Spw
262A

f. 119 f. 119

Dr. von Rad
Augsburg

1804

Albrecht von Rad

1805

Lied

Albrecht von Rad

A.

1.

Kleine

lateiniſche Grammatik

mit

leichten Lectionen

für Anfänger

von

Chriſtian Gottlob Bröder,

Paſtor zu Beuchte und Weddingen im Hochſtift Hildesheim.

Vierte Auflage.

Mit Römiſch. Kaiſerl. und Churfürſtl. Sächſiſchen allergnädigſten Freyheiten.

Leipzig, 1803.

bey Siegfried Lebrecht Cruſius.

(Ladenpreis 8 Groſchen.)

STADTBIBLIOTHEK
AUGSBURG

Kaiſerliches allergnädigſtes

PRIVILEGIUM.

Wir Franz der Zweite, von Gottes Gnaden erwählter Römiſcher Kaiſer, zu allen Zeiten Mehrer des Reichs, König in Germanien, zu Hungarn, Böhmen, Dalmazien, Croazien, Slavonien, Galizien, Lodomerien und Jeruſalem, Erzherzog zu Oeſtreich, Herzog zu Burgund und zu Lothringen, Großherzog zu Toskana, Großfürſt zu Siebenbürgen, Herzog zu Mayland, Mantua, Parma, gefürſteter Graf zu Habsburg, zu Flandern, zu Tirol ꝛc. Bekennen öffentlich mit dieſem Brief, und thun kund allermänniglich, daß Uns Siegfried Lebrecht Cruſius, Buchführer in Leipzig, unterthänigſt zu vernehmen gegeben, wasmaßen er eine weitere Auflage über Chriſtian Gottlob Bröder kleine lateiniſche Grammatik, und das dazu gehörige Wörterbuch, dann deſſen practiſche Grammatik der lateiniſchen Sprache mit den damit verbundenen lectionibus latinis zu veranſtalten gedenke, hiebey aber einen ihm ſchädlichen Nachdruck beſorge, zu deſſen Verhütung Uns derſelbe um Ertheilung Unſeres kaiſerlichen Druckprivilegii auf zehen Jahre allerunterthänigſt bitte. Wenn Wir nun gnädiglich angeſehen ſolche des Supplikanten demüthigſt-ziemliche Bitte, als haben Wir ihm, ſeinen Erben und Nachkommen die Gnade gethan, und Freiheit gegeben, thun ſolches auch hiemit wiſſentlich in Kraft dieſes Briefs, alſo und dergeſtalt, daß bemeldter Cruſius, ſeine Erben und Nachkommen des obbeſagten Chriſtian Gottlob Bröder kleine lateiniſche Grammatik und das dazu gehörige Wörterbuch, dann deſſen practiſche Grammatik der lateiniſchen Sprache mit den damit verbundenen lectionibus latinis unter obrigkeitlicher Cenſur in offenem Druck auflegen, ausgehen, hin und wieder ausgeben, feilhaben und verkaufen möge, auch ihnen ſothane Werke Niemand ohne ihren Konſens, Wiſſen oder Willen innerhalb zehen Jahren, von Dato dieſes Briefes an zu rechnen, im heiligen römiſchen Reich weder unter dieſem

noch

noch anderem Titul, noch auch größerem oder kleinerem Format nachdrucken und verkaufen ſolle. Und gebieten darauf allen und jeden Unſeren und des Reichs Unterthanen und Getreuen, inſonderheit aber allen Buchdruckern, Buchführern und Buchhändlern bey Vermeidung einer Poen von fünf Mark löthigen Goldes, die ein jeder, ſo oft er freventlich hierwider thäte, Uns halb in Unſere kaiſerliche Kammer, und den andern halben Theil mehr gedachtem Supplikanten, oder deſſen Erben und Nachkommen, unnachläßig zu bezahlen verfallen ſeyn ſolle, hiemit ernſtlich, und wollen, daß ihr, noch einiger aus euch ſelbſt, oder Jemand von euertwegen ob angeregte Bröderiſche Werke innerhalb den beſtimmten Jahren nicht nachdrucket, diſtrahiret, feilhabet, oder verkaufet, noch auch ſolches andern zu thun geſtattet, in keinerlei Weiſe noch Wege, alles bey Vermeidung Unſerer kaiſerlichen Ungnade und vorgeſetzter Poen, auch Verlierung deſſelben euren Druckes, den vielgemeldter Supplikant, ſeine Erben und Nachkommen, oder deren Befehlhaber, mit Hülfe und Zuthun eines jeden Orts Obrigkeit, wo ſie dergleichen bey euch, oder einem jeden finden werden, alſogleich aus eigener Gewalt, ohne Verhinderung männiglichs, zu ſich nehmen, und damit nach ihrem Gefallen handlen und thun mögen. Hingegen ſoll er, Cruſius, ſchuldig und verbunden ſeyn, bey Verluſt dieſer Unſerer kaiſerlichen Freiheit, die gewöhnlichen fünf Exemplarien zu Unſerem kaiſerlichen Reichshofrathe zu liefern, und dieſes Privilegium, andern zur Warnung, den Auflagen voran drucken zu laſſen. Mit Urkund dieſes Briefes, beſiegelt mit Unſerem kaiſerlichen aufgedruckten Inſiegel, der gegeben iſt zu Wien den neunten Tag Monats April nach Kriſtus Unſers lieben Herrn und Seligmachers gnadenreichen Geburt im achtzehenhunderten, Unſerer Reiche des Römiſchen im achten, des Hungariſch- und Böhmiſchen aber im neunten Jahre.

Franz II. mppr.

(L. S.)

Vt. R. Fürſt Colloredo Mannsfeld mppr.

Ad Mandatum Sac. Caeſ. Majeſtatis proprium.

Ig. v. Hofmann.

Vorrede

zur erſten Auflage.

Da meine größere lateiniſche Grammatik für Anfänger zu weitläuftig iſt: ſo entſchloß ich mich ſchon vor etlichen Jahren, eine kleinere aufzuſetzen, die Anfängern in die Hände gegeben werden könnte. Ich wurde dazu vielfältig aufgefordert, und verſprach, ſie viel früher zu liefern. Aber mannigfaltige Hinderniſſe, die ich nicht aus dem Wege räumen konnte, waren Schuld, daß ſie erſt jetzt erſcheint.

Dieſe Grammatik iſt alſo für Anfänger beſtimmt, die dadurch auf die größere Grammatik vorbereitet werden ſollen. Sie enthält daher nur die nöthigſten Belehrungen über die Sprache, aber nicht alles, was ein guter Lateiner wiſſen muß. Nach meiner Meinung muß eine Grammatik für die untern Claſſen ſich nicht bloß durch eine geringere Bogenzahl, ſondern auch durch ihren Inhalt, von einer Grammatik für die obern Claſſen unterſcheiden; denn ein Auszug, der alles, was in einer großen Grammatik ſtehet, nur mit weniger Worten vorträgt, iſt darum noch keine Grammatik für Anfänger. In dieſer muß nothwendig vieles wegbleiben, was in der größern nachgeholt wird.

Da der angehende Lateiner vor allen Dingen mit den Wörtern ſelbſt und mit ihren Beugungen oder Veränderungen bekannt werden muß: ſo habe ich in dem etymologiſchen Theile die Declinationen und Conjugationen ausführlicher vorgetragen, als in der größern Grammatik. Ich habe die dritte Declination, die die meiſten Wörter hat, mit mehrern Beiſpielen belegt, und die Conjugationen vollſtändig auf einander folgen laſſen. Dabey halte ich es mit der alten Meinung, daß beides, Declinationen und Conjugationen, einem Anfänger am geläufigſten werden, wenn er ſie auswendig lernt, welches mir bey Erlernung einer Sprache eben ſo nützlich und zweckmäßig vorkommt, als das Auswendiglernen des Einmaleins beym Rechnen. Das ſechste Capitel der größern Grammatik, welches für Anfänger nicht nöthig iſt, habe ich mit einem andern vertauſcht, das ihm angemeßner ſeyn wird.

In der Syntax habe ich ebenfalls die in der größern Grammatik angenommene Folge der Capitel beybehalten, und dieſelbe Ordnung beobachtet, daß alſo der Schüler, wenn er hernach die größere Grammatik in die Hände bekommt, ſich ſogleich darin zurecht finden kann. Aber überall habe ich mich kurz gefaßt, und nicht nur weit weniger Regeln angegeben, ſondern auch dieſe mit nur wenigen Beiſpielen belegt. Dieſe Beiſpiele habe ich nicht aus der größern Grammatik ausgezogen, ſondern alleſammt neu hinzu gethan, um doch in den Beiſpielen vieles zu ſagen, was nicht ſchon in jener geſagt iſt. Ich habe mich dabey bemühet, lauter ſolche Gedanken zu wählen, die dem Knabenalter angemeſſen, und für daſſelbe verſtändlich und lehrreich ſind. Bey der größern Grammatik war es ſchon ſchwerer, die ganze Syntax mit guten, nützlichen und lehrreichen Gedanken zu belegen, da ich mir es zum Geſetz gemacht hatte, ſie alle aus Römiſchen Claſſikern zu ſammlen. Dagegen mußte es mir

bey

bey dieſer kleinen Grammatik viel leichter fallen, jede Regel mit brauchbaren und lehrreichen Sätzen, die in dem Gedächtniſſe der Jugend immer eine Stelle verdienen, zu erläutern, da ich mir die Freiheit vorbehielt, ſie zu ſchöpfen, woher ich wollte. Daß alſo die wenigſten aus Römiſchen Claſſikern entlehnt ſind, muß ich bekennen; doch denke ich nicht, daß ſich die Claſſiker ihrer ſchämen dürften. Bey ſolchen Beiſpielen erlangt doch die Jugend mit der Sprache zugleich viele andere nützliche Kenntniſſe, die zur Bildung ihres Verſtandes und Herzens dienen; und wer wird das nicht billigen?

Nun würde aber für angehende Lateiner noch zu wenig geſorgt ſeyn, wenn ſie ſich blos mit ſolchen ſyntactiſchen Beiſpielen begnügen ſollten. Sie müſſen auch ein Leſebuch haben, das vom Leichtern zum Schwerern fortgehet, und ebenfalls von ſolchem Inhalte iſt, der ihnen Vergnügen und Nutzen gewährt. An dergleichen Leſebüchern fehlt es nun zwar nicht; aber doch an einem ſolchen, das auf die kleine Grammatik unmittelbar hinweiſt, und von derſelben auf der Stelle Gebrauch macht. Ich habe mich alſo bemühet, ein ſolches unter dem Titel: Lateiniſche Lectionen für Anfänger, auszuarbeiten und hinzu zu thun. Es enthält in vier Büchern, Naturgeſchichte, Geſpräche, Erzählungen und Fabeln.

Die Naturgeſchichte trägt das vornehmſte und merkwürdigſte aus der Natur vor, und iſt, weil ich ihr gern eine gewiſſe Vollſtändigkeit geben wollte, am ausführlichſten gerathen. Ich habe dabey, außer einigen lateiniſchen Leſebüchern, auch die vortreffliche Reichardſche Ueberſetzung des Wolkeſchen Commentars zu den Baſedowſchen Elementarkupfern, und dann, beſonders beym dritten Capitel, das ſchätzbare Schütziſche oder Halliſche Elementarwerk benutzt. Ueberdieß habe ich die Blumenbachiſche Naturgeſchichte fleißig dabey zu Rathe gezogen, und ſie in zweifelhaften Fällen zum Schiedsrichter angenommen.

Die Geſpräche haben mir vornehmlich Corder, Kromayer und Erasmus geliefert. Und wer wird leugnen, daß Geſpräche für junge Anfänger eine ſehr angenehme Lectüre ſind, zumal wenn ſie viele ihnen bekannte Gegenſtände aus dem gemeinen Leben enthalten. Solche Geſpräche geben überdieß die beſte und natürlichſte Anleitung zum Lateiniſchſprechen, wozu ſie zugleich Luſt machen, weil ſo manches darin vorkommt, was junge Schulfreunde oft mit einander zu ſprechen haben. Aber wer kann ſolche Geſpräche aus den Claſſikern anſchaffen?

Die Erzählungen ſind aus verſchiedenen Quellen geſammlet. Einiges aus der ſchönen und leſenswerthen Ueberſetzung des Campeſchen Sittenbüchleins; einiges aus der lateiniſchen Zeitung (Ephemerides Lipſicae), die noch vor 9 Jahren im Gange war, und in einem muſterhaften Styl die politiſchen Neuigkeiten erzählte *). So

*) Ich kann bey dieſer Gelegenheit nicht umhin, mein volles Bedauern laut zu bezeugen, daß dieſe Zeitung, nach einer ſo kurzen Periode von 2 Jahren, ſchon wieder aufhören mußte, da doch aus einem ſo ſchön geſchriebenen lat. Zeitungsblatte die ſtudirende Jugend nicht nur ebenfalls Latein lernt, ſondern auch, wie man ſo viele moderne Gegenſtände, wovon die Römer nichts wußten, in gutem Latein ausdrücken kann, welches gewiß nicht leicht iſt. Und doch iſt das nur die Hälfte des Nutzens, die eine ſolche Zeitung ſchafft. Wird nicht die Jugend daraus zugleich mit den neuſten Weltbegebenheiten bekannt, die ja wohl eben ſo wiſſenswerth ſind, als die Römiſche oder Griechiſche Geſchichte? Wird nicht eben dadurch das Studium der Geographie und viele andere nützliche Kenntniſſe zugleich befördert? Gewiß, es wäre eine Hauptverbeſſerung für alle lateiniſche Schulen und Gymnaſien, wenn eine politiſche Zeitung in klaſſiſchem Latein darin ein-

So wie ich unter die Erzählungen keine aus den Lectionibus latinis, die meiner größern Grammatik angehängt ſind, aufgenommen habe: ſo habe ich auch von den Fabeln, die dort ſtehen, keine einzige hier wiederholt. Und da ohnedem die Aeſopiſchen Fabeln faſt in allen dergleichen Leſebüchern anzutreffen ſind: ſo glaubte ich, nicht unrecht zu thun, wenn ich mich einmal nach andern Fabeln umſähe, die noch nicht ſo bekannt und gewöhnlich ſind. Dergleichen habe ich nun vom Camerarius, Abſtemius und andern geſammlet. Aber unter den neuern lateiniſchen Fabeldichtern behauptet wohl *Desbillons* den erſten Rang, der nicht nur alle Aeſopiſche Fabeln, diejenigen ausgenommen, die ſchon Phädrus in Verſe eingekleidet hat, ſondern auch die meiſten ſonſt vorhandnen Fabeln, auf Phädriſche Manier, in Verſe übertrug. Sein Latein iſt ganz Römiſch, und ſeine Moral noch mannigfaltiger und anwendbarer, als die Moral des Phädrus. Ich habe alſo aus der Menge ſeiner Fabeln, deren Anzahl ſich auf 530 beläuft, einige ausgehoben, und mit denſelben, weil es Verſe ſind, das Leſebuch beſchloſſen.

Dieſe Lectionen ſind alſo nicht aus Römiſchen Claſſikern geſchöpft; aber ich denke nicht, daß ſie deshalb verwerflich ſeyn werden. Wollte man alles, was die Jugend zu ihren erſten Leſeübungen gebrauchen ſoll, blos

eingeführt und geleſen würde. Und eine ſolche Zeitung ſchrieb damals Herr Reichard, deſſen klaſſiſches Latein auch aus ſeinen Initiis doctrinae et diſciplinae chriſtianae, und aus ſeiner Hiſtoria belli ſeptennis allgemein anerkannt iſt. Möchte doch die Stimme des Publikums der meinigen beytreten, und den Herrn Reichard vermögen, dieſe Arbeit noch einmal vorzunehmen, und der ſtudirenden Jugend, ſo wie jedem Liebhaber der lat. Sprache, eine ſo angenehme und nützliche Lectüre zu verſchaffen.

aus Römiſchen Schriftſtellern ſammlen: ſo würde eine ſolche Sammlung für die erſten Anfänger nicht intereſſant und anziehend genug ausfallen; da die Römiſchen Claſſiker nicht für Knaben ſchrieben. Und doch kommt bey Erlernung einer Sprache viel darauf an, daß die erſten Texte, die junge Leute leſen ſollen, ihnen nicht nur völlig verſtändlich und faßlich ſind, ſondern ſie auch durch ihren mannigfaltigen und angenehmen Inhalt an ſich ziehen, und ihnen Vergnügen machen. Was aber Männern ſehr gefällt, das iſt oft Knaben ſehr gleichgültig. Wenn man ſich alſo ſonſt überall beym Unterrichte der Kinder nach ihren Fähigkeiten, Kräften und Charactern richten muß: ſo wird es wohl nicht übel gethan ſeyn, wenn man auch beym Sprachunterricht die erſten Leſeübungen nach dem Geſchmacke junger Seelen wählt, und ſie deshalb lieber aus neuern Schriftſtellern hernimmt, wenn dieſe dazu brauchbarer ſind. Und wie manches lateiniſches Leſebuch, z. B. das Gedickeſche, hat nicht Beifall gefunden, und viel Gutes bewirkt, ohngeacht es eben ſo wenig aus Römiſchen Schriftſtellern geſchöpft iſt. Der Styl iſt ſich freilich nicht überall gleich. Aber das iſt er eben ſo wenig, wenn man die Leſeſtücke aus dem Cicero und Seneca, Varro und Valerius Maximus nimmt. In der Abſicht, die Neugierde der jungen Leſer zu reitzen, und dadurch zum Fortleſen anzufeuern, habe ich kein Bedenken getragen, auch einige drollige Erzählungen mit aufzunehmen, die aber doch niemand anſtößig finden wird. Wie gern leſen junge Leute ſolche Sachen, die ſie mit Vergnügen wieder erzählen, und bey vielen Gelegenheiten, auch unter ihres gleichen, mit Beifall anbringen können.

Eine Hauptſache beym Sprachunterricht, ſo wie bey Erlernung einer jeden andern Wiſſenſchaft, iſt die, daß der Unterricht Stufenweiſe fortſchreite, und nach und nach vom Leichtern zum Schwerern übergehe. Ich habe mich daher bemühet, die Lectionen Stufenweiſe zu ordnen,

nen, und deshalb jedes Buch in drey Capitel getheilt, wovon allemal das erſte Capitel das leichtſte Latein enthält, welches ſich faſt überall wörtlich überſetzen läßt. Wenn alſo ein Lehrer die erſten Capitel der 4 Bücher zuerſt durchgehen will; ſo wird dadurch nicht nur mehr Abwechſelung in den Unterricht gebracht, ſondern auch das Verſtehen der folgenden Capitel ſehr erleichtert werden.

Um nun zugleich den Anfänger mit der Grammatik bekannt zu machen: ſo habe ich bey vielen Stellen durch untergeſetzte Anmerkungen auf dieſelbe hingewieſen. Die Zahlen in den Anmerkungen deuten aber nicht auf die Seiten des Buchs, ſondern auf die Paragraphenzahlen, die durch das ganze Buch laufen, und führen allemal auf die Stelle in der Grammatik, wo die vorkommende Conſtruction erklärt, oder die Ueberſetzung angegeben wird.

Nun iſt es aber ſehr dienlich, wenn der Anfänger zu ſeinem erſten Leſebuch ein eignes Wörterbuch in Händen hat, worin alle hier vorkommende Bedeutungen angegeben ſind. Es ſoll alſo ein ſolches Wörterbuch nachfolgen, und mit Gottes Hülfe nächſtens erſcheinen.

Da mir die Urtheile über meine Arbeiten nie gleichgültig ſeyn können: ſo wird mir jeder gegründete Tadel, um den ich ſelbſt bitte, allezeit willkommen ſeyn, und ich werde mir alles, was mir davon bekannt werden wird, dankbar und ſorgfältig zu Nutze machen; denn was könnte ich mehr wünſchen, als allen Mängeln abzuhelfen, und ſowol die Grammatik, als das Leſebuch, des öffentlichen Beifalls würdiger zu machen.

Uebrigens wünſche ich herzlich, daß auch durch dieſe Arbeit, unter Gottes Seegen, die Unterweiſung und Bildung der Jugend erleichtert und befördert werden möge! Beuchte den 15 April 1795.

C. G. Bröder.

Ein Wort zur zweiten Auflage.

Da das Wörterbuch zu dieſer kleinen Grammatik bereits erſchienen: ſo war es ſchon in dieſer Rückſicht nicht thunlich, ſie bey der zweiten Auflage mit Zuſätzen zu vermehren, damit das Wörterbuch auch für dieſe Auflage brauchbar bliebe. Ich habe ſie alſo unverändert wieder abdrucken laſſen, und nur hie und da einige Anmerkungen geändert und verbeſſert. Beuchte, den 24. November, 1796.

B.

Vor=

Vorbereitung.

Die lateiniſche Grammatik oder Sprachlehre iſt eine Anweiſung, die lateiniſche Sprache verſtehen zu lernen. 1

Eine jede Sprache iſt aus Wörtern zuſammengeſetzt. Die Wörter beſtehen aus Sylben, die Sylben aus Buchſtaben.

Die lateiniſche Sprache hat eben die Buchſtaben, die die deutſche Sprache hat, ausgenommen kein w*) und ů. Jedoch wird in deutſchen Namen auch das W gebraucht. Zur lateiniſchen Sprache gehören alſo 24 Buchſtaben:

a, b, c, d, e, f, g, h, i, (j), k, l, m, n, o, p, q, r, ſ, (s), t, u, v, x, y, z.

A, B, C, D, E, F, G, H, I, K, L, M, N, O, P, Q, R, S, T, U, V, X, Y, Z.

Dieſe Buchſtaben ſind theils Vocale, theils Conſonanten.

Vocale (Selbſtlauter) ſind ſolche, die ihren eignen Laut haben, und allein eine Sylbe ausmachen können; und deren ſind 6, nemlich a, e, i, o, u, und das griechiſche y.

Conſonanten (Mitlauter) ſind ſolche, die nicht ohne einen Vocal ausgeſprochen werden können, und dergleichen ſind die übrigen 18.

Anm. 1. Zwey Vocale, die zuſammen Eine Sylbe ausmachen, heiſſen ein Diphthongus (Doppellaut, Doppelvocal), als: ae, oe, au, eu. Z. B. aeſtas der Sommer, poena die Strafe, aurum das Gold, eurus der Oſtwind. Wenn ae und oe zwey Sylben seyn ſollen: ſo werden über das e zwey Puncte geſetzt, als: aër die Luft, poëta der Dichter. Die Endung eus iſt nur in griechiſchen Wörtern einſylbig, als Theſeus, Perſeus; aber in lateiniſchen Wörtern allemal zweyſylbig, als: mallĕŭs ferrĕŭs der eiſerne Hammer. 2

*) Eigentlich fehlte den Römern nur das Tonzeichen w. Aber den Ton ſelbſt hatten ſie, weil ſie das v wie w ausſprachen.

Hammer. ie iſt im Lateiniſchen niemals ein Doppellaut, wie im Deutſchen, ſondern macht allemal zwey Sylben, als: dies der Tag, facies das Geſicht. ei iſt nur einſylbig in hei und queis (ſtatt quibus), ſonſt überall zweyſylbig, als: diei des Tages.

2) Wenn i die Sylbe anfängt, und ein Vokal darauf folgt: ſo iſt es ein jod (j), gehört alsdann zu den Conſonanten, und wird wie ein weiches g geleſen, als: janua die Thüre, jecur die Leber.

3) u und v ſind zwey verſchiedene Buchſtaben, jenes ein Vokal, dieſes ein Conſonant. Aber beyde Figuren werden in vielen Büchern zur Bezeichnung ſowohl des Vokals (u), als des Conſonanten (v) gebraucht, nemlich v allemal im Anfange eines Worts, und u in der Mitte, als: vmbra (umbra) der Schatten, riuus (rivus) der Bach. Aber es iſt, wenigſtens für Anfänger, beſſer, einem jeden Tone ſein beſonderes Tonzeichen zu laſſen.

3 4) Das c ſprachen die Römer wahrſcheinlich überall wie ein k aus. Bey uns aber wird es vor e, i, y, ingleichen vor ae und oe, wie z ausgeſprochen, als: cera (zera) das Wachs, civis der Bürger, cymba der Kahn, caelum der Himmel, coena die Mahlzeit. Außerdem wird es überall wie k geleſen, als: caput (kaput) der Kopf, color die Farbe, cura die Sorge, creta die Kreide, halec der Hering, nunc nun.

5) ph wird wie f geleſen, als: philoſophus (filoſofus) ein Weltweiſer, Philippus Philipp.

6) qu wird wie kw geleſen, als: quercus (kwerkus) die Eiche, quinque fünfe.

7) ti wird, wenn ein Vocal folgt, wie zi geleſen, als: motio (mozio) die Bewegung, oratio die Rede. Aber wenn ein ſ vorhergehet, ſti: ſo behält das t ſeine eigentliche Ausſprache, als: beſtia das Thier, oſtium die Thüre.

4 Unter den großen Buchſtaben ſind 7 Zahlbuchſtaben:

I bedeutet 1.	C bedeutet 100.
V - - 5.	D oder IↃ 500.
X - - 10.	M - CIↃ 1000.
L - - 50.	

Aus dieſen Zahlbuchſtaben ſetzen die Römer alle Zahlen zuſammen, wobey zu merken, daß, wenn eine kleinere Zahl vor einer größern ſtehet, dieſelbe von der größern abgezogen wird, als IV iſt 4, XL iſt 40. Stehet aber die kleinere Zahl nach der größern: ſo wird ſie zu derſelben hinzu gezählt, als VI iſt 6, LX iſt 60, CX iſt 110, DC iſt 600. MDCCLXXXXV iſt 1795.

5 Von Abtheilung der Sylben iſt, ſo wie im Deutſchen, die Hauptregel dieſe: Jede Sylbe (außer der erſten, die ſich von elbſt giebt,) muß ſich mit einem oder mehr Conſonanten anfangen, wenn einer da iſt, als: a-ma mus pa ren-tes no-ſtros wir

lieben unſere Eltern. Von dieſer Regel machen nur die zuſammengeſetzten Wörter eine Ausnahme, weil ein jeder Buchſtabe bey dem Worte bleiben muß, zu welchem er gehört, als: ab-uſus der Mißbrauch, praeter-eo ich gehe vorüber.

Da nun eine jede Sprache aus Wörtern zuſammengeſetzt iſt: ſo beſchäftigt ſich die Grammatik mit zwey Hauptſachen. Sie erklärt 1) die Beſchaffenheit einzelner Wörter, 2) lehrt ſie, wie dieſelben zuſammengeſetzt werden müſſen.

Erſter Theil.

Erklärung einzelner Wörter.

Etymologia.

Allgemeine Ueberſicht der Wörter.

6 Alle Wörter theilen ſich in drey Haupt-Claſſen. Sie ſind nemlich:

I. Nomina Nennwörter,
II. Verba Zeitwörter,
III. Particulae Partikeln, Beſtimmungswörter *).

Noch genauer theilt man ſie in folgende acht Claſſen, die man die acht Partes orationis (Sprachtheile) nennt:

Nomen, Pronomen, Verbum, Participium;
Adverbium, Praepoſitio, Conjunctio, Interjectio.

Einige neuere machen, mit einiger Veränderung der erſtern 4 Claſſen, folgende Eintheilung:

Subſtantivum, Adjectivum, Pronomen, Verbum;
Adverbium, Praepoſitio, Conjunctio, Interjectio:

da denn das Participium zu den Adjectivis gerechnet wird.

Die vier erſtern Claſſen dieſer Wörter ſind flexibiles biegſam, d. i. ſie können an ihren Endſylben verändert werden, nemlich ein Nomen, Pronomen und Participium wird declinirt, und ein Verbum wird conjugirt. Die vier letztern hingegen ſind inflexibiles unbiegſam **), d. i. ſie bleiben immer unverändert, werden weder declinirt noch conjugirt, und heißen Partikeln.

I. No-

*) Außer dieſen Arten von Wörtern hat die deutſche Sprache noch die Geſchlechtswörter oder Artikel der, die, das; ein, eine, ein. Solche Artikel hat die lateiniſche Sprache nicht.

**) Doch werden die Adverbia bey der Comparation am Ende verändert, wie die Adjectiva.

I. Nomen, ein Nennwort, iſt zweyerley, Subſtantivum oder Adjectivum. 7

1) ein *Subſtantivum* (Hauptwort) benennt
entweder eine wirkliche, ſelbſtſtändige Perſon oder Sache, als: vir der Mann, liber das Buch.
oder eine Eigenſchaft, für ſich allein betrachtet, als: doctrina die Gelehrſamkeit, utilitas der Nutzen.
Im Deutſchen hat ein Subſtantiv allemal einen von den Artikeln, der, die, das, oder ein, eine, ein, vor ſich.

2) ein *Adjectivum*, (Beywort, Beſchaffenheitswort) drückt ebenfalls eine Eigenſchaft oder Beſchaffenheit eines Subſtantivs aus, wodurch daſſelbe näher beſtimmt wird, als: doctus gelehrt, utilis nützlich. Es gehört allemal zu einem Subſtantiv, als: vir doctus ein gelehrter Mann, liber utilis das nützliche Buch. Bey den Adjectivis fällt im Deutſchen der Artikel der, die, das, weg. Wenn ich alſo gleich ſage, der gelehrte Mann: ſo gehört doch der Artikel zu dem Subſtantiv, Mann, und nicht zu dem Adjectiv, gelehrt.

II. Pronomen (Fürwort) vertritt die Stelle eines Subſtantivs, und iſt entweder ein Pronomen ſubſtantivum oder Pronomen adjectivum. Z. B. ego ich, tu du, ſind Pronomina ſubſtantiva; aber hic dieſer, qui welcher ſind Pronomina adjectiva. 8

III. Verbum (Zeitwort) zeigt überhaupt an, daß etwas iſt oder geſchieht. Z. B. Sum ich bin, hier iſt etwas; amo ich liebe, amor ich werde geliebt, hier geſchieht etwas.

IV. Participium (Mittelwort) drückt den Begriff eines Verbi in der Form eines Adjectivi aus, und wird wie ein Adjectivum behandelt, als: Socrates moriens der ſterbende Sokrates, mundus conditus die geſchaffne Welt.

V. Adverbium (Umſtandswort) bezeichnet irgend einen Umſtand, oder eine gewiſſe Beſchaffenheit einer Handlung oder Eigenſchaft, als: *recte* facere recht thun, *valde* diligens ſehr fleißig. 9

VI. Praepoſitio (Vorſetzwort) zeigt das Verhältniß an, worin eine Perſon oder Sache mit einer andern ſteht, und regiert den Accuſativ oder Ablativ, als: amor *erga* parentes die Liebe gegen die Eltern, nihil *ſine* Deo nichts ohne Gott.

VII. Conjunctio (Bindewort) verbindet einzelne Wörter oder ganze Sätze, als: coelum *et* terra Himmel und Erde; cura, *ut* valeas ſorge, daß du dich wohl befindeſt.

VIII. Interjectio (Empfindungswort) iſt ein bloßer Ausruf, der eine gewiſſe Empfindung ausdrückt, als: o o! ah ach!

Dieſe verſchiednen Wörter ſind

10 1) entweder Stammwörter (Primitiva), die von keinem andern Worte herkommen, als: pater der Vater, bonus gut; oder abgeleitete Wörter (derivata), die von einem andern Worte abſtammen, als: paternus väterlich, bonitas die Güte.

2) entweder einfache Wörter (ſimplicia), die aus einem einzigen Worte beſtehen, als: diſcipulus der Schüler, doctus gelehrt; oder zuſammengeſetzte Wörter (compoſita), die aus zwey Wörtern zuſammengeſetzt ſind, als: condiſcipulus der Mitſchüler, indoctus ungelehrt.

Erſtes Capitel.

Von Subſtantivis.

11 Ein Subſtantivum (Hauptwort) iſt die Benennung einer Perſon oder Sache, auf die Frage: wer oder was iſt das? Im Deutſchen wird ein Subſtantiv allemal durch einen von den Artikeln, der, die, das, oder ein, eine, ein, bezeichnet. Z. B. vir der Mann, oder ein Mann; femina die Frau, eine Frau; animal das Thier, ein Thier.

Iſt die Benennung nur gewiſſen Perſonen oder Sachen eigen: ſo heißt ſie ein Nomen proprium (ein eigenthümlicher Name), und bey dieſen fällt im Deutſchen der Artikel, der, die, das weg; iſt ſie aber vielen gemein: ſo heißt ſie ein Nomen appellativum, oder beſſer commune (Geſchlechtsname), und dieſes hat, ſo wie alle übrige Subſtantiva, im Deutſchen den Artikel vor ſich. Z. B. Mons heißt ein jeder Berg, aber Aetna nur Einer. *Aetna* iſt alſo ein Nomen proprium, und *mons* ein commune. So auch rex Cyrus der König Cyrus, inſula Cyprus die Inſel Cypern, urbs Roma die Stadt Rom, Albis fluvius der Elbſtrom. Wobey zu merken, daß im Deutſchen alle Subſtantiva mit einem großen Anfangsbuchſtaben geſchrieben werden, im Lateiniſchen aber nur die Nomina propria.

12 Bey jedem Subſtantivo iſt viererley zu merken; 1) Genus, 2) Numerus, 3) Caſus, 4) Declinatio.

1) Das

1) Das Genus (Geſchlecht oder Claſſe) der Nominum iſt dreyfach: maſculinum (das männliche), femininum (das weibliche), und neutrum (keins von beyden). Gerade ſo werden auch im Deutſchen alle Hauptwörter durch die Artikel in 3 Claſſen getheilt: der, iſt männlich; die, iſt weiblich; und das, keins von beyden. Aber es treffen die Genera in beyden Sprachen nicht immer überein. z. B. ſervus der Knecht, ancilla die Magd, animal das Thier; dieſe haben in beyden Sprachen einerley Genus. Aber menſa der Tiſch, iſt im Lateiniſchen ein femininum, im Deutſchen ein Maſculinum; liber das Buch, iſt im Lateiniſchen ein Maſculinum, im Deutſchen ein Neutrum.

Manche Wörter ſind Generis communis (gemeinſchaftlichen Geſchlechts), d. i. ſie gehören ſowol zum männlichen, als weiblichen Geſchlecht, als: conjux der Ehegatte, ſacerdos der Prieſter und die Prieſterinn.

2) Der Numerus (die Zahlform) iſt doppelt, Singularis und Pluralis. *a*) Singularis (die einfache Zahl) redet nur von Einer Perſon oder Sache, als: praeceptor der Lehrer, liber das Buch. *b*) Pluralis (die vielfache Zahl ſpricht von mehrern, als: praeceptores die Lehrer, libri die Bücher.

Anm. Manche Subſtantiva ſind nur im Plurali gebräuchlich, als: divitiae der Reichthum, tenebrae die Finſterniß, caſtra das Lager.

3) Die Caſus (Verhältnißformen oder Fälle) werden durch 13
verſchiedene Endungen eines Worts ausgedrückt. Es ſind deren 6, ſowol im Singulari, als Plurali. Sie heißen: Nominativus, Genitivus, Dativus, Accuſativus, Vocativus und Ablativus.

Der Nominativus ſtehet auf die Frage wer? oder was? der Vater, das Land.

Der Genitivus auf die Frage, weſſen? des Vaters, des Landes.

Der Dativus auf die Frage, wem? oder für wen? dem Vater, dem Lande; oder für den Vater, für das Land.

Der Accuſativus auf die Frage, wen? oder was? den Vater, das Land.

Der Vocativus ſtehet, wo man jemanden zuruft oder anredet, o Vater! o Land!

Der Ablativus auf die Fragen, wovon? womit? wodurch ꝛc. von dem Vater, von dem Lande.

Anm. Der Nominativus und Vocativus heißen Caſus recti, weil ſie eine Perſon oder Sache geradezu anzeigen; die übrigen Caſus heißen obliqui, weil ſie ſich allemal auf ein anderes Wort beziehen, und von demſelben abhängen.

4) Die Declinatio (Veränderung eines Worts durch Caſus) kann auf fünferley Art geſchehen. Daher giebt es 5 Declinationen, und ein jedes Nomen muß nach einer derſelben declinirt oder verändert werden. Man ſiehet es allemal am Genitivo ſingulari, nach welcher Declination ein Subſtantiv gehet; daher muß man ſich den Genitiv eines jeden Subſtantivs wohl merken. Er hat nemlich in der

1 Decl.	2 Decl.	3 Decl.	4 Decl.	5 Decl.
ae.	i.	is.	us.	ei.

---

14 **Vom Decliniren überhaupt.**

Zu Erlernung der Declinationen iſt nöthig, daß man ſich vor allen Dingen das deutſche Decliniren bekannt mache, welches theils mit einem von den 3 Artikeln, der, die, das; theils mit den Artikeln, ein, eine, ein, geſchiehet. Die Artikel, der, die, das, gehen allemal auf eine gewiſſe beſtimmte Perſon oder Sache, die Artikel ein, eine, ein, aber auf eine unbeſtimmte.

I. Declination mit dem Artikel der, die, das.

Singularis.

Nom.	wer? (was?)	der Vater,	die Mutter,	das Kind,
Gen.	weſſen?	des Vaters,	der Mutter,	des Kindes,
Dat.	wem?	dem Vater,	der Mutter,	dem Kinde,
Acc.	wen? (was?)	den Vater,	die Mutter,	das Kind,
Voc.	wer?	o du Vater,	o du Mutter,	o du Kind,
Abl.	von wem?	von dem Vater.	von der Mutter.	von dem Kinde.

Pluralis.

gehet in allen dreyen auf einerley Art.

Nom.	wer? (was?)	die Väter,	die Mütter,	die Kinder,
Gen.	weſſen?	der Väter,	der Mütter,	der Kinder,
Dat.	wem?	den Vätern,	den Müttern,	den Kindern,
Acc.	wen? (was?)	die Väter,	die Mütter,	die Kinder,
Voc.	wer?	o ihr Väter,	o ihr Mütter,	o ihr Kinder,
Abl.	von wem?	von d. Vätern.	von d. Müttern.	von d. Kindern.

II. Decli-

II. Declination mit dem Artikel ein, eine, ein.

Dieſer findet nur im Singulari ſtatt.

Nom.	wer? was?	ein Vater,	eine Mutter,	ein Kind,
Gen.	weſſen?	eines Vaters,	einer Mutter,	eines Kindes,
Dat.	wem?	einem Vater,	einer Mutter,	einem Kinde,
Acc.	wen? was?	einen Vater,	eine Mutter,	ein Kind,
Abl.	von wem?	v. einem Vater.	v. einer Mutter.	v. einem Kinde.

Tabelle über die 5 lateiniſchen Declinationen nach ihren Endungen.

Singularis.

	I.	II.	III.	IV.	V.
N.	a, (e, as, es)	er, us, um	a, e, o, c, l, n, r, s, t, x	us, u	es
G.	ae	i	is	us, u	ei
D.	ae	o	i	ui, u	ei
A.	am	um	em (Neutr. w. Nom.)	um, u	em
V.	a	er, e, um	a, e, o, c, l, n, r, s, t, x	us, u	es
A.	a	o	e, (i)	u	e

Pluralis.

	I.	II.	III.	IV.	V.
N.	ae	i, a	es, a	us, a	es
G.	arum	orum	um, ium	uum	erum
D.	is	is	ibus	ibus	ebus
A.	as	os,	es, a	us, a	es
V.	ae	i, a	es, a	us, a	es
A.	is	is	ibus	ibus	ebus

Hier zeigt ſich, daß der Vocativus dem Nominativo immer gleich iſt. Nur im Singulari der erſten, zweyten und dritten Declination kommen einige Ausnahmen vor, die bey jeder Declination angemerkt werden ſollen. Weil alſo ſonſt überall der Vocativus mit dem Nominativo gleich lautet: ſo kann er der Kürze wegen in den Paradigmen oder Beyſpielen der Declinationen füglich wegbleiben.

In der zweyten, dritten und vierten Declination gibt es Neutra. Dieſe haben, welches wohl zu merken, 3 gleiche Caſus, nemlich im Nominativ, Accuſativ und Vocativ einerley Endung, und dieſe 3 Caſus endigen ſich im Plurali allemal auf a.

16 ## Erſte Declination.

Zur erſten Declination gehören alle diejenigen Subſtantiva, die im Genitivo ſingulari *ae* haben. Die lateiniſchen Wörter dieſer Declination haben alle im Nominativo *a*, und nur die aus dem Griechiſchen, deren nicht viel ſind, haben *e*, *as* und *es*.

Beyſpiele.

	Singularis.		*Singularis.*
Nom.	Menſa der Tiſch	*Nom.*	Schola die Schule
Gen.	menſ*ae* des Tiſches	*Gen.*	ſchol*ae* der Schule
Dat.	menſ*ae* dem Tiſche	*Dat.*	ſchol*ae* der Schule
Acc.	menſ*am* den Tiſch	*Acc.*	ſchol*am* die Schule
Abl.	menſ*a* von dem Tiſche.	*Abl.*	ſchol*a* von der Schule.
	Pluralis.		*Pluralis.*
Nom.	menſ*ae* die Tiſche	*Nom.*	ſchol*ae* die Schulen
Gen.	menſ*arum* der Tiſche	*Gen.*	ſchol*arum* der Schulen
Dat.	menſ*is* den Tiſchen	*Dat.*	ſchol*is* den Schulen
Acc.	menſ*as* die Tiſche	*Acc.*	ſchol*as* die Schulen
Abl.	menſ*is* von den Tiſchen.	*Abl.*	ſchol*is* von den Schulen.

So gehen z. B. folgende:

ſtella der Stern, femina die Frau, beſtia das Thier, via der Weg, roſa die Roſe, aqua das Waſſer, aquila der Adler. columba die Taube. porta das Thor.

17 Anm. 1. Einige Subſtantiva ſind nur im Plurali gebräuchlich, z. B.

Nom.	divitiae	der Reichthum
Gen.	diviti*arum*	des Reichthums
Dat.	diviti*is*	dem Reichthum
Acc.	diviti*as*	den Reichthum
Abl.	diviti*is*	von dem Reichthum.

Dergleichen ſind: tenĕbrae die Finſterniß, nundĭnae der Jahrmarkt.

Anm. 2. Im Dativo und Ablativo plurali endigen ſich einige Wörter nicht auf *is*, ſondern auf *abus*; nemlich ambae und duae allemal, und Dea, domina, filia, anima, equa, aſina, famula, liberta, mula, ſocia, ſerva, gemeiniglich, um ſie von ihren Maſculinis zu unterſcheiden. Man ſagt alſo: filiabus den Töchtern, nicht filiis, weil dieſes auch der Dativ von filius der Sohn, ſeyn könnte.

Grie-

Griechiſche Wörter auf *e*, *as* und *es*.

Singularis.

Nom. Epitŏme der Auszug	Aenēas	Anchiſes
Gen. epitome*s* des Auszugs	Aene*ae*	Anchiſ*ae*
Dat. epitom*ae* dem Auszuge	Aene*ae*	Anchiſ*ae*
Acc. epitome*n* den Auszug	Aene*am* und *an*	Anchiſe*n*
Voc. epitome Auszug!	Aene*a*	Anchiſe
Abl. epitome von dem Auszuge.	Aene*a*	Anchiſe.

Der Pluralis hat keine Abweichungen.

So gehen folgende:

crambe	borĕas	pyrītes
der Kohl,	der Nordwind,	der Feuerſtein,
aloë	tiaras	dynaſtes
die Aloe.	der Turban.	der Oberherr.

Zweite Declination. 18

Zur zweiten Declination gehören alle dieſenigen Subſtantiva, die im Genitivo ſingulari *i* haben. Die lateiniſchen Wörter dieſer Declination endigen ſich auf *er*, *us* und *um*. Nur zwey lateiniſche Wörter dieſer Declination endigen ſich auf *ir* und *ur*, nemlich vir und ſatur. Aber aus dem Griechiſchen gehören noch einige Wörter auf *on*, *os* und *eus* zur zweiten Declination, als: lexicon, Delos, Orpheus.

Beyſpiele.

Singularis.	*Singularis.*
Nom. Puer der Knabe	*Nom.* Popŭlus das Volk
Gen. puĕr*i* des Knaben	*Gen.* popul*i* des Volkes
Dat. puer*o* dem Knaben	*Dat.* popul*o* dem Volke
Acc. puer*um* den Knaben	*Acc.* popul*um* das Volk
Abl. puer*o* von dem Knaben	*Voc.* popul*e* o Volk!
	Abl. popul*o* von dem Volke.

Pluralis.	*Pluralis.*
Nom. puer*i* die Knaben	*Nom.* popul*i* die Völker
Gen. puer*orum* der Knaben	*Gen.* popul*orum* der Völker
Dat. puer*is* den Knaben	*Dat.* popul*is* den Völkern
Acc. puer*os* die Knaben	*Acc.* popul*os* die Völker
Abl. puer*is* von den Knaben.	*Abl.* popul*is* von den Völkern.

So

So gehen z. B. folgende:

ſocer der Schwiegervater, animus die Seele, oculus das Auge,
gener der Schwiegerſohn, cibus die Speiſe, lectus das Bette,
ager der Acker. numerus die Zahl. nidus das Neſt.

19 Anm. 1. Einige Wörter auf *er* behalten, wie puer, im Genitivo und den folgenden Caſibus das *e* vor dem *r*, als; ſocer, gener; *Gen.* ſoceri, generi. Die meiſten aber werfen das *e* weg, als: ager, *agri*; liber das Buch, *libri*; culter das Meſſer, *cultri*.

Anm. 2. Die Wörter auf *us*, ſowol Subſtantiva, als Adjectiva, haben im Vocativo ſingulari *e*, als: dominus der Herr, Voc. *domine*. Aber die Nomina propria auf *ius* werfen dieſes *e* weg, und haben *i*, als: Virgilius, *Virgili*; Antonius, *Antoni*; Pompejus, *Pompei*; Cajus, *Cai*. Hingegen die Adjectiva und Appellativa auf *ius* behalten das *e* im Vocativ, als: pius fromm, *pie*; nuntius der Bote, *nuntie*. Filius hat *fili*, meus hat *mi*: Deus behält auch im Vocativ *Deus*.

Alle Wörter auf *um* ſind Neutra, haben im Nominativo, Accuſativo und Vocativo einerley Endung, die im Plurali auf *a* ausgeht.

Singularis.		*Pluralis.*	
Nom.	Tectum das Dach	*Nom.*	tecta die Dächer
Gen.	tecti des Daches	*Gen.*	tectorum der Dächer
Dat.	tecto dem Dache	*Dat.*	tectis den Dächern
Acc.	tectum das Dach	*Acc.*	tecta die Dächer
Abl.	tecto von dem Dache.	*Abl.*	tectis von den Dächern.

So gehen z. B. folgende:

collum der Hals, pirum die Birne, folium das Blatt,
bellum der Krieg, pratum die Wieſe, membrum das Glied,
brachium der Arm, gaudium die Freude, regnum das Reich.

---

20 ## Dritte Declination.

Zur dritten Declination gehören alle diejenigen Subſtantiva, die im Genitivo ſingulari *is* haben. Nach dieſer Declination gehen die meiſten Wörter, und ſie endigen ſich ſehr verſchieden, nemlich auf *a, e, o, c, l, n, r, s, t, x*. Ob nun gleich der Genitivus allemal die Endung is hat: ſo wird ſie doch auf ſehr verſchiedene Art angehängt, daher man bey dieſer Declination am meiſten Urſache hat, den Genitiv wohl zu merken.

Beyſpiele.

Beyſpiele.

Singularis.		*Singularis.*	
Nom.	Pater der Vater	*Nom.*	Color die Farbe
Gen.	patr*is* des Vaters	*Gen.*	Colōr*is* der Farbe
Dat.	patr*i* dem Vater	*Dat.*	color*i* der Farbe
Acc.	patr*em* den Vater	*Acc.*	color*em* die Farbe
Abl.	patre von dem Vater.	*Abl.*	colore von der Farbe
Pluralis.		*Pluralis.*	
Nom.	patr*es* die Väter	*Nom.*	color*es* die Farben
Gen.	patr*um* der Väter	*Gen.*	color*um* der Farben
Dat.	patr*ibus* den Vätern	*Dat.*	color*ibus* den Farben
Acc.	patr*es* die Väter	*Acc.*	color*es* die Farben
Abl.	patr*ibus* von den Vätern.	*Abl.*	color*ibus* von den Farben.

Eben ſo: mater die Mutter, frater der Bruder.

Eben ſo: orator der Redner. labor die Arbeit.

Singularis.		*Singularis.*	
Nom.	Leo der Löwe	*Nom.*	Homo der Menſch
Gen.	leon*is* des Löwen	*Gen.*	homĭn*is* des Menſchen
Dat.	leon*i* dem Löwen	*Dat.*	homin*i* dem Menſchen
Acc.	leon*em* den Löwen	*Acc.*	homin*em* den Menſchen
Abl.	leon*e* von dem Löwen	*Abl.*	homine v. dem Menſchen.
Pluralis.		*Pluralis.*	
Nom.	leon*es* die Löwen	*Nom.*	homin*es* die Menſchen
Gen.	leon*um* der Löwen	*Gen.*	homin*um* der Menſchen
Dat.	leon*ibus* den Löwen	*Dat.*	homin*ibus* den Menſchen
Acc.	leon*es* die Löwen	*Acc.*	homin*es* die Menſchen
Abl.	leon*ibus* von den Löwen.	*Abl.*	homin*ibus* v. den Menſch.

Eben ſo: pavo der Pfau, carbo die Kohle.

Eben ſo: virgo die Jungfrau, imago das Bildniß.

Singularis.		*Singularis.*	
Nom.	Nubes die Wolke	*Nom.*	Ovis das Schaaf.
Gen.	nub*is* der Wolke	*Gen.*	ov*is* des Schaafs.
Dat.	nub*i* der Wolke	*Dat.*	ov*i* dem Schaafe
Acc.	nub*em* die Wolke	*Acc.*	ov*em* das Schaaf
Abl.	nube von der Wolke	*Abl.*	ove von dem Schaafe
Pluralis.		*Pluralis.*	
Nom.	nub*es* die Wolken	*Nom.*	ov*es* die Schaafe
Gen.	nub*ium* der Wolken	*Gen.*	ov*ium* der Schaafe
Dat.	nub*ibus* den Wolken	*Dat.*	ov*ibus* den Schaafen
Acc.	nub*es* die Wolken	*Acc.*	ov*es* die Schaafe
Abl.	nub*ibus* von den Wolken.	*Abl.*	ov*ibus* von den Schaafen.

Eben

Eben ſo: rupes der Fels,
ſedes der Siz.

Singularis.

Nom. Virtus die Tugend
Gen. virtūtis der Tugend
Dat. virtuti der Tugend
Acc. virtutem die Tugend
Abl. virtute von der Tugend.

Pluralis.

Nom. virtutes die Tugenden
Gen. virtutum der Tugenden
Dat. virtutibus den Tugenden
Acc. virtutes die Tugenden
Abl. virtutibus v. den Tugenden.

Eben ſo: juventus die Jugend,
ſenectus das hohe Alter.

Eben ſo: auris das Ohr,
clavis der Schlüſſel

Singularis.

Nom. Judex der Richter
Gen. judĭcis des Richters
Dat. judici dem Richter
Acc. judicem den Richter
Abl. judice von dem Richter.

Pluralis.

Nom. judices die Richter
Gen. judicum der Richter
Dat. judicibus den Richtern
Acc. judices die Richter
Abl. judicibus von den Richtern.

Eben ſo: codex das Buch,
culex die Mücke.

Einige Neutra.

Singularis.

Nom. Poëma das Gedicht
Gen. poëmatis des Gedichts
Dat. poëmati dem Gedicht
Acc. poëma das Gedicht
Abl. poëmate v. dem Gedicht.

Pluralis.

Nom. poëmata die Gedichte
Gen. poëmatum der Gedichte
Dat. poëmatibus den Gedichten
Acc. poëmata die Gedichte
Abl. poëmatibus v. d. Gedicht.

Eben ſo: aenigma das Räthſel,
aroma das Gewürz.

Singularis.

Nom. Mare das Meer
Gen. maris des Meeres
Dat. mari dem Meere
Acc. mare das Meer
Abl. mari von dem Meere.

Pluralis.

Nom. maria die Meere
Gen. marium der Meere
Dat. maribus den Meeren
Acc. maria die Meere
Abl. maribus von den Meeren.

Eben ſo: rete das Nez,
conclave das Zimmer.

Singularis.

Nom. Corpus der Leib
Gen. corpŏris des Leibes
Dat. corpori dem Leibe
Acc. corpus den Leib
Abl. corpore von dem Leibe.

Singularis.

Nom. Carmen das Gedicht
Gen. carmĭnis des Gedichts
Dat. carmini dem Gedicht
Acc. carmen das Gedicht
Abl. carmine von dem Gedicht.

Plura-

Pluralis.

Nom. corpora die Leiber
Gen. corporum der Leiber
Dat. corporibus den Leibern
Acc. corpora die Leiber
Abl. corporibus v. den Leibern.

Eben ſo: tempus die Zeit,
pectus die Bruſt.

Pluralis.

Nom. carmina die Gedichte
Gen. carminum der Gedichte
Dat. carminibus den Gedichten
Acc. carmina die Gedichte
Abl. carminibus v. d. Gedichten.

Eben ſo: nomen der Name,
flumen der Fluß.

Singularis.

Nom. Animal das Thier.
Gen. animālis des Thieres
Dat. animali dem Thiere
Acc. animal das Thier
Abl. animali von dem Thiere.

Pluralis.

Nom. animalia die Thiere
Gen. animalium der Thiere
Dat. animalibus den Thieren
Acc. animalia die Thiere
Abl. animalibus von den Thieren.

Eben ſo: vectigal der Zoll,
cervīcal das Kopfküſſen.

Singularis.

Nom. Exemplar das Muſter
Gen. exemplāris des Muſters
Dat. exemplari dem Muſter
Acc. exemplar das Muſter
Abl. exemplari v. dem Muſter.

Pluralis.

Nom. exemplaria die Muſter
Gen. exemplarium der Muſter
Dat. exemplaribus den Muſtern
Acc. exemplaria die Muſter
Abl. exemplaribus von den Muſtern.

Eben ſo: calcar der Sporn,
cochlear der Löffel.

Anmerkungen.

1) Im Accuſativo ſingulari haben einige Wörter nicht em, ſondern 22
im, als: vis, pelvis, ſitis, tuſſis etc. im Acc. *vim, pelvim, ſitim, tuſſim.* Einige aus dem Griechiſchen, haben *in*, als; poëſis, *poëſin*; haereſis, *haereſin*. Andere aus dem Griechiſchen haben *em* und *a*, als: aër, *aërem* und *aëra*; aether, *aetherem* und *aethera*.

2) Im Ablativo ſingulari haben viele Wörter nicht *e*, ſondern *i*. Dieß ſind a) die Neutra *e*, *al* und *ar*, als: mare, *mari*; animal, *animali*; exemplar, *exemplari*. b) die Wörter auf is, die im Accuſativo *im* oder *in* haben, als: vis, *vi*; ſitis, *ſiti*; poëſis, *poëſi*. c) alle Adjectiva zweyer Endungen und die Monatsnamen der dritten Declination, als: dulcis, *dulci*; Aprilis, *Aprili*; October, *Octobri*. Viele andere Wörter haben *e* und *i* zugleich. Nemlich a) die meiſten Adjectiva Einer Endung, als: felix, *felice* und *felici*; diligens, *diligente* und *diligenti*. b) alle Comparativi, als: major, *majore* und *majori*.

3) Im Plurali endigen ſich im Neutro auf *ia*, a) die Neutra auf *e*, *al* und *ar*, als: mare, *maria*; animal, *animalia*. b) alle Adjectiva der dritten Declination, als: utilis; *utilia*; felix, *felicia*.

4) Im

4) Im Genitivo plurali haben *ium* a) die Neutra auf *e*, *al* und *ar*, und alle Adjectiva der dritten Declination, als: mare, *marium*; exemplar, *exemplarium*; utilis, *utilium*; felix, *felicium*. b) die meiſten Wörter, die im Nominativo und Genitivo ſingulari gleich viel Sylben haben, als: nubes, *nubium*; ovis, *ovium*. c) die meiſten einſylbigen Wörter, als: mons, *montium*; pars, *partium*.

Vierte Declination.

23 Zur vierten Declination gehören alle diejenigen Subſtantiva, die im Genitivo ſingulari *us* haben. Dieſe Declination hat nur zwey Endungen, *us* und *u*. Die auf *u* ſind Neutra.

Beyſpiele.

	Singularis.		*Singularis.*
Nom.	Senſus der Sinn	*Nom.*	Quercus die Eiche
Gen.	ſenſ*us* des Sinnes	*Gen.*	querc*us* der Eiche
Dat.	ſenſ*ui* dem Sinne	*Dat.*	querc*ui* der Eiche
Acc.	ſenſ*um* den Sinn	*Acc.*	querc*um* die Eiche
Abl.	ſenſ*u* von dem Sinne.	*Abl.*	querc*u* von der Eiche.
	Pluralis.		*Pluralis.*
Nom.	ſenſ*us* die Sinne	*Nom.*	querc*us* die Eichen
Gen.	ſenſ*uum* der Sinne	*Gen.*	querc*uum* der Eichen
Dat.	ſenſ*ibus* den Sinnen	*Dat.*	querc*ubus* den Eichen
Acc.	ſenſ*us* die Sinne	*Acc.*	querc*us* die Eichen
Abl.	ſenſ*ibus* von den Sinnen.	*Abl.*	querc*ubus* von den Eichen.

Eben ſo: motus die Bewegung,
vultus das Geſicht.

Eben ſo: acus die Nadel,
arcus der Bogen.

Die Neutra der vierten Declination bleiben im Singulari unverändert.

	Singularis.		*Pluralis.*
Nom.	Cornu das Horn	*Nom.*	corn*ua* die Hörner
Gen.	corn*u* des Horns	*Gen.*	corn*uum* der Hörner
Dat.	corn*u* dem Horn	*Dat*	corn*ibus* den Hörnern.
Acc.	corn*u* das Horn	*Acc.*	corn*ua* die Hörner
Abl.	corn*u* von dem Horn.	*Abl.*	corn*ibus* v. den Hörnern.

Eben ſo: genu das Knie,
tonitru der Donner.

24 Anm. 1. Im Dativo und Ablativo plurali haben folgende Subſtantiva *ubus*: acus, arcus, partus, quercus, ficus, lacus, artus, tribus, ſpecus, als: acus, *acubus*. Aber portus, queſtus, genu und veru haben *ibus* und *ubus*, als: *portibus* und *portubus*.

Anm. 2.

Anm. 2. Das Wort *domus* wird zum Theil nach der zweiten und vierten Declination, zum Theil nach einer von beiden declinirt, nach dem bekannten Vers: Tolle *me, mu, mi, mis,* ſi declinare *domus* vis. Man declinirt es nemlich ſo: *Nom.* domus. *Gen.* domi (zu Hauſe) und domus (des Hauſes). *Dat.* domo und domui. *Acc.* domum. *Voc.* domus. *Abl.* domo. *Plur. Nom.* domus. *Gen.* domorum und domuum. *Dat.* domibus. *Acc.* domos und domus. *Voc.* domus. *Abl.* domibus.

Zur fünften Declination gehören alle diejenigen Subſtantiva, die im Genitivo ſingulari *ei* haben. Dieſe Declination hat nur die einzige Endung *es*. 25

Beyſpiele.

Singularis.	*Singularis.*
Nom. Res die Sache	*Nom.* Dies der Tag
Gen. r*ei* der Sache	*Gen.* di*ei* des Tages
Dat. r*ei* der Sache	*Dat.* di*ei* dem Tage
Acc. r*em* die Sache	*Acc.* di*em* den Tag
Abl. r*e* von der Sache	*Abl.* die von dem Tage
Pluralis.	*Pluralis.*
Nom. r*es* die Sachen	*Nom.* di*es* die Tage
Gen. r*erum* der Sachen	*Gen.* di*erum* der Tage
Dat. r*ebus* den Sachen	*Dat.* di*ebus* den Tagen
Acc. r*es* die Sachen	*Acc.* di*es* die Tage
Abl. r*ebus* von den Sachen.	*Abl.* di*ebus* von den Tagen.

Eben ſo: facies das Geſicht,
ſpecies die Geſtalt.

Anm. Dieſe Declination hat die wenigſten Wörter, und ſie ſind mehrentheils nur im Singulari gebräuchlich.

Zweites Capitel.

Von Adjectivis.

Bey den Adjectivis (Beywörtern) iſt hauptſächlich zweyerley zu merken: 1) ihre Verſchiedenheit in Anſehung der Endungen, 2) ihre Veränderung bey Vergleichungen. 26

I. Von den Endungen der Adjectiven.

In Anſehung der Endungen theilen ſich die Adjectiva in 3 Claſſen. Sie haben nemlich entweder drey, oder zwey, oder nur eine Endung.

A) Die Adjectiva dreyer Endungen endigen ſich entweder auf *us*, *a*, *um*, oder auf *er*, *a*, *um*. Die erſte Endung iſt Generis maſculini, die zweite feminini, und die dritte neutrius. Die erſte und letzte Endung gehet nach der zweiten Declination, die mittelſte nach der erſten. Sie werden alſo auf folgende Art declinirt.

bonus gut.				piger faul.			
Singularis.				*Singularis.*			
Nom.	bonus,	bona,	bonum	*Nom.*	piger,	pigra,	pigrum
Gen.	boni,	ae,	i	*Gen.*	pigri,	ae,	i
Dat.	bono,	ae,	o	*Dat.*	pigro,	ae,	o
Acc.	bonum,	am,	um	*Acc.*	pigrum,	am,	um
Abl.	bono,	a,	o	*Abl.*	pigro,	a	o
Pluralis.				*Pluralis.*			
Nom.	boni,	bonae,	bona	*Nom.*	pigri,	pigrae,	pigra
Gen.	bonorum,	arum,	orum	*Gen.*	pigrorum,	arum,	orum
Dat.	bonis	-	-	*Dat.*	pigris	-	-
Acc.	bonos,	as	a	*Acc.*	pigros,	as,	a
Abl.	bonis	-	-	*Abl.*	pigris	-	-

So gehen z. B. folgende:

malus böſe, magnus groß, parvus klein, longus lang. niger ſchwarz, aeger krank, pulcher ſchön, miſer (miſeri) elend.

27 Ein ſolches Adjectivum muß ſich in jedem Caſu nach dem Genere ſeines Subſtantivs richten. Iſt alſo das Subſtantiv männlichen Geſchlechts: ſo muß auch die männliche Endung des Adjectivs hinzugeſetzt werden. Z. B.

Singularis.

	der gute Knabe	die gute Mutter	das gute Werk
N.	bonus puer	bona mater	bonum opus
G.	boni puĕri	bonae matris	boni opĕris
D.	bono puero	bonae matri	bono operi
A.	bonum puerum	bonam matrem	bonum opus
V.	bone puer	bona mater	bonum opus
A.	bono puero	bona matre	bono opere

Pluralis.

N.	boni pueri	bonae matres	bona opera
G.	bonorum puerorum	bonarum matrum	bonorum operum
D.	bonis pueris	bonis matribus	bonis operibus
A.	bonos pueros	bonas matres	bona opera
V.	boni pueri	bonae matres	bona opera
A.	bonis pueris	bonis matribus	bonis operibus

Die

Die Participia auf *us* ſind ebenfalls Adjectiva dreyer Endungen, werden eben ſo declinirt, und mit ihrem Subſtantivo in gleichem Genere, Numero und Caſu geſetzt. Z. B.

Singularis.

	der geliebte Bruder	die geliebte Schweſter.	das geliebte Geſchlecht.
N.	frater amatus	ſoror amata	genus amatum
G.	fratris amati	ſororis amatae	generis amati
D.	fratri amato	ſorori amatae	generi amato

u. ſ. w.

Pluralis.

N.	fratres amati	ſorores amatae	genera amata
G.	fratrum amatorum	ſororum amatarum	generum amatorum

u. ſ. w.

Singularis.

	der lobenswürdige Dichter.	die lobenswürdige Kunſt.	das lobenswürdige Gedicht.
N.	poëta laudandus	ars laudanda	carmen laudandum
G.	poëtae laudandi	artis laudandae	carminis laudandi
D.	poëtae laudando	arti laudandae	carmini laudando

u. ſ. w.

Pluralis.

N.	poëtae laudandi	artes laudandae	carmina laudanda
G.	poëtarum laudandorum	artium laudandarum	carminum laudandorum

u. ſ. w.

Anm. 1. Folgende 9 Adjectiva dreyer Endungen haben im Genitivo 29
ſing. *ius* mit langem *i*, im Dativo *i*: unus, ullus, nullus, ſolus, totus, alius, uter, alter, neuter, und die Compoſita von *uter*: alterŭter, uterque, utervis, utercunque, als: unus, *Gen.* unīus, *Dat.* uni: ullus, *ullīus*, ulli. Nur alter hat im Genitivo *alterius* mit kurzem *i*. Die übrigen Caſus gehen alle regelmäßig. Alius aber hat im Neutro nicht alium, ſondern *aliud*. In uterque, utervis, utercunque wird nur *uter* declinirt, und que, vis, cunque bey jedem Caſu angehängt.

Anm. 2. Die beiden Wörter duo, duae, duo und ambo, ambae, ambo haben im Dativo und Ablativo *duobus, duabus, duobus; ambobus, ambabus, ambobus.*

Anm. 3. Es giebt auch Adjectiva dreyer Endungen auf *er, is, e*. Sie gehen aber ganz wie die Adjectiva zweyer Endungen S. §. 31.

B) Die Adjectiva zweyer Endungen endigen ſich auf *is* und *e*, 30
und gehen alle nach der dritten Declination. Die erſte En-

dung iſt Generis communis, d. i. maſculini und feminini zugleich, und die zweite iſt Generis neutrius. Hieher gehören auch die Comparativi, welche ebenfalls 2 Endungen, aber auf *or* und *us* haben, und auch nach der dritten Declination gehen. Die Endung *or* iſt gleichfalls Generis communis und *us* neutrius. Hier folgt ihre Declination.

levis leicht.	levior leichter.
Singularis.	*Singularis.*
Nom. levis, im *Neutro* leve	*Nom.* levior, im N. levius
Gen. levis	*Gen.* levioris
Dat. levi	*Dat.* leviori
Acc. levem, im N. leve	*Acc.* leviorem, im N. levius
Abl. levi	*Abl.* leviore und leviori.
Pluralis.	*Pluralis.*
Nom. leves, im N. levia	*Nom.* leviores, im N. leviora
Gen. levium	*Gen.* leviorum
Dat. levibus	*Dat.* levioribus
Acc. leves, im N. levia	*Acc.* leviores, im N. leviora
Abl. levibus	*Abl.* levioribus.
So gehet: brevis kurz, gravis ſchwer, facilis leicht, nobilis edel, ſimilis ähnlich.	So gehet: brevior kürzer, gravior ſchwerer, facilior leichte, nobilior edler, ſimilior ähnlicher.

Declination eines ſolchen Adjectivs mit Subſtantiven.

Singularis.

	das grüne Feld.	der grüne Platz.	das grüne Gras.
N.	campus viridis	area viridis	gramen viride
G.	campi viridis	areae viridis	graminis viridis
D.	campo viridi	areae viridi	gramini viridi
A.	campum viridem	aream viridem	gramen viride
A.	campo viridi	area viridi	gramine viridi

Pluralis.

N.	campi virides	areae virides	gramina viridia
G.	campor. viridium	arearum viridium	graminum viridium
D.	campis viridibus	areis viridibus	graminib. viridibus
A.	campos virides	areas virides	gramina viridia
A.	campis viridibus	areis viridibus	graminib. viridibus.

31 Nota. Die Adjectiva dreyer Endungen auf *er, is, e* haben nur im Nominativo und Vocativo ſingulari 3 Endungen: in allen übrigen Caſibus werden ſie declinirt, wie die Adjectiva zweyer Endungen,

und gehen völlig, wie levis, leve, als: acer, acris, acre. *Gen.* acris. *Dat.* acri. *Acc.* acrem, im N. acre. *Abl.* acri. *Plur. Nom.* acres, im N. acria etc. So gehet alăcer, celĕber, celer, salūber etc. Die erſte Endung iſt Generis maſc. die zweite fem. und die dritte neutrius.

C) Die Adjectiva Einer Endung gehen auch nach der dritten 32
Declination, und ſind Generis omnis, d. i. ſie können in derſelben Endung mit Subſtantiven von allen drey Geſchlechtern verbunden werden. Z. B.

felix glücklich.	prudens klug.
Singularis.	*Singularis.*
Nom. felix	*Nom.* prudens
Gen. felīcis	*Gen.* prudentis
Dat. felici	*Dat.* prudenti
Acc. felicem, im *Neutro* felix	*Acc.* prudentem, im N. prudens
Abl. felice und felici.	*Abl.* prudente und prudenti
Pluralis.	*Pluralis.*
Nom. felices, im N. felicia	*Nom.* prudentes, im N. prudentia
Gen. felicium	*Gen.* prudentium
Dat. felicibus	*Dat.* prudentibus
Acc felices, im N. felicia	*Acc.* prudentes, im N. prudentia
Abl. felicibus.	*Abl.* prudentibus.
So gehet: audax kühn, simplex, *īcis* einfach, velox ſchnell, pauper, *ĕris* arm.	So gehet: diligens fleißig, conſtans beſtändig, potens mächtig, dives, *ĭtis* reich.

Declination eines ſolchen Adjectivs mit Subſtantiven. 33

Singularis.

	der kühne Mann.	die kühne Frau.	das kühne Thier.
N.	audax vir	audax femina	audax animal
G.	audac*is* viri	feminae	animalis
D.	audac*i* viro	feminae	animali
A.	audac*em* virum	feminam	auda*x* animal
A.	audac*e* u. audac*i* viro	femina	animali

Pluralis.

N	audac*es* viri	feminae	audac*ia* animalia
G.	audac*ium* virorum	feminarum	animalium
D.	audac*ibus* viris	feminis	animalibus
A.	audac*es* viros	feminas	audac*ia* animalia
A.	audac*ibus* viris	feminis	animalibus.

Das Participium Praeſentis iſt auch ein Adjectivum Einer Endung, und wird eben ſo declinirt. Z. B.

Singularis.

	der fliegende Falke.	die fliegende Lerche	das fliegende Inſect.
N.	volans falco	volans alauda	volans inſectum
G.	volant*is* falcōnis	alaudae	inſecti

u. ſ. w.

Pluralis.

N.	volant*es* falcones	alaudae	volant*ia* inſecta
G.	volant*ium* falconum	alaudarum	inſectorum

u. ſ. w.

II. Von den Vergleichungsſtufen der Adjectiven.

34 Bey den Adjectivis iſt auch die Comparation (Vergleichungsform) zu merken. Es drückt nemlich ein Adjectivum die Eigenſchaft einer Perſon oder Sache entweder ſchlechthin aus; oder in Vergleichung mit einer andern, oder Vorzugsweiſe vor vielen, oder allen andern. Hieraus entſtehen drey Gradus comparationis (Vergleichungsſtufen), Poſitivus, Comparativus und Superlativus.

1) Der *Poſitivus* drückt die Eigenſchaft einer Perſon oder Sache ſchlechthin aus, ohne ſie mit einem andern zu vergleichen, als: creber häufig, dignus würdig, utilis nützlich, diligens fleißig, audax kühn.

2) Der *Comparativus* vergleicht die Eigenſchaft des einen, mit derſelben Eigenſchaft des andern, und zeigt an, daß ſie ſich bey einer Perſon oder Sache in einem höhern Grade finde, als bey einer andern. Er endigt ſich auf *or* und *us*. Dieſe Endung wird an den Caſum des Poſitivi, der ſich auf *i* endigt, angehängt, alſo bey der erſten Claſſe an den Genitiv des Maſculini, bey der 2ten und 3ten Claſſe an den Dativ. Z. B.

creber (*G.* crebri) *Comp.* crebrior, crebrius häufiger.
dignus (*G.* digni) *Comp.* dignior, dignius würdiger.
utilis (*D.* utili) *Comp.* utilior, utilius nützlicher.
diligens (*D.* diligenti) *Comp.* diligentior, tius fleißiger.
audax (*D.* audaci) *Comp.* audacior, audacius kühner.

3) Der *Superlativus* vergleicht die Eigenſchaft des einen, mit derſelben Eigenſchaft aller andern, und zeigt an, daß ſie ſich

ſich dort in einem ſehr hohen, oder gar im höchſten Grade finde. Er endigt ſich gewöhnlich auf *ſimus, ſima, ſimum.* Dieſe Endung wird an den Caſum des Poſitivi, der ſich auf *is* endigt, angehängt, alſo bey der erſten Claſſe an den Dativ des Pluralis, bey der 2ten und 3ten Claſſe an den Genitiv des Singularis. Z. B.

dignus (*D. pl.* dignis) *Superl.* digniſſimus, a, um ſehr würdig, der würdigſte.
utilis, *Superl.* utiliſſimus, a, um ſehr nützlich, der nützlichſte.
diligens (*G.* diligentis) *Superl.* diligentiſſimus, a, um ſehr fleißig, der fleißigſte.
audax (*G.* audacis) *Superl.* audaciſſimus, a, um ſehr kühn, der kühnſte.

Nota 1. Einige Superlativi endigen ſich auf rimus, einige auf limus. Nemlich 35

a) die Adjectiva, die im Maſculino *er* haben, hängen unmittelbar an dieſe Endung *rimus* an, als: creber, *Superl.* creberrimus, a, um ſehr häufig: pulcher, *Superl.* pulcherrimus, a, um ſehr ſchön, der ſchönſte: celeber, *Superl.* celeberrimus, a, um ſehr berühmt, der berühmteſte.

b) Einige Adjectiva auf *ilis* werfen im Superlativo *is* weg, und hängen *limus* dran, nemlich folgende: facilis, difficilis, gracilis, humilis, ſimilis, diſſimilis; als: facilis, *Superl.* facillimus, a, um ſehr leicht, der leichteſte: difficilis, *Superl.* difficillimus, a, um ſehr ſchwer, der ſchwerſte.

Nota 2. Die Adjectiva, die vor der Endung *us* einen Vocal haben, laſſen das Wort unverändert, und ſetzen, wenn es der Comparativ werden ſoll, *magis*, und wenn es der Superlativ werden ſoll, *maxime* voran, als: idoneus, *magis idoneus, maxime idoneus;* pius, *magis pius, maxime pius;* perſpicuus, *magis perſpicuus, maxime perſpicuus.*

Nota 3. Folgende vier Adjectiva weichen in der Formation des Comparativs und Superlativs ganz ab:

bonus, *melior, optimus.* malus, *pejor, peſſimus.*
magnus, *major, maximus.* parvus, *minor, minimus.*

Uebrigens werden die Superlativi ganz wie Adjectiva dreyer Endungen declinirt.

Von den Zahlwörtern.

36 Zu den Adjectivis rechnet man auch die Numeralia (Zahlwörter), die vornehmlich von dreyerley Art ſind.

I) Cardinalia (Grundzahlen) auf die Frage: wie viel? Von dieſer werden nur die drey erſten, *unus*, *duo*, *tres*, declinirt. Die übrigen von *quatuor* bis *centum* werden nicht declinirt. Aber ducenti, trecenti bis nongenti werden wieder declinirt, wie die Adjectiva dreyer Endungen im Plurali. *Mille* bleibt unverändert, aber der Pluralis *millia* geht nach der dritten Declination.

II. Ordinalia (Ordnungszahlen) auf die Frage: der wie vielſte? Dieß ſind lauter Adjectiva dreyer Endungen, und werden declinirt, wie bonus, a, um.

III. Distributiva (Vertheilungszahlen) auf die Frage: wie viel ein jeder? Dieß ſind wieder lauter Adjectiva dreyer Endungen im Plurali.

Hierbey ſind füglich mitzunehmen

IV. die Adverbia numeralia auf die Frage: wie vielmal?

I. Cardinalia. auf die Frage: wie viel?	II. Ordinalia. auf die Frage: der wie vielſte?
1. I unus, a, um einer	1. primus, a, um der erſte
2. II duo, ae, o zwey	2. ſecundus, a, um der zweite
3. III tres, tria drey	3. tertius, a, um der dritte
4. IIII (IV) quatuor	4. quartus, a, um
5. V quinque	5. quintus, a, um
6. VI ſex	6. ſextus
7. VII ſeptem	7. ſeptimus
8. VIII octo	8. octavus
9. IX novem	9. nonus
10. X decem	10. decimus
11. XI undecim	11. undecimus
12. XII duodecim	12. duodecimus
13. XIII tredecim	13. decimus tertius
14. XIV quatuordecim	14. decimus quartus
15. XV quindecim	15. decimus quintus
16. XVI ſedecim	16. decimus ſextus

17. XVII ſeptendecim	17. decimus ſeptimus
18. XVIII duodeviginti	18. duodeviceſimus
19. XIX undeviginti	19. undeviceſimus
20. XX viginti	20. viceſimus
30. XXX triginta	30. triceſimus
40. XL quadraginta	40. quadrageſimus
50. L quinquaginta	50. quinquageſimus
60. LX ſexaginta	60. ſexageſimus
70. LXX ſeptuaginta	70. ſeptuageſimus
80. LXXX octoginta	80. octogeſimus
90. LXXXX nonaginta	90. nonageſimus
100. C centum	100. centeſimus
200. CC ducenti, ae, a	200. ducenteſimus
300. CCC trecenti, ae, a	300. trecenteſimus
400. CCCC quadringenti	400. quadringenteſimus
500. IↃ (D) quingenti	500. quingenteſimus
600. IↃC (DC) ſexcenti	600. ſexcenteſimus
700. IↃCC (DCC) ſeptingenti	700. ſeptingenteſimus
800. IↃCCC (DCCC) octingenti	800. octingenteſimus
900. IↃCCCC nongenti	900. nongenteſimus
1000. CIↃ (M) mille	1000. milleſimus
III. Distributiva.	IV. Adverbia. 38
auf die Frag. wie viel ein jeder?	auf die Frage: wie viel mal?
1. ſinguli, ae, a je einer	1. ſemel einmal
2. bini, ae, a je zwey	2. bis zweymal
3. terni, ae, a je drey	3. ter dreymal
4. quaterni, ae, a	4. quater
5. quini	5. quinquies
6. ſeni	6. ſexies
7. ſepteni	7. ſepties
8. octoni	8. octies
9. noveni	9. novies
10. deni	10. decies
11. undēni	11. undecies
12. duodeni	12. duodecies
13. terni deni	13. tredecies
14. quaterni deni	14. quaterdecies

15. quini deni	15. quindecies
16. ſeni deni	16. ſedecies
17. ſepteni deni	17. decies ſepties
18. duodeviceni	18. duodevicies
19. undeviceni	19. undevicies
20. viceni	20. vicies
30. triceni	30. tricies
40. quadrageni	40. quadragies
50. quinquageni	50. quinquagies
60. ſexageni	60. ſexagies
70. ſeptuageni	70. ſeptuagies
80. octogeni	80. octogies
90. nonageni	90. nonagies
100. centeni	100. centies
200. duceni	200. ducenties
300. treceni ſ. trecenteni	300. trecenties
400. quadringeni	400. quadringenties
500. quingeni	500. quingenties
600. ſexceni ſ. ſexcenteni	600. ſexcenties
700. ſeptingeni	700. ſeptingenties
800. octingeni	800. octingenties
900. nongeni	900. noningenties
1000. milleni	1000. millies

Drittes Capitel.

Von den Pronominibus.

39 Pronomina (Fürwörter) ſind Wörter, die anſtatt der Subſtantiven (pro nomine) gebraucht werden. Sie ſind theils einfach, theils zuſammengeſetzt.

1) Der einfachen ſind 19: ego, tu, ſui, hic, ille, is, iſte, ipſe, quis, qui, meus, tuus, ſuus, noſter, veſter, noſtras, veſtras, cujus und cujas.

Die drey erſten, *ego*, *tu*, *ſui*, heißen Pronomina ſubſtantiva, weil ſie allemal die Stelle eines Subſtantivs oder eines Namens vertreten. Hingegen die davon abgeleiteten, *meus*, *tuus*, *ſuus*, *noſter*, *veſter* ſind Pronomina adjectiva, weil ſie, wie die Adjectiva, allezeit zu einem Subſtantivo gehören, und ſich nach demſelben richten müſſen. Die übrigen ſind nur alsdann Pronomina, wenn ſie mit

mit keinem Subſtantiv verbunden ſind, ſondern allein ſtehen. Werden ſie aber zu einem Subſtantiv geſetzt: ſo ſind ſie wahre Adjectiva, z. B. wenn ich ſage: *hic* vir dieſer Mann, ſo iſt *hic* ein bloßes Adjectiv. Sage ich aber bloß *hic*, ſo vertritt es die Stelle des Subſtantivs, das ich meine, und iſt ein wirkliches Pronomen.

2) Aus den einfachen entſtehen zuſammengeſetzte Pronomina. 40
Die meiſten derſelben werden aus *qui* und *quis* gemacht, entweder durch angehängte Sylben, wie folgende: quidam, quivis, quisque, quisquam, quisnam, quispiam, quicunque, quilibet; oder durch vorgeſetzte Sylben, wie: ecquis, aliquis; auch durch Verdoppelung: quisquis. Aus *is* wird das Compoſitum *idem*; aus *hic* die Compoſita: hicce, hiccine. An die erſten 3 Pronomina wird auch zuweilen die Sylbe *met* angehängt, als: egomet, tibimet, ſemet, nosmet, vosmet, etc. An tu wird bisweilen *te* angehängt: tute.

Declination der Pronominum. 41

1) Ego.	2) Tu	3) Sui.
N. ego ich	*N.* tu du	*N.* fehlt.
G. mei meiner	*G.* tui deiner	*G.* ſui ſeiner, ihrer
D. mihi mir	*D.* tibi dir	*D.* ſibi ſich, ihm, ihr
Ac. me mich	*Ac.* te dich	*Acc.* ſe (ſeſe) ſich
Ab. me von mir	*Ab.* te von dir.	*Ab.* ſe (ſeſe) von ſich.
Plur.	*Plur.*	*Plur.* dem Sing. gleich.
N. nos wir	*N.* vos ihr	*N.* fehlt.
G. noſtri unſer	*G.* veſtri euer	*G.* ſui ihrer
noſtrum unter uns	veſtrum unter euch	
D. nobis uns	*D.* vobis euch	*D.* ſibi ihnen ſelbſt
Ac. nos uns	*Ac.* vos euch	*Ac.* ſe (ſeſe) ſich
Ab. nobis von uns.	*Ab.* vobis von euch.	*Ab.* ſe (ſeſe) von ſich.

4) Hic, haec, hoc dieſer, dieſe, dieſes.	5) Ille, illa, illud jener, jene, jenes.
N. hic, haec, hoc	*N.* Ille, illa, illud
G. hujus dieſes, d⸗r, d⸗s	*G.* illius jenes, j⸗r, j⸗s
D. huic dieſem, d⸗r, d⸗m	*D.* illi jenem, j⸗r, j⸗m
Ac. hunc, hanc, hoc dieſen, dieſe, dieſes	*Ac.* illum, illam, illud jenen, jene, jenes
Ab. hoc, hac, hoc von dieſem, d⸗r, d⸗m.	*Ab.* illo, illa, illo von jenem, j⸗r, j⸗m

Plur.

N. hi, hae, haec dieſe
G. horum, harum, horum dieſer
D. his dieſen
Ac. hos, has, haec dieſe
Ab. his von dieſen.

Plur.

N. illi, illae, illa jene
G. illorum, illarum, illorum jener
D. illis jenen
Ac. illos, illas, illa jene
Ab. illis von jenen.

So wie hic gehen auch die *Compoſita* hicce, haecce, hocce, und hiccine, haeccine, hoccine. Jngleichen illic, illaec, illoc oder illuc, und iſtic, iſtaec, iſtoc oder iſtuc, welche aus ille, iſte und hic zuſammengeſetzt ſind.

So wie ille gehet auch iſte, iſta, iſtud derſelbe, dieſelbe, daſſelbe. Jngleichen ipſe, ipſa, ipſum mit dem einzigen Unterſchiede, daß dieſes im Neutro nicht ipſud, ſondern ipſum heißt.

6) Is, ea, id

derjenige, diejen. dasjen.

N. is, ea, id
G. ejus desj. derj. desj.
D. ei demj. derj. demj.
Ac. eum, eam, id, denj. diej. dasj.
Ab. eo, ea, eo demj. derj. demj.

7) Qui, quae, quod

welcher, welche, welches.

N. qui, quae, quod
G. cujus deſſen, deren, deſſen
D. cui dem, der, dem
Ac. quem, quam, quod w=n, w=e, w=s, den, die, das
Ab. quo, qua, quo v. welchem, w=r, w=m, v. dem, der, dem.

Plur.

N. ii, eae, ea diejenigen
G. eorum, earum, eorum derjenigen
D. eis oder iis denjenigen
Ac. eos, eas, ea diejenigen
Ab. eis oder iis v. denj.

Plur.

N. qui, quae, quae welche, die
G. quorum, quarum, quorum deren
D. quibus welchen, denen
Ac. quos, quas, quae welche, die
Ab. quibus v. welchen, denen.

Anm. 1. Eben ſo wie *is, ea, id* gehet auch *idem.* Es wird bloß die Sylbe *dem* angehängt, als: idem, eădem, idem. *G.* ejusdem. *D.* eidem etc.

Anm. 2. *Quis* gehet völlig, wie qui, quae, quod, und hat nur im Nominativo und Accuſativo ſingulari ein doppeltes Neutrum: qui, quae, quid und quod. Ein ſolches doppeltes Neutrum haben auch alle, oben angeführte Compoſita von qui und quis.

Vier=

Viertes Capitel.

Von den Verbis.

Ein Verbum (Zeitwort) zeigt überhaupt an, daß etwas iſt oder geſchieht, und wird nach ſeinen Temporibus, Modis und Perſonis verändert, oder, mit einem Worte, conjugirt. Die Perſon oder Sache, von welcher die Rede iſt, heißt das Subject, welches allemal im Nominativo ſtehet, auf die Frage: wer? oder was? Nach dieſem Subject oder Nominativ theilt ſich das Verbum überall in drey Perſonen, ſowol im Singulari, als Plurali. Im Singulari iſt Ich die erſte, Du die zweite, und jeder andre Nominativus ſingularis die dritte Perſon. Im Plurali iſt Wir die erſte, Ihr die zweite, und jeder andre Nominativus pluralis die dritte Perſon. 42

Bey den Verbis iſt fünferley zu merken:
Genus, Modus, Tempus, Numerus, Conjugatio.

I. Das *Genus* (die Gattung) iſt viererley. Activum (oder Transitivum), Paſſivum, Neutrum (oder Intranſitivum) und Depōnens. 43

a) das *Activum* (die thätige Form) endigt ſich auf o, zeigt allemal ein Thun, Wirken oder eine Handlung an, die auf ein gewiſſes Object (Gegenſtand) gerichtet iſt, welches allemal im Accuſativo ſtehen muß, regirt alſo den Accuſativ, auf die Frage: wen? oder was? und hat ein ganzes Paſſivum, als: amo ich liebe — wen? lego ich leſe — was?

b) das *Paſſivum* (die leidende Form) endigt ſich auf *or*, zeigt allemal ein Gethan werden, oder ſo etwas an, das dem Subjecte widerfährt, und iſt der zweite Theil eines jeden Activi, als: amor ich werde geliebt, legor ich werde geleſen.

c) das *Neutrum* (weder *Activum* noch *Paſſivum*) endigt ſich, wie ein Activum, auf *o*, zeigt keine auf ein Object hinübergehende Handlung an, ſondern bloß eine gewiſſe Eigenſchaft oder einen Zuſtand des Subjects, regirt alſo keinen Accuſativ, und hat von dem Paſſivo nur die dritte Perſon im Singulari und den Infinitiv, als: niteo ich glänze, ſedeo ich ſitze.

d) das *Deponens* endigt ſich, wie ein *Paſſivum*, auf *or*, wird auch conjugirt, wie ein Paſſivum, iſt aber, ſeiner Bedeutung nach, ein Activum oder Neutrum, als: veneror ich verehre, morior ich ſterbe.

Anm.

Anm. 1. Man hat auch *Neutro-paſſiva*, d. i. Neutra, die im Perfecto wie Paſſiva gehen, als: gaudeo, *gaviſus ſum*; fido, *fiſus ſum*.
Anm. 2. Man hat auch *Neutralia Paſſiva*, d. i. Neutra auf *o*, die aber eine paſſiviſche (leidende) Bedeutung haben, als: veneo ich werde verkauft, vapulo ich werde geſchlagen, bekomme Schläge.

44 II. Der Modus (die Art und Weiſe) der Verborum iſt wieder viererley: Indicativus, Conjunctivus, Imperativus und Infinitivus.

a) der *Indicativus* ſagt ſchlechthin und auf eine beſtimmte Weiſe, daß jemand etwas thue oder leide, und drückt die Sache, als gewiß, aus, als: amo vos ich liebe euch, amor a vobis ich werde von euch geliebt.
b) der *Conjunctivus* ſtellt die Sache, als ungewiß, oder nur möglich vor, oder kommt von einer Partikel her, durch die es mit einem andern Verbo in Verbindung ſteht, als: amem ich möchte lieben, amer ich möchte geliebt werden.
c) der *Imperativus* drückt einen Befehl, Ermahnung oder Bitte aus, als: ama Deum et homines liebe Gott und die Menſchen.
d) der *Infinitivus* oder unbeſtimmt, ohne eine Perſon anzuzeigen, als: amare Deum Gott lieben, amari a Deo von Gott geliebt werden.

III. die *Tempora* (Zeitbeſtimmungen) der Verborum ſind fünferley: Praeſens, Imperfectum, Perfectum, Plusquamperfectum und Futurum. Das Praeſens gehet auf die gegenwärtige Zeit; das Imperfectum, Perfectum und Plusquamperfectum auf die vergangne, und das Futurum auf die zukünftige Zeit.

IV. *Numeri* (Zahlformen) ſind zwey, nemlich ein jedes Tempus hat, wie die Nomina, zwey Numeros, den *Singularem*, der von einem, und den *Pluralem*, der von mehr, als einem redet. Und jeder Numerus hat 3 Perſonal-Endungen, nach dem dreyfachen Subject in jedem Numero: Ich, du, er; Wir, ihr, ſie.

45 V. *Conjugationes* (Beugungsformen) der Verborum ſind viere. Wenn man ein Verbum nach ſeinen Modis, Temporibus, Numeris und Perſonis formirt: ſo heißt das Conjugiren. Die mehreſten Verba werden regelmäßig conjugirt, und können unter 4 Claſſen oder Formen gebracht werden, welche man die 4 Conjugationen nennt. Sie ſind einander

ſehr

ſehr ähnlich. unterſcheiden ſich aber allemal an den Endſylben des Infinitivi. Die letzte Sylbe des Infinitivi Activi iſt allemal *re*, aber der vorhergehende Vocal iſt in einer jeden Conjugation verſchieden. Nemlich

die erſte hat āre mit langem *a*: amāre lieben;
die zweite hat ēre mit langem *e*: docēre lehren;
die dritte hat ĕre mit kurzem *e*: legĕre leſen;
die vierte hat īre mit langem *i*: audīre hören.

Eben ſo unterſcheidet ſich der Infinitivus Paſſivi in allen 4 Conjugationen:

die erſte hat āri: amāri geliebt werden;
die zweite hat ēri: docēri gelehrt werden;
die dritte hat i: legi geleſen werden;
die vierte hat īri: audīri gehört werden.

Bey den 4 Conjugationen wird das Verbum *Sum* *) vor- 46
ausgeſetzt, als welches allemal bey den Paſſivis und Deponentibus gebraucht, und auf folgende Art conjugirt wird.

Das Verbum: *ſum*, *fui*, *eſſe* ſeyn.

Indicativus Modus.	*Conjunctivus Modus.*
Praeſens.	*Praeſens.*
Sum ich bin	Sim ich ſey (möchte ſeyn)
es du biſt	ſis du ſeyſt
eſt er (ſie, es) iſt	ſit er (ſie, es) ſey
Plur.	*Plur.*
ſumus wir ſind	ſimus wir ſeyn
eſtis ihr ſeyd	ſitis ihr ſeyd
ſunt ſie ſind.	ſint ſie ſeyn.
Imperfectum.	*Imperfectum.*
Eram ich war	Eſſem ich wäre
eras du warſt	eſſes du wäreſt
erat er (ſie, es) war	eſſet er (ſie, es) wäre
Plur.	*Plur.*
eramus wir waren	eſſemus wir wären
eratis ihr waret	eſſetis ihr wäret
erant ſie waren.	eſſent ſie wären.

Perfe-

*) *Sum* iſt das einzige Hülfswort bey den lateiniſchen Conjugationen. Im Deutſchen haben wir drey ſolche Hülfs-Verba: ich bin, ich habe und ich werde, auch noch, im Conjunctiv, mögen, ſollen, dürfen.

Perfectum.	*Perfectum.*
Fui ich bin geweſen	fuĕrim ich ſey geweſen
fuiſti du biſt geweſen	fueris du ſeyſt geweſen
fuit er (ſie, es) iſt geweſen	fuerit er (ſie, es) ſey geweſen.
Plur.	*Plur.*
fuimus wir ſind geweſen	fuerĭmus wir ſeyn geweſen
fuiſtis ihr ſeyd geweſen	fueritis ihr ſeyd geweſen
fuerunt (ēre) ſie ſind geweſen.	fuerint ſie ſeyn geweſen.
Plusquamperfectum.	*Plusquamperfectum.*
Fuĕram ich war geweſen	fuiſſem ich wäre geweſen
fueras du warſt geweſen	fuiſſes du wäreſt geweſen
fuerat er (ſie, es) war geweſen	fuiſſet er (ſie, es) wäre geweſen
Plur.	*Plur.*
fueramus wir waren geweſen	fuiſſemus wir wären geweſen
fueratis ihr waret geweſen	fuiſſetis ihr wäret geweſen
fuerant ſie waren geweſen.	fuiſſent ſie wären geweſen.
Futurum.	*Futurum.*
Ero ich werde ſeyn	Futurus, a, um { ſim ich werde ſeyn
eris du wirſt ſeyn	{ ſis du werdeſt ſeyn
erit er (ſie, es) wird ſeyn	{ ſit er (ſie, es) werde ſeyn
Plur.	*Plur.*
erĭmus wir werden ſeyn	futuri, ae, a { ſimus wir werden ſeyn
eritis ihr werdet ſeyn	{ ſitis ihr werdet ſeyn.
erunt ſie werden ſeyn.	{ ſint ſie werden ſeyn.

Futurum exactum indicativi.

Sing.	*Plur.*
Fuero ich werde geweſen ſeyn	fuerimus wir werden gew. ſeyn
fueris du wirſt geweſen ſeyn	fueritis ihr werdet gew. ſeyn
fuerit er (ſie, es) wird gew. ſeyn	fuerint ſie werden gew. ſeyn.

Imperativus.

I. es ſey (du)	*Plur.* eſte ſeyd (ihr)
II. eſto ſey (du ſollſt ſeyn)	*Plur.* eſtote ſeyd (ihr ſollt ſeyn)
eſto er ſey (ſoll ſeyn)	ſunto ſie ſollen ſeyn.

Infinitivus.

Praeſens und *Imperfectum:* eſſe ſeyn (zu ſeyn)
Perfectum und *Plusquamp.* fuiſſe geweſen ſeyn (gew. zu ſeyn)
Futurum: futurus, a, um eſſe. *Acc.* futurum, am, um eſſe ſeyn werden. (So auch im *Plurali:* futuri, ae, a eſſe und futuros, as, a eſſe.)

I) *Parti-*

Participia.

1) *Praeſens:* (Ens ein Ding)
2) *Futurum:* futurus, a, um der (die, das) da ſeyn wird (futurus ſum ich werde ſeyn).

Nota. Eben ſo gehen die *Compoſita:* abſum, adſum, interſum, obſum, deſum, praeſum, proſum. Wenn aber in proſum nach pro ein Vocal folgt, ſo wird ein *d* dazwiſchen geſetzt, als: prodes, prodeſt, proderam etc. Das Participium fehlt in allen: außer abſum und praeſum haben *abſens, praeſens.*

Nun folgen die 4 Conjugationen, deren Erlernung ſich die Anfänger ſehr erleichtern werden, wenn ſie auf folgende Uebereinſtimmungen Acht haben.

1) Die *Tempora* endigen ſich bey allen auf gleiche Art.

a) im *Activo.*

das Praeſens hat im Indicat.	*o*,	im Conjunct.	*em* od. *am.*
das Imperf. — — —	*bam*,	— —	*rem.*
das Perfectum — —	*i*,	— —	*rim.*
das Plusquamp. — —	*eram*,	— —	*iſſem.*
das Futurum — —	*bo* oder *am*,	—	*turus ſim.*
das Fut. exact. — —	*ero.*		

im *Paſſivo.*

das Praeſens hat im Indicat.	*or*,	im Conjunct.	*er* od. *ar.*
das Imperf. — — —	*bar*,	— —	*rer.*
das Perf. — — —	*tus ſum*,	— —	*tus ſim.*
das Plusquamp. — —	*tus eram*,	—	*tus eſſem.*
das Futurum — —	*bor* od. *ar*,	—	*dus ſim.*
das Fut. exact. — —	*tus fuero.*		

2) Die Perſonal-Endungen kommen ebenfalls in allen Temporibus mit einander überein. Es endigt ſich nämlich

im Singulari	die erſte Perſon	auf *o* oder *m* oder *i.*	
— —	die zweite allemal	auf *s*,	außer im Perf. Indicat.
— —	die dritte —	auf *t.*	
im Plurali	die erſte —	auf *mus.*	
— —	die zweite —	auf *tis.*	
— —	die dritte —	auf *nt.*	

48 # Erſte Conjugation.

Amo, amavi, amatum, amare lieben.

I. Activum.

	Indicativus.		Conjunctivus.
	Praeſens.		
S.	Amo ich liebe	S.	Amem ich liebe (möchte lieben)
	amas du liebeſt		ames du liebeſt (möchteſt lieb.)
	amat er (ſie, es) liebt		amet er (ſie, es) liebe (möchte l.)
P.	amamus wir lieben	P.	amemus wir lieben (möchten l.)
	amatis ihr liebet		ametis ihr liebet (möchtet l.)
	amant ſie lieben.		ament ſie lieben (möchten lieb.)
	Imperfectum.		
S.	Amabam ich liebte	S.	Amarem ich liebte (würde lieb.)
	amabas du liebteſt		amares du liebteſt (würdeſt l.)
	amabat er (ſie, es) liebte		amaret er (ſie, es) liebte (würde lieben)
P.	amabamus wir liebten	P.	amaremus wir liebten (würd. l.)
	amabatis ihr liebtet		amaretis ihr liebtet (würdet l.)
	amabant ſie liebten.		amarent ſie liebten (würden l.)
	Perfectum.		
S.	Amavi ich habe geliebt	S.	Amavĕrim ich habe gel. (möchte geliebt haben)
	amaviſti du haſt geliebt		amaveris du habeſt geliebt
	amavit er (ſie, es) hat geliebt		amaverit er (ſie, es) habe geliebt
P.	amavimus wir haben geliebt	P.	amaverimus wir haben geliebt
	amaviſtis ihr habt geliebt		amaveritis ihr habet geliebt
	amaverunt (ere) ſie haben gel.		amaverint ſie haben geliebt.
	Plusquamperfectum.		
S.	Amaveram ich hatte geliebt	S.	Amaviſſem ich hätte gel. (würde geliebt haben)
	amaveras du hatteſt geliebt		amaviſſes du hätteſt geliebt
	amaverat er (ſie, es) hatte gel.		amaviſſet er (ſie, es) hätte gel.
P.	amaveramus wir hatten geliebt	P.	amaviſſemus wir hätten geliebt
	amaveratis ihr hattet geliebt		amaviſſetis ihr hättet geliebt
	amaverant ſie hatten geliebt.		amaviſſent ſie hätten geliebt.
	Futurum.		
S.	Amabo ich werde lieben	S.	Ama-turus, a, um { ſim ich werde l. (wolle l.)
	amabis du wirſt lieben		ſis du werdeſt lieben
	amabit er (ſie, es) wird lieben		ſit er (ſie, es) werde lieb.
P.	amabimus wir werden lieben	P.	ama-turi, ae, a { ſimus wir werden lieben
	amabitis ihr werdet lieben		ſitis ihr werdet lieben
	amabunt ſie werden lieben.		ſint ſie werden lieben.

Futurum exactum Indicativi.

Sing.	*Plur.*
Am*avĕro* ich werde geliebt haben	am*averimus* wir werden gel. haben
am*averis* du wirſt geliebt haben	am*averitis* ihr werdet geliebt haben
am*averit* er (ſie, es) wird gel. haben	am*averint* ſie werden geliebt haben.

Imperativus.

I. *Sing.* Am*a* liebe (du) *Plur.* am*ate* liebet (ihr)
II. *Sing.* am*ato* liebe (du ſollſt lieb.) *Plur.* am*atote* ihr ſollt lieben
am*ato* er (ſie, es) ſoll lieben am*anto* ſie ſollen lieben.

Infinitivus.

Praeſens und *Imperf.* Am*āre* lieben (zu lieben)
Perfect. und *Plusq.* am*aviſſe* geliebt haben (geliebt zu haben)
Futurum: am*aturus, a, um* eſſe, *Acc.* am*aturum, am, um* eſſe,
Plur. aturi, ae, a, Acc. am*aturos, as, a* eſſe lieben werden.

Gerundia.

Nom. Am*andum* (eſt) es muß geliebt werden, man muß lieben
Gen. am*andi* zu lieben (z. E. begierig)
Dat. am*ando* zum Lieben (z. E. geſchickt)
Acc. (ad) am*andum* zum Lieben (z. E. geneigt)
Abl. am*ando* durch Lieben (in amando im Lieben)

Supina.

1) Am*atum* um zu lieben
2) am*atu* zu lieben (z. E. leicht)

Participia.

1) *Praeſens* und *Imperf.* Am*ans* der da liebt oder liebte
2) *Futurum:* am*aturus, a, um* der da lieben wird (amaturus ſum ich werde lieben).

49 II. Paſſivum.

Praeſens.

Indicativus.		*Conjunctivus.*	
S. Am*or*	ich werde geliebt	S. Am*er*	ich werde geliebt (möchte geliebt werden)
am*aris* (*are*)	du wirſt geliebt	am*eris* (*ere*)	du werdeſt geliebt
am*atur*	er (ſie, es) wird geliebt	am*etur*	er (ſie, es) werde geliebt
P. am*amur*	wir werden geliebt	P. am*emur*	wir werden gel. (möchten geliebt werden)
am*amini*	ihr werdet geliebt	am*emini*	ihr werdet geliebt
am*antur*	ſie werden geliebt.	am*entur*	ſie werden geliebt.

Imperfectum.

S. Am*abar*	ich wurde geliebt	S. Am*arer*	ich würde geliebt
am*abaris* (*are*)	du wurdeſt gel.	am*areris* (*ere*)	du würdeſt gel.
am*abatur*	er (ſie, es) wurde gel.	am*aretur*	er (ſie, es) würde gel.
P. am*abamur*	wir wurden geliebt	P. am*aremur*	wir würden geliebt
am*abamini*	ihr wurdet geliebt	am*aremini*	ihr würdet geliebt
am*abantur*	ſie wurden geliebt.	am*arentur*	ſie würden geliebt.

Perfectum.

S. Amatus, a, um	*ſum* ich bin gel. worden	S. Amatus, a, um	*ſim* ich ſey gel. worden
	es du biſt geliebt worden		*ſis* du ſeyſt gel. worden
	eſt er (ſie, es) iſt gel. w.		*ſit* er (ſie, es) ſey gel. word.
P. Amati, ae, a	*ſumus* wir ſind gel. werd.	P. Amati, ae, a	*ſimus* wir ſeyn gel. word.
	eſtis ihr ſeyd gel. worden		*ſitis* ihr ſeyd gel. worden
	ſunt ſie ſind gel. worden.		*ſint* ſie ſeyn gel. worden.

Plusquamperfectum.

S. Amatus, a, tum	*eram* ich war gel. worden	S. Amatus, a, um	*eſſem* ich wäre gel. word.
	eras du warſt gel. word.		*eſſes* du wäreſt gel. word.
	erat er (ſie, es) war gel. worden		*eſſet* er (ſie, es) wäre geliebt worden
P. amati, ae, a	*eramus* wir waren gel. w.	P. Amati, ae, a	*eſſemus* wir wären gel. w.
	eratis ihr waret gel. w.		*eſſetis* ihr wäret gel. w.
	erant ſie waren gel. word.		*eſſent* ſie wären gel. w.

Futurum.

S. Am*abor*	ich werde geliebt werden	S. Amandus, a, um	*ſim* ich müſſe gel. werden
am*aberis* (*ere*)	du wirſt gel. w.		*ſis* du müſſeſt gel. werden
am*abitur*	er (ſie, es) wird gel. wer.		*ſit* er müſſe gel. werden
P. am*abimur*	wir werden gel. werd.	P. amandi, ae, a	*ſimus* wir müſſen gel. w.
am*abimini*	ihr werdet gel. werd.		*ſitis* ihr müſſet gel. w.
am*abuntur*	ſie werden gel. werd.		*ſint* ſie müſſen gel. werd.

Futurum exactum Indicativi.

	Sing.			*Plur.*	
Amatus, a, um	*fuero*	ich werde geliebt worden ſeyn	amati, ae, a	*fuerimus*	wir werden geliebt worden ſeyn
	fueris	du wirſt geliebt worden ſeyn		*fueritis*	ihr werdet geliebt worden ſeyn
	fuerit	er (ſie, es) wird gel. worden ſeyn.		*fuerint*	ſie werden geliebt worden ſeyn.

Imperativus.

I. *Sing.* Am*are* werde (du) geliebt, laß dich lieben *Plur.* am*amini* werdet (ihr) geliebt, laßt euch lieben

II. *Sing.* am*ator* du ſollſt geliebt werden *Plur.* am*aminor* ihr ſollt geliebt werden

am*ator* er ſoll geliebt werden am*antor* ſie ſollen geliebt werden.

Infinitivus.

Praeſens und *Imperf.* Am*ari* geliebt werden, geliebt zu werden
Perfectum und *Plusq.* am*atus*, *a*, *um* eſſe. *Acc.* am*atum*, *am*, *um* eſſe. *Plur.* am*ati*, *ae*, *a*. *Acc.* am*atos*, *as*, *a* eſſe, geliebt worden ſeyn.
Futurum: am*atum iri* werden geliebt werden.

Participia.

1) *Perf.* und *Plusq.* Am*atus*, *a*, *um* der da geliebt worden iſt oder war.
2) *Futurum:* Am*andus*, *a*, *um* der geliebt werden muß, liebenswerth (amandus ſum ich muß geliebt werden.)

50 III. Deponens der erſten Conjugation.

Hortor, hortatus ſum, hortari ermahnen.

Indicativus.	*Conjunctivus.*
Praeſens.	
S. Hortor ich ermahne	*S.* Horter ich ermahne (möchte ermahnen)
hortāris (āre) du ermahnſt	hortēris (ēre) du ermahnſt
hortatur er (ſie, es) ermahnt.	hortetur er (ſie, es) ermahne
P. hortamur wir ermahnen	*P.* hortemur wir ermahnen (möchten ermahnen)
hortamini ihr ermahnet	hortemini ihr ermahnet
hortantur ſie ermahnen	hortentur ſie ermahnen.
Imperfectum.	
S. Hortabar ich ermahnte	*S.* Hortarer ich ermahnte (würde ermahnen)
hortabaris (are) du ermahnteſt	hortarēris (ēre) du ermahnteſt
hortabatur er (ſie, es) ermahnte	hortaretur er (ſie, es) ermahnte
P. hortabamur wir ermahnten	*P.* hortaremur wir ermahnt. (würden ermahnen)
hortabamini ihr ermahntet	hortaremini ihr ermahntet
hortabantur ſie ermahnten.	hortarentur ſie ermahnten.
Perfectum.	
S. Hortatus, a, um { ſum ich habe ermahnt	*S.* Hortatus, a, um { ſim ich habe ermahnt
es du haſt ermahnt	ſis du habeſt ermahnt
eſt er (ſie, es) hat erm.	ſit er (ſie, es) habe erm.
P. hortati, ae, a { ſumus wir haben erm.	*P.* hortati, ae, a { ſimus wir haben erm.
eſtis ihr habt ermahnt	ſitis ihr habet ermahnt
ſunt ſie haben ermahnt	ſint ſie haben ermahnt.
Plusquamperfectum.	
S. Hortatus, a, um { eram ich hatte ermahnt	*S.* Hortatus, a, um { eſſem ich hätte ermahnt (würde erm. haben)
eras du hatteſt ermahnt	eſſes du hätteſt ermahnt
erat er (ſie, es) hatte ermahnt	eſſet er (ſie, es) hätte ermahnt
P. hortati, ae, a { eramus wir hatten erm.	*P.* hortati, ae, a { eſſemus wir hätten erm. (würden erm. hab.)
eratis ihr hattet erm.	eſſetis ihr hättet erm.
erant ſie hatten erm.	eſſent ſie hätten erm.

Futurum.

Futurum.

S.	Hortabor ich werde ermahnen	*S.* Hortaturus, a, um	ſim ich werde ermahnen (wolle ermahnen)
	hortabĕris (ĕre) du wirſt erm.		ſis du werdeſt ermahnen
	hortabitur er (ſie, es) wird erm.		ſit er (ſie, es) werde erm.
P.	hortabimur wir werden erm.	*P.* hortaturi, ae, a	ſimus wir werden erm.
	hortabimini ihr werdet erm.		ſitis ihr werdet erm.
	hortabuntur ſie werden erm.		ſint ſie werden erm.

Futurum exactum Indicativi.

	Sing.		*Plur.*
Hortatus, a, um	fuero ich werde ermahnt haben	hortati, ae, a	fuerimus wir werden ermahnt haben
	fueris du wirſt ermahnt haben		fueritis ihr werdet ermahnt haben
	fuerit er wird ermahnt haben		fuerint ſie werden ermahnt haben.

Imperativus.

I. *Sing.* Hortāre ermahne (du) *Plur.* hortamini ermahnet (ihr)
II. *Sing.* hortator du ſollſt ermahn. *Plur.* hortaminor ihr ſollt ermahn.
hortator er ſoll ermahnen hortantor ſie ſollen ermahnen.

Infinitivus.

Praeſ. und *Imperf.* Hortāri ermahnen, zu ermahnen
Perf. und *Plusq.* hortatus, a, um eſſe, *Acc.* um, am, um eſſe, *Plur.* hortati, ae, a, *Acc.* os, as, a eſſe ermahnt haben.
Futurum: hortaturus, a, um, *Acc.* um, am, um eſſe, *Plur.* hortaturi, ae, a, *Acc.* os, as, a eſſe ermahnen werden.

Gerundia.

Nom. Hortandum (eſt) man muß ermahnen
Gen. hortandi zu ermahnen (z. E. begierig)
Dat. hortando zum Ermahnen (z. E. geſchickt)
Acc. (ad) hortandum zu ermahnen (z. E. geneigt)
Abl. hortando durch Ermahnen (in hortando im Ermahnen).

Supina.

1) Hortatum um zu ermahnen
2) hortatu zu ermahnen.

Participia.

1) *Praeſ.* und *Imperf.* Hortans der da ermahnt oder ermahnte
2) *Perf.* und *Plusq.* hortatus, a, um der ermahnt hat oder hatte.
3) *Fut. Activi:* hortaturus, a, um der ermahnen wird (hortaturus ſum ich werde ermahnen)
4) *Fut. Paſſivi:* hortandus, a, um der ermahnt werden muß (hortandus ſum ich muß ermahnt werden.)

51 ## Zweite Conjugation.

Doceo, docŭi, doctum, docēre lehren.

I. Activum.

Praeſens.

	Indicativus.		*Conjunctivus.*
S.	Doc*eo* ich lehre	*S.*	Doc*eam* ich lehre (möchte lehren)
	doc*es* du lehreſt		doc*eas* du lehreſt
	doc*et* er (ſie, es) lehrt		doc*eat* er (ſie, es) lehre
P.	doc*emus* wir lehren	*P.*	doc*eamus* wir lehren (möchten lehren)
	doc*etis* ihr lehret		doc*eatis* ihr lehret
	doc*ent* ſie lehren.		doc*eant* ſie lehren.

Imperfectum.

	Indicativus.		*Conjunctivus.*
S.	Doc*ēbam* ich lehrte	*S.*	Doc*ērem* ich lehrte (würde lehr.)
	doc*ebas* du lehrteſt		doc*eres* du lehrteſt
	doc*ebat* er (ſie, es) lehrte		doc*eret* er (ſie, es) lehrte
P.	doc*ebamus* wir lehrten	*P.*	doc*eremus* wir lehrten (würden lehren)
	doc*ebatis* ihr lehrtet		doc*eretis* ihr lehrtet
	doc*ebant* ſie lehrten.		doc*erent* ſie lehrten.

Perfectum.

	Indicativus.		*Conjunctivus.*
S.	Doc*ui* ich habe gelehrt	*S.*	Doc*uĕrim* ich habe gelehrt
	doc*uiſti* du haſt gelehrt		doc*ueris* du habeſt gelehrt
	doc*uit* er (ſie, es) hat gelehrt		doc*uerit* er (ſie, es) habe gelehrt
P.	doc*uĭmus* wir haben gelehrt	*P.*	doc*uerĭmus* wir haben gelehrt
	doc*uiſtis* ihr habt gelehrt		doc*ueritis* ihr habet gelehrt
	doc*uērunt* (*ēre*) ſie haben gel.		doc*uerint* ſie haben gelehrt.

Plusquamperfectum.

	Indicativus.		*Conjunctivus.*
S.	Doc*uĕram* ich hatte gelehrt	*S.*	Doc*uiſſem* ich hätte gelehrt (würde gelehrt haben)
	doc*ueras* du hatteſt gelehrt		doc*uiſſes* du hätteſt gelehrt
	doc*uerat* er (ſie, es) hatte gel.		doc*uiſſet* er (ſie, es) hätte gelehrt
P.	doc*ueramus* wir hatten gelehrt	*P.*	doc*uiſſemus* wir hätten gelehrt (würden gel. haben)
	doc*ueratis* ihr hattet gelehrt		doc*uiſſetis* ihr hättet gelehrt
	doc*uerant* ſie hatten gelehrt.		doc*uiſſent* ſie hätten gelehrt.

Futurum.

Futurum.

S. Docēbo ich werde lehren
docebis du wirſt lehren
docebit er (ſie, es) wird lehren
P. docebimus wir werden lehren
docebitis ihr werdet lehren
docebunt ſie werden lehren.

S. Doctu-rus, a, um { *ſim* ich werde lehren, wolle lehren
ſis du werdeſt lehren
ſit er (ſie, es) werde lehr.
P. doctu-ri, ae, a, { *ſimus* wir werden lehren
ſitis ihr werdet lehren
ſint ſie werden lehren.

Futurum exactum Indicativi.

Sing.	*Plur.*
Docuēro ich werde gelehrt haben	docuerimus wir werden gel. haben
docueris du wirſt gelehrt haben	docueritis ihr werdet gelehrt haben
docuerit er (ſie, es) wird gel. haben	docuerint ſie werden gelehrt haben.

Imperativus.

I. *Sing.* Doce lehre (du) *Plur.* docete lehret (ihr)
II. *Sing.* doceto lehre, du ſollſt lehr. *Plur.* docetote ihr ſollt lehren
doceto er ſoll lehren docento ſie ſollen lehren.

Infinitivus.

Praeſ. und *Imperf.* Docēre lehren, zu lehren
Perf. und *Plusq.* docuiſſe gelehrt haben, gelehrt zu haben
Futurum: docturus, a, um eſſe, Acc. um, um, um eſſe, *Plur.* docturi, ae, a, Acc. os, as, a eſſe lehren werden.

Gerundia.

Nom. Docendum (eſt) es muß gelehrt werden, man muß lehren
Gen. docendi zu lehren (z. E. begierig)
Dat. docendo zum Lehren (z. E. geſchickt)
Acc. docendum zum Lehren (z. E. geneigt)
Abl. docendo durch Lehren (in docendo im Lehren).

Supina.

1) Doctum um zu lehren
2) doctu zu lehren (z. E. leicht).

Participia.

1) *Praeſ.* und *Imperf.* docens welcher lehrt oder lehrte
2) *Futurum:* docturus, a, um welcher lehren wird, (docturus ſum ich werde lehren).

 Paſſi-

52

II. Paſſivum.

Indicativus.	*Conjunctivus.*
Praeſens.	
S. Doc*eor* ich werde gelehrt	S. Doc*ear* ich werde gelehrt (möchte gelehrt werden)
doc*ēris* (*ēre*) du wirſt gelehrt	doc*earis* (*are*) du werdeſt gel.
doc*etur* er (ſie, es) wird gelehrt	doc*eatur* er (ſie, es) werde gel.
P. doc*emur* wir werden gelehrt	P. doc*eamur* wir werden gelehrt
doc*emini* ihr werdet gelehrt	doc*eamini* ihr werdet gelehrt
doc*entur* ſie werden gelehrt.	doc*eantur* ſie werden gelehrt.
Imperfectum.	
S. Doc*ēbar* ich wurde gelehrt	S. Doc*ērer* ich würde gelehrt
doc*ebaris* (*are*) du wurdeſt gel.	doc*erēris* (*ēre*) du würdeſt gel.
doc*ebatur* er (ſie, es) wurde gel.	doc*eretur* er (ſie, es) würde gel.
P. doc*ebamur* wir wurden gelehrt	P. doc*eremur* wir würden gelehrt
doc*ebamini* ihr wurdet gelehrt	doc*eremini* ihr würdet gelehrt
doc*ebantur* ſie wurden gelehrt.	doc*erentur* ſie würden gelehrt.
Perfectum.	
S. Doctus, a, um { *ſum* ich bin gelehrt word.	S. Doctus, a, um { *ſim* ich ſey gelehrt word.
es du biſt gelehrt worden	*ſis* du ſeyſt gelehrt word.
eſt er (ſie, es) iſt gelehrt worden	*ſit* er (ſie, es) ſey gelehrt worden
P. docti, ae, a { *ſumus* wir ſind gelehrt worden	P. docti, ae, a { *ſimus* wir ſeyn gelehrt worden
eſtis ihr ſeyd gel. worden	*ſitis* ihr ſeyd gel. worden
ſunt ſie ſind gel. worden.	*ſint* ſie ſeyn gel. worden.
Plusquamperfectum.	
S. Doctus, a, um { *eram* ich war gelehrt worden	S. Doctus, a, um { *eſſem* ich wäre gelehrt worden
eras du warſt gel. word.	*eſſes* du wäreſt gel. word.
erat er (ſie, es) war gelehrt worden.	*eſſet* er (ſie, es) wäre gelehrt worden
P. docti, ae, a { *eramus* wir waren gel. worden	P. docti, ae, a { *eſſemus* wir wären gelehrt worden
eratis ihr waret gelehrt worden	*eſſetis* ihr wäret gelehrt worden
erant ſie waren gelehrt worden.	*eſſent* ſie wären gelehrt worden.

Futurum.

Futurum.

S. Doc*ebor* ich werde gelehrt werden	*S.* Docendus, a, um	*ſim* ich müſſe gelehrt werden	
doc*eběris* (*ěre*) du wirſt gelehrt werden		*ſis* du müſſeſt gelehrt werden	
doc*ebitur* er (ſie, es) wird gelehrt werden		*ſit* er (ſie, es) müſſe gel. werden	
P. doc*ebimur* wir werden gelehrt werden	*P.* docendi, ae, a	*ſimus* wir müſſen gelehrt werden	
doc*ebimini* ihr werdet gelehrt werden		*ſitis* ihr müſſet gelehrt werden	
doc*ebuntur* ſie werden gelehrt werden.		*ſint* ſie müſſen gelehrt werden	

Futurum exactum Indicativi.

Sing.		*Plur.*	
doctus, a, um	*fuero* ich werde gelehrt worden ſeyn	docti, ae, a	*fuerimus* wir werden gelehrt worden ſeyn
	fueris du wirſt gelehrt worden ſeyn		*fueritis* ihr werdet gelehrt worden ſeyn
	fuerit er (ſie, es) wird gel. word. ſeyn.		*fuerint* ſie werden gelehrt worden ſeyn.

Imperativus.

I. *Sing.* Doc*ēre* werde (du) gelehrt, laß dich lehren — *Plur.* doc*emini* werdet (ihr) gelehrt, laßt euch lehren

II. *Sing.* doc*etor* du ſollſt gelehrt werden — *Plur.* doc*eminor* ihr ſollt gelehrt werden

doc*etor* er (ſie) ſoll gelehrt werden — doc*entor* ſie ſollen gelehrt werden.

Infinitivus.

Praeſ. und *Imperf.* Doc*ēri* gelehrt werden, gelehrt zu werden

Perf. und *Plusq.* doc*tus, a, um* eſſe, Acc. *um, am, um,* Plur. doc*ti, ae, a,* Acc. *os, as, a* eſſe gelehrt worden ſeyn

Futurum: doc*tum iri* werden gelehrt werden.

Participia.

1) *Perf.* und *Plusq.* Doc*tus, a, um,* der gelehrt worden iſt oder war

2) *Futurum:* doc*endus, a, um* der gelehrt werden muß (docendus ſum ich muß gelehrt werden).

III. Depo-

53 III. Deponens der zweiten Conjugation.

Fateor, faſſus ſum, fateri bekennen.

Indicativus.	*Conjunctivus.*
Praeſens.	
S. Fateor ich bekenne	*S.* Fatear ich bekenne (möchte bekennen)
fatēris (ēre) du bekenneſt	fatearis (are) du bekenneſt
fatetur er (ſie, es) bekennt	fateatur er (ſie, es) bekenne
P. fatemur wir bekennen	*P.* fateamur wir bekennen
fatemini ihr bekennet	fateamini ihr bekennet
fatentur ſie bekennen	fateantur ſie bekennen.
Imperfectum.	
S. Fatēbar ich bekannte	*S.* Fatērer ich bekännte (würde bekennen)
fatebaris (are) du bekannteſt	faterēris (ēre) du bekännteſt
fatebatur er (ſie, es) bekannte	fateretur er (ſie, es) bekännte
P. fatebamur wir bekannten	*P.* fateremur wir bekännten (würden bekennen)
fatebamini ihr bekanntet	fateremini ihr bekänntet
fatebantur ſie bekannten.	faterentur ſie bekännten.
Perfectum.	
S. Faſſus, a, um { ſum ich habe bekannt	*S.* Faſſus, a, um { ſim ich habe bekannt
es du haſt bekannt	ſis du habeſt bekannt
eſt er (ſie, es) hat bek.	ſit er (ſie, es) habe bek.
P. faſſi, ae, a { ſumus wir haben bek.	*P.* faſſi, ae, a { ſimus wir haben bekannt
eſtis ihr habt bekannt	ſitis ihr habet bekannt
ſunt ſie haben bekannt.	ſint ſie haben bekannt.
Plusquamperfectum.	
S. Faſſus, a, um { eram ich hatte bekannt	*S.* Faſſus, a, um { eſſem ich hätte bekannt (würde bek. haben)
eras du hatteſt bekannt	eſſes du hätteſt bekannt
erat er (ſie, es) hatte bek.	eſſet er (ſie, es) hätte bek.
P. faſſi, ae, a { eramus wir hatten bek.	*P.* faſſi, ae, a { eſſemus wir hätten bek. (würden bek. haben)
eratis ihr hattet bek.	eſſetis ihr hättet bekannt
erant ſie hatten bek.	eſſent ſie hätten bekannt.
Futurum.	
S. Fatēbor ich werde bekennen	*S.* Faſſurus, a, um { ſim ich werde (wolle) bek.
fateberis (ere) du wirſt bekennen	ſis du werdeſt bekennen
fatebitur er (ſie, es) wird bek.	ſit er (ſie, es) werde bek.
P. fatebimur wir werden bek.	*P.* faſſuri, ae, a { ſimus wir werden bek.
fatebimini ihr werdet bekennen	ſitis ihr werdet bek.
fatebuntur ſie werden bekennen.	ſint ſie werden bek.

Futurum

Futurum exactum Indicativi.

	Sing.		*Plur.*
Faſſus, a, um	fuero ich werde bekannt haben	faſſi, ae, a	fuerimus wir werden bekannt haben
	fueris du wirſt bekannt haben		fueritis ihr werdet bekannt haben
	fuerit er (ſie, es) wird bek. haben.		fuerint ſie werden bekannt haben.

Imperativus.

I. *Sing.* Fatēre bekenne (du) *Plur.* fatemini bekennet (ihr)
II. *Sing.* fatetor bekenne (du ſollſt bekennen) *Plur.* fateminor ihr ſollt bekennen
fatetor er (ſie) ſoll bekenn. fatentor ſie ſollen bekennen.

Infinitivus.

Praeſ. und *Imperf.* Fatēri bekennen, zu bekennen
Perf. und *Plusq.* faſſus, a, um eſſe, *Acc.* um, am, um, *Plur.* faſſi, ae, a, *Acc.* os, as, a eſſe bekannt haben
Futurum: faſſurus, a, um eſſe, *Acc* um, am, um eſſe, *Plur.* faſſuri ae, a, *Acc.* os, as, a eſſe bekennen werden.

Gerundia.

Nom. Fatendum (eſt) es muß bekannt werden, man muß bekennen
Gen. fatendi zu bekennen (z. E. begierig)
Dat. fatendo zum Bekennen (z. E. geſchickt)
Acc. (ad) fatendum zum Bekennen (z. E. geneigt)
Abl. fatendo durchs Bekennen (in fatendo im Bekennen).

Supina.

1) Faſſum um zu bekennen
2) faſſu zu bekennen.

Participia.

1) *Praeſ.* und *Imperf.* Fatens welcher bekennt oder bekannte
2) *Perf.* und *Plusq.* faſſus, a, um der bekannt hat oder hatte
3) *Fut. activi* faſſurus, a, um der bekennen wird oder will
4) *Fut. Paſſivi:* fatendus, a, um was bekennt werden muß, bekennenswerth.

Dritte

54

Dritte Conjugation.

Lego, legi, lectum, legere leſen.

I. Activum.

Praeſens.

Indicativus.	Conjunctivus.
S. Lego ich leſe	S. Legam ich leſe (möchte leſen)
legis du lieſeſt	legas du leſeſt
legit er (ſie, es) lieſt	legat er (ſie, es) leſe
P. legĭmus wir leſen	P. legāmus wir leſen
legĭtis ihr leſet	legatis ihr leſet
legunt ſie leſen.	legant ſie leſen.

Imperfectum.

Indicativus.	Conjunctivus.
S. Legēbam ich las	S. Legĕrem ich läſe (würde leſen)
legebas du laſeſt	legeres du läſeſt
legebat er (ſie, es) las	legeret er (ſie, es) läſe
P. legebamus wir laſen	P. legeremus wir läſen (würden l.)
legebatis ihr laſet	legeretis ihr läſet
legebant ſie laſen.	legĕrent ſie läſen.

Perfectum.

Indicativus.	Conjunctivus.
S. Legi ich habe geleſen	S. Legĕrim ich habe geleſen
legiſti du haſt geleſen	legeris du habeſt geleſen
legit er (ſie, es) hat geleſen	legerit er (ſie, es) habe geleſen
P. legĭmus wir haben geleſen	P. legerĭmus wir haben geleſen
legiſtis ihr habt geleſen	legeritis ihr habet geleſen
legērunt (ere) ſie haben geleſen.	legerint ſie haben geleſen

Plusquamperfectum.

Indicativus.	Conjunctivus.
S. Legĕram ich hatte geleſen	S. Legiſſem ich hätte geleſen (würde geleſen haben)
legeras du hatteſt geleſen	legiſſes du hätteſt geleſen
legerat er (ſie, es) hatte gel.	legiſſet er (ſie, es) hätte geleſen
P. legeramus wir hatten geleſen	P. legiſſemus wir hätten geleſen
legeratis ihr hattet geleſen	legiſſetis ihr hättet geleſen
legerant ſie hatten geleſen.	legiſſent ſie hätten geleſen.

Futurum.

Indicativus.	Conjunctivus.
S. Legam ich werde leſen	S. Lectu- sim ich werde (wolle) leſ.
leges du wirſt leſen	rus, a, sis du werdeſt leſen
leget er (ſie, es) wird leſen	um sit er (ſie, es) werde leſ.
P. legemus wir werden leſen	P. lectu- ſimus wir werden leſen
legetis ihr werdet leſen	ri, ae, ſitis ihr werdet leſen
legent ſie werden leſen.	a ſint ſie werden leſen.

Futurum

Futurum exactum Indicativi.

Sing.	*Plur.*
Legĕ*ro* ich werde geleſen haben	leg*erimus* wir werden gel. haben
leg*eris* du wirſt geleſen haben	leg*eritis* ihr werdet geleſen haben
leg*erit* er (ſie, es) wird gel. haben	legĕ*rint* ſie werden geleſen haben.

Imperativus.

I. *Sing.* Leg*e* lies (du) *Plur.* legĭ*te* leſet (ihr)
II. *Sing.* legĭ*to* lies (du ſollſt leſen) *Plur.* leg*itote* ihr ſollt leſen
leg*ito* er ſoll leſen leg*unto* ſie ſollen leſen.

Infinitivus.

Praeſ. und *Imperf.* Legĕ*re* leſen, zu leſen.
Perf. und *Plusq.* leg*iſſe* geleſen haben, geleſen zu haben
Futurum: lec*turus, a, um* eſſe, Acc. *um, am, um,* *Plur.* lec*turi, ae, a,* Acc. *os, as, a* eſſe leſen werden

Gerundia.

Nom. Leg*endum* (eſt) es muß geleſen werden, man muß leſen.
Gen. leg*endi* zu leſen (z. B. begierig)
Dat. leg*endo* zum Leſen (z. B. geſchickt)
Acc. (ad) leg*endum* zum Leſen (z. B. geneigt)
Abl. leg*endo* durchs Leſen, in legendo im Leſen.

Supina.

1) Lec*tum*, um zu leſen (z. B. kommen, um zu)
2) lec*tu* zu leſen (z. B. angenehm).

Participia.

1) *Praeſ.* und *Imperf.* Leg*ens* welcher lieſt oder las
2) *Futurum:* lec*turus, a, um* welcher leſen wird oder will (lecturus ſum ich werde leſen).

55

II. Paſſivum.

Indicativus.	*Conjunctivus.*

Praeſens.

Indicativus	Conjunctivus
S. Leg*or* ich werde geleſen	S. Leg*ar* ich werde geleſen (möchte geleſen werden)
leg*ĕris* (*ĕre*) du wirſt geleſen	leg*aris* du werdeſt geleſen
leg*ĭtur* er (ſie, es) wird geleſen	leg*atur* er (ſie, es) werde gel.
P. leg*ĭmur* wir werden geleſen	P. leg*amur* wir werden geleſen
leg*imini* ihr werdet geleſen	leg*amini* ihr werdet geleſen
leg*untur* ſie werden geleſen.	leg*antur* ſie werden geleſen.

Imperfectum.

Indicativus	Conjunctivus
S. Leg*ēbar* ich wurde geleſen	S. Leg*ĕrer* ich würde geleſen
leg*ebaris* (*are*) du wurdeſt gel.	leg*erēris* (*ēre*) du würdeſt gel.
leg*ebatur* er (ſie, es) wurde gel.	leg*eretur* er (ſie, es) würde gel.
P. leg*ebamur* wir wurden geleſen	P. leg*eremur* wir würden geleſen
leg*ebamini* ihr wurdet geleſen	leg*eremini* ihr würdet geleſen
leg*ebantur* ſie wurden geleſen.	leg*erentur* ſie würden geleſen.

Perfectum.

	Indicativus		Conjunctivus
S. Lectus, a, um	*ſum* ich bin geleſen worden	S. Lectus, a, um	*ſim* ich ſey geleſen worden
	es du biſt geleſen worden		*ſis* du ſeyſt geleſen worden
	eſt er (ſie, es) iſt geleſen worden		*ſit* er (ſie, es) ſey geleſ. worden
P. Lecti, ae, a	*ſumus* wir ſind geleſen worden	P. lecti, ae, a	*ſimus* wir ſeyn geleſen worden
	eſtis ihr ſeyd geleſen worden		*ſitis* ihr ſeyd geleſen worden
	ſunt ſie ſind geleſen worden.		*ſint* ſie ſeyn geleſen worden.

Plusquamperfectum.

	Indicativus		Conjunctivus
S. Lectus, a, um	*eram* ich war geleſen worden	S. Lectus, a, um	*eſſem* ich wäre geleſen worden
	eras du warſt geleſen worden		*eſſes* du wäreſt geleſen worden
	erat (er ſie, es) war gel. worden		*eſſet* er (ſie, es) wäre gel. worden
P. Lecti, ae, a	*eramus* wir waren geleſ. worden	P. Lecti, ae, a	*eſſemus* wir wären geleſen worden
	eratis ihr waret geleſen worden		*eſſetis* ihr wäret geleſen worden
	erant ſie waren geleſen worden.		*eſſent* ſie wären geleſen worden.

Futurum.

S. Leg*ar*	ich werde geleſen werden	*S.* Legendus, a, um	*ſim*	ich müſſe geleſen werden
leg*ĕris* (*ĕre*)	du wirſt geleſen werden		*ſis*	du müſſeſt geleſen werden
leg*etur*	er (ſie, es) wird geleſen werden		*ſit*	er (ſie, es) müſſe gel. werden
P. leg*emur*	wir werden geleſen werden	*P.* legendi, ae, a	*ſimus*	wir müſſen geleſen werden
leg*emini*	ihr werdet geleſen werden		*ſitis*	ihr müſſet geleſen werden
leg*entur*	ſie werden geleſen werden		*ſint*	ſie müſſen geleſen werden.

Futurum exactum Indicativi.

Sing.			*Plur.*		
lectus, a, um	*fuero*	ich werde geleſen worden ſeyn	lecti, ae, a	*fuerimus*	wir werden geleſen worden ſeyn
	fueris	du wirſt geleſen worden ſeyn		*fueritis*	ihr werdet geleſen worden ſeyn
	fuerit	er (ſie, es) wird gel. worden ſeyn		*fuerint*	ſie werden geleſen worden ſeyn.

Imperativus.

I.	*Sing.* Leg*ĕre* werde (du) geleſen, laß dich leſen	*Plur.* leg*imini* werdet (ihr) geleſen, laßt euch leſen
II.	*Sing.* leg*ĭtor* du ſollſt geleſen werden	*Plur.* leg*iminor* ihr ſollt geleſen werden
	leg*ĭtor* er (ſie, es) ſoll gel. werden	leg*untor* ſie ſollen geleſen werden.

Infinitivus.

Praeſ. und *Imperf.* Leg*i* geleſen werden, geleſen zu werden
Perf. und *Plusq.* lec*tus*, *a*, *um* eſſe, Acc. *um*, *am*, *um*, Plur. lec*ti*, *ae*, *a*, Acc. *os*, *as*, *a* eſſe geleſen worden ſeyn
Futurum: lec*tum iri* werden geleſen werden

Participia.

1) *Perf.* und *Plusq.* Lec*tus*, *a*, *um* der geleſen worden iſt oder war
2) *Futurum:* leg*endus*, *a*, *um* der geleſen werden muß, leſenswerth (legendus ſum ich muß geleſen werden).

56

III. Deponens der dritten Conjugation.

Loquor, locutus ſum, loqui reden.

Praeſens.

Indicativus.	*Conjunctivus.*
S. Loquor ich rede	*S.* Loquar ich rede (möchte reden)
loquĕris (ĕre) du redeſt	loquāris (āre) du redeſt
loquitur er (ſie, es) redet	loquatur er (ſie, es) rede
P. loquimur wir reden	*P.* loquamur wir reden (möchten reden)
loquimini ihr redet	loquamini ihr redet
loquuntur ſie reden.	loquantur ſie reden.

Imperfectum.

Indicativus.	*Conjunctivus.*
S. Loquēbar ich redete	*S.* Loquĕrer ich redete (würde reden)
loquebaris (are) du redeteſt	loquerēris (ēre) du redeteſt
loquebatur er (ſie, es) redete	loqueretur er (ſie, es) redete
P. loquebamur wir redeten	*P.* loqueremur wir redeten (würden reden)
loquebamini ihr redetet	loqueremini ihr redetet
loquebantur ſie redeten	loquerentur ſie redeten.

Perfectum.

Indicativus.	*Conjunctivus.*
S. Locutus, a, um { ſum ich habe geredet	*S.* Locutus, a, um { ſim ich habe geredet
es du haſt geredet	ſis du habeſt geredet
eſt er (ſie, es) hat geredet	ſit er (ſie, es) habe gered.
P. locuti, ae, a { ſumus wir haben geredet	*P.* locuti, ae, a { ſimus wir haben geredet
eſtis ihr habt geredet	ſitis ihr habet geredet
ſunt ſie haben geredet	ſint ſie haben geredet.

Plusquamperfectum.

Indicativus.	*Conjunctivus.*
S. Locutus, a, um { eram ich hatte geredet	*S.* Locutus, a, um { eſſem ich hätte geredet (würde ger. haben)
eras du hatteſt geredet	eſſes du hätteſt geredet
erat er (ſie, es) hatte geredet	eſſet er (ſie, es) hätte geredet
P. locuti, ae, a { eramus wir hatten ger.	*P.* locuti, ae, a { eſſemus wir hätten ger. (würden ger. hab.)
eratis ihr hattet gered.	eſſetis ihr hättet gered.
erant ſie hatten gered.	eſſent ſie hätten geredet.

Futurum.

S. Loquar ich werde reden
loquĕris (ĕre) du wirſt reden
loquetur er (ſie, es) wird reden
P. loquemur wir werden reden
loquemini ihr werdet reden
loquentur ſie werden reden

S. Locuturus, a, um { ſim ich werde reden (wolle reden)
ſis du werdeſt reden
ſit er (ſie, es) werde red.
P. locuturi, ae, a { ſimus wir werden reden
ſitis ihr werdet reden
ſint ſie werden reden.

Futurum exactum Indicativi.

Sing.
Locutus, a, um { fuero ich werde geredet haben
fueris du wirſt geredet haben
fuerit er wird geredet haben

Plur.
locuti, ae, a { fuerimus wir werden geredet haben
fueritis ihr werdet geredet haben
fuerint ſie werden geredet haben.

Imperativus.

I. *Sing.* Loquĕre rede (du) *Plur.* loquimini redet (ihr)
II. *Sing.* loquĭtor rede (du ſollſt red.) *Plur.* loquiminor ihr ſollt reden
loquitor er ſoll reden loquuntor ſie ſollen reden.

Infinitivus.

Praeſ. und *Imperf.* Loqui reden, zu reden
Perf. und *Plusq.* locutus, a, um eſſe, *Acc.* um, am, um eſſe, *Plur.* locuti, ae, a, *Acc.* os, as, a eſſe geredet haben.
Futurum: locuturus, a, um, *Acc.* um, am, um eſſe, *Plur.* locuturi, ae, a, *Acc.* os, as, a eſſe reden werden.

Gerundia.

Nom. Loquendum (eſt) man muß reden
Gen. loquendi zu reden (z. B. begierig)
Dat. loquendo zum Reden (z. B. geſchickt)
Acc. (ad) loquendum zum Reden (z. B. geneigt)
Abl. loquendo durch Reden, in loquendo im Reden.

Supina.

1) Locutum um zu reden
2) locutu zu reden.

Participia.

1) *Praeſ.* und *Imperf.* Loquens welcher redet oder redete
2) *Perf.* und *Plusqu.* locutus, a, um der geredet hat oder hatte
3) *Fut. Activi:* locuturus, a, um welcher reden wird oder will
4) *Fut. Paſſivi:* loquendus, a, um was geredet werden muß, redenswerth.

Vierte Conjugation.

57 **Audio, audivi, auditum, audire hören.**

I. Activum.

Indicativus.	*Conjunctivus.*
Praeſens.	
S. Aud*io* ich höre	*S.* Aud*iam* ich höre (möchte hören)
aud*is* du höreſt	aud*ias* du höreſt
aud*it* er (ſie, es) höret	aud*iat* er (ſie, es) höre
P. aud*īmus* wir hören	*P.* aud*iamus* wir hören
aud*ītis* ihr höret	aud*iatis* ihr höret
aud*iunt* ſie hören.	aud*iant* ſie hören.
Imperfectum.	
S. Aud*iebam* ich hörte	*S.* Aud*īrem* ich hörte (würde hören)
aud*iebas* du hörteſt	aud*ires* du hörteſt
aud*iebat* er (ſie, es) hörte	aud*iret* er (ſie, es) hörte
P. aud*iebamus* wir hörten	*P.* aud*iremus* wir hörten (würden hören)
aud*iebatis* ihr hörtet	aud*iretis* ihr hörtet
aud*iebant* ſie hörten.	aud*irent* ſie hörten.
Perfectum.	
S. Aud*īvi* ich habe gehört	*S.* Aud*ivĕrim* ich habe gehört
aud*iviſti* du haſt gehört	aud*iveris* du habeſt gehört
aud*ivit* er (ſie, es) hat gehört	aud*iverit* er (ſie, es) habe gehört
P. aud*ivĭmus* wir haben gehört	*P.* aud*iverimus* wir haben gehört
aud*iviſtis* ihr habt gehört	aud*iveritis* ihr habet gehört
aud*ivērunt* (*ere*) ſie haben geh.	aud*iverint* ſie haben gehört.
Plusquamperfectum.	
S. Aud*ivĕram* ich hatte gehört	*S.* Aud*iviſſem* ich hätte geh. (würde gehört haben)
aud*iveras* du hatteſt gehört	aud*iviſſes* du hätteſt gehört
aud*iverat* er (ſie, es) hatte geh.	aud*iviſſet* er (ſie, es) hätte geh.
P. aud*iveramus* wir hatten gehört	*P.* aud*iviſſēmus* wir hätten gehört
aud*iveratis* ihr hattet gehört	aud*iviſſetis* ihr hättet gehört
aud*iverant* ſie hatten gehört.	aud*iviſſent* ſie hätten gehört.
Futurum.	
S. Aud*iam* ich werde hören	*S.* Auditurus, a, um *ſim* ich werde h. (wolle h.)
aud*ies* du wirſt hören	*ſis* du werdeſt hören
aud*iet* er (ſie, es) wird hören	*ſit* er (ſie, es) werde hör.
P. aud*iemus* wir werden hören	*P.* audituri, ae, a *ſimus* wir werden hören
aud*ietis* ihr werdet hören	*ſitis* ihr werdet hören
aud*ient* ſie werden hören.	*ſint* ſie werden hören.

Futurum

Futurum exactum Indicativi.

Sing.	*Plur.*
Aud*ivēro* ich werde gehört haben	aud*iverimus* wir werden geh. haben
aud*iveris* du wirſt gehört haben	aud*iveritis* ihr werdet gehört haben
aud*iverit* er (ſie, es) wird geh. hab.	aud*iverint* ſie werden gehört haben.

Imperativus.

I. *Sing.* Aud*i* höre (du) *Plur.* aud*īte* höret (ihr)
II. *Sing.* aud*īto* höre (du ſollſt hören) *Plur.* aud*itote* ihr ſollt hören
aud*ito* er (ſie, es) ſoll hören aud*iunto* ſie ſollen hören.

Infinitivus.

Praeſ. und *Imperf.* Aud*ire* hören (zu hören)
Perfect. und *Plusqu.* aud*iviſſe* gehört haben (gehört zu haben)
Futurum: aud*iturus*, *a*, *um* eſſe, *Acc.* aud*iturum*, *am*, *um* eſſe, *Plur.* aud*ituri*, *ae*, *a*, *Acc.* aud*ituros*, *as*, *a* eſſe hören werden.

Gerundia.

Nom. Aud*iendum* (eſt) es muß gehört werden, man muß hören
Gen. aud*iendi* zu hören (z. B. begierig)
Dat. aud*iendo* zum Hören (z. B. geſchickt)
Acc. (ad) aud*iendum* zum Hören (z. B. geneigt)
Abl. aud*iendo* durch Hören, in audiendo im Hören.

Supina.

1) Aud*ītum* um zu hören (z. B. ich komme)
2) aud*itu* zu hören (z. B. ſchrecklich.)

Participia.

1) *Praeſ.* und *Imperf.* Aud*iens* welcher hört oder hörte
2) *Futurum:* aud*iturus*, *a*, *um*, welcher hören wird oder will (audīturus ſum ich werde hören).

58

II. Paſſivum.

Praeſens.

Indicativus.	Conjunctivus.
S. Aud*ior* ich werde gehört	*S.* Aud*iar* ich werde gehört (möchte gehört werden)
aud*iris* (*ire*) du wirſt gehört	aud*iaris* (*are*) du werdeſt geh.
aud*itur* er (ſie, es) wird gehört	aud*iatur* er (ſie, es) werde geh.
P. aud*imur* wir werden gehört	*P.* aud*iamur* wir werden gehört
aud*imini* ihr werdet gehört	aud*iamini* ihr werdet gehört
aud*iuntur* ſie werden gehört	aud*iantur* ſie werden gehört.

Imperfectum.

Indicativus.	Conjunctivus.
S. Aud*iebar* ich wurde gehört	*S.* Aud*irer* ich würde gehört
aud*iebaris* (*are*) du wurdeſt geh.	aud*ireris* (*ere*) du würdeſt geh.
aud*iebatur* er (ſie, es) wurde geh.	aud*iretur* er (ſie, es) würde geh.
P. aud*iebamur* wir wurden gehört	*P.* aud*iremur* wir würden gehört
aud*iebamini* ihr wurdet gehört	aud*iremini* ihr würdet gehört
aud*iebantur* ſie wurden gehört	aud*irentur* ſie würden gehört.

Perfectum.

Indicativus.		Conjunctivus.	
S. Auditus, a, um	*ſum* ich bin gehört word. *es* du biſt gehört worden *eſt* er (ſie, es) iſt gehört worden	*S.* Auditus, a, um	*ſim* ich ſey gehört word. *ſis* du ſeyſt gehört word. *ſit* er (ſie, es) ſey gehört worden
P. auditi, ae, a	*ſumus* wir ſind gehört worden *eſtis* ihr ſeyd geh. worden *ſunt* ſie ſind geh. worden	*P.* Auditi, ae, a	*ſimus* wir ſeyn gehört worden *ſitis* ihr ſeyd geh. worden *ſint* ſie ſeyn geh. worden.

Plusquamperfectum.

Indicativus.		Conjunctivus.	
S. Auditus, a, um	*eram* ich war gehört worden *eras* du warſt geh. word. *erat* er (ſie, es) war gehört worden	*S.* Auditus, a, um	*eſſem* ich wäre gehört worden *eſſes* du wäreſt geh. word. *eſſet* er (ſie, es) wäre gehört worden
P. auditi, ae, a	*eramus* wir waren geh. worden *eratis* ihr waret gehört worden *erant* ſie waren gehört worden.	*P.* Auditi, ae, a	*eſſemus* wir wären gehört worden *eſſetis* ihr wäret gehört worden *eſſent* ſie wären gehört worden.

Futurum.

S. Aud*iar* ich werde gehört werden	*S.* Audi-	*ſim* ich müſſe geh. werden	
aud*iēris* (*ēre*) du wirſt geh. w.	endus,	*ſis* du müſſeſt geh. werden	
aud*ietur* er (ſie, es) wird geh. w.	a, um	*ſit* er (ſie, es) müſſe geh. w.	
P. aud*iemur* wir werden geh. werd.	*P.* audi-	*ſimus* wir müſſen geh. w.	
aud*iemini* ihr werdet geh. werden	endi,	*ſitis* ihr müſſet geh. werd.	
aud*ientur* ſie werden geh. werd.	ae, a	*ſint* ſie müſſen geh. werd.	

Futurum exactum Indicativi.

	Sing.		*Plur.*
Auditus, a, um	*fuero* ich werde gehört worden ſeyn	auditi, ae, a	*fuerimus* wir werden geh. worden ſeyn
	fueris du wirſt gehört worden ſeyn		*fueritis* ihr werdet geh. worden ſeyn
	fuerit er (ſie, es) wird geh. worden ſeyn		*fuerint* ſie werden geh. worden ſeyn.

Imperativus.

I. *Sing.* Aud*ire* werde (du) gehört, laß dich hören — *Plur.* aud*imini* werdet (ihr) gehört, laßt euch hören

II. *Sing.* aud*ītor* du ſollſt gehört werden — *Plur.* aud*iminor* ihr ſollt gehört werden

aud*itor* er (ſie, es) ſoll geh. werden — aud*iuntor* ſie ſollen gehört werden.

Infinitivus.

Praeſ. und *Imperf.* Aud*iri* gehört werden, gehört zu werden
Perf. und *Plusqu.* Aud*itus*, *a*, *um* eſſe, Acc. *um*, *am*, *um* eſſe, Plur. aud*iti*, *ae*, *a*, Acc. *os*, *as*, *a* eſſe gehört worden ſeyn
Futurum: aud*itum iri* werden gehört werden.

Participia.

1) *Perf.* und *Plusqu.* Aud*itus*, *a*, *um* der gehört worden iſt oder war
2) *Futurum:* aud*iendus*, *a*, *um* der gehört werden muß, hörenswerth (audiendus ſum ich muß gehört werden).

59 ## III. Deponens der vierten Conjugation.

Experior, expertus ſum, experiri verſuchen.

	Indicativus.		*Conjunctivus.*
	Praeſens.		
S.	Experior ich verſuche	*S.*	experiar ich verſuche (möchte verſuchen)
	experīris (īre) du verſuchſt		experiaris (are) du verſucheſt
	experītur er (ſie, es) verſucht		experiatur er (ſie, es) verſuche
P.	experimur wir verſuchen	*P.*	experiamur wir verſuchen
	experimini ihr verſucht		experiamini ihr verſuchet
	experiuntur ſie verſuchen.		experiantur ſie verſuchen.
	Imperfectum.		
S.	Experiebar ich verſuchte	*S.*	Experirer ich verſuchte (würde verſuchen)
	experiebaris (are) du verſuchteſt		experirēris (ēre) du verſuchteſt
	experiebatur er (ſie, es) verſ.		experiretur er (ſie, es) verſuchte
P.	experiebamur wir verſuchten	*P.*	experiremur wir verſuchten
	experiebamini ihr verſuchtet		experiremini ihr verſuchtet
	experiebantur ſie verſuchten		experirentur ſie verſuchten.
	Perfectum.		
S. Expertus, a, um	ſum ich habe verſucht	*S.* Expertus, a, um	ſim ich habe verſucht
	es du haſt verſucht		ſis du habeſt verſucht
	eſt er (ſie, es) hat verſ.		ſit er (ſie, es) habe verſ.
P. experti, ae, a	ſumus wir haben verſucht	*P.* experti, ae, a	ſimus wir haben verſucht
	eſtis ihr habt verſucht		ſitis ihr habet verſucht
	ſunt ſie haben verſucht.		ſint ſie haben verſucht.
	Plusquamperfectum.		
S. Expertus, a, um	eram ich hatte verſucht	*S.* Expertus, a, um	eſſem ich hätte verſucht (würde verſ. haben)
	eras du hatteſt verſucht		eſſes du hätteſt verſucht
	erat er (ſie, es) hatte verſ.		eſſet er (ſie, es) hätte verſ.
P. experti, ae, a	eramus wir hatten verſ.	*P.* experti, ae, a	eſſemus wir hätten verſ.
	eratis ihr hattet verſucht		eſſetis ihr hättet verſucht
	erant ſie hatten verſucht.		eſſent ſie hätten verſucht.
	Futurum.		
S.	Experiar ich werde verſuchen	*S.* Experturus, a, um	ſim ich werde (wolle) verſ.
	experiēris (ēre) du wirſt verſ.		ſis du werdeſt verſuchen
	experietur er (ſie, es) wird verſ.		ſit er (ſie, es) werde verſ.
P.	experiemur wir werden verſ.	*P.* experturi, ae, a	ſimus wir werden verſ.
	experiemini ihr werdet verſ.		ſitis ihr werdet verſuchen
	experientur ſie werden verſuch.		ſint ſie werden verſuchen.

Futurum exactum Indicativi.

	Sing.		*Plur.*
Expertus, a, um	fuero ich werde verſucht haben	Experti, ae, a	fuerimus wir werden verſucht haben
	fueris du wirſt verſucht haben		fueritis ihr werdet verſucht haben
	fuerit er (ſie, es) wird verſucht haben		fuerint ſie werden verſucht haben.

Imperativus.

I. *Sing.*	Experire verſuche (du)	*Plur.*	experimini verſucht (ihr)
II. *Sing.*	experitor verſuche, du ſollſt verſuchen	*Plur.*	experiminor ihr ſollt verſuchen
	experitor er ſoll verſuchen		experiuntor ſie ſollen verſ.

Infinitivus.

Praeſ. und *Imperf.* Experiri verſuchen, zu verſuchen

Perf. und *Plusqu.* expertus, a, um eſſe, *Acc.* um, am, um, *Plur.* experti, ae, a, *Acc.* os, as, a eſſe verſucht haben

Futurum: experturus, a, um eſſe, *Acc.* um, am, um, *Plur.* experturi, ae, a, *Acc.* os, as, a eſſe verſuchen werden.

Gerundia.

Nom. Experiendum (eſt) es muß verſucht werden, man muß verſuchen
Gen. experiendi zu verſuchen (z. B. begierig)
Dat. experiendo zum Verſuchen (z. B. geſchickt)
Acc. (ad) experiendum zum Verſuchen (z. B. geneigt)
Abl. experiendo durchs Verſuchen, in experiendo im Verſuchen.

Supina.

1) Expertum um zu verſuchen
2) expertu zu verſuchen (z. B. leicht).

Participia.

1) *Praeſ.* und *Imperf.* Experiens welcher verſucht oder verſuchte
2) *Perf.* und *Plusqu.* expertus, a, um der verſucht hat oder hatte
3) *Fut. Activi:* experturus, a, um der verſuchen wird oder will
4) *Fut. Paſſivi:* experiendus, a, um was verſucht werden muß, verſuchenswerth.

60 ## Anmerkungen zu den vier Conjugationen.

1) Bey dem Perfecto, Plusquamperfecto und Futuro exacto der erſten Conjugation kann man die Sylben *vi* und *ve* herauswerfen, wenn *s* oder *r* drauf folgt, und alſo anſtatt amaviſti, amaviſtis, amaverunt, amaverim, amaveram, amaviſſem, amavero, amaviſſe ſagen: *amaſti, amaſtis, amarunt, amarim, amaram, amaſſem, amare, amaſſe*. Eben ſo kann man beym Verbo *novi* anſtatt noviſti, noviſtis, noverunt, noverim, noveram etc. ſagen: *noſti, noſtis, norunt, norim, noram* etc. In der vierten Conjugation kann man überall das *v* herauswerfen, und anſtatt audivi, audiviſti cet. ſagen, *audii, audiiſti, audiit, audiimus, audiiſtis, audierunt*. Conj. *audierim*. Plusq. *audieram*. Conj. *audiiſſem*. Fut. exact. *audiero*. Inf. *audiiſſe*. Wo ein s folgt, kann auch das *i* wegfallen: *audiſti, audiſtis, audiſſem, audiſſe*. So iſt es überhaupt mit allen Verbis, die im Perfecto *vi* haben.

2) Bey der erſten Conjugation ſind einige Verba zu merken, die im Perfecto und Supino von der regelmäßigen Form abweichen: do, *dedi*, datum, dare geben; ſto, *ſteti*, ſtatum, ſtare ſtehen; cubo, *cubui*, *cubitum*, cubare liegen; eben ſo: domo zähmen, ſono tönen, veto verbieten. Seco, *ſecui*, *ſectum*, ſecare ſchneiden; juvo, *juvi*, *jutum*, juvare helfen.

3) Beym Gerundio iſt zu merken, daß daſſelbe bey einigen Verbis der dritten und vierten Conjugation nicht nur auf endum, ſondern auch auf *undum* gemacht wird: *faciundum, gerundum, veniundum*.

4) Die vier Verba dico, duco, facio, fero werfen im Imperativo das *e* weg, und ſagen: *dic, duc, fac, fer*. So auch die Compoſita: *educ, calefac, perfer*.

61 ## Vom Paſſivo.

Das Paſſivum muß man nicht immer ſo überſetzen, wie es bey den Conjugationen angezeigt iſt;

a) man kann es auch auf folgende Art überſetzen:

Indicativus.	*Conjunctivus.*
Praeſens.	
Amor man liebt mich	Amer man liebe mich
amaris man liebt dich	ameris man liebe dich
amatur man liebt ihn (ſie, es)	ametur man liebe ihn (ſie, es)
amamur man liebt uns	amemur man liebe uns
amamini man liebt euch	amemini man liebe euch
amantur man liebt ſie	amentur man liebe ſie
Imperfectum.	
amabar man liebte mich	Amarer man liebte mich (man würde mich lieben).

Perfectum.

Perfectum.

Amatus ſum man hat mich geliebt.	Amatus ſim man habe mich geliebt.

Plusquamperfectum.

Amatus eram man hatte mich geliebt.	Amatus eſſem man hätte mich geliebt (würde mich geliebt haben).

Futurum.

Amabor man wird mich lieben.	Amandus ſim man ſolle mich lieben.

Fut. exact.

Amatus fuero man wird mich geliebt haben.

Eben ſo bey den übrigen Conjugationen, als: doceor man lehrt mich, legor man lieſt mich, audior man hört mich.

Bey einigen Verbis muß man im Deutſchen den Dativum nehmen, und anſtatt mich, dich ꝛc. ſagen, mir, dir ꝛc. als: 62

Praeſens.

Vetor man verbietet mir	Jubeor man befiehlt mir
vetaris man verbietet dir	juberis man befiehlt dir
vetatur man verbietet ihm	jubetur man befiehlt ihm
u. ſ. w.	u. ſ. w.

Imperfectum.

Vetabar man verbot mir	Jubebar man befahl mir
u. ſ. w.	u. ſ. w.

Eben ſo werden die Verba Neutra, die im Paſſivo nur die dritte Perſon im Singulari haben, durch man ausgedrückt, als:

Indicativus: Venītur man kommt, veniebatur man kam, ventum eſt man iſt gekommen, ventum erat man war gekommen, venietu man wird kommen, ventum fuerit man wird gekommen ſeyn.

Conjunctivus: veniatur man komme, veniretur man käme, ventum ſit man ſey gekommen, ventum eſſet man wäre gekommen, cf. §. 77.

b) Verſchiedne Paſſiva drücken aus, was man an ſich ſelber thut, z. B. 63

Delector ich ergötze mich	Moveor ich bewege mich
delectaris du ergötzeſt dich	moveris du bewegſt dich
delectatur er ergötzet ſich	movetur er bewegt ſich
u. ſ. w.	u. ſ. w.

c) Andre

c) Andere Paſſiva drücken aus, was man an ſich thun läßt, z. B.

Exōror ich laſſe mich erbitten	Perſuadeor ich laſſe mich bereden
exoraris du läſſeſt dich erbitten	perſuaderis du läſſeſt dich bered.
u. ſ. w.	u. ſ. w.

d) Noch andre Paſſiva drücken aus, wie man iſt, und werden bloß durch ich bin überſetzt, z. B.

Cingor ich bin umgeben	Tegor ich bin bedeckt
cingĕris du biſt umgeben	tegĕris du biſt bedeckt.
u. ſ. w.	u. ſ. w.

64 Von der Conjugatione periphraſtica (der umſchreibenden Conjugation).

So wie das Participium Perfecti, mit dem Verbo *Sum* zuſammengeſetzt, allemal bey der Conjugation eines Paſſivi und Deponentis gebraucht wird; ſo kann auch aus dem Participio Futuri, ſowol Activi als Paſſivi, eine ganze Conjugation gemacht werden, wenn man die Tempora des Verbi *Sum* hinzuſetzt, auf folgende Art:

Indicativus.	*Indicativus.*
Praeſens.	
Amaturus ſum ich werde oder will lieben (wörtlich: ich bin einer, der lieben will)	Amandus ſum ich muß (ſoll) geliebt werden, man muß mich lieben (wörtlich: ich bin einer, der geliebt werden muß)
amaturus es du willſt lieben	amandus es du mußt ꝛc. man muß dich lieben
amaturus eſt er will lieben	amandus eſt er muß ꝛc. man muß ihn lieben
amaturi ſumus wir wollen lieben	amandi ſumus wir müſſen ꝛc. man muß uns lieben
amaturi eſtis ihr wollt lieben	amandi eſtis ihr müßt ꝛc. man muß euch lieben
amaturi ſunt ſie wollen lieben	amandi ſunt ſie müſſen ꝛc. man muß ſie lieben.
Imperfectum.	
amaturus eram ich wollte lieben	amandus eram ich mußte ꝛc. man mußte mich lieben.

Perfectum.

Perfectum.

amaturus fui ich habe lieben wollen

amandus fui ich habe müſſen ꝛc. man hat mich lieben müſſen.

Plusquamperfectum.

amaturus fueram ich hatte lieben wollen.

amandus fueram ich hätte müſſen ꝛc. man hatte mich lieben müſſen.

Futurum.

amaturus ero ich werde lieben wollen.

amandus ero ich werde müſſen ꝛc. man wird mich lieben müſſen.

Conjunctivus. *Conjunctivus.*

Praeſens.

Amaturus ſim ich werde oder wolle lieben.

Amandus ſim ich müſſe geliebt werden, man müſſe mich lieben.

Imperfectum.

amaturus eſſem ich würde oder wollte lieben.

amandus eſſem ich müßte ꝛc. man müßte mich lieben.

Perfectum.

amaturus fuerim ich habe lieben wollen.

amandus fuerim ich habe müſſen ꝛc. man habe mich lieben müſſen.

Plusquamperfectum.

amaturus fuiſſem ich hätte lieben wollen, oder würde geliebt haben.

amandus fuiſſem ich hätte müſſen ꝛc. man hätte mich lieben müſſen.

Von Ableitung der Temporum. 65

Von jedem Verbo muß man ſich das Praeſens, Perfectum, Supinum und Praeſens im Infinitivo genau merken: z. B. Amo, amavi, amatum, amare; doceo, docui, doctum, docere. Aus dieſen entſtehen alle übrigen Veränderungen des Verbi.

I. Vom *Praeſente* Indicativi kommt her

1) das Praeſ. Indic. Paſſ. Aus o wird *or*: amo, *amor*.
2) das Praeſens Conj. Act. Aus o wird in der erſten Conj. *em*, in den übrigen *am*; amo, *amem*; doceo, *doceam*.

3) das

3) das Praeſens Conj. Paſſ. Aus vorſtehendem m wird *r*: amem, *amer*; doceam, *docear*.

4) das Imperf. Ind. Act. Aus o wird in der erſten Conj. *abam*, in den übrigen *ebam*: amo, *amabam*; doceo, *docebam*.

5) das Imperf. Ind. Paſſ. Aus vorſtehendem m wird *r*: amabam, *amabar*.

6) das Futurum Ind. Act. Aus o wird in der erſten *abo*, in der zweiten *ebo*, in den übrigen *am*: amo, *amabo*; doceo, *docebo*; lego, *legam*.

7) das Fut. Ind. Paſſ. Aus vorſtehendem bo wird *bor*, aus am *ar*: amabo, *amabor*; legam, *legar*.

8) das Participium Praeſentis. Aus o wird in der erſten *ans*, in den übrigen *ens*; amo, *amans*; doceo, *docens*.

9) das Gerundium. Aus vorſtehendem s wird *dum*: amans, *amandum*.

10) das Participium Fut. Paſſ. Aus vorſtehendem dum wird *dus*: amandum, *amandus*.

11) das Fut. Conj. Paſſ. Zu vorſtehendem Participio wird *ſum* geſetzt: *amandus ſum*.

II. Vom Praeſente Infinitivi Activi (*amare*) kommt her

1) der Imperativus Paſſivi, welcher eben ſo lautet: amare, *amare*.

2) der Imperativus Activi. Die Sylbe *re* fällt weg: amare, *ama*.

3) das Praeſ. Inf. Paſſ. Aus re wird *ri*, in der dritten aber aus ere *i*: amare, *amari*; legere, *legi*.

4) das Imperfectum Conj. Act. An re wird *m* angehängt: amare, *amarem*.

5) das Imperf. Conj. Paſſ. Aus vorſtehendem m wird *r*: amarem, *amarer*.

Nota. Wenn alſo ein Verbum kein Praeſens hat, wie memini, odi, ſo fehlen ihm alle vorſtehende Tempora.

III. Vom Perfecto (*amavi*) kommt her

1) das Perf. Conj. Aus i wird *erim*: amavi, *amaverim*.

2) das Plusqu. Indic. Aus i wird *eram*: amavi, *amaveram*.

3) das Plusqu. Conj. Aus i wird *iſſem*: amavi, *amaviſſem*.

4) das Futur. exact. Aus i wird *ero*: amavi, *amavero*.

5) das Perf. Infinitivi. Aus i wird *iſſe*: amavi, *amaviſſe*.

IV. Vom Supino (*amatum*) kommt her

1) das Particip. Fut. Act. Aus um wird *urus*: *amaturus*.

2) das

2) das Futur. Conj. Act. *Sim* kommt hinzu: *amaturus ſim.*
3) das Fut. Inf. Act. *Eſſe* kommt hinzu: *amaturus eſſe.*
4) das Particip. Perf. Paſſ. Aus um wird *us: amatus.* Von dieſem kommen alle übrigen Tempora im Paſſivo her.
5) das Perf. Ind. mit *ſum: amatus ſum.*
6) das Perf. Conj. mit *ſim: amatus ſim.*
7) das Plusqu. Ind. mit *eram: amatus eram.*
8) das Plusqu. Conj. mit *eſſem: amatus eſſem.*
9) das Fut. exactum mit *fuero: amatus fuero.*
10) das Perf. und Plusqu. im Infinit. mit *eſſe: amatus eſſe.*
11) das Futurum im Infinitivo, iſt das Supinum mit *iri: amatum iri.*

Nota. Hat alſo ein Verbum kein Supinum, ſo hat es auch alle die Participia und Tempora nicht, die davon herkommen.

Von abgeleiteten Verbis. 66

Unter den abgeleiteten Verbis ſind hauptſächlich die Verba inchoativa und frequentativa zu merken.

1) *Inchoativa* Verba ſind, die einen Anfang deſſen, was das Stammwort bedeutet, oder ein Werden anzeigen. Sie endigen ſich alle auf *ſco,* und gehen ſämmtlich nach der dritten Conjugation, als: diteſco ich werde reich, von dives reich; caleſco ich werde warm, von caleo ich bin warm. cf. §. 88, 2.

2) *Frequentativa* Verba bedeuten, daß etwas oft geſchieht. Dieſe gehen alle nach der erſten Conjugation, und werden mehrentheils von den Supinis ihrer Stammwörter formirt, als: lectĭto ich leſe oft, ſcriptĭto ich ſchreibe oft.

Von den Verbis anomalis. 67

Es giebt Verba anomăla oder irregularia (unregelmäßige), die mehr oder weniger von der gewöhnlichen Form der vier Conjugationen abweichen, nemlich folgende: poſſum, fero, volo, nolo, malo, edo, fio, eo, queo, nequeo.

I. Poſſum, potui, poſſe können.

Dieſes iſt aus dem Adjectiv potis vermögend, und dem Verbo *Sum* zuſammengeſetzt, wird alſo wie *Sum* conjugirt.

Indica-

Indicativus.	*Conjunctivus.*
Praeſens. ich kann.	Praeſens. ich könne.
S. poſſum, potes, poteſt,	*S.* poſſim, is, it.
P. poſſŭmus, poteſtis, poſſunt.	*P.* poſſīmus, ītis, int.
Imperf. ich konnte.	Imperf. ich könnte.
S. potĕram, as, at,	*S.* poſſem, es, et,
P. poteramus, atis, ant.	*P.* poſſēmus, etis, ent.
Perf. ich habe gekonnt.	Perf. ich habe gekonnt.
S. potui, iſti, it,	*S.* potuĕrim, is, it,
P. potuimus, iſtis, ērunt.	*P.* potuerimus, itis, int.
Plusp. ich hatte gekonnt.	Plusp. ich hätte gekonnt.
S. potuĕram, as, at,	*S.* potuiſſem, es, et,
P. potueramus, atis, ant.	*P.* potuiſſēmus, etis, ent.
Futurum. ich werde können.	Futur. Conj. fehlt, weil es kein Participium Futuri hat.
S. potĕro, is, it,	
P. poterĭmus, ĭtis, unt.	

Fut. exactum. ich werde gekonnt haben.

S. potuĕro, is, it, *P.* potuerimus, itis, int.

Imperativus fehlt.

Praeſ. und *Imp.* poſſe können.
Perf. und *Plusq.* gekonnt haben.
Alles übrige fehlt.

68 II. Fero, tuli, latum, ferre tragen.

Dieſes gehet gröſtentheils regelmäßig nach der dritten Conjugation. Die abweichenden Tempora ſind: 1) das *Praeſens* Indicativi, 2) das *Imperfectum* Conjunctivi, 3) der *Imperativus*, 4) das *Praeſens* Infinitivi, und zwar alle viere ſowol im Activo, als Paſſivo.

Activum.	*Paſſivum.*
Praeſens Indicativi.	
S. Fero, *fers*, *fert*,	*S.* Feror, *ferris*, *fertur*,
P. ferĭmus, *fertis*, ferunt.	*P.* ferĭmur, ferimini, feruntur.
Imperfectum Conjunctivi.	
S. *Ferrem*, *ferres*, *ferret*.	*S.* *Ferrer*, *ferreris*, *ferretur*,
P. *Ferremus*, *ferretis*, *ferrent*.	*P.* *Ferremur*, *ferremini*, *ferrentur*.

Impera-

Imperativus.

I. *S. Fer*, *P. ferte.*	I. *S. Ferre*, *P.* ferimini.
II. *S. Ferto*, *P. fertote*, *ferto*, ferunto.	II. *S. fertor*, *P.* feriminor, *fertor*, feruntor.

Infinitivus.

Praeſ. und *Imperf. Ferre.*	*Praeſ.* und *Imp. Ferri.*

Alle übrige Tempora werden regelmäßig von den Haupt-Temporibus abgeleitet, und nach der dritten Conjug. formirt.

III. Volo, volui, velle wollen, 69
Nolo, nolui, nolle nicht wollen,
Malo, malui, malle lieber wollen.

Dieſe gehen auf einerley Art nach der dritten Conjugation, und weichen nur im *Praeſente* ſowol Indicativi, als Conjunctivi, im *Imperfecto* Conjunctivi und im *Praeſente* Infinitivi von denſelben ab.

Praeſens Indicativi.

S. Volo ich will	Nolo (nicht)	Malo (lieber)
vis du willſt	non vis	mavis
vult er will	non vult	mavult
P. volŭmus wir wollen	nolŭmus	malŭmus
vultis ihr wollet	non vultis	mavultis
volunt ſie wollen	nolunt	malunt

Praeſens Conjunctivi.

S. Velim ich wolle	Nolim	Malim
velis du wolleſt	nolis	malis
velit er wolle	nolīt	malit
P. velīmus wir wollen	nolīmus	malīmus
velītis ihr wollet	nolītis	malītis
velint ſie wollen	nolint	malint.

Imperf. Conjunctivi.

Vellem, es, etc.	Nollem, es, etc.	Mallem, es, etc.

Infinitivus.

Praeſ. und *Imp.* Velle	Nolle	Malle

Der Imperativus iſt nur von Nolo gebräuchlich.

I. *S. Noli*, *P.* nolīte. II. *S.* Nolīto, nolīto, *P.* Nolitote, nolunto.

Alle übrige Tempora werden nach der gewöhnlichen Ableitung regelmäßig conjugirt.

70 IV. Edo, edi, eſum, edĕre eſſen.

Dieſes gehet ganz nach lego. Aber es nimmt auch von dem Verbo *Sum* alle Formen an, die mit der Sylbe *es* anfangen. Dieß geſchieht im *Praeſente* Indicativi, im *Imperfecto* Conjunctivi, im Imperativo und Infinitivo.

Praeſens Indicativi.	Imperf. Conjunctivi.
S. Edo, edis u. *es*, edit u. *eſt*,	*S.* Edĕrem, es, et etc. und auch
P. edĭmus, editis, u. *eſtis*, edunt.	Eſſem, eſſes, eſſet,
	P. eſſemus, eſſetis, eſſent.

Imperativus.	Infinitivus.
I. *S.* Ede u. *es*, *P.* edite u. *eſte*.	*Praeſ.* u. *Imp.* Edere und *eſſe*.
II. *S.* edito u. *eſto*, *P.* editote und	
edito u. eſto, *eſtote*, edunto.	

Eben ſo die Compoſita: comĕdo, *comes*, *comeſt*, *comeſtis*, *comeſſem*, *comeſſe*; exĕdo, *exes*, *exeſt*, *exeſtis*, *exeſſem*, *exeſſe*.

71 V. Fio, factus ſum, fiĕri werden, geſchehen.

Dieß iſt das Paſſivum von facio. Das Praeſens und die Tempora, die davon herkommen, gehen nach der vierten Conjugation. Nur der Infinitivus und das davon abgeleitete Imperfectum Conjunctivi, weichen ab.

	Indicativus.	*Conjunctivus.*
Praeſ.	Fio, fis, fit,	Fiam, fias, fiat cet.
	fimus, fitis, fiunt.	
Imp.	Fiebam, as, at cet.	*Fiĕrem*, *es*, *et* cet.
Fut.	Fiam, es, et cet.	
	Infinitivus: *Fiĕri.*	Particip. Fut. Paſſ. *Faciendus.*

Das Perfectum, und was davon herkommt, gehet ganz wie ein andres Paſſivum.

72 VI. Eo, ivi, itum, ire gehen.

Dieſes gehet nach der vierten Conjugation. Nur das Praeſens, und die Tempora, die davon herkommen, haben Abweichungen.

Indica-

Indicativus.	*Conjunctivus.*
Praeſ. *Eo*, is, it.	*Eam*, *eas*, *eat*.
imus, itis, *eunt*.	*eamus*, *eatis*, *eant*.
Imperf. *Ibam*, *ibas*, *ibat* etc.	Irem, ires, iret etc.
Futur. *Ibo*, *ibis*, *ibit* etc.	Iturus ſim, ſis etc.
Imperativ. I. *S.* i, *P.* ite,	*Gerund.* *Eundum*.
II. *S.* ito, *P.* itote,	*Particip.* *Praeſ.* iens.
ito, *eunto*.	Gen. *euntis*.

Das Perfectum, und was davon herkommt, gehet alles nach audio.

Die Compoſita von *eo*: als: veneo, abeo, adeo etc. gehen überall eben ſo, außer daß ſie in dem Perfecto und den Temporibus, die davon herkommen, das *v* meiſtens herauswerfen: veneo, *venii*, *venieram*, *veniero*; abeo, *abii*, *abierim*, *abieram*.

VII. Queo ich kann. 73
Nequeo ich kann nicht.

Dieſe beiden gehen auch, wie *Eo*. Doch kommt von denſelben nicht leicht ein andres Tempus vor, als das Praeſens, und zwar von *Queo* im Indicativo nur die erſte und letzte Perſonal-Endung: queo, queunt; im Conjunctivo aber alles: Queam, as, at; amus, atis, ant. *Nequeo* hat alle Perſonal-Endungen. *Indic.* Nequeo, nequis, nequit; imus, itis, eunt. *Conj.* Nequeam, as, at; amus, atis, ant.

Von den Verbis defectivis. 74

Verba defectiva (mangelhafte) ſind, die nicht alle Modos, Tempora oder Perſonal-Endungen haben. Dergleichen ſind folgende:

I. Ajo ich ſage, bejahe.

Indic. *Praeſ.* Ajo, ais, ait,	*Conj.* Ajam, ajas, ajat,
— — ajunt.	— — ajant.
Imperf. Ajebam, bas, bat,	
ajebamus, batis, bant.	

II. Inquam (anſtatt inquio) ich ſage.

Praeſ. *Ind.* Inquam, inquis, it, *Pl.* inquimus, itis, iunt.
Praeſ. *Conj.* — inquias, iat, *Pl.* — inquiatis, iant.

Imp. Inquiebam, bas, bat, *Pl.* inquiebamus, batis, bant.
Perf. — inquiſti — *Pl.* — inquiſtis —
Fut. — inquies, inquiet, *Pl.* — — inquient.
Imperat. I. Inque, *Pl.* inquĭte. II. inquĭto.
Particip. Praeſ. Inquiens.

75 III. Memini ich erinnre mich,
odi ich haſſe,
coepi ich habe angefangen.

Dieß ſind Perfecta, haben alſo auch nur die Tempora, die vom Perfecto herkommen, und gehen ganz regulär.

Indicativus.

Perf. Memini, iſti, it etc.	Odi, iſti cet.	Coepi, iſti cet.
Plusq. meminĕram ich erinnerte mich, as, at, amus cet.	odĕram ich haßte, ras, rat cet.	coeperam ich hatte angefangen, ras, rat cet.
Fut. exact. meminĕro ich werde mich erinnert haben, oder werde mich erinnern, is, it cet.	odero ich werde gehaßt hab. od. werde haſſen, is, it, cet.	coepero ich werde angef. haben oder werde anfangen, is, it cet.

Conjunctivus.

Perf. Meminĕrim	Oderim	Coeperim
Plusq. meminiſſem	odiſſem	coepiſſem
Fut. fehlt	oſurus ſim	coepturus ſim.

Imperativus.

Memento, mementote	fehlt	fehlt.

Infinitivus.

Perf. Meminiſſe	Odiſſe	Coepiſſe
Fut. fehlt	oſurum eſſe	coepturum eſſe
Part. Fut. fehlt	oſurus, a, um	coepturus, a, um,
Perf. fehlt.	oſus, a, um	coeptus, a, um.

Anm. Das Participium *oſus*, und die Compoſita *exoſus*, *peroſus* haben eine active Bedeutung, der gehaßt hat. Daher heißt oſus ſum ich habe gehaßt. Vom Participio *coeptus* hat man die Tempora Perfecta Paſſivi: *coeptus ſum* und *ſim*, *coeptus eram* und *eſſem*, *coeptus fuero*, *coeptum eſſe*.

IV. Auſim ich möchte es wagen,
faxim ich möchte thun.

Conj. Praeſ. Auſim, is, it,
— — int.

Faxim, is, it,
faximus, itis, int.
Fut. exact. Faxo, is, it cet.

V. Forem ich wäre, oder würde ſeyn.

Forem, es, et,
— — ent.

Infinit. Fore (ſo viel, als futurum eſſe).

VI. Salve und ave ſey gegrüßt;
ſind Imperativi.

I. Salve, ſalvete.
II. ſalveto, ſalvetote.
Inf. ſalvēre.

I. Ave, avete.
II. aveto.
Inf. avēre.

Von den Verbis imperſonalibus. 76

Es giebt imperſonalia (unperſönliche) Verba, die nur die dritte Perſonal-Endung im Singulari haben, und zwar durch alle Tempora des Indicativi und Conjunctivi. Einige ſind Activa, andere Paſſiva.

I. Imperſonalia Activa, oder vielmehr Neutra, ſind z. B. folgende:

a) nach der erſten Conjugation: tonat es donnert, tonabat, tonuit, tonuerat, tonabit, tonuerit. *Conj.* tonet, tonaret, tonuerit, tonuiſſet. *Inf.* tonare, tonuiſſe. So auch, fulgŭrat es blitzt, fulmĭnat es blitzt, grandinat es hagelt.

b) nach der zweiten Conjugation: oportet es iſt nöthig, oportebat, oportuit, oportuerat, oportebit, oportuerit. *Conj.* oporteat, oportēret, oportuerit, oportuiſſet. *Inf.* oportēre, oportuiſſe. So auch, decet es geziemt ſich, piget es verdrießt, poenitet es reuet, pudet es macht beſchämt, libet (lubet) es beliebt, licet es iſt erlaubt.

c) nach der dritten Conjugation: accĭdit es trägt ſich zu, accidebat, accidit, acciderat, accidet, acciderit. *Conj.* accidat, accideret, acciderit, accidiſſet. *Inf.* accidĕre, accidiſſe. So auch, pluit es regnet, ningit es ſchneyet, luceſcit es wird Tag, veſperaſcit es wird Abend.

d) nach der vierten Conjugation: evĕnit es trägt ſich zu, eveniebat, evēnit, evenerat, eveniet, evenerit. *Conj.* eveniat, eveniret, evenerit, eveniſſet. *Inf.* evenire, eveniſſe. So auch, expĕdit es iſt nützlich.

Intereſt gehet nach *Sum*, interĕrat, interfuit cet. Refert gehet nach *fero*, referebat, retulit cet.

Alle dieſe unperſönlichen Verba haben keinen Imperativ, keine Gerundia, Supina und Participia.

Nota. Einige Verba hat man zwar ganz, ſie werden aber auch in der dritten Perſon wie Imperſonalia gebraucht, als: juvat es ergötzt, conſtat es iſt ausgemacht, praeſtat es iſt beſſer, appāret es erhellt, convenit es ſchickt ſich.

77 II. Imperſonalia Paſſiva ſind die Verba Neutra, die von dem Paſſivo nur die dritte Perſon im Singulari haben, und gewöhnlich durch man ausgedrückt werden, als:

a) nach der erſten Conjugation: cantatur man ſinget, cantabatur, cantatum eſt, cantatum erat, cantabitur, cantatum fuerit. *Conj.* cantetur cet. *Inf.* cantari, cantatum eſſe, cantatum iri. So auch, certatur man ſtreitet, feſtinatur man eilt, ſperatur man hofft.

b) nach der zweiten: ſedetur man ſitzt, ſedebatur, ſeſſum eſt, ſeſſum erat, ſedebitur. *Conj.* ſedeatur cet. So auch, ſuadetur man räth, ridetur man lacht, ſiletur man ſchweigt.

c) nach der dritten: currĭtur man läuft, currebatur, curſum eſt, erat, curretur etc. So auch, luditur man ſpielt, parcitur man ſchont, vivitur man lebt.

d) nach der vierten: itur man geht, ibatur, itum eſt, erat, ibitur, itum fuerit. *Conj.* eatur, iretur etc. So auch, dormĭtur man ſchläft, garritur man plaudert, venitur man kommt. Vergl. §. 62.

---

78 Von der Compoſitione Verborum.

Wenn Verba mit einem andern Worte zuſammengeſetzt werden, ſo leiden ſie oft eine kleine Veränderung.

1) Viele Compoſita verwandeln das a und ae in *i*, als: habeo haben, *adhibeo* dazu nehmen; placeo gefallen, *diſpliceo* mißfallen; fateor bekennen, *confiteor* bekennen; ago treiben, *abĭgo* wegtreiben; tango berühren, *attingo* anrühren; jacio werfen, *abjicio* wegwerfen; cado fallen,

len, *decīdo* herabfallen; caedo hauen, *decīdo* abhauen; quaero ſuchen, *conquīro* zuſammenſuchen.

2) Einige verwandeln das a in *e*, als: carpo abbrechen, *decerpo* abbrechen; ſcando ſteigen, *adſcendo* (*aſcendo*) hinaufſteigen; ſpargo ſtreuen, *conſpergo* beſtreuen; patior leiden, *perpetior* erdulden; gradior gehen, *adgredior* (*aggredior*) hinzugehen; partior theilen, *impertior* mittheilen.

3) Einige verwandeln das e in *i*, als: teneo halten, *abſtineo* abhalten; lego leſen, *elīgo* ausleſen; premo drücken, *comprīmo* zuſammendrücken; rego lenken, *corrīgo* verbeſſern.

4) Verba, die ſich mit einem Vocal anfangen, und mit *re* zuſammen geſetzt werden, ſetzen ein *d* dazwiſchen, als: amo lieben, *redămo* wieder lieben; ago treiben, *redīgo* wiederbringen; eo gehen, *redeo* zurückgehen, wiederkommen; emo kaufen, *redīmo* wieder kaufen. So wird auch bey do ein *d* hinzugeſetzt, *reddo* wiedergeben. (Vergl. §. 89.)

Fünftes Kapitel. 79

Von den Partikeln.

Es giebt viererley Partikeln (Beſtimmungswörter, die nicht flectirt werden), nemlich Adverbia, Praepoſitiones, Conjunctiones und Interjectiones.

I. Von den Adverbiis.

Die Adverbia (eigentlich Beywörter der *Verborum*) ſind unveränderliche Wörter, die vornehmlich zu Verbis (das Verbum *Sum* ausgenommen) geſetzt werden, um irgend einen Umſtand bey einer Handlung, oder eine Beſchaffenheit derſelben anzuzeigen, z. B. Auguſtus *diu* imperavit Auguſtus hat lange regiert; Cicero *eleganter* ſcripſit Cicero hat ſchön geſchrieben. Doch werden viele Adverbia auch zu Adjectivis geſetzt, um einen Umſtand des Beyworts anzudeuten, als: *valde* doctus ſehr gelehrt; einige auch zu andern Adverbiis, als: *nimis* cito allzu geſchwind.

Die Adverbia ſind entweder Stammwörter (primitiva), oder abgeleitete Wörter (derivata). Die Stammwörter bedeuten einen Umſtand, z. B. der Zeit, des Orts ꝛc. und die abgeleiteten eine Beſchaffenheit der Handlung. Dieſe letztern werden größtentheils von Adjectivis gemacht. Kommt ein Adverbium von einem Adjectivo der erſten und zweiten Declination her: ſo endigt es ſich insgemein auf *e*, bey einigen auf *o*, als: von pulcher, chra, chrum, Adv. *pulchre* ſchön; von certus, a, um, *certe* gewiß; von tutus, a, um, *tuto* ſicher. Kommt es aber von einem Adjectivo der dritten Declination her: ſo verwandelt es das *s* in *ter*, und das *x* in *citer*, als: von brevis, breve, Adv. *breviter* kurz; von prudens, *prudenter* klug; von felix, *feliciter* glücklich. Aber facilis hat im Adverbio *facile* leicht; difficilis gewöhnlich *difficulter* ſchwerlich; audax, *audacter* kühnlich.

Dieſe abgeleiteten Adverbia haben auch die 3 Gradus (Vergleichungsſtufen) wie die Adjectiva, den Poſitiv, Comparativ und Superlativ. Der Comparativ lautet allemal, wie der Comparativ des Adjectivi im Neutro, und der Superlativ endigt ſich auf *e*, als: pulchre, *pulchrius*, *pulcherrime*; certe, *certius*, *certiſſime*; tuto, *tutius*, *tutiſſime*; breviter, *brevius*, *breviſſime*; prudenter, *prudentius*, *prudentiſſime*; feliciter, *felicius*, *feliciſſime*; facile, *facilius*, *facillime*.

80

II. Von den Präpoſitionen.

Die Präpoſitionen (Vorſetzwörter) theilt man in zwey Claſſen, in trennbare (ſeparabiles), und untrennbare (inſeparabiles).

I. Die untrennbaren machen nie ein Wort für ſich allein aus, ſondern werden blos einem andern Worte vorgeſetzt, mit dem ſie alſo ein zuſammengeſetztes Wort (compoſitum) ausmachen. Es ſind folgende: *am* oder *an*, *con* oder *com*, *di* oder *dis*, *re*, *ſe*, *ve*. Z. B. Ambio (für ambeo) herum gehen, compello zuſammen treiben, dispello aus einander treiben, repello zurück treiben, ſepōno bey Seite legen, veſanus unſinnig. Mehr hievon ſ. §. 99.
(Im Deutſchen giebt es eben ſolche untrennbare Präpoſitionen, z. B. be, ent, ver, zer, un, als: befallen, entfallen, verfallen, zerfallen, Unfall.)

81 II. Die trennbaren Präpoſitionen können allein ſtehen, und regieren allemal einen Caſum, entweder den Accuſativ, oder Ablativ, oder alle beide.

1) Den

1) Den Accuſativ regieren folgende dreißig:

Ad zu, bis zu, bey	Intra innerhalb, binnen
Apud bey	Iuxta neben, nahe bey
Ante vor	Ob wegen, vor
Adverſus, Adverſum } gegen, wider	Penes bey
	Per durch
Cis, Citra } diſſeits	Pone hinter
	Poſt nach
Circum, Circa } um, herum	Praeter außer
	Prope nahe bey
Circiter ungefähr um, gegen	Propter wegen, neben
	Secundum nach, gemäß
Contra gegen, gegen über, wider	Supra über
	Trans jenſeit, hinüber
Erga gegen	Verſus gegen, hinwärts
Extra außer, außerhalb	Ultra jenſeit, darüber hinaus.
Infra unterhalb, unter	
Inter unter, zwiſchen	

2) Den Ablativ regieren folgende zehn: 82

A, ab, abs von	E oder ex aus, von, wegen
Absque ohne	Prae vor, gegen
Coram vor, in Gegenwart	Pro für, vor, nach
Cum mit	Sine ohne
De von, wegen	Tenus bis an.

3) Vier Präpoſitionen regieren beide Caſus, den Accuſativ und Ablativ:

In in, wider, unter	Super über
Sub unter, gegen	Subter unter.

Nota 1. Die meiſten Präpoſitionen werden auch andern Wörtern ſo vorgeſetzt, daß ſie mit denſelben ein zuſammengeſetztes Wort ausmachen, z. B. Adſero (affero) herzutragen, bringen, circumfero herumtragen, infero hineintragen, profero hervorbringen, refero zurückbringen, cf. §. 89.

Nota 2. Viele dieſer Präpoſitionen werden auch als Adverbia gebraucht, da ſie denn keinen Caſum regieren, z. B. Ante zuvor, vorher, contra hingegen, poſt hernach, prope nahe.

III. Von den Conjunctionen. 83

Die Conjunctionen (Verbindungswörter) dienen dazu, theils einzelne Wörter, theils ganze Sätze und Perioden mit einander zu verbinden. Sie ſind ganz verſchiedner Art, daher man ſie hauptſächlich in folgende Claſſen eintheilt;

1) Copulativae verbindende, als: et, ac, atque, que und (que wird einem Worte angehängt); et, etiam, quoque auch; item ingleichen; nec, neque und nicht.
2) Disjunctivae trennende, als: ſed ſondern; aut, vel, ſive, ſeu, ve oder (ve wird einem Worte angehängt).
3) Conditionales bedingende, als: ſi wenn; ſin wenn aber; ni, niſi wenn nicht: modo, dummodo wenn nur; dumne wenn nur nicht.
4) Adverſativae entgegenſetzende: at, aſt, verum, enimvero, atqui, ſed, vero, autem aber; tamen doch; attămen aber doch.
5) Conceſſivae zugeſtehende: etſi, tametſi, etiamſi, quamquam, quamvis, licet obgleich; quidem zwar; vt geſetzt daß.
6) Cauſales, die eine Urſache anzeigen: nam, namque, etĕnim, enim denn; quia, quoniam, quod weil; quod, ut, quo daß; ne, quin, quo minus daß nicht; cum oder quum da, weil.
7) Concluſivae folgernde: ergo, igitur, itaque, ideo, idcirco, hinc, inde, proinde, propterea, quare daher, deswegen.
8. Ordinativae ordnende: inſŭper, praeterea überdieß; poſtea, deinde hernach; denique endlich.

Dieſe Eintheilungen haben keinen erheblichen Nutzen. Indeſſen können Anfänger ſich hierbey die Bedeutung dieſer Partikeln merken.

85 IV. Von den Interjectionen.

Die Interjectionen (Empfindungsausdrücke oder Affectswörtlein) drücken irgend einen Affect, der Freude, Betrübniß, Verwunderung ꝛc. aus. Z. B. hei! eheu! hem! ehem! eho! euge! vah! papae!

Sechstes Capitel.

Von einigen Hülfsmitteln, die Bedeutung vieler Wörter leichter zu finden und zu merken. 85

Wenn man auf die Structur der Wörter Achtung giebt: ſo wird man daraus häufig ihre Bedeutung errathen und ſchließen können, ſobald man die Bedeutung des Stammworts weiß. Man gebe nur theils auf die Endungen der Wörter, theils auf ihre Zuſammenſetzung Acht.

I. Bey Subſtantivis.

Hier bemerke man vornehmlich folgende Endungen:

1) *io* und *us* (nach der vierten Declination) zeigen die Handlung an, die das Stamm-Verbum angiebt, häufig unſre deutſche Endung ung, oder der deutſche Infinitiv, als Subſtantiv gebraucht. Z. B. emendare verbeſſern, *emendatio* die Verbeſſerung; imitari nachahmen, *imitatio* die Nachahmung; legere leſen, *lectio* das Leſen; contemnĕre verachten, *contemtio* und *contemtus* die Verachtung; jacĕre werfen, *jactus* das Werfen, der Wurf.

2) *or* und *ix*, wenn ſie von Verbis herkommen, zeigen die handelnde Perſon an. Z. B. educare erziehen, *educator* der Erzieher, *educatrix* die Erzieherinn; vincĕre ſiegen, *victor* der Sieger, *victrix* die Siegerinn; colĕre verehren, *cultor*, *cultrix*.

3) *ellus*. *ŏlus* und *ŭlus* ſind Deminutiva (verkleinernde Wörter), die die Sache als klein vorſtellen. Z. B. liber das Buch, *libellus* das Büchlein; filius der Sohn, *filiolus* das Söhnchen; beſtia das Thier, *beſtiŏla* das Thierchen; hortus der Garten, *hortŭlus* das Gärtchen; rima ein Riß, *rimŭla* ein Ritzchen.

4) *etum* zeigt eine Menge von der Sache an, die das Stammwort bedeutet. Z. B. quercus die Eiche, *quercētum* ein Eichenwald; dumus ein Dornſtrauch, *dumetum* eine Dornhecke; arundo das Rohr, *arundinetum* ein Rohrgebüſch.

5) bey Bäumen bedeutet *us* den Baum, und *um* die Frucht. Z. B. malus der Apfelbaum, *malum* der Apfel; ceraſus der Kirſchbaum, *cerăſum* die Kirſche.

II. Bey

86 II. Bey Adjectivis.

Bey dieſen kann man oft nicht nur aus ihren Endungen, ſondern auch aus ihrer Zuſammenſetzung ihre Bedeutung erkennen, wenn man das Stammwort weiß.

A) aus ihren Endungen.

1) *oſus* bedeutet voll von einer Sache. Z. B. gloria der Ruhm, *glorioſus* voll Ruhm, rühmlich; malitia die Bosheit, *malitioſus* voll Bosheit, boshaft; animus der Muth, *animoſus* voll Muth, muthig; annus das Jahr, *annoſus* vieljährig. Dergleichen ſind: *arenoſus*, *fumoſus*, *vitioſus* etc.

2) *bilis*, beſonders *abilis* zeigt entweder eine Würdigkeit, oder eine Leichtigkeit an.

a) würdig. Z. B. amare lieben, *amabilis* liebenswürdig; laudare loben, *laudabilis* lobenswürdig. Dergleichen ſind: *optabilis*, *venerabilis*, *credibilis*.

b) leicht. Z. B. placare verſöhnen, *placabilis* leicht zu verſöhnen, verſöhnlich; flectere biegen, *flexibilis* leicht zu biegen, biegſam; navigare ſchiffen, *navigabilis* ſchiffbar. Dergleichen: *numerabilis*, *imitabilis*, *diſſolubilis*.

3) *eus* bedeutet, von oder aus der Materie des Stammworts. Z. B. aurum das Gold, *aureus* von Gold, golden; argentum das Silber, *argenteus* von Silber, ſilbern. Dergleichen ſind: *ferreus*, *ligneus*, *lapideus*.

4) *inus* bedeutet, was von dem Stammworte herkommt, und macht im Deutſchen gemeiniglich ein zuſammengeſetztes Subſtantiv. Z. B. caro *anſerīna* Gänſefleiſch, aqua *marina* Seewaſſer, pellis *caprina* Ziegenfell.

87 B) aus ihrer Zuſammenſetzung.

1) *per* bedeutet ſehr. Z. B. magnus groß; *permagnus* ſehr groß; *pergratus* ſehr angenehm. Dergleichen ſind: *perlongus*, *permoleſtus*, *perdifficilis*.

2) *prae* bedeutet auch, ſehr. Z. B. celſus hoch, *praecelſus* ſehr hoch; *praedurus* ſehr hart. Dergleichen ſind: *praeacutus*, *praealtus*, *praegrandis*.

3) *in* bedeutet das Gegentheil ſeines Stammworts, wie das deutſche un. Z. B. certus gewiß, *incertus* ungewiß;

ingra-

ingratus unangenehm. So auch, *inhumanus*, *infelix*, *implacabilis*.

4) *ſub* bedeutet, ein wenig, etwas. Z. B. amarus bitter, *ſubamarus* etwas bitter; *ſubalbidus* etwas weiß, weißlich. So auch, *ſubiratus*, *ſubruſticus*, *ſubdifficilis*.

III. Bey Verbis. 88

Hier hat man wiederum theils auf ihre Endung, theils und vornehmlich auf ihre Zuſammenſetzung zu merken.

A) auf ihre Endung.

1) Die Verba der erſten Conjugation, die von einem Adjectivo herkommen, bedeuten mehrentheils machen. Z. B. liber frey, *liberare* frey machen, befreyen; levis leicht, *levare* leicht machen, erleichtern; mitis ſanft, *mitigare* beſänftigen. Eben ſo von caecus blind, *caecare*; von durus hart, *durare*.

2) *ſco* bedeutet, werden, weil die Verba auf *ſco* einen Anfang anzeigen, und deshalb Verba inchoativa heißen. Z. B. albeo weiß ſeyn, *albeſco* weiß werden; caleo warm ſeyn, *caleſco* warm werden. So auch, *frigeſcĕre* kalt werden, *areſcere* trocken werden, *vireſcere* grün werden. cf. §. 66.

B) auf ihre Zuſammenſetzung. 89

1) *con* oder *com* bedeutet zuſammen oder mit. Z. B. traho ziehen, *contrăho* zuſammen ziehen; *compōno* zuſammen ſetzen; *collĭgo* zuſammen leſen.

2) *di* oder *dis* bedeutet eine Trennung, häufig unſer deutſches zer. Z. B. ſeco ſchneiden, *disſĕco* von einander ſchneiden, zerſchneiden; fugio fliehen, *diffugio* (ſtatt disfugio) aus einander fliehen; jacio werfen, *disjicio* aus einander werfen, zerſtreuen.

3) *re* bedeutet zurück oder wieder. Z. B. duco führen, *redūco* zurück führen; amo lieben, *redāmo* wieder lieben; *remitto* zurück ſchicken; *redeo* zurückkehren, wieder kommen.

4) *a*, *ab* bedeutet hinweg, ab. Z. B. volo fliegen, *avŏlo* hinweg fliegen; *abjicio* wegwerfen; *abjuro* abſchwören; *averto* abwenden.

5) *de*

5) *de* bedeutet ab, herab. Z. B. jacio werfen, *dejicio* herabwerfen; ſcando ſteigen, *deſcendo* herabſteigen; *dehortor* abmahnen; *depingo* abmahlen.

6) *e* oder *ex* bedeutet heraus, hervor. Z. B. *exeo* heraus gehen; *edūco* herausführen; *eluceo* hervor leuchten; *emineo* hervorragen.

7) *prae* bedeutet vorher, vor, vorn. Z. B. *praecurro* vorher, voraus laufen; *praedīco* vorher ſagen; *praepāro* vorbereiten; *praeſcrībo* vorſchreiben; *praelīgo* vorn anbinden.

8) *pro* bedeutet hervor, vorwärts. Z. B. *prodūco* hervor führen; *profĕro* hervorbringen; *progredior* vorwärts gehen, fortgehen. (Vergl. §. 78.)

90 IV. Bey Adverbiis.

Die Endung *tim* bey Adverbiis kommt allemal von einem Subſtantivo her, und bedeutet nach einzelnen Theilen, im Deutſchen das angehängte weiſe; Z. B. *catervatim* Schaarweiſe; *gregatim* Heerdenweiſe; *viritim* Mann für Mann; *ſtillatim* Tropfenweiſe.

Zweiter Theil.

Von der Syntax oder Zuſammenſetzung der Wörter.

91 Die Syntax iſt die Anweiſung, wie die Wörter zuſammen geſetzt, oder mit einander verbunden werden müſſen. Hier iſt folgendes im voraus zu merken. In jedem Satze iſt ein Subject und ein Prädicat. Subject heißt die Perſon oder Sache, von welcher etwas geſagt wird, Prädicat heißt das, was von dem Subjecte geſagt wird; z. B. Deus eſt conditor mundi Gott iſt der Schöpfer der Welt. Hier iſt Deus das Subject, von welchem etwas geſagt wird, und, conditor mundi iſt das Prädicat, das, was von ihm geſagt wird. Oder, Deus condidit mundum Gott hat die Welt erſchaffen. Hier iſt wiederum Deus das Subject, und condidit mundum das Prädicat. Diejenige Perſon oder Sache, worauf die Handlung des Subjects gerichtet iſt, heißt das Object oder der Gegenſtand der Handlung. So iſt hier die Welt das Object der Schöpfung, oder das, was Gott erſchaffen hat. Doch ſtehet das Subject nicht immer voran, ſondern oft zuletzt, bleibt aber deshalb doch das Subject.

Erſtes Capitel.

Die erſten Anfangsgründe der Sprache. 92

Wenn ein Adjectivum mit einem Subſtantivo verbunden wird: ſo muß es mit demſelben in einerley Genere, Numero und Caſu ſtehen. Eben das gilt auch von einem Participio und Pronomine adjectivo. Daher ſiehet man es gemeiniglich an der Endung des Beyworts, ob das Subſtantiv oder Hauptwort ein Maſculinum oder Femininum oder Neutrum iſt. z. B.

Liber bonus,	charta bona,	atramentum bonum;
Hortus meus,	domus mea,	pecus meum;
Hic fructus,	haec arbor,	hoc ceräſum;
Liber ſcriptus,	epiſtola ſcripta,	carmen ſcriptum.

Das

Das *Genus* (Geſchlecht) eines Subſtantivs erkennt man theils aus ſeiner Bedeutung, theils aus ſeiner Endung, wobey es aber viele Ausnahmen giebt. Für Anfänger wird es genug ſeyn, nur das hauptſächlichſte hievon anzuführen. Uebrigens darf man nur ein Wörterbuch nachſchlagen, um in zweifelhaften Fällen ſicher zu wiſſen, von welchem Genere ein jedes Subſtantiv ſey.

93 A) Regeln von der Bedeutung der Wörter.

I. Alle Benennungen männlicher Perſonen, auch der Völker und Winde ſind *maſculina* (männlichen Geſchlechts), als: agricŏla laborioſus, puer attentus, vir doctus, filius pius, pater optimus, frater dilectus, nepos parvus, rex potens, Solon venerabilis, Socrătes ſapientiſſimus — Scytha barbarus, Arabs vagus, Lacon bellicoſus — Boreas frigidus, auſter tepidus, eteſiae grati.

II. Alle Benennungen weiblicher Perſonen, auch der Länder und Inſeln ſind *feminina* (weiblichen Geſchlechts), als: filia pia, mater optima, ſoror dilecta, neptis parva, virgo amabilis, Eva credŭla, Venus pulcherrima, Lacaena bellicoſa — Graecia celebris, Aegyptus fecunda — Sicilia fructuoſa, Delos praeclara.

III. *Communia* (männlich und weiblich) ſind viele Wörter, die von beiderley Geſchlecht gebraucht werden, z. B. folgende: comes Begleiter, Begleiterinn, conjux, cuſtos, dux, hoſpes, juvĕnis, parens, princeps, ſacerdos etc.

94 B) Regeln von der Endung der Wörter nach den Declinationen.

I. Die *Nomina* der erſten Declination auf *a* und *e*, und die *Pluralia* auf *ae* ſind *feminina;* die auf *as* und *es* ſind *maſculina*, als: beſtia bruta, lingua latina, luna nocturna, columba timĭda, hiſtoria perutĭlis, aquĭla rapax, divitiae incertae, epitŏme accurata, alŏë amara — boreas violentus, comĕtes rarus, pyrītes praedurus.

Anm. Hier ſind nur die Benennungen männlicher Perſonen auf *a* ausgenommen, als welche nach der erſten Hauptregel natürlicher Weiſe maſculina ſind, als: auriga, poëta, ſcriba etc.

II. Die *Nomina* der zweyten Declination auf *er* und *us* ſind *maſculina;* und die auf *um* ſind *neutra*, als: liber latinus,

culter acutus, ager fertĭlis, mundus permagnus, hortus amoenus, aſĭnus tardus, corvus niger, lectus mollis, cervus velox — coelum ſerēnum, aurum pretioſum, plumbum grave, acetum acre, gaudium petŭlans.

Ausnahmen. *Feminina* ſind 1) die Wörter: alvus, domus, humus, vannus. 2) die Wörter aus dem Griechiſchen, als: dialectus, diphthongus, exŏdus, methŏdus cet. *Neutra* ſind pelăgus und virus. Vulgus iſt maſculinum und neutrum.

III. In der dritten Declination finden ſich alle drey Genera.

1) *Maſculina* ſind die Wörter auf *o*, *or*, *os* und *er*, und die Wörter auf *es*, die im Genitiv eine Sylbe mehr bekommen, als: homo ingenioſus, leo magnanĭmus, pavo ſuperbus: amor ſincērus, honor regius, labor neceſſarius; flos caducus, rōs matutīnus; aër liquidus, anſer ſtupidus, paſſer contemtus; miles (*G. militis*) robuſtus, eques celer, pes (*pedis*) ſiniſter.

Ausnahmen. Darunter ſind vornehmlich folgende zu merken: *Feminina* ſind faſt alle Wörter auf *do* und *go*, als: conſuetudo, origo cet. ingleichen die Verbalia (Wörter, die von Verbis herkommen) auf *io*, als: actio, lectio, natio cet.
Einige auf *er* ſind *Neutra*, als: cadaver, iter, piper, papaver, ver cet.

Auch cor, marmor, aequor ſind *Neutra*.

2) *Feminina* ſind die Wörter auf *as*, *is*, *aus* und *x*, ferner auf ein *i*, vor welchem ein Conſonans ſtehet, und auf die Sylbe *es*, wo der Nominativ und Genitiv gleich viel Sylben behalten, als: aeſtas calida, ſociētas humana, tempeſtas mutabilis; apis laborioſa, ovis manſueta, turris Babylonica; laus merita, fraus impia; lex divina, lux clara, nix candida; mors certa, hiems frigida, plebs ſuperſtitioſa; nubes (*G. nubis*) obſcura, vulpes aſtuta, rupes immobilis.

Ausnahmen. Darunter ſind vornehmlich folgende zu merken:
Maſculina ſind a) viele Wörter auf *is*, z. B. amnis, anguis, axis, collis, cinis, crinis, enſis, finis, funis, ignis, lapis, menſis, orbis, panis, piſcis, pulvis, ſanguis, unguis, vermis cet.
b) Viele Wörter auf *x*, z. B. bombyx, calix, codex, cortex, culex, grex, pollex, vertex cet.
c) einige auf *s* mit vorhergehenden Conſonanten, als: mons, pons, fons, dens, chalybs, rudens cet.

3) *Neutra* ſind die Wörter auf *a, e, c, l, n, t, ar, ur* und *us*, als: aenigma difficile, poëma latinum; mare ſalſum, altare lapideum; lac dulce; fel amarum, animal vivum; flumen piſcoſum, nomen celĕbre; caput humanum; calcar argenteum; guttur anguſtum; genus nobile, corpus mortale.

Ausnahmen. *Maſculina* ſind 1) auf *l*: ſal und ſol. 2) *n*: ren, ſplen, lien, pecten, canon, agon u. a. m. 3) auf *ur*: fur, furfur, turtur, vultur. 4) auf *us*: mus, lepus.

Feminina ſind diejenigen auf *us*, die im Genitivo das u behalten, als: ſalus (*G. ſalutis*), palus, tellus, virtus, incus, juventus, ſenectus. Aber die einſylbigen: crus, jus, rus, thus, bleiben *Neutra*.

IV. Die *Nomina* der vierten Declination auf *us* ſind *maſculina*, die auf *u* ſind *neutra*, als: fructus maturus, curſus celer, ſenſus mirabilis: cornu curvum, tonitru terribile.

Ausnahmen. *Feminina* ſind auf *us*: acus, domus, manus, porticus, tribus und das *Plurale*, idus.

V. Die *Nomina* der fünften Declination ſind *feminina*, als: facies pulchra, glacies lubrica, ſpes ultima.

Ausnahmen. Meridies iſt ein *Maſculinum*, und dies iſt im Singulari ein *commune*, im Plurali ein *maſculinum*.

Nota. Die Uebereinſtimmung des Adjectivs und Subſtantivs in jedem Caſu kann man einem Anfänger dadurch bekannt und geläufig machen, daß man einige der angeführten Beiſpiele zuſammen durchdecliniren, bey andern bald dieſen, bald jenen Caſum angeben läßt.

---

95 Das Subject, wovon die Rede iſt, ſtehet allemal im Nominativ auf die Frage: wer? oder was? Und dieſer Subjectsnominativ beſtimmt allemal den Numerum und die Perſon des Verbi oder des Prädicats, wie auch im Deutſchen geſchieht.

Ego laudo, tu vitupĕras, ille judicat;
Nos optamus, vos ſperatis, illi dubitant.
Ego edo, tu bibis, illa ludit;
Nos legimus, vos ſcribitis, illae pingunt.
Ego ſtabam, tu ſedebas, iſte currebat;
Nos docuimus, vos didiciſtis *a*), ceteri dormiverunt.
Ego amiſeram *b*), tu quaeſiveras *c*), alius invenerat;
Nos incipiemus, vos pergetis, alii finient.

Canis

a) diſco. *b*) amitto. *c*) quaero.

Canis latrat, ovis balat, equus hinnit, lupus ulŭlat, leo rugit, porcus grunnit, rana coaxat.
Canes latrant, oves balant, equi hinniunt, lupi ululant, leones rugiunt, porci grunniunt, ranae coaxant.
Quadrupedes currunt, aves volant, piſces natant, vermes repunt.

Nota. Die Nominativi, *ego, tu, nos, vos*, werden nur dann ausdrücklich geſetzt, wenn ſie, wie in den angeführten Beiſpielen, einem andern Nominativ entgegen geſetzt werden, oder ſonſt ein Nachdruck drauf liegt. Außerdem werden ſie weggelaſſen, weil ſie ſchon in der Perſonal-Endung des Verbi ſtecken.

Bey dem Verbo *Sum* ſtehet nicht nur das Subject, ſondern auch das Prädicat, im *Nominativo*, wie im Deutſchen, da denn das Prädicat entweder ein Subſtantiv oder Adjectiv iſt. 96

Ego ſum homo. Nos omnes ſumus homines. Probi homines erunt beati. Tulĭpa eſt flos pulcherrimus. Tulipae ſunt flores pulcherrimi. Cedrus eſt arbor celſiſſima. Pavones ſunt aves pulcherrimae. Charta eſt alba, ſed atramentum nigrum. Ferrum eſt grave, plumbum gravius, aurum graviſſimum. Equus magnus eſt, camelus major, maximus elĕphas. Sciurus parvus eſt, minor talpa, mus minimus.

Nota. Die dritte Perſon des Praeſentis, *eſt* und *ſunt*, wird in Sentenzen oft ausgelaſſen, als: Optimum condimentum fames (ſc. eſt). Forma bonum fragile. Amici veterrimi *d*) optimi (ſunt). Ubi opes, ibi amici.

Auf mehrere Subjecte muß das Prädicat im *Plurali* ſtehen, wie im Deutſchen. 97

Adamus et Eva erant primi homines. Romŭlus et Remus Romam condidĕrunt. Cicĕro et Demoſthĕnes fuerunt oratores celeberrimi. Aetna et Veſuvius ſunt montes ignivŏmi. Olor, anſer et anas natant. Aries, vervex, ovis et agnus geſtant lanam. Aſinus, mulus et camelus portant onĕra *e*). Hirundo et paſſer nidulantur in domibus. Phoenix et gryphus ficta ſunt animalia.

Doch folgt auf lebloſe Dinge nicht ſelten das Prädicat im Singulari.

d) vetus. *e*) onus.

98 Der Genitiv ſtehet nach einem Subſtantiv auf die Frage: weſſen? wie im Deutſchen.

Terrae figūra eſt rotunda. Corpus eſt *animi* domicilium aut inſtrumentum. Quatuor ſunt *anni* tempŏra: ver, aeſtas, auctumnus, hiems. Quatuor ſunt plagae coeli: ſeptentrio, oriens, meridies, occĭdens. Arma *brutorum* ſunt cornua, dentes, ungues, roſtra, ungŭlae. Ignis eſt cauſa *calōris*. Aqua *maris* ſalſa eſt. Terra *humani generis* domicilium eſt. Canes ſunt cuſtōdes *domus*. Oculi inſtrumenta ſunt *viſus*, non ipſe viſus. Hora eſt viceſima quarta *diei* pars. Deus eſt auctor *omnium rerum*.

---

99 Der Dativ ſtehet auf die Frage: wem? wie im Deutſchen.

Apes parent *reginae ſuae*. Simia hominis *figurae* ſimilis eſt. Corpus *animo noſtro* parēre debet. Fructus immatūrus *ſanitati* nocet. Simplex cibus *homini* utiliſſimus eſt. Repentīna frigŏris *f*) et calōris viciſſitudo nocet *corpŏri*. Frumenta *hominibus* et *animantibus* proſunt. Multa inſecta *nobis* moleſta ſunt. Oratio *hominibus* propria eſt, *brutis* deeſt.

---

100 Der Accuſativ ſtehet auf die Frage: wen? oder was? wie im Deutſchen, und bezeichnet allemal das Object (den Gegenſtand) der Handlung.

Graeci atque Romani multos coluērunt deos. Multae gentes ſolem adōrant. Terra nutrit *homines* et *animalia*. Anima *corpus* regit. Umbra terrae *lunam* interdum obſcūrat. *Quinque* habemus *ſenſus*: *viſum*, *auditum*, *olfactum*, *guſtum* et *tactum*. *Ranas* devōrant ciconiae. Gallinae pariunt *ova*. Apes *mel* faciunt. Parvi rivŭli *fluvios magnos* efficiunt. Cerăſus fert *cerăſa*, pirus *pira*, malus *mala*, prunus *pruna*, quercus *glandes*, olea *olivas*.

---

101 Den Accuſativ regieren auch die §. 81. angeführten Präpoſitiones, *ad*, *apud* cet. Zu einigen derſelben gehören folgende Beiſpiele:

Natura omnes res *ad communem* hominum *uſum* genuit *g*). Aves plumis *adverſus frigus* et *pluviam* muniuntur. Luna

circum

f) frigus. *g*) gigno.

circum terram movetur. *Extra aquam* piſces cito exſpīrant. *Inter reliquas ſtellas* effulget Heſpĕrus. *Ob raritatem* mirabiles ſunt cometae. Aves *per aërem* volant. Omnes piſces, *praeter balaenam* et *anguillam*, ova ponunt. Corpus factum eſt b) *propter animum*, non animus *propter corpus*. *Supra nos* conſpicimus coelum, *infra nos* terram. Acus magnetica ſemper *ſeptentrionem verſus* tendit.

Der Ablativ ſtehet auf die Fragen: womit? wodurch? 102
wann? und in gewiſſen Fällen auch auf die Fragen: wovon? woraus? woran? wornach? worauf? weswegen? wofür? wo?

1) womit? *Oculis* cernĭmus, *auribus* audīmus, *naribus* olfacimus, *palato* ſapĭmus, *nervis* ſentĭmus. Aves *plumis* teguntur, quadrupedes *pilis*, piſces *ſquamis*. Anſĕrum et corvorum *pennis* ſcribĭmus.

2) wodurch? Dei *providentia* mundus adminiſtratur. *Multo labōre* membra corporis durantur. *Radiis* ſolis omnes ſtellae obſcurantur. Aegyptus *Nilo amne* quotannis irrigatur.

3) wann? *Vere* prata vireſcunt. Dies *aeſtate* ſunt longi, *hiĕme* breves. Folia arbŏrum *autumno* decĭdunt. *Primo* Ianuarii *die* annus incĭpit. Quaedam aves *toto anno* canunt, quaedam *certis temporibus*.

4) wovon? Aſini vivunt *exiguo pabŭlo*, ut *foliis*, *carduis*, *ſtramine*. Ciconiae hortos, agros et prata *ſerpentibus* purgant. Nullum ſpatium *aëre* vacuum eſt.

5) woraus? Animalia *corpore* et *anima* conſtant. Annus conſtat quinquaginta duabus *hebdomadibus*, hebdŏmas *ſeptem diebus*.

6) woran? Terra lunam *magnitudine* quinquagies vincit. 103
Pavo omnes reliquas aves *pulchritudine* ſuperat. *Cantu* dignoſcitur ales.

7) wornach? Annum homines ſolis *redĭtu* metiuntur. Nonnulli homines male morati pecŏris *more* vivunt. Vulgus amicitias *utilitate* probat.

8) worauf? Delectatio hominum nititur *varietate* rerum. Nemo poteſt corporis *firmitate*, aut fortunae *ſtabilitate* confidĕre.

 9) wes-

b) ſit.

9) weswegen? worüber? Invĭdus nunquam aliorum *rebus ſecundis* gaudet, nunquam *adverſis* dolet. Multi a maleficiis abſtinent, non virtutis *amore*, ſed *metu* poenae.

10) wofür? Sapientia et virtus non *auro* venalis eſt. Adamantes *magno pretio* venduntur.

11) wo? Non *eodem* ſemper *loco* ſol orĭtur aut occĭdit. Ignes fatui *locis* plerumque *paluſtribus* emicant.

104 Den Ablativ regieren auch die §. 82 angeführten Präpoſitionen, *a*, *ab* etc. Hievon einige Beiſpiele.

Luna lucem a *ſole* accĭpit. Sidera *ab ortu* ad occaſum commeant. Animi non *cum corporibus* moriuntur. Caecus *de coloribus* judicare non poteſt. *E lacte* butyrum et caſei parantur. Inſecta *ex ovis* naſcuntur, non *ex putredine*. Gallina acrĭter pugnat *pro pullis ſuis*. Nullam corporis partem Deus *ſine cauſa* effinxit.

Nota. Die Präpoſition *cum*, wenn ſie bey den Pronominibus *me*, *te*, *ſe*, *nobis*, *vobis* zu ſtehen kommt, wird denſelben angehängt. Man ſagt alſo: *mecum*, *tecum*, *ſecum*, *nobiscum*, *vobiscum*. Auch bey den Ablativis von *qui* ſagt man: *quocum*, *quibuscum*.

---

105 Die Präpoſitionen *in* und *ſub* regieren den Accuſativ auf die Frage: wohin? und den Ablativ auf die Frage: wo? wie im Deutſchen. Auch *ſuper* und *ſubter* regieren beide Caſus.

Fluvii omnes *in Oceănum* ſe effundunt. Plurimae aves auctumno *in regiones calidiores* migrant. *In mari* ſunt piſces innumĕri. Belluae rapaces plerumque commorantur *in deſertis*. Gallina *ſub alas ſuas* pullos recondit. Rabioſi canes caudam *ſub alvum* reflectunt. Talpae *ſub terra* degunt. Aeſtate *ſub arbŏre opaca* dulcis quies eſt.

---

106 Bloße Adjectiva im *Neutro plurali* werden im Deutſchen durch das Neutrum ſingulare ausgedrückt, oder es wird das Wort, Dinge, Sachen hinzu geſetzt, z. B. multa vieles, oder viele Dinge.

Permulta parentibus, Deo *omnia* debemus. Audi *multa*, loquĕre *pauca*. *Praeterĭta* mutare non poſſumus. *Omnia*, *quae* terra procreat, oriuntur ex ſemine. Homines *ea minus* mirantur, *quae* ſemper vident.

Zweites Capitel.

Erklärung einiger Conjunctionen. 107

Wenn das Wörtchen *et* oder *tum* zweymal, *cum-tum*, *nam-quam* auf einander folgt: ſo heißt das erſtere ſowol, das andere als auch, oder nicht nur, ſondern auch.

et-et) Amphibia *et* in aqua, *et* in terra vivunt. Solis radiis *et* illuſtrantur *et* caleſīunt planetae.

tum-tum) Horti parantur *tum* ad utilitatem, *tum* ad voluptatem. Roſae aliique flores tum venuſtate, *tum* odore ſuaviſſimo delectant.

cum-tum) *Cum* frigŏris, *tum* calōris modus dependet ab acceſſu et receſſu ſolis. Multae herbae *cum* jucundiſſimum, *tum* ſaluberrimum cibum ſuppeditant.

tam-quam) *Tam* canes, *quam* lupi coecos pariunt catulos. *Tam* anſĕrum, *quam* anătum caro optime ſapit.

Note. *Tam-quam* heißt auch oft ſo oder ſo ſehr, als: Nemo *tam* pauper vivit, *quam* natus eſt.

Wenn die Conjunctionen *aut* und *vel* zwey- oder mehrmal auf einander folgen: ſo heißen ſie zum erſtenmal entweder, hernach oder. 108

Anſĕres, ut anătes, ſunt *aut* cicūres *aut* feri. Piſces *aut* hamis capiuntur, *aut* naſſis, *aut* retibus. Cereviſiae ſapor *vel* dulcis eſt, *vel* amarus. Caro *vel* coquitur, *vel* aſſatur, *vel* ſale condītur et fumo duratur. Diverſus eſt animantium motus: *vel* ambŭlant et currunt, *vel* ſaliunt, *vel* volant, *vel* nant, *vel* ſerpunt.

Wenn die Conjunction *nec* oder *neque* zwey oder mehrmal aufeinander folgt: ſo heißt ſie zum erſtenmal weder, hernach noch. 109

Sine ſolis calore *nec* animalia vivere, *nec* plantae creſcere poſſunt. Nimius ſomnus, *neque* animo *neque* corpori prodeſt. *Nec* timidus eſto, *nec* audax. Virtus *neque* naufragio, *neque* incendio amittitur.

Anm. Da beide Wörter einerley ſind: ſo kann auch *nec-neque*, und *neque-nec* auf einander folgen.

---

110 Von den Conjunctionen ut, quo, ne, quin, welche allemal den Conjunctiv des Verbi regieren.

A) *ut*, wenn es heißt daß, damit, regiert den Conjunctiv.

Stellarum tanta multitudo eſt, ut numerari *non poſſint*. In ſummis Alpibus tantum eſt frigus, *ut* nix ibi nunquam *liqueſcat*. Hominis corpus celſum et erectum eſt, *ut* coelum intueri *poſſit*. Aquilae acerrimo viſu praeditae ſunt, *ut* e longinquo praedam cernĕre *poſſint*.

B) *quo* damit regiert den Conjunctiv, weil es gewöhnlich ſtatt *ut eo* damit deſto, vor einem Comparativ gebraucht wird.

Trunci arborum cortice obducuntur, *quo ſint* a frigŏre et calōre tutiores. Ager ter plerumque aratur, *quo* meliores *poſſit* fruges edere.

111 C) *ne*, daß nicht, damit nicht, regiert den Conjunctiv, wie im Deutſchen.

Venti cavent, *ne* aër peſtifĕris *impleatur* vaporibus. Palpĕbrae molles ſunt, *ne* oculum *premant*. Gallinae avesque reliquae pennis fovent pullos, *ne* frigore *laedantur*. Nix ſegetes opĕrit, *ne* frigore *abſumantur*.

Nota. *Ne* ſtehet auch allemal beym Imperativ, wenn er verbietet oder warnt, nicht, *non*.

Diu *ne morare* in conclavibus modo dealbatis. Loca, quae diu fuerunt concluſa, ſubito *ne intra*. Crabrones *ne irrita*.

Eben ſo, wenn der Conjunctiv ſtatt des Imperativs gebraucht wird, wird *ne* geſetzt, nicht *non*. ſ. §. 204.

112 D) *quin* daß nicht, oder damit nicht, regiert den Conjunctiv. Nach *non dubito* und dergleichen, heißt es auch daß.

Nullum animalium genus adeo ferox eſt, *quin* vehementer *amet* prolem ſuam. Nulla ſere pars eſt pecŏrum, *quin* ad commŏda noſtra *facta ſit*. Fieri non poteſt, *quin* Deum ex animo *amet* et *veneretur*, qui innumera ejus beneficia perpendit. Ex odoratu et adſpectu pomorum dubitare non poſſumus, *quin* hominibus ea *donata ſint*. Vere ſapiens nunquam dubitabit, *quin* immortalis *ſit* animus. Dubium non eſt, *quin* terra globŏſa *ſit*.

113 Anm. 1. Nach Verbis, die ein Hinderniß bedeuten, folgt *quo minus* daß nicht, ebenfalls mit dem Conjunctiv, wie im Deutſchen.

Aves quaedam, dum cadavera devŏrant, hoc ipſo impediunt, *quo minus* aër ipſe *putreſcat*. Deo nihil obſtat, *quo minus* omnia, quae velit, *perficiat*.

Anm.

Anm. 2. Nach Wörtern, die eine Furcht oder Beſorgniß bedeuten, heißt umgekehrt *ne* daß, und *ut* daß nicht. Z. B. nach vereor, metuo, timeo, wie auch nach timor, metus, periculum eſt.
Homo ſceleſtus ſemper veretur, *ne* crimina ſua *manifeſtentur*. Improbi ſemper ſunt in metu, *ne* poena *adficiantur*. Fraudulentus in periculo eſt, *ne* fraudes *detegantur*.
Avarus ſemper veretur, *ut* ſatis *habeat*. Ignavus ſemper metuit, *ut ſuſtineat* labores.

Drittes Capitel.

Vom Relativo qui, quae, quod; von Fragewörtern; von Städtenamen. 114

1) Vom Relativo, und dem damit verbundenen Participio.

A) Das Pronomen relativum *qui, quae, quod* bezieht ſich allemal auf ein gewiſſes Nomen oder Pronomen, und muß mit demſelben im Genere und Numero übereinſtimmen. Der Caſus deſſelben aber wird von dem folgenden Verbo oder Nomine oder einer Präpoſition beſtimmt, außer, wo es als Subject im Nominativ ſtehet, und ſelbſt das Verbum regiert. Eben ſo iſt es mit dem Deutſchen welcher, welche, welches.
Sol eſt, *qui* terram et illuſtrat et calefacit. Europa, *quam* nos incolimus, parva quidem pars terrae eſt, ſed frequentiſſima. Ope acus magneticae, *cujus* uſum veteres ignorarunt, America eſt detecta a). Silvae multas feras alunt, *quarum* coriis et pellibus teguntur homines. Vaſa clauſa, *in quibus* aqua congelaſcit, diſſiliunt.

B) Wenn *is*, *ea*, *id* das Wort iſt, worauf ſich das Relativum bezieht: ſo wird jenes gemeiniglich ausgelaſſen, *qui* mag vorher gehen oder nachfolgen. 115
Deum colit (*is*), *qui* novit. Contemnuntur merito (*ii*), *qui* nec ſibi, nec aliis proſunt. *Qui* facile credit, (*is*) facile decipitur. Lauda (*id*), *quod* laudem meretur. *Quae* recta ſunt, laudantur. Nobilis eſt, *quem* ſua virtus nobilitat.

C) Wenn das Relativum im Nominativo zu ſtehen kommt: ſo wird es oft weggeworfen, das Tempus Verbi in ſein Participium 116

a) detego.

cipium verwandelt, und dieſes mit dem Worte, worauf es ſich beziehet, in gleichem Caſu geſetzt.

Homo, Deum *amans b*), felix eſt. Duo amici ſunt quaſi *unus animus*, in duobus corporibus *habitans*. Felicitas *hominis*, adhuc *viventis c*), non minus incerta ac dubia eſt, quam *militis*, adhuc *pugnantis*, victoria. Cogita *mortem*, quovis momento *imminentem*. Dies, ſemel *elapſus d*), nunquam redit. Sapiens *voluptatem nullam* amat, ab honeſtate *ſejunctam e*). *Occaſionem*, ſemel *elapſam*, nemo poteſt reprehendere. Ira plus tibi nocet, quam *injuria*, tibi *illata f*). Ex *actionibus*, multum *iteratis g*), fit habitus. *Felicitas*, perpetuo *duratura*, poſt mortem demum nos exſpectat. Compăra tibi *divitias*, ſemper *duraturas h*).

117 D) Eben ſo, wenn das Relativum im Nominativo ſtehet mit dem Verbo *Sum*, z. B. *qui eſt*, *quae eſt*, *quod eſt*, oder im Plurali, *qui ſunt*, *quae ſunt*: ſo wird oft beides weggeworfen, und das Adjectiv im Prädicat mit dem Worte, wozu es gehört, in gleichem Caſu geſetzt.

Homo, ſua ſorte *contentus i*), felix eſt. Elĭge vitae *genus*, naturae tuae *accommodatum*. *Canem*, tibi *infenſum k*), mitigare ſtudes; quidni et hominem? *Multas res*, nobis *incognitas*, poſtĕri ſcient. Quis ab *homine*, nunquam *ſobrio*, exſpectabit prudentiam?

118 E) Hieher gehört die ſogenannte Appoſition, da zu einem Subſtantivo oder Pronomine perſonali ein andres Subſtantiv, der Erklärung wegen, hinzugeſetzt wird. In ſolchem Falle wird ebenfalls *qui*, *quae*, *quod eſt* oder *erat*, und im Plurali *qui*, *quae ſunt* oder *erant* weggeworfen, und das Subſtantiv im Prädicat, mit dem Worte, zu dem es gehört, in gleichem Caſu geſetzt, wie im Deutſchen.

Ferrum,

b) qui Deum amat. *c*) qui adhuc vivit; aus qui vivit wird das Particip. Praeſentis *vivens*, und dieſes mit hominis in gleichem Caſu geſetzt, *viventis*. *d*) qui elapſus eſt von elābor; dafür das Particip. Perfecti, *elapſus*. *e*) quae ſejuncta eſt, von ſejungo; dafür das Particip. Perf. *ſejuncta*, und dieſes mit voluptatem in gleichem Caſu, *ſejunctam*. *f*) von infero. *g*) quae iteratae ſunt. *h*) quae durabunt. Dafür das Particip. Futuri *duraturae*, und dieſes mit divitias in gleichem Caſu, *duraturas*. *i*) qui contentus eſt. *k*) qui infenſus eſt. *Qui eſt* fällt weg, und nun muß *infenſus* im Accuſativ ſtehen, weil es zu *canem* gehört.

Ferrum, metallum utiliſſimum, in plerisque terris reperitur. *Nubes,* maris *exhalationes,* per aërem volitant. Aegyptii olim *Apim, bovem nigrum* l), coluerunt. Hippopotamus in *Nilo,* Aegypti *fluvio,* et in nonnullis Aſiae fluviis vivit.

II) Von Fragewörtern. 119

A) Auf alle Fragewörter, wenn ſie gerade zu fragen, folgt der Indicativus, geht aber ein Verbum vorher, ſo folgt der Conjunctivus, gerade wie im Deutſchen.

Unde lucem ſuam *habet* luna? *Quem* uſum *adferunt* nubes? Neſcio, *unde* ſol ignem *habeat.* Dic mihi, *quem* ſol nobis *adferat* uſum?

Hier ſind beſonders die Fragewörter *num, an* und *ne*, welches allemal einem Worte angehängt wird, zu merken. Wenn ſie geradezu fragen: ſo werden ſie im Deutſchen nicht überſetzt; wenn aber ein Verbum vorhergehet: ſo heißen ſie im Deutſchen ob.

Num terra ubique *eſt* aequa et plana? *Num* ſola maris aqua ſalſa *eſt? An ſcimus,* quo ſe conferant aves peregrinantes? *Noſtine,* quo tandem decurrant flumina? *Sciſne,* cur Deus animantibus rationem negarit?

Olim quaeſtio erat, *num* terra rotunda *eſſet.* Num dubitare poſſumus, *an* Deus *ſit*? Num aegrotum interrogabis, *an* ſanari *velit*? Quaeritur, unquam*ne fuerint* monocerotes?

B) Wenn mehr, als einerley gefragt wird: ſo ſetzt man bey 120
dem erſtern *num, utrum,* oder das angehängte *ne,* und bey dem folgenden *an,* welches dann oder heißt. Oder man läßt bey dem erſtern das Fragewort ganz weg, und ſetzt blos bey dem folgenden *an,* oder auch das angehängte *ne,* welches hier ebenfalls oder heißt.

Num ſol mobilis eſt, *an* immobilis? Luna *num* ſua luce, *an* aliena ſplendet? *Utrum* major eſt ſol, *an* minor, quam terra? Caſu*ne* mundus eſt effectus, *an* vi divina? Quaeritur, unus*ne* mundus ſit, *an* plures?

Uter

l) aufgelöſt, qui bos niger erat. *Qui erat* fällt weg, und bos niger kommt in den Accuſativ, weil es zu *Apim* gehört.

Uter eſt infelicior, caecus *an* ſurdus? Utrum eſt pretioſius, aurum *an* argentum? Quaeritur, utrum ſit gravius, plumbum *an* aurum? Dic mihi, aeſtate grandinet, *an* hieme? Multum intereſt, valentes imbecilline ſimus.

Nota. Wenn im zweiten Satz oder nicht ſtehet: ſo heißt es *nec ne*. Quaeritur, ſint*ne* dii, *nec ne* ſint. Amazŏnes *utrum* fuerint, *nec ne*, quaeritur.

121 C) Noch iſt zu merken, wie die Lateiner auf Fragen mit Ja und Nein antworten.

1) mit Ja. Dieß geſchieht a) entweder mit Partikeln: *ita*, *ita eſt*, *ſane*, *etiam*, *vero*. b) oder mit Wiederholung des Worts, wovon hauptſächlich die Frage iſt.

a) Omnes condiſcipuli jam adſunt. Omnes? *ita*. Permittisne, ut ludam? *ſane*. Jamne repetiviſti lectionem? *etiam*. Num facies, quae rogo? *Ego vero* ac lubens.

b) Fuiſtine hodie in ſchola? *fui*. Didicitne m) frater tuus lectionem? *didicit*. An licet, domum ire? *Licet*. Num tuus hic liber eſt? *meus*. Solusne homo in hac terra ratione praeditus eſt? *Sŏlus*. Hodie igitur pater tuus rediit? *Hodie*. Num bene valet? *Bene*, gratia Dei.

122 2) mit Nein. Dieß geſchieht a) entweder durch bloße Verneinungswörter; b) oder durch Wiederholung des Verbi mit einer Negation; c) oder durch *imo*, mit Hinzuſetzung des Gegentheils.

a) An ova parit anguilla, ut ceteri piſces? *Non*. Num veſpertilio avis eſt? *Minime*.

b) Poteſne dicere, quid ſit animus? *Non poſſum*. Num licet Turcis, vinum bibere? *Non licet*.

c) Tantumne amicos amare debemus? *Imo* et inimicos. Viſne, (ut) deſinam legere? *Imo* perge. Num tibi ſoli praeceptor favet? *Imo* nobis omnibus.

m) diſco.

III) Von

III) Von Städtenamen. 123

Die Namen der Städte werden nach den Fragen: wo? wohin? und woher? beſtimmt.

A) Auf die Frage: wo? ſtehen die Städtenamen der erſten und zweiten Declination, Singularis Numeri, im *Genitivo*; aber die Städtenamen der dritten Declination und Pluralis Numeri, im *Ablativo*.

Paulus apoſtolus *Romae*, *Corinthi*, *Epheſi*, *Troāde*, *Athenis*, *Philippis* aliisque locis compluribus evangelium praedicavit. *Alexandrīae* celeberrima olim bibliotheca fuit. Archimedes, mechanicus clariſſimus, *Syracuſis* vixit n). *Epheſi* celeberrimum Dianae templum fuit. *Tyri* olim mercatura maxime florebat, ut hodie *Amſtelodami* et *Londini*. Alexander *Babylone* mortuus eſt.

B) Auf die Frage: wohin? ſtehen alle Städtenamen im *Accuſativo*.

Paulus, apoſtolus, epiſtolas miſit o) *Romam*, *Corinthum*, *Epheſum*, *Philippos*, *Coloſſas*, *Theſſalonīcam*. Iudaei creberrime *Hieroſolymam* profecti ſunt p). Iidem captivi *Babylonem* abducti ſunt.

C) Auf die Frage: woher? ſtehen alle Städtenamen im *Ablativo*.

Paulus epiſtolas ſcripſit *Roma*, *Corintho*, *Philippis*, *Athenis*, *Laodicēa*, *Nicopŏli*. Muhamedes *Mecca* Medinam confūgit. Qui *Venetiis* Neapŏlin proficiſcitur, Apennīnos montes tranſcendit. Qui *Hamburgo* Londīnum navīgat, mare Germanicum trajĭcit.

Nota. Die Wörter *domus* und *rus* werden eben ſo conſtruirt. *Domi* zu Hauſe, *domum* nach Hauſe, *domo* vom Hauſe. *Rure* oder *ruri* auf dem Lande, *rus* auf das Land, *rure* und *ruri* vom Lande.

n) vivo. o) mitto. p) proficiſcor.

Viertes Capitel.

124 ### Conſtruction des Accuſativi cum Infinitivo.

Die Partikeln *quod* und *ut*, wenn ſie daß heißen, werden oft weggeworfen, und der Nominativ des Subjects in den Accuſativ, das Verbum aber in den Infinitiv verwandelt. Beym Ueberſetzen muß man thun, als ob die Partikel *quod* oder *ut* da ſtünde, und ſie überſetzen, und dann aus dem Accuſativ den Nominativ, und aus dem Infinitiv das gehörige, beſtimmte Tempus machen. Auch iſt zu merken, daß *eſſe* beym Infinitiv oft ausgelaſſen wird.

A) von quod.

Quod daß wird allemal weggeworfen, und dafür der Accuſativus cum Infinitivo geſetzt, in folgenden Fällen:

a) nach den Verbis, die ein Empfinden oder Denken ausdrücken.

Videmus, *noxias plantas* a ſalutaribus numero longe *ſuperari* q). Tactu cognoſcimus, *glaciem eſſe gelidam*, *lapides duros* r). Audimus, *Calabriam* terrae motu ſaepe *eſſe concuſſam* s). Scīmus, glacie et nive *altiſſimos montes* ſemper *tegi* t). Errant, qui *animum* cum corpore *interire* u) credunt. An putas, *hunc mundum* caſu quodam fortuïto *eſſe ortum*? v). Memento x), *te eſſe hominem*, et *omnes homines eſſe mortales*. Sperat plerumque adoleſcens, diu *ſe victurum* (*eſſe*) y). Male vivunt, qui *ſe* ſemper *victuros* opinantur. Scito, *heſternum diem* non *poſſe* reſtitui, et *craſtĭnum eſſe incertum*. Speramus, *nos* poſt mortem coelo *receptum iri* z).

125 b) nach den Verbis, die eine Anzeige, Nachricht oder Behauptung ausdrücken.

Totius mundi adſpectus ſatis indĭcat, non *eſſe eum fortuitum*. Mathematici docent, *lunam* terrae noſtrae *eſſe ſimilem*. Navigationes circum terram ſatis arguunt, *eam eſſe rotundam*. Stulti ſunt, qui, *Deum eſſe*, negant. Corrigi non vult, qui, *ſe peccaſſe*, negat. Sapiens ingenue fatetur, multa *ſe ignorare*. Qui pejĕrat, ſatis declarat, *ſe*

q) anſtatt quod noxiae plantae ſuperentur. r) anſtatt quod glacies gelida ſit, lapides duri. s) anſtatt quod Calabria ſit concuſſa, von concutio. t) anſtatt quod altiſſimi montes tegantur. u) intereo. v) orior. x) memini. y) quod victurus ſit, von vivo. z) recipio.

ſe homines *timēre*, Deum vero *contemnĕre*. Certum eſt, *Deum* omnia *cernĕre*. Sine agricultura *homines* vivere non *poſſe*, manifeſtum eſt. Patet, hominum cauſa *factum eſſe* a) *mundum*. Verum eſt, *neminem* in hac terra ſemper *eſſe felīcem*.

Nota. Anſtatt des Futuri im Infinitivo ſtehet oft *fore*, *ut* mit dem Conjunctivo.

Speramus, *fore*, *ut* bona cauſa tandem *triumphet*. Perſuaſi ſumus, *fore*, *ut* boni homines in coelum *evehantur*.

B) von ut. 126

Ut daß kann ſtehen bleiben, aber auch mit dem Accuſativo cum Infinitivo verwechſelt werden in folgenden Fällen:

a) nach den Wörtern: wollen, wünſchen, erlauben.

Quod vis *alium ſilēre* b), primus ſile. Beneficium qui dat, grato *illud* animo vult *excīpi* c). *Pacem conſervari*, optant omnes boni. Bonus magiſtratus non patitur, civibus *injuriam fieri*. Vetĕres Germani *vinum* ad ſe *importari* non ſinebant.

b) nach den Wörtern: es iſt billig, nützlich, nothwendig, es folgt.

Aequum eſt, *imprudentes* prudentibus *obtemperare*. Omnibus bonis expĕdit, *exerceri leges*. Lux ubi deeſt, ibi neceſſe eſt, *eſſe calignem*. A Deo, neceſſe eſt, *mundum regi*. Umbra terrae in eclipſi lunae rotunda eſt. Sequitur ergo, *terram eſſe globoſam*.

Nota. Wenn *neceſſe eſt* mit dem Conjunctivo geſetzt wird, ſo wird *ut* allemal ausgelaſſen.

Neceſſe eſt, ſumtum *faciat* d), qui quaerit lucrum. Si vis bene mori, bene *vivas* neceſſe eſt.

c) das Verbum *jubēre* befehlen, heißen, laſſen, ſtehet immer mit dem Accuſ. c. Inf. wie das Deutſche heißen. 127

Fac lubens, quae parentes *te facere* e) jubent. Deus *Iſraëlitas* ex Aegypto *migrare* juſſit. Herodes *infantes Bethlehemiticos occīdi* f) juſſit. Ptolemaeus rex Aegypti, *ſacros* Iudaeorum *libros* in linguam Graecam *transferri* juſſit.

Zuſatz.

a) ſw. b) anſtatt ut alius ſileat. c) anſtatt ut illud excipiatur. d) ſtatt ut faciat. e) ut facias. f) ut occiderentur.

Zuſatz. Auch die Partikeln, *quin* und *an*, wenn ſie daß heißen, können wegfallen, und dafür der Accuſ. c. Inf. geſetzt werden, nemlich *quin* nach non dubito, und *an* nach dubito. Doch kommt beides wenig vor.

Non dubitamus, *Deum gubernare* g) omnia. Non eſt dubium, *omnia* Dei *conſilia eſſe optima*. Poteſne dubitare, *eſſe Deum*.

Fünftes Capitel.

128 Vom Comparativ, auch etwas vom Superlativ.

Der Comparativ vergleicht zwey Dinge oder Sätze mit einander, und ſolches auf zweyerley Art:

1) mit *quam* als, wie im Deutſchen. Sind die Dinge, die mit einander verglichen werden, Nomina oder Pronomina: ſo müſſen beide in gleichem Caſu ſtehen.

Europa *minor* eſt, quam Aſia. Dania *fertilior* eſt, *quam* Suecia, Ruſſia *frigidior*, *quam* Hungaria, Italia *calidior*, *quam* Germania. Aër octingenties *levior* eſt, *quam* aqua. Conſtat, lucem *celeriorem* eſſe, *quam* ſonum; hinc fit, ut fulmen *prius* ſpectetur, *quam* tonitru audiatur. Certum eſt, oleum *levius* eſſe, *quam* aquam; nam oleum natat in aqua. Mathematici docent, non tantum ſolem, ſed etiam minimam ſtellam *majorem* eſſe, *quam terram*.

129 Nota 1. Wenn nach *quam* eben daſſelbe Nomen folgen müßte, welches vorher gegangen: ſo wird es gemeiniglich ausgelaſſen, wie im Deutſchen.

Aquae ſuperficies *major* eſt, *quam* terrae continentis (ſc. ſuperficies). Conſtat, luſciniae cantum *ſuaviorem* eſſe, *quam* reliquorum oſcinum (ſc. cantum). Vaccarum lac *frequentius* eſt, *quam* caprarum.

Nota 2. Zur Conſtruction des Comparativi gehören auch die Verba *malo* ich will lieber, und *praeſtat* es iſt beſſer.

Bonus eſſe *malo*, *quam* nobilis ac dives. Probi homines Deo parere *malunt*, *quam* hominibus. *Praeſtat*, pauperem eſſe, *quam* ignorantem. Emori *praeſtat*, *quam* vitiis ſervire.

130 2) ohne *quam*. Wenn die verglichne Sache ein Nomen, Pronomen oder Participium iſt, und im Nominativo, oder wo der Accuſ. c. Inf. vorhergegangen, im Accuſativo ſtehen müßte: ſo iſt es eben ſo gewöhnlich, daß man *quam* wegläßt, und

g) ſtatt quin Deus gubernet.

und das Nomen, Pronomen oder Participium im Ablativo ſetzt. Beym Ueberſetzen muß man thun, als ob *quam* als da ſtünde.

Olor *anſere* h) major eſt. Struthiocamelus maior eſt *ceteris avibus*. Homo mortuus *vivo* gravior eſt. Quis neſcit, aeſtate dies *noctibus* eſſe longiores. Sonum *luce* tardiorem eſſe, notum eſt. Maris animalia *terreſtribus* majora ſunt. Animus *corpore* eſt nobilior, virtus praeſtantior *nobilitate* atque *opibus*. Dic aliquid *ſilentio* melius, aut tace.

Der Ausdruck des Maaßes beym Comparativ, um wie 131
viel nemlich eins das andre übertreffe, oder von ihm übertroffen werde, ſtehet auch im Ablativo.

Februarius *duobus* aut *tribus diebus* i) brevior eſt, quam ceteri menſes. Annus intercalaris *vno die* longior eſt, quam vulgaris annus. Per tubos opticos *multo* plures ſtellae conſpiciuntur, quam nudis oculis cerni poſſunt.

Dieß kommt beſonders vor, wenn zwey Comparativi mit einander verglichen werden, da denn vor dem einen *quo* oder *quanto*, vor dem andern *hoc*, *eo* oder *tanto* geſetzt wird. Jenes heißt je, letzteres deſto, eigentlich um wie viel — um ſo viel.

Sol *quo* altior eſt, *eo* minores facit umbras. *Quo* vetuſtius vinum, *hoc* melius eſt. Animalia *quo* utiliora, *eo* ſunt frequentiora. *Eo* craſſior aër eſt, *quo* terrae propior. Vapores *tanto* evehuntur altius, *quanto* magis eos calor ſolis extenuat. *Quo* amarior potio, *eo* ſaepe ſalubrior eſt.

In dieſem Falle wird oft bey allgemeinen Sätzen der 132
Superlativ anſtatt des Comparativs gebraucht. Nemlich wenn man im Allgemeinen ſagen will: je mehr man, oder je mehr jemand, ſo kann man, anſtatt *quo* mit dem Comparativ, ſagen: *ut quisque* mit dem Superlativ, und, anſtatt *hoc*, *eo* mit dem Comparativ, kann man alsdenn ſagen: *ita* mit dem Superlativ. Dieſe Conſtruction wird eben ſo überſetzt, wie die vorhergehende, je, deſto.

Ut quisque eſt *doctiſſimus*, *ita* eſt *modeſtiſſimus* k). *Ut quisque feliciſſimus* eſt, *ita plurimos* l) habet invidos. *Ut quisque*

h) i. e. quam anſer. i) um 2 oder 3 Tage. k) je gelehrter einer iſt, deſto beſcheidner iſt er. Mit den Comparativen heißt es: quo quis eſt doctior, eo modeſtior. l) deſto mehr Neider hat er.

quisque Dei eſt *ſimillimus*, *ita* eſt *beatiſſimus*. *Ut quisque maxime* Deum novit, *ita maxime m*) veneratur et diligit.

133 Wenn in dieſer Conſtruction bey *ut quisque* das Verbum *eſt* ſtehet: ſo werden auch oft beide Commata in eins gezogen. Nemlich im Vorderſatze bleibt *ut* und *eſt*, und im Nachſatze *ita* weg, und *quisque* mit ſeinem Superlativ kommt in dem Caſu zu ſtehen, den das Verbum im Nachſatze erfordert. Die Ueberſetzung bleibt, wie im vorhergehenden. Doch kann man auch den Superlativ wörtlich überſetzen, wenn man *quisque* durch immer oder allemal ausdrückt.

Doctiſſimus quisque modeſtiſſimus eſt. *Longiſſimae quaeque* litterae familiaribus *gratiſſimae* ſunt. *Utiliſſima quaeque* animalia ſunt *frequentiſſima*. *Occultiſſima quaeque* pericula *difficillime* vitantur. *Locupletiſſimo cuique maximus n*) plerumque honos habetur. *Maximo cuique* beneficio *plurimum* debetur.

134 Nota 1. Der Comparativ drückt oft den deutſchen Poſitivum aus, wo derſelbe den Ton hat.

In rebus *gravioribus o*) Graeci oracula conſulebant. *Vehementiores* animi motus homini nocent.

Nota 2. Der Comparativ wird oft überſetzt: ein wenig, etwas, ziemlich.

Senes *moroſiores p*) eſſe ſolent. Adoleſcentia plerumque *levior q*) eſt. Multa poëtarum loca *obſcuriora r*) ſunt.

Nota 3. Der Comparativ bedeutet auch oft das deutſche: zu, allzu.

Pater prudens filium *liberius s*) vivere non patitur. Alexander cum *luxurioſius* viveret, veneno exſtinctus eſt.

In dieſem Falle folgt oft drauf: als daß.

Haec vita *brevior t*) eſt, quam ut omnis hominum vita eſſe poſſit. Parentum beneficia *majora* ſunt, quam ut gratiam iis referre poſſim.

m) mit Comparativen: quo magis aliquis — eo magis cet. *n*) anſtatt: ut quisque locupletiſſimus eſt, ita maximus ei cet. oder anſtatt: quo quis eſt locupletior, eo major ei cet. je reicher jemand iſt, deſto mehr Ehre ꝛc. oder wörtlich: dem Reichſten wird gemeiniglich die gröſte Ehre erzeigt. *o*) in wichtigen Angelegenheiten. *p*) etwas eigenſinnig. *q*) etwas leichtſinnig. *r*) ziemlich dunkel. *s*) zu frey. *t*) zu kurz.

Sechstes

Sechstes Capitel.

Vom Nominativ. 135

Nicht nur bey dem Verbo *Sum* (ſ. §. 96.), ſondern auch bey einigen andern Verbis ſtehet ſowol Subject, als Prädicat im Nominativ, oder, ſie haben vor und nach ſich einen Nominativ. Dahin gehören

1) die Verba: fio, forem, evādo (wenn es ſo viel iſt als fio) exſiſto, maneo, appareo, naſcor.

Nimio ſomno homines marcĭdi *fiunt*. Hinnītu equi Darīus rex Perſarum *factus eſt*. Multi *forent* doctiores, ſi diligentiores fuiſſent. Quisquis parentes veretur, bonus civis *evadet*. Brutus *exſtitit* vindex Romanae libertatis. Nemo *naſcitur* dives.

2) verſchiedene Paſſiva. 136

a) diejenigen, welche bedeuten, genannt, titulirt werden, als appellor, dicor, nominor, vocor. Dieſe werden im Deutſchen auch mit zwey Nominativen conſtruirt, oder durch man ausgedrückt, z. B. appellor ich heiße, oder, man nennt mich.

Aër inferior atmoſphaera *appellatur*, ſuperior aether. Dens elephanti ebur *dicitur*. Leo rex quadrupĕdum *nominatur*. Venĕris ſtella *vocatur* Lucĭfer et Heſpĕrus.

b) diejenigen, welche bedeuten, zu einem Amt erwählt oder ernannt werden, als: creor, elĭgor, deſignor, renuntior, declaror; wobey der Deutſche abweicht und das Prädicat mit zu ausdrückt.

Iunius Brutus primus Romae Conſul *creatus eſt* *). Hannibal dux Carthaginienſium *electus eſt*. Moſes *deſignatus eſt* dux Iſraëlitarum. Saulus *renuntiatus eſt* rex ejusdem gentis. Davīdes Sauli ſucceſſor *declarabatur*.

c) diejenigen, welche bedeuten, für etwas gehalten und erkannt werden oder ſcheinen, als: credor, exiſtimor, habeor, judicor, numeror, putor, videor. Bey der erſtern Bedeutung wird das Prädicat im Deutſchen mit für ausgedrückt. 137

*) iſt zum erſten Conſul erwählt oder gemacht worden.

Cometae olim magnarum calamitatum praenuntii *credebantur v)*. Ignes fatui ſtulte ſpectra *exiſtimantur*. Elephantus et caſtor prudentiſſima animalia *habentur*. Stellae fixae recte ſoles *putantur*. Stellae nobis parvae *videntur*.

Nota. Hier merke man beſonders *dicitur*, *traditur*, *fertur*, oder im Plurali *dicuntur*, *traduntur*, *feruntur* man ſagt, welches gemeiniglich durch ſoll und ſollen ausgedrückt wird.

Germanorum veterum coma flava fuiſſe *dicitur x)*. Taautes, Phoenix, litteras excogitaſſe *traditur*. Cadmus litteras e Phoenice in Graeciam attuliſſe *y) fertur*. Regum Aegyptiorum corpora in pyramidibus ſepulta *z)* fuiſſe *dicuntur*.

Siebentes Capitel.

138 Vom Genitiv.

Der Genitiv wird von etlichen Subſtantiven regirt, die keine zu ſeyn ſcheinen, nemlich: inſtar, nihil, cauſa, gratia, ergo.

inſtar wie) *Montium inſtar* maris fluctus exſurgunt. Bos in Aegypto *numinis inſtar* colebatur.

nihil nichts, oder, wenn der Genitiv ein Subſtantiv iſt, kein) Nihil timent, qui *nihil mali* commiſerunt. Nemo eſt, cui *nihil adverſi* accidere poſſit. Miſerrimus eſt, qui *nihil* a Deo *auxilii* ſperat. Fortuna *nihil* habet *ſtabilitatis*.

cauſa, *gratia*, *ergo* wegen) Terra *hominum cauſa* facta eſt. Volucres *propagationis cauſa* conſtruunt nidos. Plurimi ſolent amici eſſe *emolumenti gratia*. Non *lucri*, ſed *honoris gratia* praemia propōni ſolent. Bonus princeps bellum non gerit *victoriae ergo*.

Nota. Wenn *cauſa* wegen auf ein Pronomen perſonale gehet: ſo wird an deſſen ſtatt das davon abgeleitete *mea*, *tua*, *ſua*, *noſtra*, *veſtra* im Ablativo dazu geſetzt.

Non *mea cauſa*, inquit bonus princeps, adſunt cives, ſed ego civium cauſa. Fac eādem amicorum cauſa, quae *tua cauſa* facere ſoles. Animalia non *ſua*, ſed *noſtra cauſa* facta ſunt.

v) wurden für Vorboten gehalten. x) ſoll goldgelb oder blond geweſen ſeyn. y) adfero. z) ſepelio.

Der *Genitivus pluralis* ſtehet oft anſtatt der Präpoſitionen 139
ex, *de*, *inter*, und wird durch unter oder von ausgedrückt. Dieß geſchiehet

1) nach den Wörtern: uter, alter, neuter, uterque, alius, ſolus, ullus, nullus, nemo, nihil, quis, qui, is, quicunque, quisque, quilibet, quisquam, aliquis, quidam, multi, pauci, quot, quotusquisque.

Uter filiorum a) Adami melior fuit? Cainus, an Abelus? *Pauci oratorum* b) famam Demoſthĕnis et Ciceronis adſecuti ſunt c): *alter eorum* d) Graecus, alter Romanus fuit. *Multi inimicorum* e) nobis proſunt, quia non adſentantur. *Nemo mortalium* omnibus horis ſapit. *Quis hominum* ſine labore clarus evaſit? *Hominum eos* maxime ama, qui virtutem colunt. *Animalium alia* ſunt manſueta, *alia* fera. *Piſcium quidam* vivos pullos pariunt. *Avium nulla* dentes habet.

2) nach Superlativis, welche in dieſem Falle eine Perſon oder 140
Sache allen übrigen vorziehen.

Elĕphas *maximus* eſt *quadrupĕdum omnium* f), vulpes *callidiſſima*, canis *fideliſſimus omnium*. *Velociſſimus piſcium* delphīnus eſt. Conſtat, murem eſſe *quadrupedum minimum* et mellifūgam *avium minimam*, ſed apud nos regūlum. Luſcinia cantat *ſuaviſſime omnium*. *Dierum longiſſimus* eſt menſe Iunio, *breviſſimus* menſe Decembri.

3) nach Numeralibus (Zahlwörtern).

Thales, *unus ſeptem ſapientum* Graeciae primus ſolis defectionem praedixit. Jam *primi hominum* agriculturam exercuerunt. *Pyramĭdum Aegyptĭarum tres* adhuc exſtare dicuntur.

Viele Adjectiva, die für ſich keinen vollſtändigen Sinn 141
haben, ſondern noch ein andres Wort dazu erfordern, nehmen den Genitiv zu ſich, z. B. begierig, erfahren. Denn bey begierig muß ich fragen, wornach einer begierig iſt; bey erfahren, worinn einer erfahren iſt. Und dieſe Sache, worauf ſich ein ſolches Adjectiv beziehet, ſtehet im Genitiv, der gemeiniglich durch ratione in Anſehung erklärt werden kann.

 a) Einige

a) welcher unter den Söhnen. b) wenige unter den Rednern, oder, wenige Redner. c) adſequor. d) der eine von ihnen. e) viele Feinde. f) das größte unter den vierfüßigen Thieren, oder, das größte vierfüßige Thier.

a) Einige werden auch im Deutſchen mit dem Genitiv conſtruirt.

Quis eſt, qui *nullīus* ſibi *vitii conſcius g)* ſit? *Accepti beneficii memor* eſto. Solus homo ex tot animantium generibus *rationis* eſt *particeps*. Ebrius *mentis ſuae* non eſt *compos*. Iracundus *ſui* eſt *impŏtens*. Tonītru hominibus, *ignaris rei h)*, fulmine terribilius videtur.

142 b) Andre werden im Deutſchen durch gewiſſe Präpoſitionen, z. B. nach, an, in, mit, wegen ꝛc. ausgedrückt, oder ſonſt verſchiedentlich überſetzt.

Plerique homines *cupidi* ſunt *novarum rerum i)*. Qui eſŭrit, *avidus cibi* eſt. Sicilia *frugum feraciſſima k)* eſt. Angli *rei marĭtĭmae peritiſſimi l)* ſunt. Animantes *rationis* ſunt *expertes m)*. Noctua *impatiens lucis n)* eſt. Haec vita *periculi plena* eſt.

c) Einige Participia auf *ns*, wenn ſie wie Adjectiva gebraucht werden, nehmen ebenfalls den Genitiv zu ſich.

Virtutis amans o), neque *alieni appetens p)* Deo placet. Boni homines *veritatis* ſunt *diligentes q)*.

---

143 Einige Adjectiva und Pronomina werden oft im Neutro ſingulari wie Subſtantiva gebraucht, und haben ihr Subſtantiv im Genitivo bey ſich, nemlich folgende: tantum ſo viel, quantum wie viel, aliquantum, plus, multum, plurimum, minus, minimum, reliquum, nimium, aliud, quid, aliquid, quidquid, quidquam, quiddam, hoc, id, illud, idem, quod.

Im Deutſchen werden dieſe Neutra mit ihrem Genitiv gemeiniglich wie ein Adjectiv und Subſtantiv überſetzt.

Quantum voluptatis r) adfert liberalitas! Ad unumquodque opus *aliquid temporis s)* requiritur. Qui *multum boni* ſeminaverit, *multum boni* metet. *Nimium temporis* teritur in rebus frivŏlis. *Plus argenti* eſt in rerum natura, quam auri. In fluminibus naves *minus* ſuſtinent *onĕris*, quam

g) keines Fehlers bewußt. *h)* die der Sache unkundig ſind. *i)* begierig nach Neuigkeiten. *k)* ſehr fruchtbar an Getreyde. *l)* ſehr erfahren im Seeweſen. *m)* ſind ohne Vernunft, oder, haben keine Vernunft. *n)* kann das Licht nicht vertragen. *o)* wer die Tugend liebt. *p)* und nicht nach fremdem Guthe trachtet. *q)* Freunde der Wahrheit. *r)* wie viel Vergnügen. *s)* einige Zeit.

quam in mari. Frigus *illud commodi t*) habet, ut aërem purificet. Deus videt, quid in occulto *boni* aut *mali* peragamus. Laetare, quoties *aliquid boni* perfeceris. *Quidquid boni u*) habemus, a Deo accepimus. *Quod* cuique *temporis v*) ad vivendum datur, eo debet eſſe contentus.

Nota. Die Genitivi, *boni, mali, novi, falſi* cet. werden hier ebenfalls als Subſtantiva angeſehen, wie die Neutra *tantum, quantum* cet.

Wenn eine Perſon oder Sache nach ihrer Eigenſchaft, Geſtalt, Zeit, Dauer, Zahl, Größe und Werth beſchrieben wird; ſo ſtehet dieſe Beſchaffenheit derſelben im Genitiv, welcher gemeiniglich durch von ausgedrückt wird. Und zwar ſtehet dieſer Genitiv entweder bey einem Subſtantiv, oder blos beym Verbo *Sum*, da denn ein Wort, z. B. vir, homo, res, ausgelaſſen wird. **144.**

Puer bonae indŏlis x) *bonique ingenii* maximum patris eſt gaudium. Pavonem, conſtat, *avem* eſſe *eximiae pulchritudinis*. Annus *ſpatium* eſt *duodecim menſium*, hebdŏmas *ſeptem dierum*. In hortis ſunt *flores mirae varietatis*. Quaelibet *ſtatua inuſitatae magnitudinis* Coloſſus dicitur. Etiam fimus *res* eſt *magni pretii*.

Non *eſt ſanae mentis y*), qui Deum eſſe negat. Nix *candidi*, aqua *nullīus eſt coloris*. Medicamenta plerumque *mali ſunt ſaporis*. Haec vita *annorum eſt ſeptuaginta* vel *octoginta*. Quod rarum eſt, *magni* ſolet *eſſe pretii*.

Nota. Doch wird eine Eigenſchaft oder Geſtalt auch im Ablativ hinzu geſetzt, wobey praeditus begabt gedacht wird.

Puer bonae indolis *modeſto eſt animo z*). Socrătes *mitiſſimo erat ingenio a*). Aethiŏpes *nigro ſunt colore*.

Eben ſo ſtehet der Genitiv bey dem Verbo *Sum* in folgenden Fällen: **145**

1) Wenn die Wörter, *indicium, opus, negotium* ein Zeichen, Beweis, eine Sache ausgelaſſen ſind.

 Gene-

t) dieſen Nutzen. *u*) was wir nur Gutes haben. *v*) *quod* mit einem Genitiv, ſtehet allemal anſtatt quantum, ſo viel Zeit. *x*) von guter Gemüthsart, gutartig. *y*) ſc. homo, der iſt nicht von geſundem Verſtande, iſt unvernünftig. *z*) iſt beſcheiden. *a*) war von ſehr ſanfter Gemüthsart.

Generoſi animi eſt [b], prodeſſe etiam inimicis. Proſperitatem ferre, non *eſt cujusvis hominis* [c]. *Turpiſſimi animi eſt* [d], beneficia accepta obliviſci. Non *eſt ſapientis* [e], dicere: non putaram. Non *eſt Chriſtiani*, cum laeſus fuerit, par pari referre. *Caeci* non *eſt*, disputare de coloribus.

2) wenn die Wörter, *officium*, *proprium*, *munus* Pflicht oder Schuldigkeit ausgelaſſen ſind, wo man *eſſe* gemeiniglich durch müſſen ausdrückt.

Ut *parentum eſt f*), bene educare liberos, ſic *liberorum*, parentes colere, iisque obedire. *Virorum eſt g*), pueris bona praecepta dare, et *puerorum*, iis obtemperare. *Praeceptoris eſt*, docere, et *diſcipulorum eſt*, praebēre ſe dociles.

So ſagt man: *meum eſt*, *tuum*, *ſuum*, *noſtrum*, *veſtrum eſt*, wobey ebenfalls negotium oder officium ausgelaſſen iſt.

Meum eſt [h], facere quae Deus juſſit. Quod *tuum eſt* [i], age. *Noſtrum eſt*, virtutem omnibus rebus anteponere. Quae facere *veſtrum eſt*, facite.

3) wenn *eſſe* heißt, jemanden zugehören, jemands Eigenthum ſeyn.

Appetēre non licet, quod *alterius eſt* [k]. Sive vivimus, ſive morĭmur, *Dei* ſemper *ſumus*.

---

146 Bey den Verbis ſchätzen, hoch oder gering achten, ſtehet der Ausdruck des Werths im Genitiv. Dergleichen Genitivi ſind: *magni*, *maximi*, *pluris*, *plurimi*, *parvi*, *minoris*, *minimi*, *tanti*, *tantīdem*, *quanti* (ſc. *pretii*).

Magni aeſtimamus [l] homines virtutis ſtudioſos. Avarus *maximi aeſtimat* pecuniam. Bonos mores *pluris*, quam omnium rerum ſcientiam, *aeſtimant* [m] ſapientes. Pravi ſunt homines, qui virtutem *parvi ducunt* [n]. *Tanti* virtutem *facere* debemus, ut eam omnibus rebus anteponamus. Eruditio

b) iſt ein Zeichen des Edelmuths, iſt edelmüthig. *c*) iſt nicht eines jeden Sache. *d*) es iſt niederträchtig. *e*) es ſchickt ſich nicht für einen Weiſen. *f*) wie es die Pflicht der Eltern iſt, oder, den Eltern zukommt. *g*) Männern kommt es zu, oder, Männer müſſen. *h*) es iſt meine Pflicht. *i*) was deine Schuldigkeit iſt, dir zukommt. *k*) was andern gehört. *l*) wir ſchätzen hoch. *m*) ſchätzen höher. *n*) gering achten.

Eruditio *minoris* ſaepe *fit* o), quam divitiae. Eruditio *tanti* non *eſt* p) *quanti* virtus.

Nota. *Emo*, *vendo*, *veneo*, auch *ſto*, *conſto*, zu ſtehen kommen, werden ebenfalls mit ſolchen Genitiven gebraucht.

Olim pleraeque merces dimidio *minoris*, quam nunc, *conſtiterunt* q). Stultum eſt, *pluris emere* r), quod paulo poſt *minoris emi* poterit.

---

147 Bey den Verbis, *memini*, *recordor*, *reminiſcor* ſich erinnern, und *obliviſcor* vergeſſen, ſtehet das Object oder die Sache bald im Genitiv, bald im Accuſativ.

Ea tantum memoria bona eſt, quae *bonarum rerum meminit.* Vir bonus *injuriae* facile *obliviſcitur*, ſed *beneficii* ſemper *recordatur*. Ingrati homines *acceptorum beneficiorum obliviſci* ſolent.

Grati eſt animi, *beneficia meminiſſe*. Generoſi animi eſt, *injurias obliviſci*. Saepe utile eſt, *praeterita mala recordari*.

---

148 Bey den Verbis, beſchuldigen, anklagen, überführen, verdammen und losſprechen, ſtehet das Verbrechen im Genitiv, welcher von dem ausgelaßnen Wort *crimine* Verbrechen, Beſchuldigung, oder *nomine* wegen, in Anſehung herkommt. Aber die Lebensſtrafe bey *damnare* und *condemnare* wird ſowol im Genitiv, als Ablativ hinzu ſetzt, *capitis* und *capite*.

Qui inventa reticet, *furti accuſatur* s). Ita vive, ut omnes maledicos *mendacii coarguere* t) poſſis. Athenienſes Socratem *impietatis inſimulabant* et *capitis damnabant* u). Qui *furti* in Anglia *convictus eſt* v), in ſinum Botanicum deportatur. *Stultitiae condemnantur* x) merito, qui Deum eſſe negant. Pilatus etſi Chriſtum *ſeditionis abſolverat* y), tamen capitis condemnavit.

o) wird geringer geſchätzt. p) iſt nicht ſo viel werth. q) ſind wohlfeiler zu ſtehen gekommen. r) theurer kaufen. s) wird des Diebſtahls beſchuldiget. t) Lügen ſtrafen. u) verdammten ihn zum Tode. v) des Diebſtahls überführt. x) der Thorheit beſchuldigt. y) von dem Verbrechen des Aufruhrs frey geſprochen hatte.

---

149 Bey den Impersonalibus, die einen Affect bedeuten, *poenitet*, *piget*, *pudet*, *taedet*, *miseret*, ſtehet die Perſon im Accuſativ, das Object aber, oder die Sache, worüber der Affect entſtehet, im Genitiv. Auch bey *misereor* und *miſereſco* ſtehet die Sache im Genitiv.

Ignavum *poenitebit* aliquando *ignaviae* z). Nihil age, *cujus* te *poenitere* poſſit. Multos *piget ſortis ſuae* a). Geminat delictum, quem *illius* non *pudet* b). Miſerum *vitae* facile *taedet* c). Inhumanus eſt, quem *afflictorum* non *miſeret*. Vir bonus etiam *pecŏris miſeretur*.

---

150 Bey *intereſt* es iſt daran gelegen, ſtehet das Subject, dem dran gelegen iſt, im Genitiv.

Intereſt praeceptoris d), diſcipulos eſſe diligentes ac morigĕros. Non modo *parentum*, ſed etiam *ipſius patriae* permultum *intereſt*, liberos bene educari. *Liberorum* magnopĕre *intereſt*, parentes vivere et ſalvos eſſe. *Univerſae reipublicae intereſt*, bene adminiſtrari juſtitiam.

Es iſt dabey das Wort *commoda* ausgelaſſen, und alſo, *parentum intereſt*, ſo viel, als: eſt inter commoda parentum. Daher kommt der Genitiv. Stehet alſo anſtatt des Subjects, dem dran gelegen iſt, ein Pronomen perſonale, z. B. es iſt mir, dir ꝛc. daran gelegen: ſo müßte es nach der wörtlichen Auflöſung heißen, eſt inter mea commoda; folglich werden alsdann die Pronomina poſſeſſiva, *mea*, *tua*, *ſua*, *noſtra*, *veſtra* gebraucht. Und in dieſem Falle ſagt man nicht nur *intereſt*, ſondern auch *refert mea*, *tua*, cet. anſtatt refert ſe ad commoda mea, tua cet. es beziehet ſich auf meinen Vortheil.

Multum *mea intereſt*, quid boni homines de me judicent. Nihilne *tua refert*, ab aliis diligi? *Intereſt noſtra*, leges ſervari. Quantopere *veſtra*, pueri, *refert*, bonos habere praeceptores.

Nota. Wie viel oder wie wenig an einer Sache gelegen ſey, das wird nicht nur durch Adverbia und andre Wörter, ſondern auch

z) wird ſeine Trägheit gereuen. a) ſind verdrüßlich über ihr Schickſal, damit unzufrieden. b) der ſich deſſelben nicht ſchämt. c) iſt des Lebens überdrüßig. d) es iſt dem Lehrer dran gelegen.

auch durch die Genitiven *magni, parvi, tanti, quanti* ausgedrückt, wie bey den Verbis ſchätzen §. 146.

Permagni mea *intereſt e*), ſanum eſſe et robuſtum. *Magni refert*, quo quidque tempore agatur. *Quanti refert*, quibus animi cogitata verbis enuntientur.

Achtes Capitel.

Vom Dativ. 151

Der Dativ ſtehet nicht nur auf die Frage: wem? (ſ. §. 99.) ſondern auch auf die Fragen: für wen? und wozu?

a) auf die Frage: für wen? zu weſſen Nutzen oder Schaden? wem zu Gefallen? ſtehet der Dativ.

Quidquid diſcis, *tibi f*) diſcis, non *praeceptori*. Qui *ſibi ſoli* vivit, homo inutilis eſt. Avarus *aliis* divitias parat, non *ſibi*. Etiam *ſceleratis* ſol oritur. Gramen ſalūbre *pecōri* pabulum eſt. Curruca ſaepe *cucŭlo* nidificat.

b) Auf die Frage: wozu? folgt der Dativ. Gemeiniglich ſtehet auch der Gegenſtand auf die Frage: wem? dabey, daß alſo mehrentheils zwey Dativi hier zuſammen kommen.

Noſtrum eſt, miſeris auxilio *g*) venire. Parcus, quae ſuperſunt, *futuro uſui h*) ſervat. Oves lanam miniſtrant *veſtimentis*.

Beſonders gehört hieher das Verbum *Sum*, in der Bedeutung, gereichen, dienen. Doch kann man ihm oft ſeine eigentliche Bedeutung laſſen, und den Dativ im Deutſchen durch ein Adjectiv ausdrücken.

Adoleſcentibus *magno damno i*) eſt morum neglectio. Ignavia pueris *magno* eſt *opprobrio*. Modeſtia adoleſcentibus *honori k*) eſt. Adoleſcentes bene morati *decori* ſunt parentibus. Malis diſplicēre, *laudi* eſt. Certum eſt, divitias multis eſſe *perniciei*. Aleam multis *exitio* eſſe conſtat.

Nota. Auch *fio* wird auf dieſe Art gebraucht. Haleces aliis piſcibus aut hominibus *praedae* fiunt.

e) es iſt mir ſehr viel dran gelegen. *f*) für dich. *g*) zu Hülfe. *h*) zum künftigen Gebrauche. *i*) gereicht zu großem Nachtheil, iſt ſehr nachtheilig. *k*) zur Ehre, macht ihnen Ehre.

Der

152 Der Dativ ſtehet bey dem Verbo *Sum*, wenn es haben bedeutet. In dieſem Falle ſtehet das Subject oder die Perſon, die etwas hat, im Dativ, die Sache aber, die ſie hat, im Nominativ, oder, wenn der Accuſ. c. Inf. vorkommt, im Accuſativ. *Sum* kommt hier nur in der dritten Perſon vor.

Animus *mihi* immortalis *eſt* l). Magnum *leoni* robur *eſt*. Binae *omnibus avibus* alae *ſunt*. *Quibus avibus* longa crura, *iis* et longa *ſunt* colla. Quis neſcit, *columbis aliis*que *avibus* mirum *eſſe* ſobŏlis amorem. *Unicuique avi* ſuam *eſſe* vocem, ſuumque volatum, conſtat. Ut inter arbores ſuus *cuique* fructus *eſt*, ita inter homines ſuae *cuique ſunt* dotes. Recte credimus, etiam *ſtellis* ſuos *eſſe* incŏlas.

Nota. Bey der Redensart: *eſt mihi nomen* ich habe den Namen, ich heiſſe, ſtehet der Name gewöhnlich im Nominativ oder Dativ, ſeltner im Genitiv.

In Italia mons eſt ignivŏmus, cui nomen eſt *Veſuvius*. Summo omnium Germaniae montium nomen eſt *Bructero*.

---

153 Der Dativ ſtehet bey folgenden Verbis, die im Deutſchen einen andern Caſum fordern: nubo, parco, benedīco, maledīco, arrideo, invideo, perſuadeo, ſtudeo, ſuccenſeo, medeor, iraſcor.

Plures in Turcia et India muliĕres *uni viro nubunt*. Mors *nulli* hominum *parcit*. *Laborioſae manui* Deus *benedicit*. Qui *aliis maledicit*, ſibi ipſi convicium facit. Hĕmis obliviſcimur, vbi ver *nobis arrīdet*. Probus *invĭdet nemini*. Facile eſt, *puero*, at difficile, *viro prudenti perſuadere*, tibi neminem ipſo eſſe cariorem. Qui *virtuti ſtudent*, ſoli ſunt felices. Stulte agit, qui *inanĭmis rebus ſuccenſet*. Nemo medicorum *omnibus morbis mederi* poteſt. Iracundus, cum iraſci deſiit m), tunc *ſibi iraſcitur*.

---

154 Der Dativ wird auch anſtatt einer Präpoſition gebraucht, beſonders anſtatt *a* bey Paſſivis, und anſtatt *apud*.

Difficillimum eſt facere, quod *omnibus* n) probetur. Nullae olim Germanorum *populis* urbes habitatae ſunt. Rerum natura

l) eſt mihi es iſt mir, d. i. ich habe. m) deſino. n) ſtatt, ab omnibus.

natura nihil perdit; quidquid enim *illi* avellitur, ad illam redit.

Graecis *) Olympias ſpatium fuit quatuor annorum. Elyſium *Romanis* erat ſedes beate defunctorum. Dies Venĕris *Turcis* feſtus eſt, ut *nobis* dies ſolis.

Neuntes Capitel.

Vom Accuſativ. 155

Der Accuſativ wird geſetzt, bey Beſtimmung des Maaßes oder Raums, auf die Frage: wie lang? wie hoch? wie breit? wie weit entfernt?

Navis Noachi *trecentas vlnas* longa, *triginta* alta, et *quinquaginta* lata fuit. Templum Dianae, quod Epheſi fuit, *quadringentos pedes* longum, et *ducentos* latum fuiſſe dicitur. Milliare Germanicum *quater* et *vicies mille pedes* longum eſt. Neapŏlis abeſt a Veſuvio monte *quinque milliaria Italica.*

Der Accuſativ wird geſetzt, bey Beſtimmung der Zeit 156 und Dauer, auf die Frage: wie lange? wie im Deutſchen.

Quaedam beſtiŏlae *unum diem* vivunt. Glis *ſeptem menſes* dormit. Camelus ſitim *complures dies* tolĕrat. Elephantus *ducentos annos* vivere dicitur. *Septem horas* dormiſſe, ſatis eſt.

Es iſt hierbey die Präpoſition *per* ausgelaſſen, welche auch oft dabey ſtehet.

Luſcinia vernis menſibus *per totam* fere *noctem* cantat. *Per tot ſecula* jam duravit Aetnae montis incendium.

Nota. Doch findet man auch den Ablativ, auf die Frage, wie lange? wobey *in* ausgelaſſen iſt.

Tribus et *triginta annis* Chriſtus in terris vixit. Sunt regiones, ubi ſol *ſex menſibus continuis* non orĭtur.

Anmerkungen.

1) Der Ausdruck innerhalb, binnen, auf die Frage: in wie viel 157 Zeit? wird entweder wörtlich durch *intra* gegeben, oder das Zeitmaaß wird bloß im Ablativ geſetzt, mit dem Numero cardinali oder ordinali.

Luna

*) bey den Griechen.

Luna *undetriginta diebus* et duodecim horis terram noſtram ambit. *Septem annis* templum Hieroſolymitanum exſtructum fuit, Dianae Epheſiae templum *ducentis* et *viginti annis*. Saturni ſtellam *triceſimo anno* regrĕdi, certum eſt.

2) Auf die Fragen: wie lange vorher? und wie lange nachher? ſtehet das Zeitmaaß im Ablativ.

Americae terra continens ab Americo Veſputio detecta eſt *p*), quum *quinquennio ante* Chriſtophorus Columbus, Genuenſis, viam eo ducentem reperiſſet. *Bis mille* circĭter *annis poſt* Abrahamum Chriſtus vixit.

---

158 Verſchiedene Verba nehmen einen doppelten Accuſativ zu ſich, wie im Deutſchen. Darunter ſind aber einige, die den zweiten Accuſativ im Deutſchen durch eine Präpoſition ausdrücken, wie folgende:

1) jemanden zu etwas machen, als *facio*.

Ratio hominem *facit* terrae *dominum q*). Quem felicitas *amicum fecit*, infelicitas *faciet inimicum*.

2) jemanden zu etwas ernennen, erwählen, als: *creo*, *deſigno*, *deligo*.

Deus Davidem *regem r*)) Iſraëlitarum *creavit*. Davides Salomonem, filium, *ſucceſſorem ſuum deſignavit*. Poſt Romulum Romani Numam *regem crearunt*. Chriſtus duodĕcim viros *diſcipulos* et *apoſtolos ſuos delegit*.

3) eine Perſon oder Sache für etwas halten, als: *puto*, *exiſtimo*, *arbitror*, *duco*, *judico*.

Non errant, qui fixas ſtellas *totĭdem ſoles s*) *putant*. Vehementer errant, qui corporis voluptatem *ſummum bonum exiſtimant*. Croeſus, rex Lydiae, propter divitias ſe *feliciſſimum arbitrabatur*. Omnium virtutum poſſeſſores recte *divites judicamus*.

---

159 Bey den Imperſonalibus ſtehet die Perſon im Accuſativ. Beiſpiele von *poenitet*, *piget*, *pudet*, *taedet*, *miſeret*, ſtehen oben §. 149. wo vom Genitiv des Objects die Rede iſt. Hieher gehören noch *decet*, *dedĕcet*, *oportet*.

1) *decet*

p) detĕgo. *q*) zum Herrn. *r*) zum Könige. *s*) für eben ſo viel Sonnen.

1) *decet* es geziemt ſich, ſchickt ſich und *dedecet* es iſt unanſtändig.

Quod *pueros decet*, *viros* ſaepe *dedecet*. *Iuvenem* modeſtia *decet*, garrulitas *dedecet*. Falſa dicere, *neminem decet*. *Sapientem decet*, ita vivere, ut loquitur.

2) Bey *oportet* es iſt nöthig, ſollte eigentlich *ut* mit dem Conjunctiv ſtehen. Aber *ut* wird allemal weggelaſſen, und dann auf zweyerley Art conſtruirt.

a) entweder wird *oportet* mit dem *Accuſativo cum Infinitivo* geſetzt, da denn der Accuſativ das Subject iſt.

b) oder das Subject bleibt der Nominativ, und das Verbum kommt, wegen des ausgelaßnen ut, im Conjunctiv zu ſtehen. In beiden Fällen wird *oportet* gewöhnlich durch müſſen ausgedrückt.

a) *Pueros oportet t*) morigeros *eſſe*. *Puerum* plus *oportet audire*, quam loqui. *Amicitias* immortales *eſſe oportet*. Si amari volumus, bonos *nos eſſe oportet*. Nihil *homines*, niſi quod honeſtum eſt, *admirari* atque *optare oportet*.

Nota. Stehet bey *oportet* der bloße Infinitiv, ohne den Accuſativ des Subjects: ſo heißt es, man muß.
Cum ſumma reverentia de Deo *loqui oportet*. Etiam inimicis *benefacere oportet*. *Attendere* verba *oportet*, ut res intelligantur.

b) *Caecus ſit oportet u*), qui benignitatem et providentiam Dei non videt. Si beatus eſſe vis, honeſte *vivas oportet*. Parentes per omnem vitam *colas oportet*. Aequo animo *feramus oportet*, quidquid nobis accidat.

Folgende Verba, die im Deutſchen den Dativ haben, nehmen den Accuſativ zu ſich; *juvo*, *adjuvo*, *deficio*, *effugio*, *ſequor*, *imitor*. 160

Alios re et conſilio *juvare*, bonis hominibus voluptati eſt. *Miſeros*, quantum potes, *adjuva*. Deus providet, ne cibus potusque *nos deficiat*. Dei *potentiam* nemo *effugiet*. *Ignaviam ſequitur* egeſtas. *Bona* hominum *exempla imitemur* oportet.

t) Kinder müſſen. *u*) der muß blind ſeyn.

Zehntes

Zehntes Capitel.

161 Vom Ablativ.

Opus eſt es iſt nöthig, hat die Perſon, der etwas nöthig iſt, allemal im Dativ bey ſich; die Sache aber, die ihr nöthig iſt, im Ablativ oder auch im Nominativ. Wird die Perſon ausgelaſſen: ſo heißt es, man hat nöthig, man braucht.

a) beym Ablativ bleibt allemal das Verbum im Singulari ſtehen, *eſt*, *erat* etc.

Corpori *cibo* ac *potione opus eſt.* Ad hanc vitam *permultis rebus opus eſt.* Corpori animoque nonnunquam *recreatione opus eſt. Opus eſt* nobis aliorum *auxilio.* Litterarum ſtudioſo non tantum *opus eſt felici memoria*, ſed etiam *ſano judicio.*

b) beym Nominativ muß das Verbum im Plurali ſtehen, wenn der Nominativ ein Pluralis iſt.

Dux juventuti *opus eſt.* *Cibus* ac *veſtis* unicuique homini *opus eſt.* Deus omnia ſuppeditat, *quae opus ſunt* hominibus. Litterarum ſtudioſis *libri opus ſunt.* Majoribus noſtris *minus* argenti *opus erat.*

---

162 Bey *dignus* werth, würdig, anſtändig, und bey *indignus* unwürdig, unanſtändig, ſtehet der Ablativ.

Num *vita digni* ſunt, qui nihil boni faciunt? Quem ignaviae non pudet, *poena dignus eſt.* Culices *admiratione* non minus digni ſunt, quam elephanti immanes. Sapientia et virtute nihil eſt *homine dignius.* Quis non ingratum animum *beneficiis omnibus indignum* cenſet? Pigritia *homine* eſt *indigna.*

---

163 Der Ablativ ſtehet bey Verbis, die einen Ueberfluß oder Mangel bedeuten, als: *abundo*, *redundo*, *effluo* Ueberfluß haben an etwas, *egeo*, *indigeo*, bedürfen, *careo* Mangel haben, entbehren, *vaco* leer oder frey ſeyn von etwas.

Hiſpania atque Anglia *ovibus abundant.* *Quibus rebus affluunt* nonnulli, *iis* alii *indigent.* Aliorum *auxilio* omnes *egemus.* *Nulla ope indigere* ſe putat, qui alteri ſuam negat. Felices *amicis abundant*, infelices *amicis carent.*

carent. *Aëre* neque homines, neque bruta *carere* poſſunt. Haec terra nunquam *bellis vacat.*

Nota. *Egeo* und *indigeo* nehmen auch den Genitiv zu ſich.
Deus *nullius rei eget.* Ita Deus comparavit homines, ut alter *alterius indigeat.*

Der Ablativ ſtehet bey den Deponentibus, *utor, fruor,* 164
fungor mit ihren Compoſitis, und *potior, veſcor, dignor.*
Femineus ſexus *aliis utitur veſtibus*, quam virilis. Multi homines *ratione abutuntur.* Qui *bona fruitur valetudine,* dives eſt. Ope ſenſuum *perfruimur* vitae *bonis.* *Suo* quisque *officio fungi* debet. *Summis honoribus perfungens,* non ideo feliciſſimus eſt. Alexander magnus *univerſo* Perſarum *imperio eſt potitus.* Iudaeis *carne ſuilla veſci* non licet. Homo ſuperbus neminem *laude dignari* ſolet.

Eilftes Capitel.

Von den Supinis. 165

Das Supinum hat zwey Endungen, *um* und *u.*

A) Das erſtere Supinum auf *um* ſtehet bey ſolchen Verbis, die eine Bewegung an einen Ort bedeuten, als: *mittere* ſchicken, *ire* gehen, *venire* kommen, *proficiſci* reiſen ꝛc. und drückt allemal die Abſicht aus, warum man ſchickt, gehet, kommt ꝛc. Es behält auch den Caſum ſeines Verbi. Im Deutſchen ſagt man, zu, oder um zu.

Graeci olim in rebus arduis miſerunt Delphos *conſultum,* quid faciendum eſſet. Iſraëlitae in Aegyptum migrarunt, ibi *habitatum.* Moſes in Aegyptum miſſus eſt, Iſraëlitas *liberatum.* Innumeri olim homines in Graeciam profecti ſunt, *ſpectatum* ludos Olympicos. Mercatores ad mercatum tendunt, varias merces aut *emtum* aut *venditum.* Multi veniunt quidem, *ſalutatum* amicos, at pauci, *adjutum.*

Nota. Bisweilen kann man es im Deutſchen durch ein Subſtantiv ausdrücken, als: auf die Jagd, auf den Raub, auf die Weide, zur Hülfe.
Venatores non ſine canibus *venatum* eunt. Noctuae noctu tantum *praedatum* evolant. Paſtor greges *paſtum* educit. Deus nos jubet approperare *auxiliatum,* ſi quis in vitae diſcrimine verſetur.

166 B) Das zweite Supinum auf *u* ſtehet mehrentheils bey Adjectivis, und wird im Deutſchen durch zu mit dem Infinitiv ausgedrückt.

Omnia Deo ſunt *effectu* facilia. Animi natura difficillima eſt *explicatu*. Sapiens ea tantum profert, quae *memoratu* digna ſunt. Quae tibi jucunda ſunt *relatu*, ſaepe alteri minime jucunda ſunt *auditu*. Fuge, quidquid turpe eſt *dictu*.

Zwölftes Capitel.

167 Von dem Gerundio und Participio Futuri Paſſivi.

Das Gerundium iſt eigentlich das Neutrum von dem Participio Futuri Paſſivi, und hat alle Caſus im Singulari, den Vocativ ausgenommen. Es regiert den Caſum ſeines Verbi, wird aber, wenn das Verbum einen Accuſativ zu ſich nimmt, mehrentheils mit dem Participio Fut. Paſſ. verwechſelt.

Vom Nominativ.

A) Das Gerundium im Nominativo wird mit *eſt* oder *ſit*, oder beym Accuſativo cum Infinitivo mit *eſſe* gebraucht, und überſetzt: man muß oder ſoll, auch zuweilen es iſt zu.

Non ſcholae, ſed vitae *diſcendum eſt* a). Tempore et occaſione *utendum eſt*. Non *eſt* ante *edendum*, quam fames impetret. Multi aliter vivunt, quam *vivendum eſſe* praecipiunt.

Wird das Subject, von welchem etwas geſchehen ſoll, ausgedrückt: ſo ſtehet es im Dativo, anſtatt der Präpoſition *a*.

Iracundo metuendum eſt b), ne valetudini ſuae noceat. Homines, quibuscum *nobis vivendum eſt*, diverſiſſimis ſunt ingeniis. Magis *moerendum eſt hominibus*, quum fecerunt injuriam, quam cum acceperunt. *Imperitis* ſemper *metuendum eſt*, ne decipiantur.

168 B) Wenn das Verbum einen Accuſativ regiert, und dieſes ſein Object bey ſich hat: ſo wird beym Nominativ, ſtatt des Gerundii, allemal das Participium Futuri Paſſivi gebraucht, und

a) man muß lernen. b) ein Zorniger muß befürchten.

und daſſelbe mit ſeinem Gegenſtande im Nominativ geſetzt, oder, wo der Accuſ. cum Infin. vorkommt, beides im Accuſativ. Es wird ebenfalls überſetzt: man muß oder ſoll.

Virtus etiam in hoſte *laudanda* c). *Res ſeverae* in craſtinum non *ſunt differendae.* In ludo et joco *modus eſt retinendus.* Non *multi*, ſed *boni libri legendi ſunt. Prava exempla deteſtanda* et *fugienda ſunt.* Scito, *amicitiam* non *eſſe* utilitate *metiendam.* Memento, amici cauſa *aliquid* detrimenti *ferendum eſſe.*

Wird das Subject, von welchem etwas geſchehen ſoll, hinzu geſetzt: ſo ſtehet es ebenfalls im Dativ.

Multa *mihi* adhuc diſcenda ſunt d). Etiam ſapientiſſimus fatetur, multa adhuc *ſibi* eſſe diſcenda. Sua *cuique* ſors ferenda eſt. Omnia, quae reprehendis in altero, *tibi ipſi* diligentiſſime fugienda ſunt. Non de factis tantum, ſed etiam de verbis et cogitatis ratio *nobis* reddenda eſt.

Vom Genitiv. 169

A) Das Gerundium im Genitivo ſtehet 1) bey Subſtantivis, wo auf die Frage: *was für einer?* ein Verbum folgt; 2) nach Adjectivis, wo auf die Fragen *wornach? worin?* rc. ebenfalls ein Verbum folgt. Es behält den Caſum ſeines Verbi, und wird im Deutſchen durch zu ausgedrückt.

Maximi aeſtimanda eſt *ars ſcribendi* e). Iuvenilis aetas *tempus* eſt *diſcendi.* Ipſa *voluntas peccandi*, peccatum eſt. Optime peccatum evītat, qui *occaſiones* fugit *peccandi.* Cum *facultas* adeſt, aliis *gratificandi*, ne differ. O quam jucundum eſt, *gaudendi cauſas* dare parentibus.

Plerique homines *cupĭdi* ſunt, nova *videndi audiendique.* Bonus puer ſemper eſt *diſcendi ſtudioſus.* Etiam *natandi perītus* in aquis non eſt ſecurus.

B) Wenn das Verbum einen Accuſativ regiert: ſo wird, ſtatt des Gerundii, gemeiniglich das Participium Fut. Paſſ. genommen, und mit ſeinem Object im Genitiv geſetzt. Im Deutſchen wird es ebenfalls durch zu ausgedrückt. 170

Maxima *memoriae augendae* f) ars exercitatio eſt. Omnem *exercendae virtutis* occaſionem arripere oportet. Cyrus,

 rex

c) man muß die Tugend loben. d) ich muß vieles lernen. e) zu ſchreiben. f) das Gedächtniß zu ſtärken; anſtatt, memoriam augendi.

rex Perſarum, poteſtatem Iudaeis fecit, *templi inſtaurandi*. Deus nobis jus dedit *pecudum comedendarum*. Num putas, *terrae* per noctem *colluſtrandae* cauſa factas eſſe ſtellas?

Multi cupidiores ſunt *emendorum librorum g*), quam *legendorum*. Qui latine ſcribunt, ſtudioſi ſolent eſſe *Ciceronis imitandi*.

171 ## Vom Dativ.

A) Das Gerundium im Dativo ſtehet auf die Frage: wozu? und wird alſo auch durch zu ausgedrückt. Es kommt aber wenig vor.

Charta bibula inutilis eſt *ſcribendo h*). Aqua utilis eſt *bibendo*. Non omnis debitor par eſt *ſolvendo*.

B) Wenn das Verbum einen Accuſativ regiert: ſo wird, anſtatt des Gerundii, allemal das Participium genommen, und mit ſeinem Object im Dativo geſetzt, ebenfalls auf die Frage: wozu?

Boves *oneribus geſtandis i*) non ſunt idonei. Araneus artificioſiſſimos *muſcis captandis* caſſes ſuſpendit. Gramen *pecoribus nutriendis* naſcitur. Lignum *domibus exſtruendis*, *igni alendo*, *conficiendis*que *variis inſtrumentis* inſervit. Veſtimenta *tegendo* atque *ornando corpori humano* comparantur.

172 ## Vom Accuſativ.

A) Das Gerundium im Accuſativo ſtehet nach Präpoſitionen, vornehmlich *ad* und *inter*, wenn dieſe auf ein Verbum gehen.

Aculeus datus eſt apibus *ad pungendum k*), roſtrum *ad ſugendum*. Calămis anſerīnis utimur *ad ſcribendum*. Caſtor pedibus anſerinis *ad natandum* praeditus eſt. Pennae avibus *ad volandum* datae ſunt, plumae *ad fovendum*. Gallinae *inter bibendum* collum reſupīnant. Si pluvia *inter decidendum* gelaſcit, grando fit.

173 B) Wenn das Verbum einen Accuſativ regiert: ſo wird wiederum, ſtatt des Gerundii, das Participium Fut. Paſſ. genommen, und mit ſeinem Object im Accuſativo geſetzt. Im

g) Bücher zu kaufen. h) zum Schreiben. i) Laſten zu tragen. k) zum Stechen.

Im Deutſchen giebt man es entweder durch zu, oder macht aus dem Verbo ein Subſtantiv, gewöhnlich auf ung, als: aus erhalten, Erhaltung.

Ad tuendam ſanitatem l) multum confert munditia. Fruges *ad ſuſtentandam* hominum *vitam* ſunt neceſſariae. Aqua et ventus molas *ad frumentum comminuendum* circumagunt. Cameli *ad onera portanda* nati videntur. Silvae ſatis lignorum praebent *ad calefaciendum corpus, cibum potum*que *parandum, variam*que *ſupellectilem m) conficiendam.*

Vom Ablativ. 174

A) Das Gerundium im Ablativo ſtehet, wenn auf die Fragen: worinn? wovon? wodurch? ein Verbum folgt. 1) auf worinn? ſtehet es mit der Präpoſition *in*; 2) auf wovon? mit *a, de, ex*; 3) auf wodurch? oder womit? ohne Präpoſition.

1) A facillimis *in diſcendo* ordiri oportet. Morbum facile ſibi contrahit, qui *in edendo bibendo*que modum excedit. *In legendo* apes imitari debemus.

2) Poenis mali adficiuntur, ut alii *a peccando* absterreantur. Fabius *a cunctando* Cunctator appellatus eſt.

3) *Docendo* diſcimus. Nihil *agendo* homines male agere diſcunt. Tertia vitae pars *dormiendo* amittitur. Saepe *ſcribendo n)* bene ſcribere diſcimus. Quidam matutinas horas nihil *agendo o)*, reliquum diei *ludendo* conſumunt.

B) Wenn das Verbum einen Accuſativ regiert: ſo wird auch 175 hier, ſtatt des Gerundii, das Part. Fut. Paſſ. genommen, und mit ſeinem Object im Ablativo geſetzt. Im Deutſchen drückt man das Participium durch ein Subſtantivum verbale in ung aus, oder durch ein gleichgeltendes Subſtantiv, z. B. erwählen, Erwählung oder Wahl.

1) *In eligendis amicis p)* cautio adhibenda. *In deligendis cibis* valetudinem potius, quam voluptatem, reſpicere oportet. Maxima parentum cura conſiſtit *in liberis bene educandis. In litteris addiſcendis* multa opus eſt diligentia.

 2) Fuge

l) die Geſundheit zu erhalten, zu Erhaltung der Geſundheit. *m)* ſupellex. *n)* durch öfteres Schreiben. *o)* mit Nichtsthun. *p)* in Erwählung, oder, in der Wahl der Freunde.

2) Fuge ejusmodi ſocios, qui te *a virtute colenda q)* abducant. Qui gratus futurus eſt, ſtatim, cum beneficium accepit, *de eo remunerando r)* cogitat.

3) *Legendis bonis ſcriptoribus s)* doctiores evadimus. *Rebus naturalibus explicandis* ſuperſtitio minuitur.

Dreyzehntes Capitel.

176 ## Von den Participiis.

Die Participia (Mittelwörter) ſind Wörter, die den Begriff eines Verbi in der Form eines Adjectivi ausdrücken. Sie haben, wie die Adjectiva, ein dreyfaches Genus, werden durch alle Caſus declinirt, und mit ihrem Hauptworte in gleichem Genere, Numero und Caſu geſetzt. Sie regieren aber auch, wie die Verba, im Activo einen Caſum, und drücken die Tempora der Verborum aus. Sie dienen zur Verkürzung der Sätze, und werden im Deutſchen aufgelöſt entweder durch das Relativum welcher und der, oder durch gewiſſe Conjunctionen: als, da, indem, nachdem, wenn, weil, obgleich, und ꝛc. worauf denn aus dem Participio das beſtimmte Tempus gemacht wird, wozu es gehört.

Nun kommt es drauf an, ob der Satz, worin das Participium ſteht, ſein eignes Subject habe oder nicht. Hat er ſein eignes Subject: ſo wird das Participium mit ſeinem Subjecte im Ablativo geſetzt. Hat er aber kein eignes Subject: ſo gehört das Participium zu irgend einem Subſtantivo oder Pronomine des andern Satzes, und wird mit demſelben, wie ein Adjectiv, in gleichem Caſu geſetzt. Von dieſem letztern Falle wird zuerſt in gegenwärtigem Capitel geredet, von dem erſtern aber im folgenden.

177 ### Von dem Participio, wenn es kein eignes Subject hat, ſondern zu einem Subſtantivo oder Pronomine des andern Satzes gehört.

Das Participium *Praeſentis* und *Perfecti* wird oft auch im Deutſchen durch ein Participium ausgedrückt, als: *amans* liebend, *amatus* geliebt.

Sol

q) von Verehrung der Tugend. r) an oder auf ihre Vergeltung. s) durch Leſung oder durch das Leſen guter Schriftſteller.

Sol *oriens* a) noctem pellit. Cornua *creſcentis* lunae ſiniſtram ſpectant, *decreſcentis* dextram. In mari reperiuntur etiam piſces *volantes*. Maxima *volantium* avium gryphus eſt. Pruina eſt ros *gelatus*, glacies aqua *congelata*. Ventus eſt aër *commotus*.

Nota. Bisweilen ſtehet das Participium allein, und beziehet ſich auf das ausgelaſſne Wort *homo*.

Iacet corpus *dormientis* b), vt *mortui*. *Laboranti* nullum tempus longum eſt. Spes vitae aeternae ſolatur *morientes*.

Die Participia werden aufgelöſt durch das Relativum *qui* welcher oder der. 178

Quanta eſt ſapientia *Dei*, omnia *gubernantis* c)! *Homines* Deo *obedientes*, laude digni ſunt. Gaude, te *hominem* eſſe, ad aeternam felicitatem *deſtinatum*. Sapiens *nullam* amat *voluptatem*, a virtute *ſejunctam*. Pii homines ad *felicitatem*, perpetuo *duraturam*, pervenient. *Homo improbus* gratiam Dei *recuperaturus*, reſipiſcat neceſſe eſt. Verus in Deum amor gignit *obedientiam*, praeceptis divinis *praeſtandam*. (cf. §. 116.)

Nota. Bisweilen beziehet ſich das Participium auf das ausgelaßne Demonſtrativum *is*, und wird ſchlechthin durch wer oder was aufgelöſt.

Male *agens* d) nunquam eſt ſine metu. Se ſolum *amanti* nulli ſunt amici. Garrulus tacēre nequit ſibi *commiſſa* e). Adulator aut laudat *vituperanda*, aut vituperat *laudanda*.

Die Participia werden aufgelöſt durch *cum* ſ. *quum* als oder da. 179

Davides, Goliathum *interficiens* f), maximum hoſtibus terrorem injecit. Ipſe Deus duxit *Iſraëlitas*, per Arabiam Petraeam *migrantes*. *Paulo*, Damaſcum *proficiſcenti* g), Chriſtus apparuit. *Deus*, Sodŏma *deleturus*, Lothum edūci juſſit. *Xerxes*, bellum *illaturus* h) Graeciae, nume-

a) die aufgehende Sonne. b) eines Schlafenden. c) ſtatt, qui gubernat der alles regiert. d) ſtatt, qui male agit wer Uebels thut. e) was ihm anvertraut iſt. f) ſtatt, cum interficeret als er erſchlug. g) als Paulus reiſete: ſo erſchien ihm. h) von infero, ſtatt, cum illaturus eſſet als Xerxes bekriegen wollte.

roſiſſimum exercitum collegit. *Xerxes*, a Graecis *victus*, in Perſiam refūgit. *Defuncto Davidi* Salomo filius ſucceſſit.

---

180 Die Participia *Praeſentis* und *Futuri* werden zuweilen aufgelöſt durch *dum* indem, und das Participium *Perfecti* durch *poſtquam* nachdem.

Sol oriens i) et *occĭdens* diem noctemque efficit. *Frigus* aërem *purificans*, multas morborum cauſas remŏvet. *Grues* excubias agere dicuntur, lapidem pede *ſuſtinentes*. *Permulti* hominum delīrant, majorem corporis curam, quam animi, *gerentes*, arteſque et linguas ſtudioſe *excolentes*, vitam autem moreſque *negligentes*.

Deus *Ioſephum* in Aegypto, multa mala *perpeſſum* k), ad ſummos honores evexit. *Iſraëlitae*, Aegypto *egreſſi*, quadraginta annos in Arabia ſunt commorati. *Templum Hieroſolymitanum*, iterum *devaſtatum*, nunquam inſtaurabitur.

---

181 Die Participia werden häufig aufgelöſt durch *ſi* oder *quum* wenn.

Leo eſuriens l) rugit. *Ciconia revertens* priorem repĕtit nidum. *Canes bibentes* lingua ſua, tanquam cochleari, aquam hauriunt. *Nebulae cadentes* ſerenitatem promittunt.

Rhinocĕros, cum elephanto *pugnaturus* m), cornu ſaxis acuit. *Gallina*, ovis *ĭncubitura*, glocĭtat. *Equi bibituri* os naſumque aquae iniiciunt. *Ciconiae abiturae* una quadam die congregantur.

Leo ſatiătus n), nec *laceſſītus*, plane innoxius eſt. *Radii* ſolis, ex pluvia *repercuſſi*, iidem faciunt. *Beſtiae vulneratae*, ſe ipſae curant. *Aquei vapores*, in ſublime *acti*, nubes efficiunt.

Camelus adſuefieri poteſt, ut *onerandus* o) ſarcinis, humi procumbat, *oneratus* reſurgat.

Nota.

i) ſtatt, dum oritur indem die Sonne aufgehet. k) ſtatt, poſtquam perpeſſus erat nachdem er ausgeſtanden hatte l) ſtatt, quum eſurit wenn der Löwe hungrig iſt. m) wenn er kämpfen will n) wenn der Löwe ſatt iſt. o) wenn er bepackt werden ſoll.

Nota. Wenn das Participium *Praeſentis* allein ſtehet, und blos durch *is, qui* derjenige, welcher aufgelöſt wird: ſo wird es oft durch wenn man ausgedrückt. 182

Sudanti p) frigida potio pernicioſiſſima eſt. *Eſurienti* gratior eſt cibus. Salve eſt ſalutatio *venientis*, vale *abeuntis*.

Die Participia werden ferner aufgelöſt durch *quia* weil. 183
Aeſtate *ſol* diutius in coelo *morans q)*, aeſtu omnia complet. Sine aqua *anătes* degĕre non poſſunt, magnam victus partem in ſtagnante aqua *quaerentes*. *Turcae*, campanis non *utentes*, convŏcant concionem ex alta turri. *Brachmanae* in India nihil, cui vita eſt, exanimant, *verentes*, ne aut avum aut proăvum interĭmant.

Monoceros, nusquam *viſus r)*, inter fabulas refertur. *Cantus olorīnus* recte fabuloſus habetur, nunquam *auditus*. Sic *Sirenes* merae ſunt fabulae, nusquam *repertae*. *Stellae* nobis parvae videntur, immenſo intervallo a nobis *disjunctae*.

Die Participia werden bisweilen aufgelöſt durch *etſi*, *quamquam*, *licet* obgleich, ohngeachtet, wenn auch. 184
Avarus, omnia *poſſidens s)*, nihil uſurpat. *Viro intĕgro* fidem habemus, non *juranti*. Deus *homines* non ſtatim poenis afficit, quotidie *delinquentes*. *Multa* transīmus, ante oculos *poſita*. *Deus* ubique nobis adeſt, a nemine *viſus*. Improbi ſunt, *qui*, leviſſime tantum *laeſi*, odio flagrant implacabili. Pilatus *Chriſtum*, crimine *abſolutum*, capite damnavit.

Die Participia werden oft aufgelöſt durch *et* und. 185
Feliciſſimus eſt, *qui* juſſis divinis *obediens t)* virtuti ſtudet. *Pii homines* coelum *appetentes* profanis terram relinquunt. *Croeſus* a Cyro *victus* regno ſpoliatus eſt. *Troja* equi lignei ope *capta* incendio deleta eſt. Aeneas *patrem ſuum*, humeris *impoſitum*, e flammis Trojae eripuit. Fuge ejusmodi ſocios, qui *te* a virtutis via *abductum* ad voluptatem deducant.

p) wenn man ſchwiegt; wörtlich, demjenigen, welcher ſchwiegt. *q)* ſtatt, quia moratur, weil ſich die Sonne verweilt. *r)* weil man es nirgends ſiehet, *s)* wenn er auch alles beſitzt. *t)* der — gehorcht und ſich befleißigt.

186 Die beiden Participia *Futuri* im Activo und Paſſivo ſtehen oft anſtatt *ut* daß, um die Abſicht anzuzeigen, und werden im Deutſchen durch zu oder um zu ausgedrückt.

A) Das Participium *Futuri Activi* wird gebraucht, wo geſagt wird, was ein gewiſſes Subject thun will oder thun ſoll.

Chriſtus olim advĕnit, ſaluti hominum *conſulturus u*), et redibit aliquando, judicium de omnibus *acturus*. *Paulus* Damaſcum profectus eſt, doctrinam Chriſtianam *perſecuturus*, ſed diſceſſit Damaſco, eandem *praedicaturus*.

187 B) Das Participium *Futuri Paſſivi* wird gebraucht, wo geſagt wird, was mit einer Perſon oder Sache geſchehen ſoll.

Boni parentes *liberos ſuos* bonis moribus *erudiendos v*) curant. Pueris *bonas ſententias ediſcendas* damus. Rex Aegypti Iſraëlitis *terram fertiliſſimam inhabitandam* dedit. Iudaei Pilato *Ieſum* tradiderunt, ſupplicio *adficiendum*. Pilatus *corpus* Chriſti mortui amicis ejus *ſepeliendum* tradidit.

---

188 Die Participia werden auch ſehr oft im Deutſchen durch Subſtantiva ausgedrückt.

Sol oriens x) diem efficit. *Leo* praedam *ſaliens y*) corrĭpit. *Alauda* cantillat *volitans*. *Ciconiae redeuntes z*) ver annunciant. Iudaei et Turcae initium diei a *ſole occidente a*) faciunt. *Somniantes b*) multa credimus, quae *vigilantes*, ut inepta, ridemus. *Experti c*) ſcimus, fragiles eſſe res humanas. *Probi amici mortui d*) non ſunt anxie lugendi, quia non amittuntur, ſed praemittuntur. Chriſtum praevidiſſe, quae futura ſint, docet *Hieroſolyma devaſtata e*). *Inventa typographia*, *capta* per Turcas *Conſtantinopolis*, *America* per Columbum *detecta* res ſunt memorabiles ſeculi decimi quinti. Omnis ratio belli gerendi *invento pulvere pyrio* mutata eſt.

Dieß

u) ſtatt, ut conſuleret um für das Heil der Menſchen zu ſorgen. *v*) ſtatt, ut erudiantur ſie laſſen ſie unterrichten. *x*) durch ihren Aufgang. *y*) im Sprunge. *z*) durch ihre Wiederkunft oder, die Wiederkunft der Störche. *a*) von Sonnen-Untergang. *b*) im Traume. *c*) aus Erfahrung. *d*) nach ihrem Tode. *e*) die Zerſtörung Jeruſalems.

Dieß geſchiehet am öfterſten, wenn die Participia mit 189
Präpoſitionen geſetzt werden.

Chriſtiani annos numerant *a Chriſto nato f)*, Iudaei *a mundo condito*, Romani olim *a Roma condita*, Graeci *ab inſtitutis ludis Olympicis*. Mille annis *ante Chriſtum natum* vixerunt Salomo et Homerus. Septuaginta *poſt Chriſtum natum* annis Hieroſolyma devaſtata eſt. Septem cum dimidio ſeculis *poſt egreſſos g)* Aegypto *Iſraëlitas* initium in Graecia factum eſt ludorum Olympicorum. *A Chriſto* cruci *affixo h)* usque *ad exciſam Hieroſolymam* quadraginta circiter anni effluxerunt. Graeci *propter Helĕnam raptam* Trojam diruerunt. Homeri Ilias agit *de Troja exciſa*. (Beiſpiele vom Participio Fut. Paſſ. ſtehen §. 175.)

Wenn vor den Participiis eine Negation ſtehet: ſo wird 190
damit oft das Deutſche ohne zu, oder ohne daß ausgedrückt.

Sapienter agit, *qui* liberalitate utitur, ſe ipſum *non ſpolians i)*. *Calamitoſis* opem ferre oportet, *non rogantibus k)*. Mors *multos homines* opprĭmit, *non opinantes*. Temerarium eſt, *aliquem* in familiaritatem recipere, *non cognitum l)*. Multi homines vituperant *libros*, *non intellectos*. Benefĭcus eſt, *qui non* privatis commodis *permotus*, alios adjŭvat. Quot et quanta beneficia a Deo accipimus, *ignorantes m)*.

Das Participium *Praeſentis* nach video und audio wird 191
im Deutſchen durch den Infinitiv ausgedrückt.

Etiam voce et inceſſu dignoſcimus amicum, cum *eum loquentem audimus n)*, aut *videmus incedentem*. *Socrătem* Xanthippe ajebat, eodem ſemper vultu ſe vidiſſe *exeuntem* domo et *revertentem*. Quam jucundum eſt, *luſciniam* audire *canentem*.

f) von Chriſti Geburt. *g)* nach dem Auszuge. *h)* von Chriſti Kreuzigung. *i)* ohne ſich ſelbſt arm zu machen. *k)* ohne daß ſie darum bitten. *l)* ohne ihn zu kennen. *m)* ohne es zu wiſſen. *n)* wenn wir ihn ſprechen hören.

Vier-

Vierzehntes Capitel.

192 Von den Ablativis abſolutis oder conſequentiae.

Wenn der Nebenſatz zu ſeinem Prädicat ein eignes Subject hat, das nicht ſchon im Hauptſatze liegt: ſo wird beides, Subject und Participium, im Ablativo geſetzt. Die Auflöſung geſchieht durch eben die Partikeln, wie bey den Participien im erſtern Falle.

Die Ablativi abſoluti werden aufgelöſt 1) durch *quum* als, 2) durch *dum* indem, und 3) das Participium *Perfecti* durch *poſtquam* nachdem, wofür aber auch oft als ſtatt findet. Woben zu merken, daß, wenn die Sache eigentlich von dem nebenſtehenden Subjecte geſchehen iſt, das Participium Perfecti im Deutſchen durch das Perfectum *Activi* ausgedrückt wird.

1) *Auguſto imperante o)* Chriſtus natus, *Tiberio imperante* mortuus eſt. *Moſe* libros ſuos *ſcribente*, Graeci nondum intelligebant litteras, quas Cadmus eos docebat, *Iſraëlitis* Palaeſtinam *occupantibus*. *Artaxerxe regnante*, Zeuxis et Parrhaſius pictores clari fuerunt. *Typographia* nondum *inventa*, libri multo majoris, quam nunc, pretii erant.

193 2) *Aliis* dormiendo, nugando et ludendo magnam vitae partem *perdentibus p)*, tu contra omne tempus utilibus rebus inſume. *Adoleſcentibus* bonae indolis omnium benevolentiam ſibi *conciliantibus*, male morati ita ſe gerunt, ut omnium animos a ſe abalienent.

3) Cyrus Croeſum, Lydiae regem, *fuſo q)* ejus *exercitu r)*, cepit. Alexander, *Dario*, *Perſarum rege*, *devicto*, Aſiam ſubegit. Alexander, *Indis ſubactis s)*, Babylonem rediit. Iani templum belli temporibus apertum, *reſtituta pace*, clauſum fuit. Clypei militum in uſu eſſe deſierunt, *pulvere pyrio invento*.

o) ſtatt, cum Auguſtus imperaret als Auguſtus regierte. *p)* ſtatt, dum alii perdunt indem andre verſchwenden. *q)* fundo. *r)* ſtatt, cum fuſus eſſet exercitus, und dieſes ſtatt, cum fudiſſet exercitum, als er ſein Heer geſchlagen hatte. *s)* ſubigo.

Die

Die Ablativi abſoluti werden häufig aufgelöſt durch *quum, 194*
ſi wenn.

Sole oriente t) luceſcit, *occidente* veſperaſcit. *Hieme imminente*, plurimae aves avŏlant. *Vere ineunte*, diei et noctis eădem longitudo eſt. *Oſcitante uno*, oſcĭtat et alter. *Gallis* multum *canentibus*, pluvia imminēre ſolet. *Nobis dormientibus* vigilat Deus.

Leaenae ſaeviſſimae ſunt, *foetu erepto* u). *Regina* apum *amiſſa*, totum dilabitur examen. Struthiocamelus, *capite occultato*, latēre ſe putat. *Radice ſuccisa*, ſtirps perit. Omnis flamma, *ademto* v) *aëre*, exſtinguitur.

Regina apum non niſi *migraturo agmine* x) foras procēdit. *Veſuvio* ignes *ejecturo*, fumus praecēdit.

Die Ablativi abſoluti werden bisweilen aufgelöſt durch 195
quia weil oder *cum* da.

Gelu hieme nihil frugibus nocet, *nive* terram *tegente* y). Poſitus terrae inter ſolem et lunam interdum eclipſin lunae efficit, *terra* lucem ſolis *intercipiente*, umbraque ſua lunam *obſcurante*.

America orbi antiquo tot ſeculis incognita fuit, *vaſto mari interjecto* z). Permulti Graecorum libri perierunt, *bibliotheca Alexandrīna* a Turcis *combuſta*. Syracuſae a Romanis captae ſunt, *neglectis* urbis *cuſtodiis*.

Die Ablativi abſoluti werden zuweilen aufgelöſt durch *etſi*, 196
licet obgleich oder wenn auch.

Omnibus hominibus nos *deſerentibus* a), Deus non deſerit. *Nullo homine* cogitata noſtra *cernente*, Deus tamen cernit. *Omnibus rebus ereptis*, ſupereſt animus et corpus. Corpore

vira

t) ſtatt, cum ſol oritur wenn die Sonne aufgeht. u) ſtatt, cum foetus ereptus eſt wenn ihr ihre Jungen geraubt ſind. v) adimo. x) ſtatt, cum migraturum eſt agmen wenn der Schwarm ausziehen will. y) ſtatt, quia nix terram tegit weil der Schnee die Erde bedeckt. z) ſtatt, quia vaſtum mare interjectum eſt weil ein weites Meer dazwiſchen liegt. a) ſtatt, etſi omnes homines deſerant wenn uns auch alle Menſchen verlaſſen ſollten.

vita *privato*, animus non moritur. Homo probus nullum ſcelus committit, *omnibus* terrae *opibus promiſſis*.

---

197 Die Ablativi abſoluti werden oft aufgelöſt durch *et* und. Dieß gilt aber nur von dem Participio *Perfecti*, wo es eigentlich durch nachdem aufgelöſt werden müßte.

Stultus eſt, qui res leviores curat, *gravioribus neglectis* *h*), Solon, *abrogatis* Draconis *legibus* *c*), commodiores Athenienſibus leges fecit. Xerxes, *trajecto* in Europam *exercitu*, Graecis bellum intulit. Claudius Caeſar, *praeterito Britannico filio*, Neronem privignum imperii heredem fecit.

---

198 Die Ablativi abſoluti werden auch ſehr oft im Deutſchen durch Subſtantiva ausgedrückt.

Regnante Hoſea *d*), decem tribus Iſraëlis in Aſſyriam abductae ſunt. *Imperante Tiberio* Chriſtus mortuus eſt. *Deo jubente* *e*) Iſraëlitae ex Aegypto migrarunt. Iidem *Deo juvante* *f*) terram promiſſam occuparunt. *Vere appropinquante* *g*) terra frigore durata mollitur. Nihil nobis, niſi *volente* aut *permittente Deo* *h*), accidere poteſt.

Deus, *hac vita finita* *i*), immortali vita nos donat. Tanta eſt diſtantia ſolis, ut globus tormentarius, in terra exploſus, *elapſis* demum *viginti quinque annis* ſolem attingeret. *Hieroſolymis exciſis*, regnum Iudaicum penitus corruit.

---

199 Wenn vor dieſen Ablativis eine Negation ſtehet: ſo wird damit oft das Deutſche ohne daß oder ohne zu ausgedrückt.

Per ſomnum horae labuntur, *nobis non ſentientibus* *k*). Noli edere aut bibere, *fame ſitique non urgente*. Lacrimae cadunt,

b) ſtatt, et graviores negligit und Hauptſachen darüber vernachläſſigt. *c*) ſtatt, abrogavit et fecit er ſchaffte ab und machte. *d*) unter der Regierung des Hoſea. *e*) auf Gottes Befehl. *f*) unter Gottes Beyſtande, mit Gottes Hülfe. *g*) bey Annäherung des Frühlings. *h*) ohne Gottes Willen oder Zulaſſung. *i*) nach Endigung oder Verlauf dieſes Lebens. *k*) ohne daß wir es gewahr werden.

cadunt, *nolentibus nobis*. Beſtiae, *nemine docente l)*, quid ſibi vel proſit vel obſit, intelligunt.

Iudex, qui ſtatuit aliquid, *altera parte non audita m)*, iniquus eſt. Qui ſapit, nihil conatur, *non inito conſilio*. Qui vocabula ediſcit, *non intellecta ſententia*, mox obliviſcitur.

Oft ſtehen zwey Ablativi ohne Participium. Dann fehlt 200 allemal das Participium *Praeſentis* von ſum oder exſiſto, welches nicht im Gebrauch iſt. Die Ueberſetzung geſchieht ebenfalls durch Partikeln, oder durch ein ſchickliches Subſtantiv. Das Prädicat iſt entweder ein Subſtantiv oder Adjectiv.

a) wenn das Prädicat ein Subſtantiv iſt.

Iſraëlitae, *Moſe duce n)*, ex Aegypto migrarunt, *Ioſua duce*, Palaeſtinam occuparunt. *Herode rege o)*, Chriſtus natus eſt. *Veſpaſiano imperatore*, Hieroſolyma devaſtata eſt. Moſes, *Aarone comite p)*, *Pharaonem adiit*. Rex Aegypti, *Ioſepho auctore q)*, fruges ſervari juſſit.

b) wenn das Prädicat ein Adjectiv iſt. 201

Sereno coelo r) rariſſime fulgurat tonatque. *Sicco coelo s)* plantae ſaepius irrigandae ſunt. Non niſi *nova luna* eclipſis ſolis accidere poteſt. Nihil utique *Deo invito t)* fieri poteſt. Turpiter tempore abutitur, qui *alto ſole u)* ſomno indulgere ſolet. *Corpore ſano* et *robuſto*, ſed *animo aegro* aut *malo*, vera felicitas non habet locum. Deus *nobis inſciis v)* ſaluti noſtrae proſpicit.

l) ohne daß ſie jemand lehrt. m) ohne die andere Parthey gehört zu haben. n) unter Anführung des Moſes. o) ſtatt, cum Herodes rex erat unter dem Könige Herodes. p) in Begleitung des Aaron q) auf Joſephs Anrathen. r) ſtatt, cum coelum ſerenum eſt bey heiterm Himmel. s) bey trockner Witterung. t) wider Gottes Willen. u) wenn die Sonne hoch ſtehet. v) ohne unſer Wiſſen.

Funfzehntes Capitel.

202 Vom Conjunctiv.

Der Conjunctivus ſtehet entweder ohne Partikeln, oder wird von gewiſſen Partikeln erfordert. Zuförderſt ſtehet der Conjunctivus oft, ohne daß eine Partikel da iſt, die ihn regiert. Dieß geſchiehet, wenn von einer Sache nicht mit Gewißheit und Zuverläſſigkeit geſprochen, ſondern nur als von einer ungewiſſen, möglichen und glaublichen geredet wird, welches im Deutſchen durch mögen, können, ſollen, wollen, dürfen ausgedrückt wird.

Quis *neget* x), bonam valetudinem in primis vitae bonis eſſe ponendam? Quis non *cupiat* y), vacare morbis? Quis *dubitet*, Deum poſſe omnia? Deum quis non *timeat*? Quis mihi jure *ſuccenſeat* z), ſi recte fecerim? Cum his converſare, qui te *corrigant* a). Mors ſi in meliorem vitam inducit, cur mala *cenſeatur*? b). Cur eam *timeamus*? Coelum non omnibus placet, ſive *pluat* c), ſive *ſit* ſerenum.

---

203 Der Conjunctivus ſtehet (außer *ut*, *quo ne*, *quin*, ſ. §. 110.) auch nach folgenden Partikeln: *utinam* daß doch, *o ſi* wenn doch, *licet* obſchon, *quaſi* gleich als wenn, *cum* da, *quamvis* wenn auch noch ſo, *dummodo* wenn nur, *tanquam* und *ac ſi* als wenn.

Utinam pacis amor omnibus inſpirari *poſſit*! *Utinam* enſe nullus magiſtratus *egeat*! *O ſi* quisque *colat* virtutem! *O ſi* omnes *cogitent*, mediocritatem in omnibus rebus eſſe optimam! Animalibus brutis nulla futuri temporis cognitio eſt, *licet ſit* aliqua praeſentis et praeteriti. Improbus ita vivit, *quaſi neſciat*, rationem vitae ſibi eſſe reddendam. Fac hodie, quae facere tuum eſt, *cum* craſtinus dies *ſit* incertus. Nemo, *quamvis ſit* locuples, ope aliorum carēre poteſt. Nulla eſt regio, quae non cultores ſuos, *dummodo* laborare *velint*, alat. Ita fac omnia, *tanquam ſpectet* aliquis. Si quis nimis obſcure dicit, perinde fere eſt, *ac ſi taceat*.

x) wer wollte leugnen. y) wer ſollte nicht wünſchen. z) wer könnte zürnen. a) die dich beſſern können. b) warum ſollte man ihn für ein Uebel halten. c) es mag regnen, oder heitres Wetter ſeyn.

Der

Der Conjunctivus *Praeſentis* wird anſtatt des Imperativs 204
gebraucht, wenn man bittet, ermahnt, befiehlt oder verbietet, anräth oder widerräth. Mit einer Negation ſtehet allemal *ne*, nicht *non*.

Opus tuum quotidie *facias d*). Gratus *ſis* erga parentes et praeceptores. Quidquid nunc facere decet, *ne differas*. Arcanum tibi creditum *ne divulges*. *Pudeat* te etiam cogitare, quae dicere pudet. *Ne* te *pudeat*, diſcere, quae neſcias.

Qui dedit beneficium, *taceat*; *f*) *narret*, qui accepit. Suae quisque ſaluti *conſulat g*). Suo quisque munere impigre *fungatur*. Quod cuique diſcendum eſt, id *ne* ſero diſcere *incipiat*. Malam famam qui vitare cupit, cum improbis *ne converſetur*.

Simus h) nos quoque benefici, quemadmodum Deus eſt 205
beneficus. Deum atque aeternitatem ſemper *cogitemus*. *Ne credamus i*) omnia, quae audimus, nec *dicamus* omnia, quae credimus. In litteris addiſcendis negligentes *ne ſimus*.

Benefactis *metiamini k*) vitam veſtram, non tempore. Salutare conſilium *ne ſpernatis*. *Ne ludatis* ludos periculoſos.

Pueri *praeparent l*) ſe ad adoleſcentiam, adoleſcentes ad virilem aetatem. Praeceptore loquente, *taceant* diſcipuli.

Nota. Anſtatt *ne* bey der zweiten Perſon wird öfterer *noli* mit 206
dem Infinitiv, auch *cave* mit dem Conjunctiv gebraucht, wobey *ne* ausgelaſſen iſt.

Noli exſpectare m), dum voceris ad opus tuum peragendum. *Noli* plura *promittere*, quam praeſtare poſſis. Quae ipſi facere poteſtis, *nolite facere* per alios.

Cave, homini incognito nimium *fidas n*). *Cave*, per iram aliquid *facias*.

d) verrichte deine Arbeit. *e*) ſchäme dich. *f*) der ſchweige. *g*) ein jeder ſorge. *h*) laßt uns auch wohlthätig ſeyn. *i*) laßt uns oder wir müſſen nicht alles glauben, oder man glaube nicht alles. *k*) meſſet ab. *l*) Kinder müſſen ſich vorbereiten. *m*) warte nicht. *n*) traue nicht.

207 Die zweite Perſon des Singularis im Coniunctivo iſt auch bey einem allgemeinen Satze ſehr gebräuchlich, wo man im Deutſchen ſagt man.

Non decet, ea vituperare, quae non *intelligas* °). Omne opus difficile videtur, ante quam *tentes*. Non ſatis eſt coepiſſe, niſi pari induſtria rem *perficias*. Stultum eſt, ea alios docere, quae non *didiceris*. Extenuare ac diſſimulare, quae *acceperis*, beneficia, ingrati animi eſt et ſordidi.

Sechzehntes Capitel.

Vom Conjunctiv nach qui, quae, quod.

208 Das Relativum *qui*, *quae*, *quod* regiert den Conjunctiv nach ſum, reperio, invenio, habeo.

Sunt p), *qui* vel mundi opificem ſapientiſſimum reprehendere *audeant*. *Reperiuntur* q) multi, *qui* nihil *laudent*, niſi quod ſe imitari poſſe confidant. Multi *ſunt*, *qui* pecuniam *antepŏnant* famae. Non pauci *inveniuntur*, *qui* in pecunia omnem felicitatem ſitam eſſe *exiſtiment*. Non *deſunt* r), *qui* divites eſſe *malint*, quam boni.

209 Beſonders iſt hier zu merken das Neutrum Relativi *quod*, nach eſt, non eſt, nihil eſt, quid eſt; wo es allemal den Conjunctiv regiert. Es iſt dabey etwas ausgelaſſen. Nemlich *eſt*, *quod* ſtehet anſtatt *eſt* aliquid, propter *quod*, oder anſtatt cauſa eſt, propter quam; ſo auch non eſt, nihil eſt, quod anſtatt nulla eſt cauſa, cur. Im Deutſchen heißt es: Urſache haben, nöthig haben, zu ꝛc.

Eſt, *quod* s) de legibus et magiſtratibus nobis *gratulemur*. *Eſt*, *quod gaudeamus* t), non in barbaris gentibus nos eſſe natos. *Non eſt*, *quod credas* u), divitias omnibus hominibus convenire. Animo ſi bene proſpectum eſt, *nihil eſt*, *quod timeas* v). *Quid eſt*, *quod*

°) was man nicht verſteht. p) ſc. *homines* es giebt Leute, die ſich unterſtehen. q) es finden ſich, oder, man findet viele. r) es fehlt nicht an Leuten, die ꝛc. s) wir haben Urſache, uns Glück zu wünſchen. t) wir haben Urſache, oder, wir können uns freuen. u) du mußt, oder, man muß nicht glauben. v) ſo haſt du (hat man) nichts zu fürchten.

quod x) de ſorte tua queri *poſſis?* Ratione cum praediti ſimus, *nihil eſt*, *quod* vires leonis *deſideremus*.

Das Relativum ſtehet oft anſtatt *ut* mit einem Pronomine, nemlich anſtatt ut ego, ut tu, ut ille, ut nos, ut vos, ut illi durch alle Caſus; ferner der Genitiv *cujus* anſtatt ut meus, ut tuus, ut ejus, ingleichen *quorum* anſtatt ut noſter, ut veſter, ut eorum. Jn allen dieſen Fällen folgt der Conjunctiv. 210

A) Nach *dignus*, *indignus*, *idoneus*, wo es bald durch daß, bald durch zu ausgedrückt wird.

Deus ſolus *dignus* eſt, *qui* y) omnium maxime *ametur*. Pietas *digna* eſt, *quae* ab omnibus *laudetur*. Deus eſt *dignus*, *cujus* z) laudes omnes homines *celebrent*. Verus Dei cultor *dignus* eſt, *quem* omnes *ament* et *honorent*. *Digni* ſunt parentes, *quorum* juſſa promte et alacriter *exſequamur*. Parentes qui non amat, *indignus* eſt, *quem* a) quisquam *amet*. Ignavus homo *indignus* eſt, cui *faveant* boni homines. Qui nemini fidem habent, *indigni* ſunt, *quibus* quisquam fidem *habeat*. Qui virtutem non colit, non eſt *idoneus*, *quem* in amicitiam *recipias*.

B) Nach *tam* und *tantus*, nach *talis* und *ejusmodi*, auch nach dem Comparativ, der dann gemeiniglich durch zu ausgedrückt wird. 211

Nulla res *tam* utilis eſt, *quae* b) non abuſu noxia fieri *poſſit*. Pauciſſimi terrae tractus *tam* ſteriles ſunt, in *quibus* c) neque homines, neque animalia vivere *poſſint*. Nemo hominum *tantus eſt*, *qui* nullius hominis *indigeat*. Cujus opes *tantae* ſunt, *quae* ſine multorum amicorum officiis ſtare *poſſint*?

Bona hujus vitae non ſunt *ejusmodi*, *quorum* d) cauſa coeleſtia negligere *poſſimus*. De futuris rebus difficile eſt dicere, niſi res eſt *ejusmodi*, *cujus* e) exitus provideri *poſſit*.

Multa inſecta *minora* ſunt, quam *quae* f) nudis oculis cerni *poſſint*. Stellae multo *longius* diſtant, quam *quarum* magnitudo animadverti *poſſit*.

x) aus welchem Grunde kannſt du. y) würdig, daß er geliebt werde, oder geliebt zu werden. z) ſtatt, ut ejus daß ſeinen Ruhm. a) iſt nicht werth daß ihn. b) ſo nützlich, daß ſie. c) ſtatt, ut in iis daß darin. d) ſtatt ut eorum cauſa daß wir um ihrentwillen. e) ſtatt, ut ejus daß ihr Erfolg. f) zu klein, als daß ſie.

212 C) Nach vielen Verbis, wo die Abſicht ausgedrückt werden ſoll, wozu die Perſon oder Sache, worauf es ſich beziehet, beſtimmt iſt. Im Deutſchen wird hier das *qui* nicht immer durch daß, ſondern oft durch zu, um zu ausgedrückt.

Deus ſolem creavit, *qui* g) terram noſtram ceteroſque planetas *colluſtret* et *calefaciat.* Deus fruges agrorum fructusque arborum curat, *quibus* h) *alamur* et *delectemur.* Deus nobis rationem dedit, *qua* i) *regerentur* animi appetitus. Agricolae partim terram colunt, *quae* fruges *ferat*, partim pecora curant, *quae* victum et veſtimenta nobis *praebeant.* Oves lanam nobis ferunt, *qua* corpora *veſtiamus.*

---

213 Das Relativum ſtehet auch oft anſtatt *cum* da oder da doch, aber ebenfalls mit einem Pronomine, nemlich anſtatt cum ego, cum tu, cum ille, cum nos cet. Doch kann es auch zuweilen durch weil, obgleich oder ohngeacht, und daß ausgedrückt werden. In allen dieſen Fällen folgt der Conjunctiv.

Deus nunquam eſt otioſus, *qui* k) innumeros mundos perpetuo *gubernet.* Noſtrum eſt, magiſtratui obedire, *qui* dignitatem ſuam a Deo *habeat.* Mirum eſt, etiam nunc eſſe, qui credant hariolis, *quorum* l) praedicta quotidie eventis *refellantur.* Quis non amet typographiae inventorem, *cui* tantum *debeamus* omnes? Athenienſes Socratem, *qui* m) *docuiſſet*, unum eſſe Deum, poena dignum judicarunt. Nemo fere dubitat, etiam planetis ſuos eſſe incolas, *quos* n) nemo *viderit.* Quis non vituperat Alexandrum, *qui* o) tot bella internecina temere *commoverit*? Ariſtides contra magnam meretur laudem, *qui* juſtitia exercenda excellere *ſtuderet.*

g) ſtatt, ut colluſtret daß ſie erleuchte, oder zu erleuchten. h) ſtatt, ut iis alamur daß wir Nahrung und Vergnügen davon haben möchten. i) ſtatt, ut ea regerentur. k) ſtatt, cum gubernet da er regiert. l) ſtatt, cum eorum da doch ihre Prophezeyungen. m) weil er gelehrt hatte. n) ob ſie gleich oder ohngeacht ſie. o) daß er.

Siebzehntes Capitel.

Vom Gebrauche des Relativi ſtatt eines Demonſtrativi.

Das Relativum *qui, quae, quod* wird ferner für ein Pronomen perſonale oder demonſtrativum gebraucht, wobey eine andere Verbindungspartikel, als: *et, vero, enim, igitur* ausgelaſſen wird. 214

a) Das Relativum wird geſetzt für *et ego, et tu, et is* cet.

Ratio docet, eſſe Deum: *quod p)* ſi conceditur, confitendum eſt, ejus conſilio mundum adminiſtrari. Deus hominibus animalia omnia ſubjecit, *quibus q)* ut imperare poſſimus, ratione nos donavit. Benigni eſſe debemus pro ſuis quisque facultatibus, *quae* quo majores ſunt, eo majora eſſe beneficia oportet. Saulus adverſus Philiſtaeos bellum geſſit: in *quo* cum ſe ipſe occidiſſet, Davides in ejus locum ſucceſſit.

b) Das Relativum wird geſetzt für *is vero, ego vero, tu vero* cet. 215

Primum omnium officiorum amor eſt erga Deum: *quem r)* qui vere amat, homines etiam amet neceſſe eſt. Felicitatem futurae vitae quis non cupiat? *quam* qui adipiſci volet, hac vita recte utatur neceſſe eſt. Multi homines probi eſſe videntur: *quorum s)* ſi pectus patuerit, nil niſi malitiam deprehenderemus. Deus nobis parcet, ſi ipſi aliorum injurias condonaverimus; *quod* ſi nolumus, neque nobis Deus ignoſcet.

c) Das Relativum wird geſetzt für *is enim, ego enim, tu enim* cet. 216

Quanti facienda eſt recta animi conſcientia! *quam t)* qui incorruptam ſervavit, nihil facile timet. Modeſtiae laus neceſſaria eſt pueris et adoleſcentibus; *qui u)* ſi modeſti non ſunt, plane non ſunt ferendi. Nihil eſt pretioſius animi tranquillitate; *qua* qui caret, eum nec regiae opes quid-

p) ſtatt, et id und wenn das eingeräumt wird. *q)* ſtatt, et ut iis und damit wir ſie regieren können. *r)* ſtatt, qui vero eum wer aber ihn. *s)* ſtatt, ſi vero eorum wenn aber ihr Herz offen ſtünde. *t)* ſtatt, qui enim eam denn wer daſſelbe. *u)* ſtatt, nam ſi ii denn wenn ſie.

quidquam juvant. Decorum ubique obſervare oportet; *quod* qui negligit, in contemtum venire ſolet. Amate et colite parentes! *qui* niſi vitam veſtram curaſſent, jam dudum mortui eſſetis.

117 d) Das Relativum wird geſetzt für *is igitur*, *ego igitur* cet.

Haec vita magni profecto eſt momenti; *quam* v) qui negligit, graviter delinquit. Publicae ſalutis pars magna a ſcholis pendet; *quae* ſi clauderentur, brevi barbaries irrueret. Trajanus Caeſar Plinio juniori multum tribuit; a *quo* x) de Chriſtianorum moribus meliora edoctus, vexari eos vetuit. Linguae Franco-Gallicae mater eſt latina; *quam* qui callet, illam eo facilius diſcet.

Achtzehntes Capitel.

Gebrauch des Relativi bey dem Accuſativo cum Infinitivo, Comparativo und in andern Fällen.

118 Wenn das Relativum bey dem Accuſativo cum Infinitivo zu ſtehen kommt: ſo kann es auf zweierley Art aufgelöſt werden. Entweder ſo, daß man bey dem Verbo finito *ut* wie hinzu ſetzt, und den Accuſativ des Subjects, welches hier oft das Relativum iſt, im Nominativ ſetzt; oder ſo, daß man vor dem Verbo finito *de quo* hinzu ſetzt, und aus dem Relativo das Demonſtrativum, aus qui *is* macht. Z. B. Socrates, quem ab Apolline ipſo ſapientiſſimum dicunt eſſe appellatum, Athenis vixit. Dies wird entweder ſo aufgelöſt: Socrates, qui, ut dicunt, ſapientiſſimus eſt appellatus, welches auch gut Latein iſt: oder ſo: Socrates, *de quo* dicunt, *eum* eſſe appellatum (welches aber kein Latein iſt) von dem man erzählt, daß er ꝛc.

Boni parentes neminem, *quem* y) malis moribus *eſſe* ſciant, cum liberis conſuetudinem habere patiuntur. Converſare cum iis tantum, *quos* z) amari ac laudari a ſapientibus intellexeris. Omnis dies, *quem* a) recte collocatum judicamus,

v) ſtatt, qui igitur eam wer es alſo. x) ſtatt, ab eo igitur edoctus da er alſo von ihm. y) der, wie ſie wiſſen, ſchlechte Sitten an ſich hat, oder, von dem ſie wiſſen, daß er ꝛc. z) von denen du weißt, daß ſie. a) von dem wir glauben, daß er wohl angewandt ſey.

mus, cum voluptate finitur. Victu, *quem* ſalutarem nobis eſſe, uſu novimus, ſemper fruamur. Maximopere id fugiendum eſt, *quo b*) ſcimus infirmari valetudinem. Quis non iis rebus abſtineat, *quibus* novit bonam valetudinem amitti? Rumores, *quos* ſcis ementitos eſſe, ne latius diſpergas. Vir bonus mortem minime timet, *quam* ſcit corpori tantum, non animo, obeſſe.

So wie bey dem Accuſativo cum Infinitivo das Relativum 219
im Deutſchen durch wovon, von welchem aufgelöſt wird, ſo giebt es noch andere Fälle, wo man beym Relativo ebenfalls im Deutſchen wovon, wodurch, wobey, weswegen, in Anſehung deſſen und dergleichen hinzuſetzen, und dann aus dem Relativo das Demonſtrativum machen muß.

Hiſtoria res praeclariſſime geſtas tradit, *quas c*) cum legimus, imitandi cupiditate incendimur. Quam multa cupimus, *quae d*) etiamſi obtingant, animus nunquam acquieſcet. Multi homines eas res plus aequo appetunt, *quas e*) conſecuti, meliores nunquam, ſaepe etiam deteriores evadunt. Omni ſtudio incumbamus ad ea, *quae f*) qui poſſidet, jure laudatur. Nemo ſapiens adoleſcentes ea diſcere jubet, *quae* cum praeclare didicerint, neque prudentiores, neque meliores evadant. Fuge ſuperſtitionem, *qua g*) qui eſt imbutus, quietus eſſe nunquam poteſt. In rebus gravioribus, *quae h*) num verae ſint, veſtra multum intereſt ſcire, nolite creduli eſſe.

Wo das Relativum vor dem Comparativo ſtehet, da 220
drückt man dieſen im Deutſchen entweder durch den Superlativ aus, oder man löſt das Relativum, vermittelſt *quam*, in das Demonſtrativum auf.

Fugiendum eſt illud, ne offeramus nos periculis ſine cauſa: *quo i*) nihil poteſt eſſe ſtultius. Impie agunt, qui religionem

b) wovon wir wiſſen, daß dadurch. *c*) ſtatt, quibus, cum eas legimus, incendimur wodurch wir, wenn wir ſie leſen. *d*) ſtatt, in quibus, etiamſi ea obtingant wobey die Seele, wenn ſie uns auch zu Theil werden ſollten. *e*) wodurch ſie, wenn ſie ſie auch erlangen. *f*) worüber derjenige, der ſie beſitzt. *g*) wobey derjenige, der davon angeſteckt iſt. *h*) wo euch viel daran liegt, zu wiſſen, ob ſie wahr ſind. *i*) ſtatt, quod eſt longe ſtultiſſimum welches die größte Thorheit iſt, oder, denn nichts kann thörichter ſeyn, als dieſes.

ligionem tollunt: *qua* k) nulla pernicies major hominibus poteſt afferri. Qui virtutem contemnit, negligit animum, *quo* nihil praeſtantius in rerum natura invenitur. Qui ſapit, ſedulo cavet, ne bonam conſcientiam, *qua* l) nulla gravior eſt jactura, perdat.

Neunzehntes Capitel.

Anmerkungen über Einige Pronomina.

221 Wenn die Pronomina *hic*, *is*, *iſte*, *ille*, *idem*, *qui*, als Subjecte ſtehen: ſo richten ſie ſich im Genere und Numero nach dem folgenden Subſtantiv, werden aber im Deutſchen immer im Neutro ausgedrückt.

Hic m) eſt magnus animus, qui ſe Deo tradidit. *Ea* n) demum eſt vera felicitas, felicitate dignum eſſe. *Illa* eſt felix memoria, quae nihil obliviſcitur, niſi acceptam injuriam. *Qui* verus honor ſit, ſoli virtutis ſtudioſi intelligunt.

---

222 Die Pronomina *is* und *idem* mit dem Bindewörtchen et und que: *et is*, *isque*, *idemque* ſtehen oft anſtatt *et quidem* und zwar.

Deus animis noſtris aeternam vitam, *eamque* o) felicem, promiſit. Magna praemia *et ea* ſempiterna bonos homines manent. Vitium eſt, quod quidam nimis magnum ſtudium in res obſcuras *easdemque* non neceſſarias conferunt.

---

223 Das Pronomen *idem* ſtehet oft vor item oder etiam auch, ebenfalls, zugleich. Eben ſo ſtehet *et ipſe* anſtatt etiam auch, ebenfalls.

Qui vir bonus eſt, *idem* p) mihi nobilis videtur. Quoscunque amat Deus, *eosdem* felices faciet. Quaecunque ab aliis poſtulamus officia, *eadem* iis debemus. Cogita, praeclarum fere nihil eſſe, quod *idem* difficile non ſit.

Ut

k) welches das größte Unglück iſt, das ꝛc. oder, denn kein größeres Unglück — als dieſes. l) welches der wichtigſte Verluſt iſt. m) das iſt eine große Seele. n) das iſt erſt. o) und zwar ein glückſeliges. p) der ſcheint mir auch.

Ut terra ſuos habet incolas, ſic luna *et ipſa q)* habere creditur. Iam dudum ſcimus, planetas *et ipſos*, ſicuti tellurem, globos magnos eſſe, a ſole lumen accipientes. Perſuaſum habemus, quum ſol propter planetas adſit, fixis ſtellis *et ipſis* ſuos eſſe planetas, quos illuminent.

Das Pronomen *aliquis* wirft oft die erſten Sylben *ali* weg, 224
beſonders nach ſi, niſi, ne, num, quo, quanto.

Si quid *r*) adverſi nobis acciderit, aequo animo ferendum eſt. Ita vive, *ne quis s*) merito te oderit. Provide, *ne qua* juſta de te querela locum habeat. Sedulo cave, *ne quid* mali facias. *Quo quis* doctior, eo minus eſt ſuperbus.

Nota. Eben ſo die Adverbia *aliquo, aliquando.*
Quid fiet improbis, *ſi quando s*) ratio vitae reddenda erit.

Zwiſchen das Poſſeſſivum (*meus*, *tuus*, *ſuus*, *noſter*, *ve-* 225
ſter) und ſein Subſtantiv wird oft ein Genitiv geſetzt, welcher daher kommt, weil das Subſtantiv, deſſen Stelle das Poſſeſſivum einnimmt, im Genitiv ſtehen müßte.

Qui *ſuo ipſius u*) arbitrio relinquitur puer, miſer eſt. Nonnulli in *ſuam ipſorum v*) perniciem ruunt. Fortiſſimus eſt, qui *ſuas ipſius* cupiditates frenare poteſt. Multa nobis mala accidunt *noſtra ipſorum* culpa. Non tantum *noſtris ipſorum* commodis, ſed aliorum etiam inſervire debemus.

Das deutſche unbeſtimmte Pronomen **man** wird im Latei- 226
niſchen auf verſchiedene Art ausgedrückt.

a) durch die dritte Perſon im Plurali, wobey homines ausgelaſſen iſt, denn, **man** ſagt, iſt ſo viel, als: die Leute ſagen. *Dicunt*, *ajunt*, *ferunt*, wird auch durch ſollen ausgedrückt.

Ferunt x), millies millena millia hominum in univerſa terra vivere. Qualibet hora ter mille ſexcentos homines naſci, ac fere totidem mori *putant y*).

 b) durch

q) ſo glaubt man, daß auch der Mond ſie habe. *r*) ſtatt, ſi aliquid wenn etwas widriges. *s*) ſtatt, ne aliquis daß niemand. *t*) ſtatt, ſi aliquando wenn einmal. *u*) ſeiner eignen Willkühr. *v*) in ihr eignes Verderben. *x*) man ſagt, oder, es ſollen. *y*) man glaubt.

227b) durch die dritte Perſon des Paſſivi. Denn, man ſagt, iſt auch ſo viel, als: es wird geſagt. Dicitur, fertur heißt auch ſoll.

Quod in juventute non *diſcitur* z), in matura aetate *neſcitur*. Quae cura praeſtantior, quam quae in animi cultu *ponitur?* a) Quam brevis eſt haec vita, ſi cum aeternitate *comparetur*. Nulli praeſtantiores ſunt fructus, quam qui e virtute *colliguntur*. Guttenbergius, Germanus, artis typographicae inventor fuiſſe *dicitur* b).

228c) durch die erſte Perſon des Pluralis. Denn anſtatt man lebt, kann man ſagen, wir leben.

Ita vivendum eſt, ut rationem vitae reddere *poſſimus* c). Plus ſaepe precibus, quam vi, *proficimus*. Ira ſaepe pejor eſt eo delicto, cui *iraſcimur* d). Quae *polliciti ſumus*, praeſtanda ſunt. Avarus ſic divitias habet, quomodo habere *dicimur* e) febrem, quum illa nos habeat.

d) durch die zweite Perſon im Singulari.

Male cedit, quod intempeſtive *ſuscipis* f). Inhumanum eſt, quemquam propterea, quod ipſum errare *putes*, odio proſequi. (cf. §. 207.)

229e) Bey man kann, man pflegt, ſetzt man den Infinitivum *Paſſivi* zu poteſt, ſolet. Poteſt heißt hier auch es läßt ſich.

Mundi adminiſtratio nihil habet in ſe, quod *reprehendi poſſit* g). Effice, ut *poſſis laudari*. Non major voluptas *cogitari poteſt* h), quam quae ex bona conſcientia oritur.

230f) Der Ausdruck man hat angefangen wird durch *coepi*, am öfterſten aber durch *coeptus ſum* mit dem Infinitivo Paſſivi ausgedrückt.

Libri, ante quam typis *exſcribi coepti ſunt* i), rariores fuerunt. Ex quo pulvis pyrius *uſurpari coeptus eſt*, ratio belli gerendi mutata eſt.

Nota. *Coepi* wird bey dem Infinitivo *Activi* oft ausgelaſſen, und der Infinitiv allein geſetzt, der dann ſtatt eines Imperfecti gebraucht wird.
Titus Caeſar Iudaeam *devaſtare* k), Hieroſolymam *delēre*, templum *comburĕre*, Iudaeos in ſervitutem *redigĕre*.

z) was man nicht lernt. *a*) die man verwendet. *b*) Guttenberg ſoll. *c*) daß man könne. *d*) worüber man zürnt. *e*) wie man ſagt, daß wir haben. *f*) was man vornimmt. *g*) was man tadeln könnte. *h*) es läßt ſich kein — denken. *i*) ehe man ſie anfing, zu drucken. *k*) ſtatt, devaſtabat. Titus verheerte Judäa, zerſtörte Jeruſalem.

Lateiniſche Lectionen für Anfänger,

enthaltend
Naturgeſchichte, Geſpräche, Erzählungen und Fabeln.

Stufenweiſe eingerichtet
von
Chriſtian Gottlob Bröder.

Erſtes Buch.

Naturgeſchichte für Kinder.

Erſtes Capitel.

Einrichtung des Weltgebäudes.

I. Ueberſicht der Naturgeſchichte. 231

Univerſus *mundus* plerumque distribuitur in duas partes, *coelum* et *terram.* In coelo conſpĭcĭmus *ſolem*, *lunam* et *ſtellas.* *Terra* cum ceteris elementis, *igne*, *aëre* et *aqua* hominum cauſa facta eſt a). Ea habet *montes* cum ſilvis et herbis, ſaxis et metallis; *valles* cum pratis, floribus b) et graminibus; *campos* cum agris et frugibus, hortis et oleribus c); *maria*, lacus, flumina et rivos, *animalia* et *homines*. *Nubes* pendent in aëre. *Aves* volant ſub nubibus. *Quadrupĕdes* eunt d) aut currunt. *Piſces* natant in aqua. *Vermes* repunt in terra. *Homines* poſſĭdent univerſam terram.

II. Die Sonne. 232

Sol, cujus magnitudo incredibilis eſt, globus eſt igneus, qui, cum ſurgit, tenĕbras noctis e) pellit, et omnia luce f) ſua colluſtrat. Cum orĭtur, praecēdit *dilucŭlum* et *aurora*; cum occĭdit, *crepuſculum* et *nox* ſequĭtur. Idem minuit et abĭgit frigus, calefăcit terram univerſam, et efficit, ut omnia vigeant. Eſt igitur fons *luminis* et *colōris*.

III. Fortſetzung. 233

Sol, quia modo propius, modo longius abeſt g), quatuor anni tempŏra efficit, *ver*, *aeſtatem*, *auctumnum* et *hiĕmem*.

a) fio. b) flos. c) olus. d) eo. e) nox. f) lux. g) abſum.

mem. Quo obliquius *h*) radii ſolis in terram incidunt, eo minorem habent vim calefaciendi *i*). Itaque ſol meridianus calidior eſt, quam matutinus vel veſpertinus. Sol circa axem rotatur *k*) ſuum, planetae autem omnes circa ipſum. Quum luna inter ſolem terramque ita interponitur *l*), ut ſolem obtegat, tum *eclipſis ſolis* contingit, idque non niſi nova luna fieri poteſt.

234 IV. Der Mond.

Luna, ut terra, eſt corpus opacum, quod lumen ſuum a ſole accipit. Noctu ſplendet, et lumine ſuo ſtellas obſcurat, ſed nullum calorem efficit. Saepe etiam interdiu cernitur *m*), tum autem propter ſolis calorem pallida eſt. Varias illa mutationes lucis habet: modo enim *nova luna* eſt, modo *creſcens*, modo *plena*, modo *decreſcens*. In *novilunio* nihil lucis *n*) habet, cum ſol averſam a terra partem colluſtret; ſed poſt diem decimum quartum eo pervenit, ubi tota pars, a ſole illuminata, in terrae conſpectu eſt, idque *plenilunium* appellatur.

235 V. Fortſetzung.

Luna maculata eſt, et idem ſemper latus terrae obvertit. Eadem eſt *ſatelles* ſeu comes terrae noſtrae, quam undetriginta diebus et duodecim horis ab occaſu verſus ortum ambit, et ſimul cum ea quotannis circum ſolem fertur *o*). Quando terra ad lineam rectam inter ſolem lunamque interponitur, tum luna obſcuratur, quae *eclipſis lunae* dicitur. Ea fieri non poteſt, niſi die plenilunii, neque ſemper eſt ejusdem generis *p*). Nam modo pars tantum lunae obſcuratur, modo totus ejus orbis tegitur. Quinquagies mille milliaria a terra abeſt, et magnitudine quinquageſimam fere terrae partem aequat.

236 VI. Die Fixſterne.

Praeter lunam innumerae *ſtellae* coelum nocturnum ornant, quae dividuntur in *fixas* ſive immobiles, et *planetas* ſive mobiles. *Fixae* ſtellae ſua luce fulgent, et eundem ſemper inter ceteras locum obtinent, aequaliterque omni tempore

h) je ſchräger. §. 131. *i*) zu wärmen. §. 169. *k*) drehet ſich. *l*) ſo zu ſtehen kommt. *m*) ſiehet man ihn. §. 227. *n*) kein Licht. §. 138. *o*) läuft. *p*) von einerley Art. §. 144.

re ab iis diſtant. Inter eas *ſtella polaris* ſemper eodem loco verſus ſeptentrionem nobis appāret. Credibile eſt, fixas ſtellas *q*) totidem eſſe ſoles, et circum ſingulas, uti circa noſtrum ſolem, moveri aliquot planetas, quos illae lumine et calore ſuo et illuſtrant et fovent. Albidus ille circulus, qui *via lactea* appellatur, innumeris ſtellis fixis conſtat, quae immenſo a terra intervallo diſtant.

VII. Die Hauptplaneten. 237

Planetae dividuntur in *primarios* et *ſecundarios*. *Primarii planetae* ſunt ſeptem: *Mercurius*, *Venus*, *Terra*, *Mars*, *Iupĭter*, *Saturnus* et *Urānus*. Duo priores ſunt ſoli propiores, quam terra, ceteri ab eo remotiores. Hi planetae omnes circa ſolem moventur *r*), ideoque non eodem ſemper loco conſpiciuntur, unde planetae ſive errantes vocantur. *Venĕris* ſtella, cum ante ortum ſolis coelo fulget, *Lucĭfer* dicitur; cum poſt occaſum ſolis conſpicitur, *Heſpĕrus* appellatur. *Iupiter* duodenis fere annis, *Saturnus* tricenis orbes ſuos *explent* *s*).

VIII. Die Nebenplaneten. 238

Secundarii planetae ſunt, qui primarios ſemper comitantur, eosdem circumeunt, et una cum iis circa ſolem feruntur. *Satellĭtes* eorum vocari ſolent. Ut igitur terra noſtra unum habet ſatellitem, lunam: ſic *Iupiter* quatuor, *Saturnus* quinque habet *ſatellites* ſive lunas. Omnes planetae, tum primarii, tum ſecundarii, ſunt globi opaci, qui lucem a ſole accipiunt. Haud dubie habitantur *t*), ut terra noſtra; quid enim impĕdit, quo minus *u*) et ipſi *v*) a naturis, qui Deum auctorem ſuum agnoſcant, incolantur? Aliud genus ſtellarum ſunt *cometae*, qui rarius appārent.

IX. Die Erde. 239

Univerſa *terra* globi formam habet, unde etiam orbis terrarum dicitur. Globoſum eſſe, patet ex umbra terrae rotunda in defectu lunae. Ea duplicem habet motum; etĕnim non tantum intra viginti quatuor horas ab occaſu verſus orientem

q) Acc. c. Inf. §. 124. *r*) bewegen ſich. §. 63. *s*) vollenden ihren Kreislauf. *t*) ſind bewohnt. §. *d*. *u*) daß nicht. §. 113. *v*) ebenfalls. §. 223.

entem circum axem aut centrum ſuum movetur *), ſed etiam intra trecentos ſexaginta quinque dies, cum luna comite, circum ſolem. Ille motus efficit viciſſitudinem *diei* et *noctis*: hic conſtituit *annum* et *quatuor anni tempora*. In altera ejus parte, quae a ſole illuſtratur, dies eſt, in altera nox. Praeterea altero ſemeſtri boreale hemiſphaerium, altero auſtrale ſoli magis obvertit, unde in altero dies longiores ſunt, in altero noctes.

240 X. Fortſetzung.

Superficies terrae aqua et humo conſtat, ſed minor pars eſt terra continens, majorem aqua tenet. Ambitus ejus quinquies mille et quadraginta milliaria complectitur. Quatuor ſunt plagae mundi: *ſeptentrio*, *oriens*, *meridies*, *occidens*. Praeterea dividitur terra in quinque *zonas*, quarum *y*) duae *frigidae* ſunt, ut Lapponia; duae *temperatae*, ut Germania; una, quae media eſt, *torrida*, ut inſulae Moluccenſes. Varias illa res profert, ut frumenta in agris, plantas in hortis, gramina in pratis, arbores in ſilvis. Sub terra naſcuntur metalla, lapides aliaque foſſilia.

241 XI. Das Waſſer.

In montibus *fontes* ſunt, e quibus *aqua* ſcaturit, primum *rivulis* fluens *z*), deinde *rivis*. Plures rivi confluentes efficiunt *fluvium*, flumina in *mare* ſeu *oceanum* effunduntur *a*). Omnis aqua gravitate ſua deorſum fertur *b*); unde patet, ea loca *c*), unde flumina proveniunt, altiora eſſe iis *d*), quo volvuntur. Aqua fluida et pellucida eſt, et imagines rerum, quae ſunt in ripa, itemque ſolis et nubium, ſpeculi inſtar *e*), repraeſentat. Aqua pura neque *f*) ſaporem habet, neque odorem, neque colorem. Aqua pluvia fertilitatem terrae magis augeri, quam fluviali et fontana, notum eſt.

242 XII. Fortſetzung.

Aquae ineſſe *calorem g*), ipſe liquor declarat; ſi enim omni calore privatur, fit glacies, quae calore reſolvitur. Idem calor

*) bewegt ſich. *y*) von welchen zwey. §. 110. *c*) *z*) welches fließt. §. 116. *a*) ergießen ſich. §. 63. *b*) fließt *c*) daß diejenigen Oerter. Acc. c. Inf. §. 125. *b*) *d*) ſtatt, quam ea. §. 130. *e*) wie ein Spiegel. §. 138. *f*) neque, neque weder, noch. §. 109. *g*) daß Wärme darinn ſey. §. 125.

calor efficit, ut particulae aqueae perpetuo adſcendant. *Aërem* etiam aquae ineſſe, bullulae in ea adſcendentes ſatis arguunt. Nonnullae ſcaturigĭnes aquam *frigidam*, aliae *calidam*, aliae *acidam*, aliae *amaram* promunt, contra varios hominum morbos. Aquae *ſalſae* ſunt eae, quae ſalem communem ſecum ferunt. Hoc genus aquae vel h) fontibus ſalſis, vel mari continetur. Aqua res eſt utiliſſima et perneceſſaria. Hominibus atque animantibus potum praebet, plantas terrae omnes nutrit, molas aliasque machĭnas circumagit. Eădem cibos coquĭmus, nosque ipſos et alia omnia lavamus ac purgamus.

XIII. Das Meer. 243

Permagnum aquarum aequor *mare* dicitur, et ſi terram continentem circumfluit, *oceănus*, ex quo magna perpetuo vapōrum copia adſcendit. Idque neceſſe eſt fieri, quod mare aquarum vim per flumina illabentium capere non poſſet, niſi quotidie aliquam ſui partem exhalando i) perdĕret. Omnis aqua marina ſalſa eſt et amara, ne putreſcat. Hinc ea bibi non poteſt, ut aqua fontium et fluviorum. Eădem de cauſa gravior eſt fluviali, et multo majora onĕra ſuſtinēre poteſt; fert enim naves vaſtiſſimae molis k). Inprimis memorabilis eſt *affluxus* et *refluxus* maris. Nimirum aqua maris vicenis quaternisque horis l) in littŏre bis creſcit, bisque decreſcit, quae viciſſitudo lunae motu gubernari credĭtur. Ceterum mare habet *littŏra*, *promontoria*, *inſulas*, *peninſulas*, *ſyrtes* et *ſcopŭlos*: idem facit *iſthmos*, *freta* et *ſinus*.

XIV. Die Luft. 244

Univerſa terra undique *aëre* circumdătur m), qui omnibus animantibus ſpiritum praebet, et ſine quo neque animalia vivere, neque plantae creſcere poſſunt. Is ubi terrae propior et vaporibus craſſior eſt, vulgo *atmoſphaera*, ubi remotior a terra et rarior eſt ac purior, *aether* vocatur. Inferior aër denſior eſt graviorque ſuperiori et a terra remotiori, quod ille aëris deſuper incumbentis mole premĭtur. Aër liquidus eſt, pellucidus et elaſticus, quae vis elaſtica in eo eſt, quod aër

h) vel, vel entweder, oder. §. 108. i) durch das Ausdünſten. §. 174. 3). k) von ungeheurer Gröſze. §. 144. l) innerhalb 24 Stunden. §. 157. m) iſt umgeben. §. 63. 4.

aër comprĭmi ſe patĭtur *n*), ſed compreſſu liberatus *o*), ſe ipſe rurſus extendit. Frigŏre condenſatur, calore extenuatur atque extenditur. Item quo *p*) altior, eo frigidior eſt.

245 XV. Fortſetzung.

Aër nunc pluvius, nunc ſerenus eſt; aeſtate *q*) calidus, hieme frigidus, vere et auctumno temperatus. Nunquam purus eſt, ſed particulis ſalinis, ſulphureis aliisque mixtus *r*). Quo autem purior aër, eo ſalubrior eſt. Levior aër adſurgit in graviori, ut oleum in aqua. Aër etiam ſonum effĭcit, et quo purior eſt aër et tranquillior, hoc clarior eſt ſonus; idem autem obtunditur a craſſis humidisque vaporibus, in aëre natantibus, et ab occurrentibus ventis. *Echo* eſt repercuſſus aëris, qui, allapſus *s*) ſolidis corporibus, reſĭlit. In aëre gignuntur res variae: *nebulae*, *nubes*, *pluvia*, *nix*, *fulgura*, *tonitrua*, *irides* et alia, quae Graecis *t*) *meteōra* vocantur.

246 XVI. Der Wind.

Aër raro plane tranquillus eſt, ſed plerumque in motu verſatur. Commōtus aër *ventus* dicitur, leniter commōtus *aura* appellatur. Quatuor ſunt venti cardinales, flantes *u*) e quatuor plagis mundi: *boreas* (*aquilo*) a ſeptentrione, *eurus* (*ſubſolanus*) ob oriente, *auſter* (*notus*) a meridie, *favonius* (*zephyrus*) ab occidente. Ventorum frigidiſſimus *v*) aquilo eſt, auſter plerumque tepidus, favonius humidus, ſiccus ſubſolanus. Venti maxima nobis commŏda adferunt; purgant nimirum aërem vaporibus non ſalubribus, nimios temperant calores, et multas morborum cauſas remŏvent. Iidem nubes ab uno loco ad alterum propellunt, poſt hiemem nives *x*) ſolvunt, terramque multa pluvia irriguam celerius, quam ſol poſſet, ſiccant, naves et molas impellunt. Nonnunquam tamen damnum inferunt. *Procella* interdum arbores eradĭcat, aedificia evertit, navesque perdit. *Turbo* res obvias in gyrum agit. *Subterraneus ventus* nonnunquam excĭtat terrae motum, quo urbes pagique corruunt.

XVII. Das

n) ſich zuſammendrücken läßt. *o*) wenn ſie befreyet iſt. §. 181. *p*) quo, eo je, deſto. §. 131. *q*) auf wann? der Ablativ. im Sommer. §. 102. *r*) miſceo. *s*) allabor wenn er anſtößt, anprallt. §. 181. *t*) bey den Griechen. §. 154. 2) *u*) qui flant. §. 116. *v*) der kältſte unter den Winden, der kältſte Wind. §. 140. *x*) nix.

XVII. Das Feuer. 247

Ignis cauſa lucis et caloris, lucet, calefăcit, urit et comburit. Excitatur ille interdum contritu corporum aut ſolis radiis, vitro cauſtico exceptis. Vulgo autem ſcintilla ejus, ope chalybis e pyrīte eliditur et fomite excipitur. Tum accendit ſulphuratum, et inde candelam vel lignum. Ex eo adſcendit fumus, qui vel disſipatur, vel camino adhaeret et fuligo fit. Quod ex combuſto y) ligno remănet, cinis eſt. Multa corpora ignis liquefăcit, ut aurum, argentum et cetera metalla. Omnis ignis alimenti indĭget, nec permanēre poteſt, niſi alatur, tum materia certa, tum adflatu aëris, ſine quo ardēre non poteſt. Idem eſt inter elementa leviſſimus.

XVIII. Das Licht. 248

Effectus ignis *lumen* eſt, quod ignis quaqua verſus fundit. Vis luminis duabus maxime in rebus cernĭtur: primum in eo, quod ejus munĕre res corporĕas cernĕre poſſumus; deinde in eo, quod colōres efficit. Ubi enim lumen abeſt, ibi ſunt tenĕbrae, atque evaneſcunt omnes colores. *Lux* omnium rerum eſt celerrima, et multo velócior, quam ſonĭtus. Radii ejus ſemper ad lineam rectam moventur, neque ab ea devertunt, niſi cum e rariori materia in denſiorem, veluti ex aëre in aquam, venĕrint. Id enim cum fit, deflectit radius, et baculus, in aqua poſitus z), fracti a) ſpeciem habet. Cum radii luminis in ſolidum corpus incĭdunt, repelluntur ejus denſitate, idque cum fit, reflecti lumen dicitur b).

XIX. Wäßrige Lufterſcheinungen. 249

Aquei vapores perpetuo adſcendunt in aërem; quod patet ex eo, quod lintea uda, in aëre expanſa c), celeriter exſiccantur. E mari igitur, lacubus fluminibusque magna quotidie vaporum copia attollĭtur d), qui innătant aëri tantoque evehuntur altius, quanto magis eos calor ſolis extenuat. Hi vapores ubi copioſe cientur, et una cum aëre frigŏris vi coguntur, veniunt in conſpectum oculorum e); quo facto, ſi ſuper terra pendent, *nebulae* dicuntur; ſi in ſublime acti f) in aethĕ-

y) comburo. z) pono. a) frango. b) ſo ſagt man, daß ꝛc. c) expando. d) ſteigt auf. e) ſie werden ſichtbar. f) ago. wenn ſie in die Höhe ſteigen, und ꝛc. §. 185.

re haerent, *nubes*, quae, ſi graviores ſunt, quam aër inferior, in terram decĭdunt, efficiuntque pluviam et imbrem, nivem et grandinem.

250 XX. Fortſetzung.

Si *nebula* delapſa *g*) in terra diffluit, ſudum coelum exſpectamus; ſi aſſurgit et in aëre remanet, pluvia ſequi ſolet. Vere et auctumno, item mane et veſperi nebulae crebriores ſunt, quam alio tempore, et inprimis nebuloſus aër eſt in regionibus aquoſis et paluſtribus. Si aquei vapores in aëre frigŏre congelantur, *nix* inde naſcitur. Si pluvia gelaſcens ex aëre frigidiori ſubĭto in calidiorem delabĭtur, *grando* oritur. Unde fit, ut aeſtate grandĭnet, hieme ningat. *Ros* terrae plantarumque exhalationibus gignĭtur, quae mane veſperive denſantur et guttatim confluunt. Ros, ſi circum corpora frigida gelaſcit, *pruina* eſt.

251 XXI. Feurige Lufterſcheinungen.

Praeter aqueos vapores etiam ſulphurei et nitrati in aërem adſcendunt, unde *fulmen* naſcitur. *Fulmen* appellatur fulgor ille ſubitus, ex obſcuris plerumque nubibus emĭcans, cum *tonĭtru* ſive fragōre conjunctus, licet illud vel ſerius ad aures perveniat, quam fulgur ad oculos, vel plane audiri non poſſit. Quo enim longius a nobis fulmen abeſt, hoc ſerius tonitru audimus, quum lux multo celerius propagetur, quam ſonus. Fulmina multum nobis proſunt; purgant enim et refrigĕrant aërem, noxiosque vapores conſūmunt. Interdum tamen nocent, incendia excĭtant, arbores findunt franguntve, homines et animalia exanĭmant. Nonnunquam fulmen quidem e longinquo videmus, neque tamen tonitru audimus; hoc *fulgĕtrum* vocant *h*). Aeſtate ſaepius fulgŭrat tonatque, quam reliquis anni temporibus.

252 XXII. Glänzende Lufterſcheinungen.

Aliae praeterea igneae ſpecies, ſed ſine fragore, interdum exſiſtunt, quales ſunt *dracones volantes* et *ſtellae cadentes i*), quae ab exhalationibus terrae pinguioribus et putridis naſcuntur. *Ignes fatui*, qui locis interdum paluſtribus inerrant,

g) delabor. *h*) nennt man. ſ. 226. *i*) Sternſchnuppen.

rant, vapores ſunt micantes. *Iris* (*arcus coeleſtis*) tum exſiſtit, cum ſol radiis ſuis illuminat exadverſum cadentes pluviae guttas; horis igitur pomeridianis verſus orientem, matutinis verſus occidentem. *Lumen boreale* interdum hibernis noctibus ſeptentrionem verſus conſpicitur. Saepe circulus lucidus, qui *halo* dicitur, ſolem aut lunam amplectitur, isque gignitur aqueis vaporibus, a ſole lunave illuminatis. Nonnunquam, et raro, in ejusmodi vaporibus, ſolis lunaeque imagines exſiſtunt, quas *parhelios* et *paraſelenas* vocant.

XXIII. Die Berge. 253

Super terra ſunt alti *montes*, elevati *colles*, profundae *valles*. Colles ſunt parvi humilesque montes. Quo altiores montes, eo profundiores ſunt valles. Celſiſſimi in orbe terrarum montes ſunt Peruviani in America, quorum ſummus quintuplo altior *k*) eſt, quam Bructerus Germaniae. Celſiſſimorum montium vertices etiam in calidioribus regionibus valde ſunt frigidi; ideoque perenni glacie et nive teguntur *l*), ut Alpes Helvetiae. Sunt etiam *montes ignivŏmi* ſive Vulcani, quales ſunt Aetna in Sicilia, et Veſuvius in regno Neapolitano. Cetĕrum multa montibus debemus commŏda. Ex iis omnes rivi fluviique oriuntur, atque omnia metalla eruuntur. Profĕrunt herbas ſaluberrimas, coërcent impĕtum ventorum, et ab aeſtivis caloribus defendunt.

XXIV. Die Metalle. 254

Metalla e montibus effodiuntur. Ea ſunt vel *nobilia* vel *ignobilia*. Nobilia ſunt *aurum* et *argentum*; ignobilia *ferrum*, *aes* ſeu *cuprum*, *ſtannum*, *plumbum* et *argentum vivum*. *Aurum*, quod eſt omnium graviſſimum et nobiliſſimum, non tantum effodĭtur, ſed reperĭtur etiam in quibusdam fluminibus. Ex *auro* et *argento* faciunt artifĭces nummos et varia ornamenta. *Ferrum*, ex quo et optima et peſſima inſtrumenta cuduntur, in omnibus fere terris reperitur. *Chalybs* duriſſimum ferri genus eſt. Ex *cupro* et *ſtanno* varia vaſa conficiuntur, praeterea ſtannum, illitum *m*) aeneis vaſis, compeſcit aeruginis virus. E cupro et cadmia fit *orichalcum*. *Plumbum*, metallorum molliſſimum, citius, quam cetera, liqueſcit. *Argento vivo* omnia metalla innatant, praeter aurum.

k) fünfmal ſo hoch. *l*) ſind bedeckt. *m*) illino. wenn man kupferne Gefäße damit überzieht.

255 XXV. Die Steine.

Lapides dividuntur in *vulgares*, *rariores* et *pretioſas*. Vulgares ſunt *ſaxum*, *cos*, *ſilex*, *pyrites*; rariores ſunt *magnes*, *cryſtallus*, *marmor*; pretioſi ſunt *gemmae*. *Saxa* ſunt partes petrae, e quibus muri atque aedificia exſtruuntur. *Cotibus* acuuntur res obtuſae, ut cultri tonſorii. *Silices* liquefacti vitrum fiunt. Chalybis et *pyritae* conflictu ignem elici, notum eſt. *Magnes*, prae aliis admirandus lapis, ferrum attrahit, ſatisque tenaciter retinet, quam virtutem cum ferro quoque communicat; deinde, ſi libere feratur *n*), dirigit ſe ad polos mundi, et *acus magnetica* ſemper ſeptentrionem ſpectat, ut nautae ſecundum eam curſum dirigĕre poſſint.

256 XXVI. Fortſetzung.

Cryſtallus eſt lapis pellucidus, valde durus. *Marmor* eſt vel candidum, vel maculoſum et varii coloris. *Pumex* lapis cavernoſus, natat in aqua, eſtque ad corpora laevigando *o*) utiliſſimus. *Lapide Lydio* aurum argentumque probatur. *Gemmae*, e terra effoſſae *p*), rudes et ſine ſplendore ſunt, acuuntur deinde et ab aurifĭce includuntur auro. Sunt eae vel pellucidae vel opacae, quales ſunt *ſmaragdus* viridis, *rubinus* rubicundus, *topazius* pallidus, *ſapphirus* caeruleus. Verum pretioſiſſima gemmarum ac duriſſima *adămas* eſt ſplendore nitidiſſimo variisque coloribus radians. Attămen lapis molaris eum utilitate longe ſupĕrat.

257 XXVII. Die Pflanzen.

Omnis *planta* in tres partes dividitur, *radīcem*, *truncum* et *ramos*, e trunco, qui in mollioribus ac minoribus plantis vocatur *caulis*, ſurgentes. Rami porro effĕrunt *gemmas*, *frondes*, *folia*, *flores*, *fructus* et *ſemina*. Extrinſĕcus *cortex*, intus *medulla* eſt. *Radīces* ſunt partes plantae terra tectae *q*), unde humorem ſugunt, qui plantis alimentum praebet, et *ſuccus nutricius* dicitur. Sed nutricius ille humor non tantum per radices, ſed etiam per foliorum poros ingreditur plantas, unde fit, ut ſine foliis, quippe quae humores ex aëre attrahant, nullus fructus ad maturitatem pervenire poſſit.

n) wenn er ſich frey bewegen kann. *o*) zum Glattmachen, Poliren. §. 173. *p*) effodio. *q*) tego.

poſſit. Ceterum omnis planta naſcitur et propagatur ex alterius vel *ſurculis gemmis*ve, vel *radicibus*, vel denique *ſeminibus*. Neque tamen omnes plantae omnibus locis naſcuntur.

XXVIII. Die Bäume. 258

Arbores ſunt vel *fructiferae* vel *ſteriles*. Fructiferae ſunt apud nos *malus*, *pirus*, *ceraſus*, *prunus*, *morus*, *nux*, *perſicus*, *caſtanea*. Steriles ſunt *abies*, *pinus*, *betula*, *fagus*, *fraxinus*, *ſalix*, *tilia*. Quaedam ſponte ſua proveniunt, quae ſilveſtres ac ferae dicuntur; aliae ope humana gignuntur, et hae meliores proferunt fructus. Arborum aliis r) folia auctumno decidunt, ut malis, piris ceterisque pomiferis; aliae ſemper virent, ut abies, taxus, laurus aliaeque plures. Celſiſſima arborum *cedrus* eſt, apud nos *abies*. Arbores lignum praebent non tantum ad comburendum s), ſed etiam ad aedificandum aliasque res neceſſarias. *Trunci* maximarum arborum aut in aſſeres ſecantur, aut trabes ex illis caeduntur.

XXIX. Die Feldfrüchte. 259

Inter ea, quae terra profert, prima et utiliſſima hominibus *frumenta* ſunt, quae dividuntur in *hiberna* et *aeſtiva*. *Hiberna* ſunt, quae auctumno ſeruntur et aeſtate ſequentis anni matureſcunt, ut *far*, *triticum*. *Aeſtiva*, quae vere ſeruntur, ut *hordeum*, *avena*, *milium*, *panicum*. Huc pertinent *legumina*, ut *fabae*, *lenticulae*, *piſa*, *viciae*; item *linum*, unde lintea texuntur, et *cannabis*, funibus et retibus utiliſſima. Terra, ut frugifera fiat, ſtercoranda eſt t). Tum aratur, conſeritur, occatur. Cum maturuerunt u) ſegetes, falcibus v) demetuntur et in horrea convehuntur, ubi tribulis excutiuntur.

XXX. Die Blumen. 260

Flores mirae ſunt varietatis, et cum ceterae plantae uſus alimentique cauſa in terra gignantur, flores facti ſunt, ut pulchritudine oculos paſcant, odoribus nares delectent, hominumque voluptati inſerviant. Florum notiſſimi ſunt *viola*, *roſa*, *lilium*, *narciſſus*, *tulipa*, *hyacinthus*, *caryophyllum*. Florum ver nuntiantium prima eſt *viola*. *Roſae* differunt multitudine

r) einigen Bäumen. §. 139. s) zum Verbrennen. §. 172. t) muß gedünget werden. §. 170. u) matureſco. v) falx.

tudine foliorum, colore, odore. *Lilium* roſae nobilitate proximum eſt, ejusque candor et odor eximius. Sunt etiam rubentia lilia et lutea. Multi flores gratum ſpirant odorem; alii viſu x) tantum jucundi ſunt, ut tulipa, decus florum, quae ſolo adſpectu delectat. Ex odoratis floribus ſerta et ſerviae nectuntur.

Zweites Capitel.

Von den Thieren.

Einleitung.

261 **Von den Thieren überhaupt.**

Omnia *animalia*, quae terram incolunt, corpore et anima conſtant, et in *ſex claſſes* dividuntur.

Prima eſt *quadrupĕdum*, quae quatuor pedibus incedunt, pelle ac pilis teguntur, vivosque foetus pariunt. Hae omnes in ore dentes habent.

Altera eſt *avium*, quae binis tantum pedibus incedunt, binis alis ad volandum, et corpore plumato inſtructae. Roſtra habent cornea ſine dentibus.

Tertia *piſcium* eſt, qui ſquamis teguntur et pinnis inſtructi ſunt, quarum ope in aqua natant, ſed pedibus omnino carent y).

Quarta eſt *amphibiorum*, quae et in aqua et in terra vivere poſſunt. Alia habent pedes, alia non habent.

Quinta et numeroſiſſima *inſectorum* eſt, quae ſenos vel plures pedes habent, et quorum alia z) alis ad volandum inſtructa ſunt, alia iis deſtituuntur.

Sexta

x) video zu ſehen, oder, fürs Auge. §. 196. y) gar keine Füße haben. §. 163. z) von welchen einige. §. 139.

Sexta eſt *vermium*, quorum corpus molle eſt, nec pedibus inſtructum. Omnes repunt.

Praeter quadrupedes, omnes fere animantes ceterae ova pariunt, ex quibus foetus prodeunt.

Erſte Claſſe.

I. Von den vierfüßigen Thieren überhaupt. 262

Quadrupĕdes a) vivos pullos pariunt, quos lacte ſuo nutriunt, donec ſolidiores cibos recipere valeant. Paucae illae, quae ova ponunt, amphibiis annumerantur, ut crocodili, ranae. Rapaces belluae pullos habent pauciores.

Corio et pilis veſtītae ſunt plurimae. Aliae ſetas habent, aliae aculeos, aliae tegmen oſſeum.

Dentes habent pro varietate ciborum, quibus aluntur, diverſos, verbi cauſa, carnivŏrae acutos habent dentes.

Variis armis inſtructae ſunt, quibus ſe ſuosque tueri poſſint. Tauri cornibus feriunt, equi calcibus pedum poſteriorum. Elephantus proboſcide pugnat, leo praedam unguibus ac dentibus dilaniat, canis dentibus mordet.

Aliae ſunt manſuetae, aliae ferae. Sed nullum eſt quadrŭpes b), quod non aliquam hominibus utilitatem praebeat. Alia pelle, alia pilis, alia carne c), alia viribus ſuis proſunt generi humano.

II. Fortſetzung. 263

Quadrupĕdes pro ratione *pedum* in certas formas dividi ſolent. Habent nimirum vel *ungŭlas*, vel *digitos*.

Quae *ungulas* habent, in quinque claſſes dividuntur. Aliae habent ungulas *indiviſas*, ut equus, aſinus; aliae habent *diviſas*, ut bos, ovis, porcus; *ternas* habet rhinocĕros; *quadrifĭdas* hippopotămus; *quintuplices* elephantus.

Quae *digitos* in pedibus habent, poſſunt et ipſae d) in quinque claſſes dividi. Aliae nimirum *binos* habent digitos, ut camelus; aliae *ternos*, ut tardigrădus; aliae *quaternos*, ut

a) ſcil. beſtiae. b) ſc. animal. c) caro. d) ebenfalls. §. 283.

ut ſciurus; aliae *quinos*, ut canis, felis, urſus, leo aliaeque quam plurimae; aliae pedes *membranis natatoriis* inſtructos habent, ut caſtor, lutra, canis marinus.

Quadrupedum ungulatarum genera pauciora ſunt, quam earum, quae digitos habent.

264

III. Zahme Thiere.

Equus inter omnes beſtias maximae hominibus eſt utilitati *e*) et commoditati, cum et ad agros colendos *f*), et ad curſuram, et ad vecturam, et ad rem militarem idoneus ſit, quin etiam ad machinas quasdam movendas adhibeatur. Ungulas habet, quibus ſoleae ferreae inducuntur. Poſterioribus pedibus calcitrat.

Taurus et *vacca* cum *vitulo* permagnas hominibus utilitates adferunt. *Tauri* enim plauſtro et aratro junguntur, poſtea ſaginati ſaluberrimum cibum praebent, ſed oneribus geſtandis *g*) non ſunt idonei. *Vaccae* magnam lactis copiam ſuppeditant, ex quo butyrum et caſei conficiuntur. Hae pecudes nullos habent dentes ſuperiores. Gramina et herbas lingua depaſcunt; hoc pabulum, paullum dentibus comminutum *h*) ad fauces demittunt, mollitumque *i*) in os rurſum retrudunt et ruminant.

265

IV. Fortſetzung.

Aſinus licet equo et bovi cedat, tamen eſt utiliſſimus. Eſt enim idoneus oneribus portandis, et viliſſimo pabulo, ut foliis, carduis, ſtramine, contentus. Lac aſininum hominibus tabidis ſaluberrimum eſt, et ex pelle membranae conficiuntur. Eſt etiam genus ſilveſtrium aſinorum, quos *onagros* vocant, quorum pulcherrimi in Aethiopia reperiuntur.

Ovis, pecudum mitiſſima, geſtat lanam, unde omnia pannorum genera conficiuntur. Praeterea nutrit homines carne et lacte, unde butyrum et caſei parantur. Ex pelle ejus calceos et ocreas, ex inteſtinis chordas faciunt. Eādem com-

e) gereicht zum größten Nutzen, iſt ſehr nützlich. §. 151. *b*) *f*) zum Ackerbau. §. 173. *g*) zum Laſtentragen. §. 171. *h*) wenn es zermalmt iſt. §. 181. *i*) nachdem es erweicht worden, §. 180.

commŏda, lacte excepto *k*), praebent *aries*, mas ovium, *vervex* et *agnus*. Hae pecudes, ut boves et vaccae, rumĭnant.

Capra potiſſimum lactis cauſa alĭtur. *Caper* male olet, habetque cornua, quibus multae caprae carent.

Sus, immundum animal, carnis praecipue et lardi cauſa alitur. Habet ſetas.

V. Fortſetzung. 266

Canis, animal omnium fideliſſimum, caecos parit pullos. Permulta ſunt canum genera. Utiliſſimi tamen *venatici*, qui ad feras capiendas, *paſtorales*, qui ad tuendas et continendas pecudes, et *villatici*, qui ad domos villasque cuſtodiendas idonei ſunt. Advĕnas latratu indĭcant. Morigĕri ſunt et ad varia dociles. Mira ſunt fidelitate, neque dominum ſuum, licet ab eo male tractentur, deſĕrunt. At *rabioſi canes* ne dominis quidem parcunt *l*), quare extemplo ejusmodi canis rabidus interficiendus eſt. *Canes ſagaces* veſtigia ferarum odore ſagiunt, earumque luſtra et cubilia inveſtĭgant.

Felis, blandum quidem animal, ſed ſimul perfĭdum atque inſidioſum, purgat domum muribus, quos captos *m*) quaſi illudit, tumque devŏrat. Oculos habet, quibus etiam noctu cernat. Munditiei ſtudioſa *n*) eſt. Os, inſtante tempeſtate *o*), anteriori pede lavat. Praeter domeſticas feles ſunt etiam *ferae*, quae lepusculos avesque venantur.

VI. Fortſetzung. 267

Mulus ex aſino et equa naſcitur, matri ſimilior, quam patri. Aſinos magnitudine et celeritate ſuperat, atque utiliſſimus eſt ferendis oneribus.

Camelus, orientis gentibus utiliſſimus, collum habet longum, et in dorſo gibbum. Aliud camelorum genus bina habet in dorſo tubĕra. Onera fert longe maxima, currit celerĭter, ſitimque tolerat ad novem usque dies. Aquam, antequam bibit, turbidam reddit. Dato ſigno, in genua procumbit, onus ſuum excepturus *p*). —

Machlis

k) wenn man die Milch ausnimmt, die Milch ausgenommen. §. 194. *l*) §. 153 *m*) §. 180. *n*) §. 141. *o*) §. 194. *p*) um auf ſich zu nehmen. §. 186.

Machlis (tarandus) cornibus ramoſis inſtructa, ut cervus, ſeptentrionalibus terrae partibus, inprimis Lapponiae, propria eſt. Multiplicem illis gentibus uſum adfert. Aeſtate enim tarandis onera impōnunt, hieme eosdem trahis jungunt. Eorum carne, cruore, lacte, ex quo et caſeos conficiunt, veſcuntur Lappones. E pellibus veſtimenta et domorum tecta, ex oſſibus et cornibus varia utenſilia, ex inteſtinis chordas, fila ac funes parant. Curſus tarandi multo eſt velocior, quam equi.

268 VII. Fortſetzung.

Elephantus (elĕphas), terreſtrium animalium maximus ac prudentiſſimus, in Aſia atque Africa repĕrītur, et facile manſueſcit. Adultus *q*) ad quindĕcim pedes altus eſt. Craſſo in capite oculos habet minutos, aures magnas, et in utrāque oris parte quatuor dentes, quibus cibos mandit. Praeterea ex ore ejus duo alii dentes horrendae magnitudinis, ebŏris nomine noti, prominent, quorum unus ſubinde pondus habet librarum centum et quinquaginta. Hos inter dentes *proboſcis* exſtat longiſſima maximeque flexĭlis, qua ſpirat, olfăcit, aquam haurit, pabulum arrĭpit, orique inſĕrit; qua, ut manu, ad multa utĭtur miniſteria; qua denique pugnat et hoſtem proſternit, quem deinde pedibus conterit. Natans *r*) proboſcidem in altum tollit, dormiens humo infīgit. Ita in aquis commŏde ſpiritum ducere, et per ſomnum cavēre poteſt, ne mus aut aliud animal irrēpat. Proboſcide ſauciata *s*) aut detruncata, actum de eo eſt. Veſcĭtur *t*) arborum foliis, graminibus et herbis. Imponuntur ei graviſſima onera, et olim in bello turriculae, militibus repletae.

269 VIII. Einiges Wild.

Cervus duo habet cornua ramoſa, quae quotannis verno tempore abjĭcit, noviſque cornibus commūtat, e quibus fit medicamen illud, quod cornu cervīnum vocatur. *Cerva* caret cornibus. Caro cervina vel cocta *u*) vel aſſa comedĭtur, et e pellibus ocreae ac femoralia conficiuntur.

Capreŏ-

q) adoleſco, wenn er groß geworden. *r*) wenn er ſchwimmt. §. 181. *s*) wenn der Rüſſel verwundet iſt. §. 194. *t*) §. 164. *u*) coquo.

Capreŏlus cum *caprea* cervo minor eſt, minoribusque cornibus inſtructus, quae non vere, ut cervus, ſed auctumno dejĭcit. Caro ejus et pellis uſui eſt *v*) hominibus.

Aper duo habet dentes exſertos, quibus pugnat, et vulnera letalia inflīgit. Lardum non habet, at carnem jucundi ſapōris.

Lepus, timidiſſimum animal, inſigni velocitate praeditus eſt. Longas habet aures, et poſteriores pedes anterioribus longiores, quo fit, ut ſalire pernicĭter poſſit. Pili rutĭli ſunt; in Alpibus tamen et ad ſeptentrionem candidi reperiuntur.

IX. Fortſetzung. 270

Cunicŭlus minor quidem lepŏre, ſed paulo fortior. Cuniculos agit ſub terra, unde nomen habet, inque eos urgentibus canibus *x*) ſtatim penĕtrat, ſed ope viverrarum, quae cuniculis infeſtae ſunt, inde extrudĭtur. Pelles eorum veſtibus pelliceis inſerviunt.

Vulpes, omnium beſtiarum callidiſſima, in cavernis habitat. Delectatur carne gallinarum, perdĭcum, lepusculorum, ſed veſcĭtur etiam ovis, melle, caſeo, pomis. Pelles et caudae vulpīnae corpori humano adverſus frigŏris vim muniendo *y*) inſerviunt. Rariſſimae ſunt pelles nigrae, quae maximo pretio venduntur. Pulĭcum morſibus vexata vulpecula in promtu habet conſilium, quo ſeſe iis libĕret. In aquam ſenſim profundius deſcendit retrorſum, foeni manipŭlum ore geſtans *z*). Pulices metu mortis repente deſiliunt in illud aſylum; quod *a*) dum ſentit vulpes, projecto manipulo *b*), uno ſaltu in ripam aufŭgit. Vulpes, amnes gelatos tranſiturae *c*), aure ad glaciem appoſita *d*) craſſitudinem ejus conjectare dicuntur.

X. Wilde Thiere. 271

Leo, qui rex quadrupĕdum appellatur, in Aſia et Africa reperītur. Circum caput et pectus longam habet jubam, qua

leaena

v) gereicht zum Nutzen, iſt nützlich. §. 151. *b*) *x*) wenn ihm die Hunde zu Leibe gehen. §. 19. *y*) zu Verwahrung. 171. *z*) indem er hält. §. 180. *a*) ſtatt hoc igitur indem nun dieſes. §. 217. *b*) ſo wirft er das Bündel weg, und — §. 197. *c*) §. 181. *d*) §. 197.

leaena caret. Ceterae corporis partes pilis breviſſimis fulvi coloris teguntur, ut paene nudae eſſe videantur. Lingua ejus, limae ſimilis, attenuat lambendo cutem hominis. Cauda longa eſt, craſſa et tam robuſta, ut hominem ea proſternĕre valeat. Iratus eam agitat ferociter. Inceſſus eſt ſuperbus, vox horribilis, impĕtus violentus ac furens. Feras, quas perſequitur, ſaltu prehendit, tumque robuſtis dentibus facile oſſa confringit, eăque una cum carne deglŭtit. Nullum periculum timet, nec limis unquam oculis quemquam intuetur. Hominem non invădit, niſi fame coactus *e*). Ignem fugit, non vero, ut olim credĭtum eſt, gallorum gallinaceorum cantum.

272 XI. Fortſetzung.

Tigris, bellua omnium crudeliſſima, non niſi in calidiſſimis Aſiae regionibus naſcitur. Forma feli ſimilis eſt, magnitudine aſinum fere aequat. Pellem habet pulcherrime virgatam, quae magni aeſtimatur *f*). Velocitas ejus paene eſt incredibilis. Omnium animalium ſanguinem ſitit, ideoque ſine discrimine et homines et beſtias adorĭtur. Rariſſime manſueſcit. Maribus *g*) non eſt cura ſobŏlis, feminis vero maxima; quare ſaeviſſimae ſunt, foetu erepto *h*).

Pardus ſeu *panthēra*, magnitudine vitŭli. Africam incŏlit, pellem habens *i*) maculoſam. Eădem illi *k*), quae tigrĭdi, ſaevitia eſt, idem robur, attămen multo rarius, quam tigris, homines adorĭtur, nec niſi neceſſitate fameque coactus.

Leopardus et ipſe *l*) in Africa vivit. Minor eſt pardo, ſed multo pulchrior. Pelle enim flava, plurimisque maculis minoribus diſtincta *m*) ſuperbit. Tigrĭdi nec robŏre *n*) nec rapacitate cedit, hominibus tamen minus infeſtus.

273 XII. Fortſetzung.

Rhinocĕros, elephanto minor, in Aſia et Africa auſtrali reperĭtur. Craſſiſſima duriſſimaque cute munĭtur, quae multas plicas facit. Os habet ſimile roſtro ſuillo, et in naſo cornu prae-

e) cogo. *f*) hoch geſchätzt wird. 146. *g*) die Männchen haben keine Sorge. 152. *h*) 194. *i*) und hat. 185. *k*) illi eſt er hat. 152 *l*) ebenfalls. 223. *m*) diſtinguo, gezeichnet. 177. *n*) an Stärke. woran? 108.

praevalidum, ſaepe tres pedes longum, quo vel arbores e terra poteſt evellĕre. Homines non niſi laceſſītus o) adorĭtur. Hoſtis eſt elephanti, neque tamen pugnae cum eo ineundae p) cupĭdus. In dimicatione cum eo alvum maxime petit, quam ſcit eſſe molliorem q). Raro tamen vincit elephantum. Herbis veſcitur, ſed idem r) panem, quo quinque homines ſatiari poſſent, ceu unum bolum devŏrat.

Hippopotămus magnitudine rhinocerotem fere aequans in Africa auſtrali habitat. Caput habet ingens, rictum vaſtum, coriumque tam craſſum, ut ex eo tornentur haſtae. Frugibus veſcitur et piſcibus.

Lynx omnium quadrupedum acerrime cernere dicitur. Habitat potiſſimum in terris ſeptentrionalibus, ac pellem habet rubicundam et maculoſam. Arbores conſcendit, ex iisque in beſtiam praetereuntem ſummo impĕtu irruit, unguibusque tenaciſſime prehendit, nec dimittit, donec exſpiraverit.

XIII. Fortſetzung. 274

Urſus acutiſſime cernit, audit et olfăcit. Habitat in ſilvis frigidarum regionum. Colore eſt aut nigro, aut fuſco, aut albo. Pedibus anterioribus ferit et pugnat, poſterioribus inſiſtĕre atque erectus s) ambulare poteſt, unde urſi manſuefacti etiam ſaltare diſcunt. Urſi albi, qui in littŏre maris glacialis habitant, ceteris majores ſunt et crudeliores, et piſcibus, phocis, balaenis paſcuntur. Pelles urſorum vario hominibus uſui ſunt.

Lupus, animal crudele et rapax, cani forma t) ſimillimus eſt, acerrimae tamen inter hunc et illum ſunt inimicitiae. Magnum lupo robur eſt, ita ut ovem faucibus comprehenſam velociſſimo curſu aufĕrat. Equos a fronte, tauros a tergo adorĭtur. Praeter pelles lupīnas nullus fere eſt hominibus u) ex hac beſtia uſus, et carnem etiam lupinam cetĕra animalia averſantur. Lupi non domantur v). Ignem vehementer timent; quare venatores ſolent ſecum portare pyrītas, et conſpecto x) lupo ſcintillas elicĕre, quibus viſis y) aufugit.

XIV. Eini-

o) laceſſo. wenn er gereitzt wird. 181. p) Streit mit ihm anzufangen. 170. q) von dem er weiß, daß er weicher iſt. 118. r) auch. 223. s) erigo. t) an Geſtalt. 103. u) eſt hominibus die Menſchen haben. 152. v) laſſen ſich nicht zahm machen. 63. x) bey Erblickung eines Wolfs. 198. oder wenn ſie einen Wolf anſichtig werden. 194. conſpicio. y) video. bey deren Erblickung.

275 ## XIV. Einige andere vierfüßige Thiere.

Simia potiſſimum in Aſia et Africa reperitur. Multa ſunt ſimiarum genera. Aliae caudas habent, aliae iis carent, et hae quidem hominis figurae ſunt ſimillimae. Erectae ambulant, anterioribusque pedibus, ut homines manibus, ad varia miniſteria utuntur, iisque lapides aliasque res in hoſtes jaciunt. Veſcuntur ſedentes z), eſcam manibus capiunt orique inſĕrunt. Omnia fere, quae homines agere viderint, imitantur. Catulos valde diligunt, eosque ſaepe oſtentant, quin amplectendo eos interdum necare dicuntur. Hinc fit, ut ſtultum illum amorem, qui liberis pernicioſus eſt, ſimiarum amorem appellare ſoleant a).

Sciurus, nitidum animal, alăcre ac feſtivum, colore rutilo, villoſiorem habet caudam. Veſcitur ſedens, et prioribus pedibus cibos, nuces nempe et poma, ori admŏvet. Habitat in ramis arborum ſilveſtrium, raro in planitiem deſcendit. Nigri ſciuri rari ſunt, ſed multo rariores nivei.

276 ## XV. Fortſetzung.

Caſtor pedes anſerinos habet ad natandum, caudam ſquameam et pellem pretioſiſſimam, cujus e pilis panni et pilei conficiuntur. Inter beſtias caſtŏres architecti ſunt artificioſiſſimi. Domicilia enim trium contignationum prope flumina ſibi conſtruunt tam mirabili arte, ut hominum opus eſſe videantur. In his aedibus auctumnum et hiemem conſŭmunt, et partem piſcibus, partim collectis foliis et corticibus arborum vivunt. Ineunte vere b) diſcedunt atque in ſilvis degunt. Plurimi caſtores in America ſeptentrionali inveniuntur.

Herinaceus aculeos pro pilis habet. Ubi venantem ſentit, corpus contrăhit in pilae formam, ne quid c) comprehendi poſſit, praeter aculeos. Venatur mures. Per aeſtatem et auctumnum cibos ſibi compărat, quibus d) hieme fruatur. Aculeis poma, ſuper ea ſe volūtans e), affīgit, ac domum refert.

Hyſtrix

z) ſitzend, oder, im Sitzen. 188. a) man pflegt. 206. b) zu Anfange des Frühlings. 198. c) ſtatt, aliquid. damit nichts. 224. d) ſtatt, ut iis um ſie, 212. e) indem er ſich darüber hin wälzt. 180.

Hyſtrix et ipſe aculeos habet praelongos, duros et acutos, quibus ſe defendit. Iidem acubus lardariis inſerviunt.

XVI. Fortſetzung. 277

Mus, quadrupedum minimus, corpori humano nullam fere infert injuriam. Hinc non eſt, quod *f*) mures extimeſcamus. Cibos autem arrōdunt atque devŏrant. Inimicos habet feles et herinaceos. Inveniuntur et candidi mures. Agreſtes mures, ſub terra nidulantes, agros effodiunt, et frugibus multum damni *g*) afferunt.

Talpa, quae pellem habet tenerrimam ac molliſſimam, degit ſub terra defoſſa, maximeque hortos et prata infeſtat, quae cuniculis perforare ſolet. Lumbrīcis veſcitur. Praeter pluviam atque hominem nullum fere inimicum novit.

Mus montanus, feſtivum animal, reperitur praecipue in Alpibus et in Sabaudia. Fodit ſibi profundas ſub terra cavernas, in quibus per hiemem dormit, ac vere redeunte rurſus procurrit. Capti hi mures cicurantur, diſcunt ſaltare aliasque artes, et edocti *h*) a Sabaudiis circumferuntur ſpectandi *i*).

Veſpertilio eſt animal quadrŭpes, cujus pedes, membranis involuti, volando *k*) ſunt idonei. Lucem fugit, et noctu tantum evŏlat. Paſcitur variis inſectis, ſed delectatur etiam lardo et carne, quamobrem ſaepe in ruſticorum fumaria deſuper devŏlat.

Zweyte Claſſe. 278

I. Von den Vögeln überhaupt.

Aves a quadrupedibus *pedum* numero, *alis*, *roſtro*, *plumis*, *voce* et *generatione* diffĕrunt.

Omnes aves *bipĕdes* ſunt, pedes tamen varii, cum aut duos, aut tres, aut quatuor digitos habeant, vel disjunctos, vel cute quadam conjunctos. Pedibus etiam vario modo utuntur; aliae enim ambulant, ut cornīces; ſaliunt aliae, ut paſſĕres; currunt, ut perdīces; ante ſe pedes jaciunt, ut ciconiae.

Binae

f) hat man nicht Urſache, ſich zu fürchten. 209. *g*) 143. *h*) wenn ſie abgerichtet ſind. *i*) ſtatt, ut ſpectentur ſie ſehen zu laſſen. 187. *k*) zum Fliegen. 171.

Binae omnibus avibus *alae* ſunt, quibus omnes volant, praeter ſtruthiocamelum et caſuarium.

Omnes habent *roſtra* cornea, aliae breviora, aliae longiora; aliae adunca, aliae recta. His roſtris cibum capiunt, aut granis veſcentes, aut carne. In iis bina foramina habent ad olfactum, ſine naſis.

279 II. Fortſetzung.

Aves *plumis* teguntur, quarum colores eximie differunt. Sunt niveae, ut oloribus *l*); atrae, ut corvis; verſicolores, ut columbis; auro fulgentes, ut pavonibus. Aliae caeruleas, aliae rubras, aliae flavas, aliae virides, aliae mixtas habent e variis coloribus pennas.

Avium *voces* a ceterorum animalium vocibus facile diſtinguuntur. Multae earum cantu mulcent aures, ſed mares tantum ſuaviter canunt, femellarum ſoni breves ac rauci ſunt.

Avium nulla *m*) vivos pullos parit, ſed femellae *ova* ponunt, quibus incubantes *n*) pullos excludunt. In conſtruendis *o*) autem nidis earum mira eſt varietas.

Plurimae aves ingluviem habent, gutturi adhaerentem, in quam cibos demittunt, antequam ii in ventriculum deſcendunt. In iſta ingluvie cibi macerari incipiunt.

280 III. Hausvögel.

Gallina, domeſticarum avium utiliſſima, ova ponit, tum nutriendis *p*) hominibus, tum propagandae ſobŏli. Quoties ovum peperit, cantu prodit laetitiam. Magno amore pullos proſequĭtur, quos nunc fovet, nunc ad minutalia vocĭtat, nunc de periculo admŏnet ac defendit. *Gallus gallinaceus*, mas gallinarum, magnitudine, gravitate, robŏre ac pulchritudine uxores ſuas longe ſuperat. Majorem gerit criſtam, pedes calcaribus ſunt ornati, caudam falcatam ſemper erigit. Superbus incēdit, nec ſocium tolerat, cum ſolus rex eſſe velit gallinarum. Inde dira inter gallos naſcuntur certamina, quae non ante finiuntur, quam ſi unus vicerit *q*); alter vero campum

l) an den Schwänen. *m*) kein Vogel. 139. *n*) über welchen ſie ſitzen, und ꝛc. 185. *o*) in Erbauung, oder, im Bau ihrer Neſter. 175. *p*) zur Nahrung der Menſchen. 171. *q*) vinco.

campum victus reliquerit. Tum victor alis auras verberat. Gallus crebro coelum adſpicit, nec tantum diem venientem cantu nuntiat, ſed etiam aëris alternante temperie [r]) cantare ſolet.

IV. Fortſetzung. 281

Columba, avis timidiſſima et manſuetiſſima, veſcitur frugum leguminumque granis, quibus in ingluvie maceratis [s]) etiam pullos nutrit. Columbae varii ſunt coloris [t]), eaeque vel domeſticae vel agreſtes. Domeſticae ab hominibus aluntur, agreſtes in agros evolant, ibique pabulum quaerunt. Munditiei amantes [u]) ſaepe lavantur [v]) et foetorem averſantur. Caro earum ſaluberrima eſt ac boni ſaporis.

Gallus Indicus, (*gallopavus*) roſtrum habet leviter aduncum, et ſub collo paleam rubram. Super roſtro barbae inſtar caruncula dependet rubicunda. Superbus eſt et iracundus. Crebro ſeſe inflat, ac turgidus incedit. Caudam, ſicut pavo, rotat, et alas utrimque demittit. Rubrum colorem vehementer odit. *Gallina Indica* minor eſt, et voce etiam diſtinguitur. Gallus enim ſuo more cucurit, gallina tantum pipat. Haec ubi niſum rapacem videt in aëre volitantem, extemplo ſignum dat pullis ſuis; quo cognito [x]), omnes terrore perculſi [y]) ſe abſcondunt. Simul ac niſus avolavit, mater, alio ſigno dato, pullis ſecuritatem indicat. Mox illi e deverticulis ſuis proſiliunt, et ad quaerenda pabula progrediuntur.

V. Fortſetzung. 282

Pavo inter omnes reliquas aves forma excellit. Eum ſane pennarum colores, aureus, caeruleus, purpureus, viridis, niger, gradibus inter ſe mixti, criſta in capite et forma capitis faciunt avium omnium pulcherrimam. Superbus inceſſus indicare videtur, ipſum pavonem intelligere pulchritudinem ſuam. Laudis cupidus [z]) eſt; laudatus [a]) enim caudam ſplendidiſſimis coloribus pictam, tanquam flabellum expandit, adverſo maxime ſole, quia ſic magis fulgent colores.

[r]) wenn ſich das Wetter ändert. 194. [s]) nachdem ſie erweicht worden. 180. [t]) von verſchiedener Farbe. 144. [u]) weil ſie die Reinlichkeit lieben. 183. amans, als Adjectivum gebraucht, hat den Genitiv. 142. c) [v]) baden ſich. [x]) worauf dieſe, ſobald ſie es hören. cognoſco. [y]) percello. [z]) 142. [a]) 181.

Verum auctumni tempore, quo caudam ſplendentem amiſit *b*), pudibundus ac moerens quaerit latĕbram. Sed turpiſſimos idem habet pedes, quos, quoties adſpĭcit, lamentabili voce deflere videtur.

283 ## VI. Schwimmvögel.

Aves natantes ſeu *palmipĕdes* inter digitos membranam habent, qua explicata *c*) natatus earum adjuvatur. Eaedem roſtra habent obtuſa ac paulo latiora, quibus multum aquae uno hauſtu ſorbere, quidquid *d*) in ea ſit nutrimenti, ſeparare, et quidquid non alibile ſit, rejicĕre poſſunt.

Anſer pedes habet ad natandum aptos. Praebet nobis plumas ad molles lectos, calămos ad ſcribendum, et carnem ſapidiſſimam ad veſcendum. Sunt autem anſĕrum alii *e*) cicūres, alii feri, quorum verſus ſeptentrionem magna multitudo eſt. Feri minores ſunt, quam cicures; iidemque adventante hieme *f*) in regiones calidiores migrant. Tum cuneatim volant, ita, ut ſuum quisque collum praecedenti impōnat, et magnum in aëre clamorem tollunt.

284 ## VII. Fortſetzung.

Anas, anſere minor, et ipſa pedes habet, membrana natatoria inſtructos. Sine aqua degĕre non poſſunt anătes, maximam victus partem in ea quaerentes *g*), et piſciculis aliisque animalibus aquatilibus inſidiantes. Ova anătum ſaepe gallinis excludenda *h*) ſupponuntur. Tum gallina pullos, qui exeunt ex iis, ut ſuos amat, eorumque ſaluti valde timet, cum parvae anaticulae in undas proſiliunt audacter, ibique circumnătant. Anates et manſuetae et ferae inveniuntur.

Olor candidus et ipſe eſt ex genere avium aquaticarum, quae palmipĕdes ſunt. Veſcitur inſectis, piſcibus plantisque aquaticis. Etiam olores vel cicures ſunt, vel feri, atque hi, ut feri anſeres atque anates, ſub hiemem commeant, et frigidas regiones relinquunt. Olorem morientem flebilĭter canĕre, falſo olim creditum eſt *i*).

VIII. Sumpf-

b) amitto. *c*) wodurch, wenn ſie ſie ausſpannen. 181. oder, durch deren Ausſpannung. 188. *d*) was von Nahrung. 143. *e*) 139. *f*) bey Annäherung des Winters. 198. *g*) da, oder, weil ſie ſuchen. 183. *h*) ſtatt, ut excludantur zum Ausbrüten. 187. *i*) hat man geglaubt. 227.

VIII. Sumpfvögel. 285

Aves paluſtres roſtra habent longiora [k], longa item colla, longosque pedes, breves autem caudas; quae ſtructura corporis avibus hisce, quibus vado ſaepius eundum [l], et cibus ex undis depromendus ſit, aptiſſima eſt.

Grus eſt ex genere avium peregrinantium [m], quae ſub hiemem in calidiores regiones avŏlant, quod idem [n] faciunt ciconiae, coturnīces aliáeque. Tum altiſſime ſurgunt volatu, ut regiones, quas petunt, e longinquo poſſint vidēre; tumque inter volandum trianguli formam efficiunt, atque in tergo praevolantium capita repōnunt. Noctu nonnullae excubias agere dicuntur, lapillum pede ſuſtinentes [o]; qui [p], ſi per ſomnum deciderit, eas excītet. Ceterae dormiunt capite ſubter alam condito [q], altero pede inſiſtentes.

Ardea piſcibus delectatur, ideoque piſcīnis multum damni infert. Alte volantes [r], procellam annunciant ardeae. Ad eas capiendas [s] falconibus utuntur venatores.

IX. Fortſetzung. 286

Ciconia perlongum habet roſtrum, quo crepĭtat, longosque pedes. Nidulatur in altis arboribus aut tectis, et purgat agros, hortos et prata ſerpentibus. Ciconiae ſunt aves migrantes, quae auctumno frigidas terras deſĕrunt. Redeuntes ciconiae nidos eosdem repĕtunt, earumque redĭtus ver annunciat. Sed quonam e loco veniant, aut quo ſe confĕrant, incompertum adhuc eſt. Abiturae [t] congregantur in loco certo, atque uno die abeunt. Nemo autem vidit eos neque advenientes [u], neque abeuntes. Utrumque nocturno fit tempore. Ciconiae pullos ſuos vehementer amant. Sed hi etiam grati animi praebent exemplum, quippe qui maxima cura et pietate foveant parentes, ſenio confectos [v].

k) lange, ziemlich lange. 134. l) welche gehen müſſen. 167. m) Zugvögel. n) auch. 223. o) indem ſie halten. 180. p) ſtatt, ut is damit es. 212. q) indem ſie den Kopf unter einen Flügel ſtecken. 193. r) 181. s) ſie zu fangen. 173. t) wenn ſie wegziehen wollen. 181. u) 181. v) conficio.

287 X. Raubvögel.

Aves rapaces ſeu carnivŏrae ſunt duplicis generis. Aliae enim interdiu, aliae noctu venatum *) exeunt. His omnibus datum eſt caput grande, lingua lata, craſſa et carnoſa, crura robuſta, quorum unguibus praedam arripiunt et comprehendunt. Et roſtrum et ungues habent aduncos et acutos, et ad discerpendum, quae ceperint, accommodatos. Acerrimo denique viſu praeditae ſunt, ut e longinquo praedam cernere poſſint. Avium rapacium femellae pulchriores et parte tertia y) majores ſunt, quam mares, cum in reliquis avium generibus eae ſint maribus minores, debiliores et minus ſpecioſae.

Aquila, rex avium, nidificat in petris altisque arboribus. Habitat in montanis Europae auſtralis regionibus. Venatur non tantum aves, ſed etiam hinnŭlos et lepŏres. Teſtudines raptas frangit e ſublimi jaciendo z). Omnium altiſſime volare dicitur.

288 XI. Fortſetzung.

Falco nidulatur in ſummis rupibus, ex iisque tanquam e ſpecula proſpicit lepusculos, cuniculos, perdīces, cujus generis animalia venari ſolet. Celerrime atque altiſſime volant falcones, iisque cicuratis a) venatores utuntur ad venandas alias aves. Foetorem vehementer averſantur, nec unquam attingunt cadavĕra.

Vultur aquilam magnitudine corporis aut aequat aut ſuperat. Venatur lepŏres, gallinas, nonnullos etiam piſces. Plerumque in exanĭma corpora ſeu cadavera invŏlat, iisque veſcitur. Vultŭrum immanis eſt voracitas, odor acerrimus. Alii ſunt nigri, alii rubicundi, alii fuſci, alii miſtum habent ex albo et nigro colorem.

Accipĭter habitat in muris et pinibus, et venatur hirundines, alaudas, perdīces.

Milvius eſt ex accipĭtrum genere. Venatur gallinas, anătes, anſeres.

XII. Nacht=

*) auf die Jagd. 165. y) um den dritten Theil. 131. z) dadurch, daß er ſie fallen läßt. 174. a) wenn ſie zahm gemacht ſind. 181.

XII. Nächtliche Raubvögel. 289

Aves rapaces nocturnae interdiu caecutiunt. Acerrime cernunt ad lucem crepuſculi, aut poſt occaſum ſolis, item ubi noctu luna fulget. Tum venatum *b*) exire ſolent. Si quando *c*) interdiu exire coguntur, aut forte ab homine alicubi in arbore collocantur, nec volare, nec pedem promovēre audent. Tum ceterae aves advolare, roſtris eas percutēre, et omnibus modis vexare ſolent. Illae, ſtupidis ſimiles, omnes contumelias perfĕrunt, aut ſupīnae recumbunt, atque unguibus ſe roſtrisque defendunt. Ceterum hae aves audītu praedītae ſunt acerrimo, roſtro brevi et adunco, unguibus tenacibus; volant, non recta, ſed transverſo impĕtu, et quam minimo cum ſono, adeo ut propter aurem praetervolantes vix audiantur. Quaedam ejus generis aures plumeas eminentes habent, aliae iis carent.

XIII. Fortſetzung. 290

Bubo ab aliis avibus nocturnis diſcernĭtur immani capite, auribus patŭlis, longioribus plumis utrinque ſuper oculos eminentibus, oculis magnis, torvis et fulgentibus, pupillis latis, nigris et fulvo orbe, ceu annŭlo, circumdătis. Bubo deſerta incŏlit, nec tantum deſolata, ſed etiam dira et inacceſſa, ut rupes, turrium aut arcium excelſarum ruinas; raro in planitiem deſcendit. Venatur plerumque pullos leporinos, cuniculos, talpas, mures. Venatores utuntur bubone ad vultŭrem alliciendum, ſolentque caudam ei vulpīnam addĕre, ut monſtroſiorem reddant. Tum vultur novitate monſtri commotus, quaſi miraturus, advŏlat, atque ita aut capitur, aut occiditur.

Ulŭla caput habet rotundum, craſſum et plumis quaſi velatum. Aeſtate habitat in cavis arboribus. Hieme interdum ad hominum domicilia accedit. Veſcitur aviculis, gliribus, muribus, quos in campis venatur. Nonnunquam in horrea invŏlat, glires et mures ibi venatura *d*).

XIV. Laufvögel. 291

Aves currentes grandius *e*) habent corpus alasque breviores, quam ut volare poſſint. Pennae igitur ad hoc tantum iis datae videntur, ut currentes *f*) adjŭvent.

b) 165. Nota. *c*) ſtatt, aliquando. 224. *d*) um zu jagen. 187.) zu groß. 134. 3) *f*) im Laufe. 188.

Struthiocamelus (*ſtruthio*), omnium avium maxima, Africam incolit, et eam Aſiae partem, quae Africae adjacet. Longus eſt octo aut decem pedes, ut altitudinem equitis, inſidentis equo, excēdat. In cauda pennas habet albas, quae magni aeſtimantur. Ova quotannis parit ad g) triginta aut quadraginta, eaque tantae magnitudinis, ut tres aut quatuor libras pendant, unoque eorum conſumto h), duo vel tres homines commodo ſatientur. In calidiſſimis regionibus ova calori ſolis excludenda dicitur relinquere. Propter amplitudinem ac duritiem vaſa ex his ovis parari ſolent. Narrant quidam, eum, ſi venatorem perſequentem fugiat, viribus tandem deficientibus i), caput occultare, ne illum videat; at, dum latēre ſe putet, a venatoribus capi. Arăbes fuſtibus eos concīdunt, ne candor plumarum ſanguine contaminetur.

Caſuarius, ſtruthione minor, in India orientali vivit.

292 XV. Singvögel und andere Vögel.

Aves canorae roſtrum rectum et acutum habent.

Luſcinia cantat ſuaviſſime omnium, ſedens in umbroſa arbore. Quanta vox tam parvo in corpuscŭlo, quam pertĭnax ſpiritus! Vernis menſibus per totam fere noctem dulci ſuo cantu auditores delectat. Capta et caveae incluſa diutius canit. Auctumno abeunt luſciniae, vere ineunte redeunt.

Alauda nidulatur in ſegetibus, et ſuaviſſime cantillans alte evŏlat in aërem. Carnem ejus delicati homines in deliciis habent.

Coturnix breves habet alas, brevemque caudam. Cantat, humi ſedens.

Pſittăcus doceri poteſt, ut loquatur, hoc eſt, verba ſaepius inculcata reddat. Viridis eſt toto corpore, torque tantum miniato in cervice diſtinctus. Centum annos vivere dicitur.

Sturnus et ipſe humanas voces imitatur, ut pſittacus. Solent ſturni catervatim volare. Maxime inſectis vivunt, et ex Europa in Aegyptum migrare dīcuntur.

XVI. Fort-

g) an. h) durch Aufzehrung eines einzigen. 198. i) und (wenn) ihm die Kräfte fehlen. 194.

XVI. Fortſetzung. 293

Perdix in planitie, maxime in agris conſitis degit. Receptaculum ſpinis et fruticibus ſic munit, ut contra accipitres et aquilas abunde valletur. Praeterea magnam perdices calliditatem produnt in tuendis pullis, eludendisque aucupantium inſidiis.

Hirundo, ut paſſer, nidulatur in domibus. Nidum luto conſtruit et ſtramento roborat. Quaedam hirundines ſub hiemem avolant in peregrinas regiones; redeuntes ver annunciant. Aliae autem remanent quidem in patrio ſolo, ſed ſub hiemem relictis k) nidis gregatim ſe abſcondunt ad ripas fluviorum aut piſcinarum. Ibi poſtquam pennas oleo quodam ipſis proprio inunxerunt l), conſtipatae in torporem incidunt, ex quo non niſi proximo vere in vitam redeunt, nidosque derelictos m) repetunt. Inſectis alatis veſcuntur, volando captis.

Corvus, qui nigro colore eſt, cadaveribus vivit. Ea re impediunt corvi, quo minus n) peſtilentes morbi foetore cadaverum excitentur.

Cuculus non ipſe conſtruit nidum, ſed ova ponit in nido currucae, quae ea pro ſuis excludit.

Dritte Claſſe.

I. Von den Fiſchen überhaupt. 294

Piſcis tantum vivit in aqua, extra quam, excepta anguilla, cito exſpirat. Habet pinnas ad natandum, branchias ad reſpirandum, et ſpinas loco oſſium. Plerique piſces ſquamis teguntur a), humore lento obductis, ut carpio, lucius; alii ſunt glabri, ut anguilla. Veſicam, quam intus habent, modo comprimunt, modo expandunt, prout ſubmergi aut emergere ipſis libuerit. Oculos et aures ita habent ſtructas b), ut vitae aquaticae ſint aptiſſimae. Collum non habent, itemque vocis omnes ſunt expertes c). Multi piſces ſunt rapaces, praeacutis dentibus armati. Sunt etiam volatiles piſces, qui aliquamdiu volare poſſunt. Feminae piſcium majores ſunt, quam mares.

k) verlaſſen ſie ihre Neſter, und ꝛc. 197. l) inungo. m) derelinquo. n) daß nicht. 113. a) ſind bedeckt 63 d) b) ſtatt, aures, quas habent, ita ſunt ſtructae ihre Ohren ſind ſo gebaut. c) ohne Stimme, ſtumm. 142.

295 II. Fortſetzung.

Mares piſcium lac habent, femellae ova, unde piſciculi excluduntur. Femellae, ova editutae [d], ad oras maritĭmas aut fluviorum oſtia ſe conferunt, ubi magno numero capiuntur. Depoſita ibi in limo ova ſolis calore excluduntur. Una de nonnullis generibus femella quotannis plus centies mille, quin adeo plus millies mille ova parĕre dicitur. Quidam piſces vivos pullos pariunt, ut balaena, anguilla. Quaedam piſcium genera, ut avium, migrationes annuas inſtituunt. Sic halĕces, e ſeptentrione auſtrum verſus migrant, fortaſſe, ut voracem rictum perſequentium [e] ipſos cetorum effugiant [f]. Ceterum piſces vel hamis, vel naſſis, vel retibus capiuntur.

296 III. Der Wallfiſch.

Balaena (*cetus*), belluarum omnium maxima, ſexaginta aut ſeptuaginta pedum [g] longitudinem habet, cujus tertiam partem caput implet. In interfecto corpore quinquaginta circiter homines ambulare poſſunt. Olim, quum minus, quam nunc, balaenis inſidiarentur homines, multo majores, nonnunquam centum pedes longi inveniebantur. Rictus duodena cubĭta latitudine excĕdit, gula autem tam anguſta eſt, ut minores tantum piſces deglutire poſſit. In capite bina habet ſpiracula, unde aquam, quum ludit, aut ſanguinem, quum vulneratus eſt, ſumma vi ſummoque ſtrepitu, tanquam e fonte ſalienti, ejaculatur. Femina non ova parit, ut plurimi piſcium, ſed animalia viva, quae mammis nutrit.

297 IV. Fortſetzung.

Captura tanti piſcis admŏdum moleſta eſt et periculoſa. Qui capĕre eum volunt, ſcapha, ſive navi leviore, quam proxime accĕdunt, ſedŭlo caventes, ne cymbam attingat cauda, quatuŏr interdum ulnas lata, quippe qua majorem navem evertĕre valeat. Tum jacula hamata, longiſſimo funi annexa [h], in corpus ejus pinguiſſimum ſumma vi conjiciunt. Quo facto balaena vulnerata promŏvet ſe quidem nonnihil et ſubmergĭtur, ſed mox emergit, quum [i] aĕre ad reſpirandum carĕre

d) wenn ſie laichen wollen. 181. e) der ſie verfolgenden. 177. f) effugio hat den Accuſativ. 160. g) eine Länge von 60 Fuß. 144. h) annecto. i) quum da hat den Conjunctiv. 203.

carēre non poſſit. Nonnunquam vero percuſſus [k]) cetus ad fundum maris delabĭtur. Quod [l]) ſi fit, piſcatores funes, quibus jacula alligata ſunt, praecīdant neceſſe eſt [m]), ne navis evertatur.

V. Fortſetzung. 298

Sic crebris jaculis transfodĭtur cetus, donec ſanguine effuſo [n]) defĭcit et exſpīrat. Tum adĭpem a cadavere reſĕcant, et in orcas colligunt, ut inde *unguentum cetaceum* excoquatur. Fauces ejus intus munitae ſunt *oſſe cetaceo*, ut appellant [o]), quod omnibus notum eſt. Cerĕbrum ejus *ſperma ceti* vulgo vocant [p]), unde [q]) non minus, quam e ſebo et cera, candēlae confĭci ſolent [r]). Capiuntur ceti maxime menſe Iunio et Iulio, praecipue circa Groenlandiam. Tum enim magna balaenarum multitudo ibi congregatur [s]), ut facile vel duo millia capi poſſint.

VI. Der Delphin und Hering. 299

Delphinus omnium animalium, non ſolum marinorum, velociſſimus eſt, ocyor volŭcre et telo. Celeritatem ejus nullus effugĕre poſſet piſcis, niſi ita factus eſſet, ut non niſi reſupinus praedam capĕre poſſit. Quo fit, ut piſces moram habeant evadendi. Delectari dicitur muſĭca, hominemque amare. Obviam navigiis veniunt delphini, tantaque vi exſiliunt, ut interdum vela navium transvŏlent. Vivos, ut balaenae, pariunt catŭlos, interdum binos, quos uberibus nutriunt.

Halec, piſcis notiſſimus, colorem mutat, cum hieme candidior, aeſtate nigrior ſit. Nullus [t]) piſcium illo eſt fecundior. Praeterea caro ejus ſuaviſſima eſt, quare plerique piſces, praeſertim ceti, illis inſidiantur. Ita fit, ut quotannis incredibilis halecum multitudo ex mari glaciali ad Hollandiae usque Angliaeque oras penĕtret. Et ſalſae et fumigatae apponuntur.

Vierte

k) percutio. *l*) ſtatt, hoc ſi fit wenn das geſchieht. 214. *m*) ſie müſſen abhauen. 127. *n*) nach Vergießung (Verluſt) ſeines Bluts. 198. *o*) mit dem ſogenannten Fiſchbein. *p*) nennt man. 226. *q*) woraus. *r*) man pflegt zu verfertigen. 229. *s*) verſammlet ſich. 63. *t*) 139.

Vierte Claſſe.

300 I. Von den Amphibien überhaupt.

Amphibia vocantur ea animalia, quae et in terra, et in aqua vivunt. Eorum alia *u*) quaternos pedes habent, ut crocodili, teſtudines, lacertae, ranae; alia ſunt ſine pedibus, ut ſerpentes. Omnia amphibia pariunt ova ad ſobŏlem procreandam *v*), quae aut in aqua, aut in terra ſolis calore excluduntur. Veſcuntur *x*) inſectis, cochleis, ovis piſcium, plantis. Nonnulla amphibia per annum intĕgrum, quin adeo menſes duodeviginti dicuntur *y*) famem tolerare poſſe, atque omnino vitae ſunt tenaciſſima *z*). Quaedam amphibiorum genera venenata ſunt.

301 II. Vierfüßige Amphibien.

Crocodīlus, terribile animal, in majoribus *a*) Aſiae, Africae et Americae fluminibus, praecipue tamen in Nilo Aegypti, invenitur. Formam habet lacertae ſimilem, ſed magnitudine excedĕre ſolet duodeviginti cubitos. Pars corporis ſuperior duriſſima eſt et impenetrabilis, at inferior mollis ac tenĕra. Ingentem habet rictum, ut integrum hominem deglutire poſſit. Dies in terra agit, noctes in aqua. Ova parit *b*), quanta anſeres, eăque arena obruit. *Ichneumon* autem, capitalis ejus hoſtis, magnitudine felis, inveſtigat ea atque exſorbet: eundem vero in ſtomachum crocodili, aperto *c*) rictu dormientis *d*), irrepĕre, eoque perroſo *e*), beſtiam enecare, fabula habetur *f*). Hominis ejulatum hoc animal edĕre dicunt *g*); hinc lacrimas hominis perfĭdi crocodilīnas vocant.

302 III. Fortſetzung.

Teſtudo tota tegitur duriſſima teſta, quaſi clypeo, ita, ut caput, pedes et caudam exſerĕre poſſit. Pedes habet breviſſimos, quibus lentiſſime ambulat. Teſta adeo dura eſt, ut vel

u) einige (von ihnen). 139. *v*) zur Fortpflanzung. 173. *x*) veſcor c. Ablat. 164. *y*) ſollen. 137. *z*) haben ein ſehr zähes Leben tenax c. Genit. 141. *a*) in den großen. 134. Not. 1. *b*) ſc. tanta ſo groß, wie Gänſe-Eyer. *c*) aperio. mit offnem Rachen *d*) wann 181. *e*) perrodo. durch Zernagung deſſelben. 198. *f*) wird gehalten. 137. *g*) 226.

vel plauſtrum onuſtum ſupervectum h) eam non perfringat. Dentes non habet, ſed roſtri marginem acutum. In mari conchyliis vivit, in terram egreſſa i) herbis. Parit ova ad centena numero, eåque defoſſa k) extra aquam et cooperta terra ſolis calore excluduntur. Foetus autem, ſimul atque exceſſerint l), aquas petunt. Carnis ovorumque ſapor ſuaviſſimus habetur. Color teſtarum varius pulcherrimusque m). Ex iis varia opera artificioſa conficiuntur.

IV. Fortſeßung. 303

Lacerta longam habet caudam, quae abſciſſa n) renaſci dicitur. Aliae lacertae magis in terra, aliae magis in aquis morantur. Vario ſunt colore, praecipue viridi et fuſco. Venenatae non ſunt, adeoque innoxiae.

Rana brevior eſt, ſed craſſior, quam lacerta. Pedes ei in terra ad ſaltum, in undis ad remigandum inſerviunt. Plurimae ranae in anterioribus pedibus digitos habent disjunctos, in poſterioribus membrana conjunctos, et poſteriores quidem pedes longiores ſunt, ut ſalire poſſint. Coxae earum aſſatae o), a multis comeduntur. *Ranulas virentes*, putant aliqui, tempeſtatis viciſſitudines praenuntiare.

V. Fortſeßung. 304

Phoca ſeu *vitulus marinus*, corio tectus et pilis, ſpirat et dormit in terra, in qua etiam vivos pullos parit, eosque uberibus nutrit. Anteriore parte canibus, poſteriore piſcibus non disſimilis, vitulum adaequat magnitudine. Captis quamvis veſcantur p) piſcibus, nonnunquam tamen, ut aërem liberum ſpirent, relictis q) aquis, terram aut cruſtas glaciales petunt. Multi ſunt homines in terris frigidioribus r), qui ſibi victum omnem ex his animalibus petant. Caro cibum, pelles veſtimenta, caſarum tegumenta atque cymbas iis ſuppeditant. Adeps oleoſus eſt et accenditur, ut tuguria calefaciat, et candelarum vices expleat.

VI. Am-

h) ſuperveho. i) wenn. 181. k) nachdem ſie ſie vergraben. 180. l) excedo. m) ſcil. eſt. 96. Nota. n) abſcindo. wenn. 181. o) 185. p) 164. q) ſie verlaſſen ꝛc. und, 197. r) in den kalten. 134. Nota 1.

305 VI. Amphibien ohne Füße.

Huc pertinent ſerpentes. *Serpens* generale nomen eſt animalium, quae ſerpunt, id eſt, corpus movent et trahunt, ſe ſinuantes s). Alii ſerpentes habitant in ſilvis, ut crotalus, qui halĭtu ſuo aves aliasque beſtiŏlas enĕcat, tumque devŏrat; alii in aquis verſantur, ut hydra. Nonnullis, ut vipĕris, exitiale virus eſt t), quo, cum mordent, alia animalia necant. At idem virus in medicina utiliſſimum eſt. Alii ſerpunt tantum, alii etiam ſalire poſſunt, atque hi ſaltu in praedam irruunt. Membranam ſuam quotannis verno tempore exuunt, anguſtam rimam perrepentes. Hieme in cavernas ſe abscondunt et torpeſcunt. Ova ſerpentum filis cohaerent. In Aſia et Africa ſerpentes tantae magnitudinis reperiuntur, ut vel hominem devorare poſſint.

Fünfte Claſſe.

306 I. Von den Inſecten überhaupt.

Inſecta ſunt parva animalia, quae partim in plantis, partim in beſtiis, partim in terra aut aqua degunt, et quorum ſtructura, quanquam diverſiſſima, tamen in omnibus aeque eſt memorabilis. Plerăque ſenos, alia octōnos, alia centenos ac plures pedes, in capite autem binas antennas ſenſorias habent. Eorum alia binas gerunt pennas, ut muſcae; alia quaternas diverſae magnitudinis, ut apes; alia durum tegmen ſuper alis habent, ut ſcarabaei; alia carent pennis, ut araneae. Quaedam aculeis in alvo armantur u), ut apes. Aliis in ore ſunt v) roſtra ad ſugendum, ut muſcis, quarum roſtrum evĭdens fiſtula eſt. Quae ex iis noviſſimos pedes anterioribus longiores habent, ſaliunt, ut locuſtae. Innumĕra inſectorum genera mirae ſunt ſubtilitatis.

307 II. Fortſetzung.

Nullum fere inſectorum genus formam eandem perpetuo ſervat, ſed plerăque ter transfigurantur. Ex ovis dum exeunt, vermes ſunt vel erūcae, deinde nymphae fiunt, cruſta tenui tectae, ex his denique inſecta. Ex ovŭlis omnia naſcuntur, non

s) indem. 180. t) einige haben. 152. u) ſind bewaffnet. 63. v) einige haben. 152.

non ex putredine, ut olim falſo creditum eſt [x]. Multa inſecta hominibus moleſta ſunt, ut pediculi, pulices, cimices, muſcae; alia plantis nocent, ut locuſtae, erucae, formicae. Multa contra ſunt longe utiliſſima. Alia cibum praebent hominibus, ut cancri, apes; alia veſtitum, ut bombyces; alia medicinae inſerviunt, ut canthari des; alia cibum avibus praeſtant, alia denique, dum cadaveribus et fimo veſcuntur, hoc ipſo fortaſſe impediunt, quo minus [y] aër putreſcat.

III. Geflügelte Inſecten. 308

Apis habet alas quatuor, ſex pedes, duas in capite antennas, et roſtrum, ad ſuccum e floribus hauriendum [z]. Habitant apes aut in vetuſtae arboris cavo, aut in alvearibus, ſuntque triplici genere. Una ex iis, magnitudine reliquis praeſtans, et cui omnes parent, *regina* dicitur. Haec, ſola in alveo femella, ovula parit ad quadraginta fere millia, ex quibus vermiculi naſcuntur, qui ab apibus roſtri ope aliquamdiu aluntur. Hi deinde pupae fiunt, poſtremo apes. Regina igitur totius examinis mater eſt, nec unquam foras procedit, niſi migraturo examine [a]. Quae magnitudine proxime accedunt ad reginam, maſculae ſunt apes ſeu *fuci*, qui aculeo carent [b], et ſimul ac regina ſatis ovorum peperit [c], ab operantibus apibus aculeis interfectae [d] ex alveari ejiciuntur.

IV. Fortſetzung. 309

Operariae apes, fucis paulo minores, evagantur ex alveari in prata et campos, mel dulciſſimi ſaporis e floribus ſugentes [e], colligenteſque ex iis tenuem pulvěrem, unde ceram conficiunt. Ita melle et cera onuſtae domum remeant, a qua, licet magnum iter confecerint, nunquam aberrant. Ex cera ſexangŭlas ſibi ſtruunt cellulas, tanto ordine diſpoſitas [f], ut ſi accuratiſſime dimenſae [g] eſſent. Harum cellarum plurimas [h] melle implent, in ceteris ovŭla depōnit regina. Apes operariae omnes aculeo venenato armatae ſunt, quo, cum illatam ſibi injuriam ulciſci volunt, pungunt, ſed ea ipſa ultione mortem ſibi afferre creduntur [i].

V. Fort-

x) man hat geglaubt. 227. *y*) daß nicht. 113. *z*) heraus zu ziehen. 173. *a*) wenn. 294. *b*) careo c. Abl. 163. *c*) pario. *d*) interficio. ſie werden getödtet, und. 185. *e*) indem. 180. *f*) diſpono. *g*) dimetior. *h*) 140. *i*) glaubt man, daß ſie, oder, ſollen ſie. 227.

310 V. Fortſetzung.

Poſtquam in alveari novum examen cum nova regina procreatum eſt, recens hic popellus calido die aeſtivo, duce regina k), ad novam ſedem migrat. Regina praecedit et avŏlat, examen totum ſequitur inter laetos ſuſurros. Regina ſe demittit, et omne agmen, in uvae figuram, circa eam conſīdit. Tum apum cuſtos, obvoluta l) facie, obvolutisque manibus, vacuum alveare ſecum affĕrens m), id vel examini ſuperimpōnit, vel examen in illud excŭtit et extergit. Quo facto, alveare, aſſi interim expoſitum, veſperi apiario infert. Quod ſi forte regina ceteris non interſit, ad unam omnes excēdunt, cum eſſe ſine regina non poſſint. Hinc ſi periĕrit n) regina, totum agmen luget, languet et moerore conficitur.

311 VI. Fortſetzung.

Papilio ova parit, unde primum erucae naſcuntur, quae aliquoties exuvias depōnunt, tum vero ſe vel filis ſuis, vel foliis involvunt, et folliculi fiunt. Hoc corporis ſtatu partes futuri animalculi, a priori forma quam diverſiſſimi e reliquiis priſtini corporis parantur, ita ut poſt aliquod tempus papilio erumpat, duabus antennis longis, quatuor alis et ſex pedibus inſtructus. Permulta papilionum genera alas habent, pulcherrimis coloribus ſuperbientes. Sunt ii vel diurni, qui non niſi interdiu volĭtant, atque ſedentes o), alas ſurſum erĭgunt; vel veſpertini, qui per crepuſculum circumvŏlant, ac ſedentes alas demittunt; vel nocturni, qui noctu vagantur, paritérque ſedentes alas demittunt.

312 VII. Fortſetzung.

Bombyx, inſectum mirabile utiliſſimumque, dum eruca eſt, habet pedes anteriores ſex, octo medios et binos poſteriores. Ovo excluſus mori foliis veſcĭtur, donec juſtam magnitudinem adeptus ſit p), et exuvias aliquoties depoſuerit q). Quo facto ex lento ſucco, in ejus inteſtīnis parato, filum ſerĭcum nunc trecentorum, nunc quadringentorum, nunc quingentorum adeo cubitorum edūcit, eique ipſe totus involvĭ-

k) unter Anführung. 200. l) obvolvo. nach dem er. 193. oder, mit verhülltem Geſicht. m) bringt, und. 185. n) pereo. o) im Sitzen. 188. p) adipiſcor. q) depono.

volvitur r). Ita involucrum quoddam exſiſtit ovatum, in quo ille, tanquam in loculo, quatuordecim dies, quaſi mortuus, dormit, et paulatim in pupam tranſit. Tum vermiculus eſſe deſinit, et commutatis membris s), membranâque perfracta t) alatus papilio e genere nocturnorum evolat. Femellae papilionum deinde ova mori foliis imponunt, unde rurſus bombyces naſcuntur. E filis bombycinis veſtes pretioſiſſimae conficiuntur.

VIII. Fortſeßung. 313

Formica habet ſex pedes et aculeum, quo pungit. Formicae apum naturam in hoc imitantur, quod laborem inter ſe communicant, cibos comportant, ſemina convehunt et condunt, prius tamen arrodunt, ne rurſus germinent, multaque alia faciunt, quae hominibus induſtriae et concordiae exemplo eſſe poſſint. Per hiemem dormiunt, aeſtate autem granorum copiam colligunt, ut, vere redeunte, e longo ſomno expergefactae, ſtatim habeant, unde vivant. Reginam habent, ut apes, quae intra aliquot menſes ad octo millia ovorum parit, e quibus vermiculi naſcuntur. Hi deinde folliculi fiunt, quos vulgo per errorem formicarum ova appellant. His folliculis magna cum induſtria proſpiciunt formicae, dum eos interdiu ad ſolem exponunt, et veſperi aut pluvia imminente u) in ſpecus ſuos reportant. Ex his folliculis partim novae formicae prodeunt, partim muſcae, quatuor alis inſtructae; unde fit, ut formicae in alatis inſectis numerentur.

IX. Fortſeßung. 314

Muſca, notum illud et impudentia ſua moleſtum aeſtatis inſectum, ſex pedes habet et duas alas. Per hiemem dormiunt muſcae, ineunte autem vere ad novam quaſi vitam expergefiunt.

Culex, perpuſillum animalculum, duabus alis inſtructum, aculeum habet, et fodiendo v) acuminatum et ſugendo fiſtuloſum. Sitit ſanguinem, et potiſſimum humanum, quem ſugere ſolet.

Veſpa

r) wickelt ſich ein. 63. s) nachdem er ſich verwandelt. 193. t) perfringo. u) wenn es regnen will. 194. v) zum Bohren. 171.

Veſpa et *crabro* pungunt aculeo, et quatuor habent alas. *Veſpae* in ſublimi artificioſiſſimos ſibi nidos e luto faciunt, quibus autem neque mel, neque ceram inferunt. *Crabrones* in cavis arboribus aut ſub terra nidificant, et perſequuntur apes et veſpas.

Oeſtrus, duabus alis inſtructus, armenta, equos inprimis bovesque, infeſtat ac vexat.

315 X. Fortſetzung.

Scarabaeus alas habet, tegminibus durioribus munītas. Sed volare non poſſet, niſi alae iſtis tegminibus longiores eſſent. Scarabaei non habent aculeum, ſed nonnullis eorum cornua ſunt, quibus, ceu forcĭpe, vellĭcant.

Scarabaeus veſpillo murium et talparum cadavera terra condit, ut ova in iis ponat, pulliſque recens natis alimenta ſtatim praepăret.

Scarabaeus ſaliens, ſi ſupīnus jacet, ſurſum ſe poteſt jaculari, ita ut pedibus rurſus conſiſtat.

Canthăris adhibetur ad excitandas in corpore humano puſtŭlas, eoque graviores morbos avertendos.

Lampyris (*cicindēla*) noctu, ſcintillae inſtar, lucet.

316 XI. Ungeflügelte Inſecten.

Inſecta non alata numeroſiſſima ſunt.

Cancer, inſectorum maximum, cruſta tegĭtur, pedes habet octonos, omnes in obliquum flexos x), et bina brachia ſive chelas, quarum ope prorſum et retrorſum graditur. Vivus nigro eſt colore, coctus y) rubicundo. Cancri cruſtas ſuas verno tempore exuunt. Cum cancris pes aut brachium aliquod avulſum z) eſt, aliud, cum articulis ſuis et nervis, eodem in loco ei accreſcit. Oculos cancrorum vocant lapillos, qui in ventre eorum naſcuntur, et quos ii, depoſitis annuis exuviis a), ejiciunt. Cancris cum fluviatilibus, tum marinis, veſcuntur homines.

Aranea

x) flecto. y) coquo. z) avello. a) nach jährlicher Ablegung der Schale. 198.

Aranea octonos habet pedes. Plurimae aranearum artificioſiſſimas atque admiratione digniſſimas telas conficiunt, iisque, tanquam retibus expanſis, muſcas captant, quibus *b*) deinde veſcantur.

XII. Fortſetzung. 317

Scorpio pedes octonos habet et bina brachia, ac venenum mortifĕrum in aculeo.

Pedicŭlus, hominibus aliisque animantibus moleſtus, ſex pedes habet. Sed exſulant pediculi ab iis, qui munditiei ſummam curam gerunt.

Pulex et ipſe habet ſex pedes, quorum bini extremi ſaltatorii ſunt.

Terēdo ſonum in ligno edit, non disſimilem pulſationibus horologii portatĭlis.

Ex inſectis omnipotentia Dei maxime cognoſci poteſt. Profecto non eſt, quod *c*) turrigĕros elephantos magis miremur, quam minimas beſtiŏlas. Quid enim, quaeſo, in iis eſt, quod admirationem non mereatur? Tot ſenſus in tam exiguo corpuſculo, viſus, guſtus, odoratus, et in quibusdam vox admiranda!

Sechste Claſſe.

I. Von den Würmern überhaupt. 318

Vermes molle admŏdum corpus habent, cui pro ſanguine ſuccus ineſt. Quaedam vermium genera nuda ſunt, ut lumbrīcus, hirudo; alia durioribus teſtis incluſa, quae conchylia dicuntur, quorum alia binis teſtis teguntur, ut conchae; alia ſingulis, ut cochleae. Nulla vermium genera oſſa habent, et plerăque nec caput, nec oculos, nec pedes. Quaedam in capite tentacŭla habent mollia, ut cochleae. Nonnulla in terra, ſed multo plura in undis verſantur. Cum pedes non habeant, movent ſe contrahendo *d*) corpus et rurſus extendendo. Permulta eorum genera ſub oculos non cadunt, ideoque prorſus incognita ſunt.

b) ſtatt, ut iis. 212. *c*) wir haben nicht Urſache. 209. *d*) dadurch, daß ſie zuſammenziehen. 174. 3.

319 II. Einige nackte Würmer.

Lumbrīcus ſub terra habitat, prorēpit autem, cum pluit. Oleribus [e]) nocet. Hamo affixus [f]) ad piſces capiendos adhibetur, et talparum aviumque cibus eſt.

Hirudo beſtiŏla eſt, quae carni adhaerens, cutem ante non mittit, quam plena cruoris ſit, unde et ſanguiſūga dicitur, et a medicis ad exſugendum ſanguinem humoremque corruptum [g]) adhibetur.

Limax (*cochlea nuda*) tenĕro gramine veſcitur. Quaedam cochleae adeo vitae ſunt tenaces, ut, capite praecīſo [h]), vitam non amittant; novum enim caput eodem loco procreſcit.

Taenia, lumbrīco ſimilis, habitat in inteſtinis hominum, inprimis parvulorum, atque aliorum animalĭum. Multum auctae [i]) taeniae non raro graves morbos parvulis adferunt.

320 III. Einige Schaalthiere oder Conchylien.

Animalia teſtacea, dum naſcuntur, teſtas ſtatim gerunt, adeo tenĕras, ut oculum paene ſubterfugiant, ſed augentur eae in dies liquōris auxilio, quem animal teſtaceum exſūdat.

Quae duplici teſta teguntur, ut *concha*, *oſtrea* et aliae quam plurimae, omnes in aquis vivunt. In concharum teſtis permagna eſt variĕtas. Oſtrea in imo aquarum fundo jacet, limo victĭtans, atque inter edulia et delicias multis apponitur.

Quae ſimplici teſta teguntur, *cochleae* ſunt, partim in terra, partim in aquis viventes, ac perpetuo domum ſuam ſecum portantes. Earum teſtae diverſiſſimae ſunt et figura et colore. Aliae ſtriatae ſunt, aliae laeves, aliae aculeatae, aliae angulatae. Marinae inprimis cochleae mira ſunt varietate, et magnam partem pulcherrimae. Cochleis terreſtribus cornicula ſunt ad praetentandum iter. *Murex* nobilem illum ſuccum, qui purpureus color dicitur, ad tingendas veſtes in mediis faucibus habet.

IV. Die

e) olus. *f*) 185. *g*) corrumpo. *h*) praecīdo. wenn ihnen gleich der Kopf abgeſchnitten wird. 196. *i*) augeo. wenn ſie ſich vermehren. 181.

IV. Die Perlenmuſchel und ihre Fiſcherey. 321

In quibusdam concharum generibus naſcuntur *margaritae.* Sunt k) igitur, qui in profunda maris deſcendant, ut conchas, margaritis inſtructas, ibi inveſtigent. Hi vocantur urinatores, qui ſub brachiis reſti circumdantur, ad naviculam, in qua advehuntur, alligata. Pedibus eorum lapis viginti vel triginta librarum appendĭtur, quo citius deprimantur. Cultrum et corbem vel rete ſecum ferunt. Illo conchas abſcindunt a ſcopulis, quibus adhaerent, hoc recipiunt ſolutas l). Iam ubi vel repletus eſt corbis, vel urinator ſpiritum ſibi intercludi ſentit; lapidem alligatum cultro ſolvit, reſtimque, qua eſt circumdătus, agĭtat et quaſſat, ſociis in navicula ſignum daturus m), ut ipſum extrăhant. Omnis autem margaritarum inveſtigatio decem aut duodĕcim horis peragĭtur, quo temporis ſpatio urinatorum quisque ſaepius in mare deſcendit. Conchae vel cultro aperiuntur, vel putredini traduntur, qua ſe ipſae reclūdunt. Tum margaritae eximuntur. Diverſae autem ſunt et magnitudine et forma, itemque colore et ſplendore. Atque pro hac diverſitate variis nominibus appellantur.

Drittes Capitel.

Von dem Menſchen.

I. Von dem Menſchen überhaupt. 322

Etiam homo, qua vivit ac ſentit, animalibus adnumeratur, cum duabus partibus conſtet, animo et corpore. Cum autem ſtatuiſſet Deus, ex omnibus animalibus ſolum hominem ad coelum evehĕre, hunc ad coeli contemplationem erexit n), bipedemque conſtituit, cum cetera animalia terram ſpectent. Sed nullum aliud animal tam imbecillum atque inerme naſcitur, nullum tam diu alienae opis indiget, quam homo. Idem vero inſtitutione ad eam ſcientiam ac dexteritatem perducitur, quam nullum aliud animal capiat. Ratio enim eſt, quae prae-

k) es giebt Leute. 208. l) ſolvo. m) um zu geben. 186.
n) erigo.

praeſtat omnibus, et quae multo plus homini confert, quam natura brutis; quoniam in his neque magnitudo virium, neque firmitas corporis impedire poteſt, quo minus *o*) opprimantur a nobis, et noſtrae ſubjecta ſint poteſtati. Ceterum vita hominis, ut omnium animalium, tribus rebus ſuſtentatur, cibo, potione, ſpiritu.

323 II. Der Kopf.

Supremum in corpore locum *caput* obtĭnet, cujus partes ſunt: *cranium*, *facies* et *aures*. Cranium duriſſimum, intus concăvum, extrinſecus cute obductum, cerĕbri receptaculum eſt. *Vertex* et averſa pars capitis (*occĭput*) capillorum molli velamento veſtītur, pars anterior *facies* (*vultus*) dicitur, cui adnumerantur *frons*, *oculi*, *genae*, *naſus*, *os*, *mentum*. Quilibet *pilus* fiſtula eſt, quam ſuccus nutriens permeat. Color comae varius eſt, niger, fuſcus, rutĭlus, flavus. Senum coma caneſcere ſolet, et cani rugaeque ſenectutis notae ſunt, niſi quod curae canitiem interdum matūrant.

In ſumma capitis parte *frons* attollĭtur *p*), quae vel lata eſt, vel anguſta, vel depreſſa, vel promĭnens. Ea contrahi ſeu rugari poteſt, et rurſum explicari atque exporrigi. Illud meditationis vel triſtitiae, hoc autem hilaritatis eſt ſignum. Infra oculos *malae* ſunt ſive *genae*. Haec *q*) pudoris ſedes, ubi maxime conſpicitur rubor.

324 III. Die Augen.

In media vultus parte *oculi*, inſtrumenta viſus, collocati ſunt, lubrĭci facti et mobiles, ut adſpectum, quo vellent, facile converterent. Septi *r*) ſunt membranis tenuiſſimis, quae pellucidae factae ſunt, ut per eas cerni poſſet; firmae autem et corneŏlae, ut continerentur. In medio oculo foramen eſt rotundum, quod *acies* ſive *pupula* (*pupilla*) vocatur. Haec radios luminis excĭpit, ut res, oculis objectas *s*), cernamus. Ea pro luminis modo ſe vel contrahit, vel dilātat, atque ita parva eſt, ut ea, quae nocēre poſſint, facile vitet. Sapienter etiam Deus effecit, ut oculi, tanquam cuſtōdes, ſummam vultus et corporis partem tenērent, unde, quidquid iis objectum eſſet, animadvertĕrent. Hominum oculi diverſo ſunt colore,

o) 113. *p*) erhebt ſich. 63. *q*) dieß. 221. *r*) ſepio. *s*) objicio.

colore, caeruleo nempe, fuſco, glauco, nigro. Diverſi etiam ſunt, qua figuram, nempe grandiores, modici, parvi, prominentes. Praeterea alii nonniſi proximas quasque res, alii tantum remotas diſtincte vident.

IV. Fortſetzung. 325

Tegumenta oculorum *palpĕbrae* ſunt, ſuperior et inferior, molliſſimae tactu *t*), ne laedant aciem, atque aptiſſime factae et ad claudendas pupulas, ne quid incīdat, et ad aperiendas, quod identidem fieri poteſt cum maxima celeritate. Munītae ſunt *ciliis*, tanquam vallo pilorum, ut apertis oculis, ſi quid *u*) incidĕret, repelleretur. Latent praeterea utiliter, et excelſis undique partibus ſepiuntur, cum et genae, collium inſtar, leniter exſurgentes, ab inferiori parte oculos tutentur. *Supercilia*, brevibus pilis adornata, ſudorem a fronte defluentem avertunt. Aliis rara, aliis denſa ſunt ſupercilia, ut nonnullis horrida et rigida, eorumque pili eundem fere, quem reliqui capilli, colorem habent.

V. Die Naſe. 326

Naſus, inſtrumentum olfactus, in medio vultu ita locatus eſt, ut quaſi murus oculis interjectus eſſe videatur. Ejus cavītas, ſepto partim oſſeo, partim cartilagineo diremta, duos adĭtus habet, qui *nares* vocantur, eaeque triplici uſui deſtinatae ſunt, nimirum ut ſpiritum ducant, ut odores capiant, ut per eas purgamenta defluant. Propterea nares ſemper patent, ſed contractiores *v*) habent introĭtus, ne quid in eas, quod noceat, poſſit pervadere; humoremque ſemper habent, ad pulverem multăque alia depellenda, non inutilem. Olfacĭmus tum, cum vapores ſeu particulae florum etc. in aëre verſantes, ſimul cum eo nares ingreſſae *x*), ſubtiliores earum nervos contingunt. Ceterum magna eſt naſorum varietas; aliis enim eſt aduncus, aliis ſimus, aliis longus, aliis brevis.

VI. Der Mund. 327

Os labiis maxillisque formatur. In utraque *maxilla*, ſuperiori et inferiori, dentes haerent. Sed ſuperior immobilis

M 4 eſt,

t) tango. anzufühlen. 166. *u*) ſtatt, aliquid. 224. *v*) 134. 1. *x*) 185.

eſt, et inferior, cujus ima pars *mentum* eſt, ſola movetur *y*), ejusque et labiorum motu os aperītur vel claudītur. Uſus oris in duobus potiſſimum conſtat officiis, ſumendi victus *z*) et loquendi. *Labra* (*labia*) mollia, quae os claudunt, aliis pallida ſunt, aliis rubicunda. Nonnullis *a*) inferius labrum promĭnet, aliis utrumque. In ore ſita eſt *lingua*, palato affixa, vocis guſtusque inſtrumentum praecipuum. Cum enim nervi linguae ac palati tactu afficiuntur, ſaporem ſentīmus. *Mentum* virile barba veſtītur, muliebre glabrum eſt. Pueri ſunt imberbes. Adoleſcentibus primum lanugo creſcit; vera autem barba pubertatis eſt inſigne.

328 VII. Fortſetzung.

Dentes, in ore conſtructi, oſſe duriores ſunt, iique triplices, *inciſores*, *canini* et *maxillares*. Ex his quaterni primi, nempe inciſores, acuti *b*) cibos praemordent; juxta eos poſiti acuminati, qui et canini atque oculares appellantur, perfŏrant eſcas duriores; intimi ſive maxillares comminuunt et conficiunt cibos, quae confectio etiam a lingua adjuvari videtur. Pulchri ſunt dentes, ſi ſunt firmi, continui, candidi et polīti; foedi vero, ſi ſunt concavi, exeſi, rari, putres, ſcabri, foetidi et carioſi. Dentium radīces ambit *gingiva*, quae ſenibus edentŭlis nonnunquam ita dureſcit, ut ea ad cibos mandendos aeque ac dentibus utantur. In pueris novi dentes naſcuntur, qui priores expellunt.

329 VIII. Die Ohren.

Ad utramque capitis partem, pone *tempora*, panduntur *aures*, inſtrumenta audītus, in quibus tenuis pellicŭla, tympani inſtar expanſa, efficit, ut ſonos illabentes percipĕre poſſimus. Durum et quaſi corneŏlum habent introĭtum, inaequaliter cavatum; deinde meatum partim cartilagineum, partim oſſeum, totum autem flexuoſum, ne quid intrare poſſit. Proviſum etiam ſordibus aurium, ut ſi qua minima beſtiŏla conaretur irrumpere, in iis, tanquam in viſco, inhaereſceret. Sapienter etiam ſummo capiti *c*) utrimque appoſitae ſunt aures, ut ſonos omnes, ſive a fronte, ſive a tergo, ſive a dextra, ſive

y) läßt ſich bewegen. 63. c. *z*) Nahrung zu ſich zu nehmen. 170. *a*) bey einigen. 154. 2. *b*) welche ſcharf ſind. 117. *c*) ſtatt, ſummae capitis parti oben an den Kopf.

ſive a ſiniſtra venerint, recte perceptos, animo nuntiarent. Auditus ſemper patet, cum ſenſu ejus etiam dormientes egeamus; a quo d) cum ſonus eſt acceptus, e ſomno excitamur.

IX. Das Gehirn und die Nerven. 330

Superior pars capitis intus *cerebro* repleta eſt, in quo ſunt inſtrumenta ſenſuum. Hoc cerebrum ad adſpectum pulticulae ſimile eſt, re vera autem ex fibris conſtat, quae adeo tenues ſunt, ut earum nec origines, nec implicationem oculis perſequi liceat. Utque inviolatum nobis ſervetur cerebrum, intus tribus membranis, extrinſecus firmo cranio munitur. Ex eo permulti *nervi* ad muſculos movendos oriuntur, et vel per ſpinam dorſi in totum corpus distribuuntur, vel ad oculos, aures, naſum, linguam deducuntur. Ubicunque ſenſus eſt in corpore, ibi nervi lateant neceſſe eſt. Itaque ungues et capilli ſenſu carent, niſi ubi nervis adſtricti e) conjunctique ſunt. In dentium doloribus non oſſea pars dentium dolet, ſed nervus radicibus dentis implicatus; neque vero alia oſſa, quamvis vehementi ictu percuſſa f), ullum dolorem ſentirent, niſi cutis illa, quae dicitur perioſtium, nervis contexta eſſet.

X. Der Hals. 331

Collum, quo caput corporis trunco jungitur, et ad ſuſtinendum firmum, et ad convertendum molle eſt. Anterior colli pars *jugulum* (*guttur*) dicitur, poſterior *cervix*. In collo duo itinera incipiunt, alterum *aſperam arteriam* nominant g), alterum *ſtomachum* (*gulam*). *Arteria* exterior ad pulmonem, *ſtomachus* interior ad ventriculum fertur. Illa ſpiritum, hic cibum recipit. *Arteria aſpera* tegitur quodam operculo, ne, ſi quid in eam cibi forte inciderit, ſpiritus impediatur. Nihil omnino per eam transire poteſt, niſi aër. Quodſi enim vel minima particula cibi potusve in eam inciderit, niſi tuſſi inde rejiciatur, homo moritur. Verum arteria eo ipſo momento, quo cibus admovetur, operculo illo clauditur, quod, uti pontem, cibus transit, ſed ſimul ac transierit cibus, ſeſe ad reſpirandum rurſus aperit. *Gula*, quo illabuntur

d) ſtatt, cum enim ab eo denn wenn von ihm der Schall gehört wird. 216. e) adſtringo. f) percutio. g) nennt man. 226. oder, heißt.

ea, quae accepta ſunt ore, agitatione linguae acceptos cibos depellit, dum eae illīus partes, quae ſunt infra id, quod deglutītur, dilatantur; quae autem ſupra, contrahuntur.

332 XI. Der Oberleib.

Truncus corporis dividītur in partem ſuperiorem et inferiorem. Superiores partes ſunt *humeri*, *pectus*, *dorſum* et *latĕra*. In adverſa pectŏris parte *ſternum* (*os pectorale*) eſt, in averſa *ſcapulae et ſpina*. *Pectus* firmis coſtis circumdătur et munītur, quae ſpinae, medium dorſum pervadenti, firmo nexu adhaerent, et cor ac pulmones inclūdunt. *Dorſum* (*tergum*) a cervīce et ſcapulis deſcendit. *Spina* dorſi ex vertĕbris quatuor et viginti conſtat. Septem in cervīce ſunt, duodecim ad coſtas, reliquae quinque ſunt proxime coſtis. Septem *coſtae* ſuperiores totum pectus includunt; quinque inferiores, quas *ſpurias* h) nominant, breves ſunt, atque in cartilaginem verſae i), extremis abdominis partibus inhaereſcunt. Ceterum pectus a ventre ſejungitur *diaphragmăte* (*ſepto transverſo*), muſculoſa et craſſa membrana.

333 XII. Die Arme und Hände.

Trunco corporis ſuperne *brachia* juncta ſunt, quibus ad varios uſus, et quam plurima miniſteria utĭmur. Brachia utrique humero adhaerent, brachiisque *manus*. Inter brachium ſuperius et inferius *cubĭtus* eſt. In manibus maxime robur corporis cernĭtur. Utraque manus habet quinos digitos, *pollicem*, *indicem*, *medium*, *annularem*, *minimum* (*auricularem*). Pollex habet binos, ceteri digiti ternos articulos. Medius eorum eſt longiſſimus. Omnes autem *unguibus* ſunt munīti, qui carni inhaerentes digitos firmant, ne mollitudo carnis in tenendo cedat. Quae eſt hominum longitudo a veſtigio ad verticem, ea eſt paſſis k) manibus inter longiſſimos digitos.

334 XIII. Der Unterleib und die Füße.

In parte corporis inferiori *venter* eſt, qui in aliis planus et exīlis, in aliis carnoſus ac pinguis eſt. In ventre *viſcera*

h) falſche Ribben. i) verto. nachdem. 180. k) pando.

ſcera locata ſunt, quae nutritioni ſerviunt, in quibus princeps eſt *ventriculus* (*ſtomachus*), in quem cibus per gulam derivatur; deinde alia quaedam *viſcĕra*, ſcilicet *jecur*, officina bilis, *ſplen* et *renes*, circa lumbos haerentes. Inferne *inteſtina* (*ilia*) ſunt, in quibus cibus concoctus [l] ulterius ducitur.

Corpus omne ſuſtinetur *pedum* fulcris. In pedibus ſunt *femŏra*, *genua*, *crura* cum *ſuris*, denique *planta*, cujus averſa pars *calce* [m] firmatur, adverſa in quinos *digitos* finditur, unguibus munītos. *Plantae* pedum quoniam totīus corporis quaſi fundamenta ſunt, Deus eas non rotunda ſpecie, ſed porrectiores longioresque formavit, ut ſtabile corpus efficerent planitie ſua.

XIV. Das Herz und der Umlauf des Blutes. 335

In ſiniſtro pectŏris latĕre [n] *cor* eſt, ſanguinis commune receptaculum, quod cute quadam, quae dicitur *ſeptum cordis*, in duos *loculos* (*ventriculos*) dividitur, dextrum et ſiniſtrum. Structura ejus tam artificioſe comparata eſt, ut perpetua viciſſitudine dilatetur et contrahatur, ſanguinemque ab altera parte per venas recipiat, ab altera per arterias expellat. *Arteriae* vocantur eae fiſtulae, per quas ſanguis e corde diſperſus [o], ſingulis ictibus, promŏvet; *venae* autem, per quas ad cor revertĭtur. Illae paulo altius in carne latent recondĭtae; hae magnam partem ſub cutis ſuperficie perlucentes appārent. Ubi igitur cor ſe contrăhit, ſanguis ex ejus loculo dextro per *arteriam pulmoneam* in pulmones devehĭtur; ex his autem per *venam pulmoneam* in ſiniſtrum cordis ventriculum reducitur; a quo in *arteriam magnam*, atque inde in totum corpus diſtribuitur per arterias admŏdum multas, quae, tanquam arborum rami, ſe in omnes partes corporis extendunt.

XV. Fortſetzung. 336

Ex arteriis autem extremis redit ſanguis per venas, arteriis junctas, in *venam cavam*, et ex hac ad dextrum cordis ventriculum. Itaque cordis contractione ſanguis ex ventriculo dextro in pulmones, et ſimul ex ventriculo ſiniſtro in arteriam magnam expellitur; ac ne ſtatim eo redeat, unde expulſus eſt, proviſum eſt ſapienter, ut *valvulae*, ſanguinis

l) concoquo. 177. *m*) calx. *n*) latus. *o*) diſpergo.

nis exitu apertae, celeriter recellant, reditumque ſanguinis impediant. Dilatatione autem cordis ſanguis recipitur tam ex vena cava in ventriculum cordis dextrum, quam in ſiniſtrum ex vena pulmonea.

337 Arteriae autem, quo propiores cordi ſunt, eo ampliores; et quo magis a corde remotae, eo anguſtiores reperiuntur. Ex quo fit, ut, cum magna vi e corde ſanguis expellatur in arterias, adeoque ex ampliore ſpatio in anguſtius progredi cogatur, quavis cordis contractione extendantur arteriarum canaliculae. Hoc eſt, quod dicunt *pulſum* arteriarum. Micant enim omnes arteriae, quamquam non omnium pulſum digitis explorare poſſumus, et hoc motu atque pulſu ſuo habitum et modum febrium medicis demonſtrant. Ut enim ſanguis vel celerius vel tardius labitur, ita et arteriarum ictus vel incitantur, vel retardantur.

338 XVI. Fortſetzung.

Venae autem quo propius ad cor accedunt, eo ampliores ſunt, ideoque nec ut arteriae micant, cum ſanguis libere ex anguſtiore ſpatio in amplius ſpatium meare poſſit. Itaque ſanguis in corpore, quamdiu homo vivit, in orbem perpetuo circumfluit.

Magnam igitur vim cordis muſculis ineſſe, nemo non intelliget, qui cogitaverit, ejus contractione potiſſimum ſanguinem in remotiſſimas a corde tenuiſſimasque arterias ejaculari, idque tanta celeritate fieri, ut durante una horae parte ſexageſima *p*) centum viginti quinque pedum viam abſolvat. In ſano homine cor eodem temporis intervallo ſeptuagies fere contrahitur; toties enim hoc temporis ſpatio cor pulſare, arteriasque micare ſentimus.

339 XVII. Fortſetzung.

At vero ſi nihil aliud ſanguis perficeret, niſi ut per arterias venasque circumiret, fieri non poſſet, ut corporis membra inde aliquid ad nutritionem proficerent. Itaque Deus ſumma ſapientia glandulas per totum corpus ſparſit, quae ſingulae proprium ſibi et convenientem ſuis locis liquorem ex arteriis exſugunt. In oculis glandulae ſunt, quae ſalſum humo-

p) in einer Minute.

humorem, lacrimarum nomine notum, ex ſanguine hauriunt. In naribus glandulae ſunt, quae ſanguini pituitam detrăhunt. In palato aliae ſalivam e ſanguine extrahunt. In auribus ſordes illae colliguntur, viſco ſimiles, quibus, ne quid, quod noceat, intrare poſſit, prohibetur. Sic adeps et medulla aliique liquores ex arteriis a glandulis ſecernuntur. Singulae autem glandulae ſuam arteriam, venam et nervum habent, quo liquores collecti vel ejiciuntur e corpore, vel eo, ubi iis opus eſt, deferuntur.

XVIII. Fortſetzung. 340

Quoniam vero humor ille, quem glandulae ex arteriis ſuxerunt q), non continuo ſatis aptus eſt ad id, quod natura effici voluit, efficiendum, proviſum eſt ſapienter, ut ex eo liquore, quem glandulae hauſerint r), partem quandam venae reſorbeant, denuoque in ſanguinem redūcant.

Praeterea per totum corpus diſcurrunt vaſa lymphatica, quae lympham, h. e. ſuccum quendam nutribilem, lentum ac viſcidum, ad omnes corporis partes devĕhunt; ex quo fit, ut omne corpus aequabiliter nutriatur.

Sanguis igitur, cum quotidie magnam ſui partem perdat, celeriter conſumeretur, niſi ipſi quoque cibus ac potus alimenta ſubminiſtraret.

XIX. Die Lunge und das Athemholen. 341

Proximus cordi *pulmo* eſt, ſpirandi officina, attrăhens ac reddens animam, idcirco ſpongioſus ac fiſtulis inanibus cavus. Omnis autem pulmo in duas partes findĭtur, quae *fibrae* pulmonis dicuntur, quarum una dextra eſt, altera ſiniſtra. Hae fibrae pulmonis etiam pulmones appellantur.

Pulmonum primarium eſt officium, ut ſanguinem, e motu calidum, refocillent ac refrigĕrent. Dum enim ſanguis e corde deductus in pulmonibus circumducitur, ſpiritu per aſperam arteriam attracto s) refrigeratur. Quod t) niſi fieret, ſanguis, iterato circuĭtu magis magisque incaleſcens, cito ſolveretur

q) ſugo. r) haurio. s) attraho. t) ſtatt, nam niſi hoc denn wenn das. 216.

veretur ac putreſceret. Atque hoc officium pulmones uno ac ſimplici artificio, nempe alterna contractione ac dilatatione, exſequuntur. Cum enim pulmones dilatantur, ſpiritus naribus hauſtus per aſperam arteriam ad eos ducitur; cum contrahuntur, aër calefactus inde revertĭtur. Atque ea re praecipue vīta conſervatur. Nam cum ſpirandi reſpirandique vis ceſſat, ſiſtitur etiam cordis et ſanguinis motus, et actum eſt de homine. Deinde pulmones hanc nobis operam praeſtant, ut voces edĕre, ut loqui, ut cantare poſſimus, atque aſpera arteria primarium eſt vocis inſtrumentum.

342 XX. Der Magen und die Verdauung.

Ventriculus, qui receptaculum cibi eſt, eumque concŏquit, conſtat ex quatuor membranis nervoſis ac muſculŏſis; atque inter lienem et jecur poſitus eſt. Concoctionis opus ita peragitur. Primum cibus, in os inſertus, dentibus mandĭtur ac dividitur, lingua, genis et labiis, ut magis magisque miſceantur, adjuvantibus *u*) Praeterea movendis *v*) maxillis, lingua ac cibis, ſaliva e glandulis, intus ad utramque aurem diſpoſitis, exprimĭtur, ac ſuccus inde expreſſus *x*) particulis cibi manſi *y*) commiſtus, eas emollit ita, ut aquoſa oleoſis et ſalſis coĕant, atque inter ſe commiſceantur. Haec manducatio eſt quaſi initium concoctionis, quam negligere nemo debebit, qui valetudini ſuae recte conſulĕre volet. Quantum enim ſatis ſit temporis, manducationi dandum eſt. Deinde cibus ſatis manſus illabĭtur in gulam, et per eam in ventriculum depellitur, qui tum calore ſuo, tum alterna contractione ac dilatatione, tam liquore proprio, qui ſalivae ſimilis eſt, cibos confĭcit, macĕrat mollitque, in pultem convertit, atque ita concŏquit.

343 XXI. Fortſetzung.

Puls illa *chymus* appellatur, et e ventriculo in *inteſtinum duodenum* depellitur, in quod ſimul e pancreate ſuccus pancreaticus, et fel e veſicula fellea, ad cibos eo melius concoquendos effunditur. Inter haec inteſtina est *meſenterium*, hoc eſt, cutis duplex, pinguiuſcula, ac multis plicis tortuoſa, quae non ſolum diſtĭnet inteſtina, ne inter ſe complicentur,

u) indem. 193. *v*) durch Bewegung. 175. 3. *x*) exprimo. *y*) mando.

plicentur, ſed etiam multas habet canaliculas (*vaſa lactea* appellant), quibus ſuccus nutribilis, lacti colore ſimilis, e chymo emulgetur. Iſte ſuccus, qui nunc *chylus* vocatur, cum ſanguine miſcetur, cum eo per venam cavam in cor influit, paulo poſt ſanguinis naturam et colorem induit, atque ita nutriendo corpori inſervit. Sed partes ad concoquendum duriores ex alvo per *inteſtinum rectum* ejiciuntur.

XXII. Einrichtung der Knochen und Muskeln im menſchlichen Körper. 344

Si *oſſa* non eſſent in corpore, haud ſecus ac faſtigium domus, ſubtractis z) fulcris convulſisque a) fundamentis, rueret corpus et collaberetur. Quodſi uno tantum oſſe perpetuo caro fulciretur, fieri non poſſet, ut corporis membra in omnem partem moverentur. Quare ſapienter Deus inſtituit, ut corporis compāges pluribus inter ſe nexis junctisque oſſibus fulciretur ac ſuſtineretur. In toto corpore humano numerantur oſſa ducenta ſexaginta, quae vel b) in capite, vel in trunco, vel in brachiis pedibusque inveniuntur.

In commiſſuris autem juncturisque oſſium admirabilis cernitur Dei providentia. Primum enim junguntur oſſa ligamentis firmis ac tenacibus, quae c) ſi abeſſent, facile manus ab brachio, brachium a ſcapula, omninoque oſſa ab oſſibus divellerentur. Deinde, ne frictionis vi propter duritiem celeriter detererentur, inter ipſas articulorum juncturas interjecta d) eſt cartilago, cujus mollitia prohibet, ne uſu crebro laedantur.

XXIII. Fortſetzung. 345

Praeterea ſingula oſſa Deus tenaciſſima cute, quam *perioſtium* appellant, veſtivit, cujus glanduloſa ſpiramenta, quae ſunt innumerabilia, viſcidum humorem exſudant, quo, ut oſſa ſemper ſint lubrica, tenacia minusque fragilia, efficitur.

Ne vero nimio onere gravaretur corpus, proviſum eſt ſapienter, ut pondus oſſium, quam fieri poſſet maxime, diminueretur. Idcirco plurima capitis, pectoris dorſique oſſa intus ſpongioſa ſunt. Alia autem oſſa, ut brachiorum et crurum,

z) ſubtraho. wenn. 194. a) convello. b) theils. c) ſtatt, nam ſi haec. 216. d) interjicio.

rum, intus cava ſunt, et fiſtulis ſimilia, quae res quam habeat vim ad pondus minuendum, nemo non videt.

In oſſibus fiſtulatis medulla eſt, oleoſum liquamen, quo cum intrinſecus unguntur oſſa, tum vero aluntur ac nutriuntur. Nutrimenta autem capit ex venis perioſtii, quae ſe in minutiſſima horum oſſium ſpiramenta inſinuant.

346 XXIV. Fortſetzung.

Movendis [e]) oſſibus varii *muſculi* (*tori*) inſerviunt. Hi conſtant carne, fibris ac nervis, ſeu filis tenacibus ac viſcidis, quae contrahere licet aut extendere, prout cujusque membri motus requīrunt.

Muſculos ambit cutis adipea, (medici *telam celluloſam* appellant), qua cavetur, ne muſculi frictione deterantur, aut contactu coaleſcant.

His igitur muſculis motus oſſium tanta celeritate perficitur, ut ſit in ea miraculum quoddam divinae ſapientiae ac potentiae, cujus magnitudinem nemo ſatis intelligere, aut juſtis laudibus extollere poſſit. Simul atque enim animus membrum aliquod movēre voluerit, eodem momento movetur.

347 XXV. Reinigungen des Körpers.

Retrimenta ciborum, poſtquam ab iis in inteſtinis tenuibus ſecretus eſt ſuccus nutribilis, per inteſtina craſſa devehuntur, donec alvo per inteſtinum rectum ejiciantur.

In renibus autem ſalſus humor corpori inutilis ſecernitur, quem veſīca abſorbet et foras emittit.

Ceterum pori per totam ſuperficiem ſparſi perpetuo vaporem exhālant, qui crebrior et in guttulas collectus, ſudor appellatur.

His igitur viis ea, quae corpori inutilia ſunt, ejiciuntur, in quibus omnibus admirabilis cernitur fabrīca naturae.

Cum igitur tot plane innumerabilibus, iisque minutiſſimis particulis corpus humanum conſtet, cum ſanguis per tot venularum

e) zur Bewegung. 171.

venularum millia de more transeat, cum denique tot partes plane ſingularis naturae praeparandae ſint, v. c. in glandibus oris ſaliva, in oculis lacrimae, in ventriculo chylus, in hepate bilis, in auribus ſordes, in oſſibus medulla, in nervis ſucci etc. ſi quidem a morbo tutus eſſe homo debeat; ſane mirandum eſt, his ita conſtitutis, pleroſque hominum ſaepius recte valēre, quam aegrotare.

XXVI. Die menſchliche Seele. 348

Hoc tam artificioſum, tamque mirabile corpus regit ac moderatur *animus* immortalis, quo *f*) nihil eſt in rerum natura praeſtantius. Eum, ut naturam ſimplicem, etſi non videas *g*), nec videre poſſis, tamen ex actionibus ejus ſtatim agnoſcas neceſſe eſt. In cerebro habitare creditur *h*), communi illo ſentiendi inſtrumento, unde nervorum ope omnia corporis membra pro lubitu commŏvet. Animus eſt, qui oculis videt, auribus audit, naribus olfacit, lingua guſtat, et nervis ſentit. Animo igitur quinque ſenſus, viſus, auditus, olfactus, guſtus et tactus rectiſſime tribuuntur, ejusdemque omnia corporis membra inſtrumenta ſunt. Quantum igitur inter artificem et inſtrumentum, tantum inter animum et corpus intereſt. Et profecto talis eſt animi natura, quam *i*) prae ceteris omnibus ſummopere ſuſpicere atque admirari debeamus.

XXVII. Fortſetzung. 349

Solus enim hominis animus *rationis* eſt particeps, cujus *k*) quantae ſunt virtutes, quamque mirabiles! Ratio enim memoriam habet rerum innumerabilium, cauſas rerum et effectus inveſtīgat, et multa, quae futura ſunt, praevĭdet. Ea, dicendi vi praedita, quidquid cogitaverit, verbis exprimĕre, cumque aliis communicare valet. Ea innumeras artes excogitat; terram univerſam, et, quaecunque in ea ſunt, omnia in uſum ſuum convertit, ac beſtias omnes, vel eas adeo, quae robŏre ac magnitudine longe hominibus antecellunt, ſubigit. Ea in ipſum coelum penĕtrat, atque aſtrorum curſus, eorumque intervalla immenſa indāgat. Ea denique facultatem habet,

f) die das vorzüglichſte Geſchöpf iſt. 220. *g*) man ſiehet. 207. *h*) man glaubt, daß ſie. 227. *i*) ſtatt, ut eam. 211. *k*) ſtatt, et ejus und wie groß ſind deren Vorzüge. 214.

bet, ipſius Dei, auctoris ſui, cognoſcendi *l*), et ſpem certiſſimam, ſi quidem ei placere ſtudeat, aeterna felicitate in coelo fruendi. Tantam dignitatem homo habet, tamque illuſtri in loco a Deo eſt conſtitutus!

350 XXVIII. Das menſchliche Geſchlecht.

Ingens ſane numerus eſt hominum, qui in orbe terrarum verſantur, quorum quidem millies mille vix milleſimam partem efficiunt. Numerum autem immenſum mille millionum quis mente concipiat *m*)?

Qualibet ter milleſima ſexcenteſima horae parte *n*) homo naſcitur; ergo qualibet ſexageſima *o*), ſexaginta naſcuntur; ergo qualibet hora ſexagies ſexaginta, ter mille ſexcenti; ergo quolibet die, vicies quater tria millia ſexcenti, ſeu, ſexies et octogies mille cum quadringentis. Iisdem vero temporum ſpatiis totidem fere moriuntur. Sumitur quoque vulgo, e centum hominibus per anni ſpatium ternos morte decedere; ergo e mille hominibus quotannis tricenos.

Cum igitur terra noſtra tot incolarum milliones habeat, quam infinita ſit neceſſe eſt *p*) multitudo incolarum, in ſtellis, quae innumerabiles ſunt, habitantium. Stupentes igitur infinitam potentiam, ſapientiam ac bonitatem Dei, auctoris tantorum operum, admiremur *q*), ac ſummo ſtudio veneremur!

l) 170. *m*) wer kann ſie faſſen? 202. *n*) in jeder Secunde. *o*) in jeder Minute. *p*) wie unendlich muß ſeyn. 126. Nota. *q*) laßt uns, oder, wir müſſen bewundern. 205.

Zweites

Zweites Buch.

G e ſ p r ä c h e.

Erſtes Kapitel.

I. V o n G o t t. 351

Pater. Filius.

Pater. Quid putas, mi fili, ſi conſidĕras haec prata, hos flores, has arbŏres; ſi conſpĭcis fruges in agris, piſces in aquis, aves in aëre, ſolem in coelo; num [a] haec omnia caſu fortuito orta ſunt? *Filius.* Hoc credere, ſtultitia eſſet maxima. *P.* Unde igitur omnia habent originem? *F.* A Deo, qui condĭtor eſt omnium rerum. *P.* Recte. Deus auctor eſt coeli, ſolis, lunae et ſiderum; ignis, aëris, aquae et telluris; hominum, beſtiarum quadrupĕdum, avium, piſcium, amphibiorum, inſectorum et vermium; plantarum, frutĭcum et arborum; marium et fluminum, montium ac vallium; lapidum, metallorum et ſalium. Unde igitur noſti [b]), Deum eſſe? *F.* Ex innumĕris ejus operibus [c]).

II. Fortſetzung. 352

P. Unde tu ipſe ortus es? *F.* Ab eodem. Solus enim Deus eſt, qui mihi corpus et animum dedit [d] cibum, potum et veſtes ſuppedĭtat, vitam et ſalutem conſervat, aliisque beneficiis innumĕris me cumŭlat. *P.* An tu praeſtantior es, quam equus aut aliud animal? *F.* Sane. Homo enim ſum, in quo ineſt [e]) animus ratione praeditus, qualem nullum aliud animal habet. *P.* Cur autem animalia rationem non habent? *F.* Quia ſic hominibus, quorum cauſa adſunt, utiliora ſunt. *P.* Nonne igitur maximas gratias agere debemus Deo noſtro, benigniſſimo patri, qui nobis tot bona tamque varia largĭtur? *F.* Id qui non facit, is profecto eſt ingratiſſimus.

a) iſt das alles entſtanden? 119. orior. *b)* ſtatt, noviſti. 60. von noſco. *c)* opus. *d)* do. *e)* inſum.

353 III. Fortſetzung.

P. Ubi autem eſt Deus, pater ille benigniſſimus? *F.* Ubique eſt nobis praeſens, nec ulla *f*) eſt latĕbra tam obſcura aut abdīta, in qua Deus non adſit. *P.* Ergo nec potĕrit ei aliquid eſſe obſcurum? *F.* Nihil prorſus eſt, quod Deus neſciat. Videt omnia, quae agimus; audit verba omnia, quae loquīmur; quin, novit etiam cogitata noſtra omnia, tam bona quam mala. *P.* Cave igitur, ne quid *g*) unquam facias aut cogites, quod Deo diſpliceat. Licet enim homines fallas, Deum tamen nunquam fallere potĕris. Ubi autem recte agis, tum laetare, quod Deus illud norit *h*), qui probitatem tuam olim remunerabitur.

354 IV. Fortſetzung.

P. An potes *i*) videre Deum? *F.* Minime; non enim corpus habet, ut homines; ideoque, etſi ubique eſt, nusquam cerni poteſt. *P.* Nonne etiam in te eſt natura talis, quae non cadat in oculos? *F.* Eſt *k*), nempe animus, qui in nobis viget. *P.* Num autem Deus etiam aliquando ortus eſt, ut animus tuus? *F.* Nunquam neque factus eſt, ut angeli; neque natus, ut homines, ſed ab aeterno fuit. *P.* Eſtne *l*) aliquando moriturus, ut homĭnes? *F.* Nunquam morĭtur, ſed fuit ſine initio, ita etiam erit ſine fine. *P.* Cura igitur, ut Deum tibi amicum *m*) facias, qui, cum ſempiternus ſit, perpetuo te felicem reddĕre poteſt.

355 V. Fortſetzung.

P. Quanta eſt potentia Dei? *F.* Infinīta. Poteſt enim omnia facere, quaecunque vult; nec eſt quidquam, quod Deus efficere nequeat. Hinc dicitur omnipŏtens. *P.* Cave igitur ſedŭlo, ne malis moribus eum offendas, cum nihil te e manu ejus eripĕre valeat. Fac potius ſtudioſiſſime, quae Deus jubet, quemadmŏdum Ioſephus ille probus, cui perſuaderi non potĕrat, ut flagitium committeret, quia Deum magis timebat, quam homines. *F.* Et quid timeam, ſi Deus omnipŏtens mecum eſt, meque tuetur? *P.* Verum eſt, quod apoſto-

f) ſtatt, et nulla. *g*) ſtatt, aliquid. 224. daß du nie etwas. *h*) ſtatt, noverit. 60. *i*) poſſum. 67. an potes kannſt du. 119. *k*) Ja, 211. *h*. *l*) wird er ſterben? 119. *m*) zum Freunde. 158. 1.

apoſtolus ait: ſi Deus pro nobis, quis contra nos? Hinc bono ſemper animo eſſe poſſunt, qui Deo confīdunt.

VI. Fortſetzung. 356

P. Eſtne Deus etiam benignus et benefĭcus? *F.* Pater eſt benigniſſimus et beneficentiſſimus *n*). *P.* Unde id noſti? *F.* Ex eo, quod aſſidue tot ac tanta beneficia nobis largitur, ut dubitare non poſſĭmus, quin *o*) ſumma ſit Dei erga homines benevolentia. *P.* Ergo curat Deus homines? *F.* Curat profecto, neque tantum homines, ſed etiam animantes. Nihil enim fit in rerum natura ſine Dei providentia. *P.* Cuinam igitur ſummum debes amorem? *F.* Deo, patri optimo, qui meretur, ut eum multo magis amem, quam parentes meos, aut omnes, quos habeo cariſſimos. *P.* Certe, nunquam eum ſatis laudare atque amare poſſŭmus.

VII. Fortſetzung. 357

P. Num autem omnes homines Deo placēre poſſunt? *F.* Non omnes. Pii quidem, qui Deo, tanquam filii morigĕri, obediunt, apud eum ſunt in gratia; imprŏbis autem, qui ei obtemperare nolunt, non poteſt Deus favēre; eſt enim ſanctus, et odit *p*) omnem impietatem. *P.* Et cum ſanctus ſit Deus, quid inde ſequĭtur? *F.* Ut etiam juſtus ſit, et malos puniat. *P.* Quid igitur minatus eſt improbis hominibus? *F.* Poenas juſtiſſimas, quas, ſi non in hac vita, certe poſt mortem luent. *P.* Ergo cave, ne quid *q*) facias, quod Deus imprŏbet. Tum eſſes infeliciſſimus. Quid enim terribilius, quam ira Dei omnipotentis. *F.* Omni ſtudio id cavebo.

VIII. Fortſetzung. 358

P. Quid autem piis hominibus Deus promiſit *r*)? *F.* Aeternam felicitatem, quam in coelo nanciſcentur. *P.* An hoc certum eſt? *F.* Certiſſimum. Deus enim verax eſt, qui, quae promiſit, certiſſime facit. *P.* Quis eſt, qui hanc nobis ſpem egregiam fecit? *F.* Ieſus Chriſtus, qui fere duodeviginti ab hinc ſeculis in Iudaea vixit *s*), et doctrina pariter ac morte ſua ſpem hominibus reſtituit, aeternam adipiſcendi *t*) felici-

n) beneficus. *o*) 112. *p*) Verbum defectivum. 75. *q*) ſtatt, ut nihil. *r*) promitto. *s*) vivo. *t*) 169.

felicitatem. *P*. Vide, quantum ei debeamus. Obtempĕra igitur, dum vives, praeceptis ejus! Tum haud dubie conſequĕris felicitatem illam, in coelo nobis paratam *u*), ac perpetuo duraturam.

359 IX. Vom Aufſtehen.

Fridericus. Carŏlus.

F. Heus! heus! Carŏle, expergiſcĕre! tempus eſt ſurgendi. Audisne? *C.* Non audio. *F.* Ubi ergo habes aures? *C.* In lecto. *F.* Hoc video. Sed quid facis adhuc in lecto? *C.* Quid faciam? dormio. *F.* Dormis? et loquĕris tamen mecum? *C.* Saltem volo dormire. *F.* Nunc autem non eſt tempus dormiendi, ſed ſurgendi. *C.* Quota eſt hora? *F.* Septima. *F.* Quando tu ſurrexiſti *v*) e lecto? *C.* Iam ante duas horas. *C.* Num ſorores meae iam ſurrexĕrunt? *F.* Iam dudum. *C* Sed frater meus certe adhuc jacet in lecto. *F.* Erras. Cum expergefacĕrem eum, ſtatim reliquit *x*) nidum ſuum. *C.* Mox igitur ſurgam.

360 X. Eben davon.

Erneſtus. Theophĭlus.

E. Quota hora, Theophĭle, cubĭtu ſurrexiſti hodie? *T.* Paulo ante ſextam. *E.* Quis te expergefecit? *T.* Nemo. *E.* An cetĕri iam ſurrexĕrant? *T.* Nondum. *E.* Non iviſti *y*), illos excitatum *z*)? *T.* Non ivi *a*). *E.* Cur non? *T.* Quia id nunquam facere ſoleo. *E.* Annon te illi excĭtant interdum? *T.* Hoc ſaepe fecĕrunt, fateor. *E.* Memento *b*) igitur, ut, ſi opus eſt, idem facias. Sed quid feciſti, poſtquam ſurrexeras *c*) cubĭtu? *T.* Primum preces ad Deum feci. *E.* Factum bene. Quid poſtea? *T.* Deinde faciem manusque lavi, os elui, veſteſque indui, poſtremo ad quotidiana ſtudia me retuli *d*). *E.* Perge ſic facere, ac Deum quotidie in auxilium vocare: tum certe in dies evādes melior. *T.* Nunquam deſĭnam, ita me gerĕre, ut Deo bonisque hominibus placĕre poſſim.

XI. Vom

u) ſtatt, quae parata eſt. 116. *v*) ſurgo. *x*) relinquo. *y*) eo. 72. *z*) Supinum. 165. *a*) Nein. 122. *b*) memini. *c*) ſurgo. *d*) refero.

XI. Vom Schreiben. 361

Leonardus. Henricus.

L. Quid agis? Henrice. *H.* Scribo, ut vides. *L.* Quid ſcribis? *H.* Verſus, quos praeceptor dictavit. *L.* Oſtende, quaeſo, ſcripturam. *H.* Adſpice. *L.* Videris mihi nimis feſtinanter ſcripſiſſe [e]. *H.* Scribo interdum melius. *L.* Cur igitur nunc tam male ſcribis? *H.* Deſunt mihi bene ſcribendi adjumenta. *L.* Quaenam? *H.* Bona charta, bonum atramentum, bona penna. Haec enim charta, ut vides, miſère perfluit; atramentum eſt aquoſum ac pallĭdum; penna mollis et male parata. *L.* Cur iſta omnia non mature providiſti? *H.* Pecunia mihi deërat [f], et nunc etiam deeſt. *L.* Dabo tibi mutuo aliquid [g] pecuniae, ut poſſis meliorem chartam et cetĕra comparare. *H.* Benevolentiam tuam gratus agnoſco.

XII. Vom Papiere. 362

Chriſtianus. Ludovicus.

C. Unde venis? Ludovice. *L.* E taberna. *C.* Quid ibi voluiſti? *L.* Chartam emi. *C.* Quantum emiſti? *L.* Scapum. *C.* Quanti [h]? *L.* Duobus groſſis [i]. *C.* Oſtende, quaeſo. *L.* Vide, num [k] bona ſit. *C.* Bona eſt profecto. Ad quem uſum emiſti? *L.* Inepte quaeris. Ad quid aliud, niſi ad ſcribendum? *C.* At multiplex eſt chartae uſus. Quam multae merces chartis involvuntur. *L.* At nunc loquĭmur de ſcriptoria charta, non de emporetica. Nos enim non ſumus mercatores. *C.* Nonne etiam charta ſiccamus recentem ſcripturam? *L.* Satis ſcio; ſed illa eſt charta bibŭla, quae atramentum abſorbet. *C.* Et tamen charta eſt. *L.* Eſt ſane. Sed eamus nunc in auditorium.

XIII. Von der Dinte. 363

Franciſcus. Auguſtus.

F. Habesne bonum atramentum? amice. *A.* Habeo [l]. *F.* Visne [m] mihi dare aliquantŭlum? *A.* Eho! non habes?

[e] ſcribo. [f] deſum. [g] 143. [h] 146. Nota. [i] 103. 10) [k] 119. [l] Ja. 121. b. [m] volo. 69.

F. Habeo quidem, ſed eo non poſſum ſcribere. *A.* Cur non? *F.* Quia nimis ſpiſſum eſt. *A.* Porrĭge atramentarium tuum; ego infundam tibi. *F.* Ecce! infunde! vah! quam liquidum eſt. Sed admŏdum decŏlor eſſe videtur. *A.* Erras; ſatis nigrum fiet, ſi modo bene miſcuĕris [n]. *F.* Feci, et probe miſcui. *A.* Nunc fac periculum, et ſcribe aliquid. *F.* Dicta mihi aliquam ſententiam. *A.* *Experientia eſt rerum magiſtra.* *F.* Scripſi. *A.* Nunc exſpecta, dum ſcriptura bene deſiccata fuerit. Vide, quam nigra ſit. *F.* Sic eſt. *A.* Ergo vides, experientiam [o] eſſe rerum magiſtram.

364 XIV. Von Schreibfedern.

Albertus. Georgius.

A. Visne mihi, Georgi [p], aptare duas aut tres pennas? *G.* Satis erit, ſi unam aptavĕro in praeſentia. Suntne [q] novae? *A.* Novae quidem, ſed paratae, ut ſecentur. Iam enim laevigavi caules, et plumulas detraxi [r]. *G.* Oſtende. Optimae ſunt et ad ſcribendum aptiſſimae. *A.* Unde id noſti? *G.* Quia caulem habent amplum, firmum et laevem. Nam molles, et quae caulem breviorem [s] habent, minus ſunt ad ſcribendum habiles. *A.* Visne igitur mihi unam aut alteram apparare? *G.* Id ſtatim fiet. Adſpice diligenter, ut diſcas aliquando. *A.* Operam dabo, ut diſcam. *G.* Nunc habes duas pennas, recte, ni fallor, in uſum tuum accommodatas. Hanc tertiam in aliud tempus tibi intĕgram ſervabis. *A.* Ago tibi gratias, Georgi amiciſſime. Vale.

365 XV. Von Briefen.

Daniel. Philippus.

D. Quid legis, Philippe? *P.* Epiſtolam. *D.* Quis ſcripſit? *P.* Frater meus. *D.* Unde? *P.* Hamburgo [t]. *D.* Quo die [u]? *P.* Die Mercurii. *D.* Quando accepiſti? *P.* Ante horam. *D.* Quis attulit [v]? *P.* Neſcio. *D.* Neſcis? Quis tibi dedit eam? *P.* Aurīga quidam miſit [x] mihi e deverſorio. *D.* Quid tibi ſcripſit frater? *P.* Nimis longum foret,

n) miſceo. o) Accuſ. c. Inf. 124. p) Vocativus. 19. Anm. 2. q) ne angehängt. 119. r) detraho. s) 134. Nota 1. t) 123. C. u) 102. 3. v) adfero ſ. affero. x) mitto.

foret, omnia tibi narrare, necdum *y*) totam perlēgi. Sed litteras ipſas tibi oſtendam poſt prandium. *D.* Id mihi pergratum erit. Quando reſcrībes? *P.* Fortaſſe perendie. *D.* Tum ſaluta eum meo nomine. Noſti enim, quantopĕre eum ſemper amaverim. *P.* Hoc probe ſcio. *D.* Ergo communicabis mecum epiſtolam? *P.* Ut promiſi.

XVI. Von Wiederholungen. 366

Paulus. Valentinus.

P. Quid agis, Valentine? *V.* Repĕto lectionem heſternam, quae hodie reddenda eſt *z*). *P.* Tenesne memŏria? *V.* Propemŏdum. Et tu, num recitare potĕris? *P.* Vereor, ut *a*) poſſim. *V.* Visne *b*), repetamus una? *P.* Libentiſſime. Sed quomodo rem inſtituemus? Audiamus alter alterum. *P.* Cur autem repetimus quotidie, quae pridie didicĭmus *c*). *V.* Quia praeceptor ſic jubet. *P.* Id ſatis ſcio; ſed cur jubet? *V.* Ad confirmandam *d*) memoriam. Nam quo *e*) diligentius lectiones repetimus, eo melius tenemus. Incĭpe igitur, et recĭta lectionem tuam. *P.* Atqui tuum eſt *f*) potius incipere. *V.* Quid ita? *P.* Quia me invitaſti. *V.* Incipiam igitur. Tu vero attente audi, ut moneas, ſi quid *g*) peccaverim.

XVII. Von der Unachtſamkeit. 367

Benedictus. Caſimirus.

B. Adfuiſtine *h*) hodie concioni ſacrae? *C.* Adfui. *B.* Quis concionatus eſt? *C.* Ipſe antiſtes. *B.* Unde ſumſit *i*) thema? *C.* Ex epiſtola Pauli ad Romanos. *B.* Ecquid ex oratione memoriae mandaſti? *C.* Nihil, quod referre poſſim. *B.* Nihilne? *C.* Certe, nihil poſſum reminiſci. *B.* Ne verbum quidem? *C.* Nihil prorſus. *B.* Quid igitur tibi prodeſt *k*), adfuiſſe concioni? *C.* Neſcio; niſi quod interim nihil *l*) mali feci. *B.* Sed dic *m*) mihi, quam ob cauſam illuc iveras *n*)? *C.* Ut aliquid addiſcerem. *B.* Cur id non feciſti? et quae fuit

y) ſtatt, et nondum. *z*) 168. *a*) daß nicht. 113. Anm. 2. *b*) ſcil. ut. *c*) diſco. *d*) 173. *e*) je. 131. *f*) 145. 2) *g*) aliquid. 224. *h*) adſum. *i*) ſumo. *k*) proſum. 46. Nota. *l*) 138. *m*) 60. 4) *n*) eo.

cauſa, cur nihil memoriae mandaveris? C. Negligentia mea, fateor; non enim diligenter auſcultabam. B. Quid igitur meruiſti hac tua negligentia? C. Poenam, fateor. Sed cavebo in poſtĕrum, ne denuo merear. B. Hoc facito, et ſemper attentus eſto, ſive in ſchola ſis, ſive in aede ſacra. C. Profecto faciam.

368 XVIII. Vom Spiele.

Conradus. Godofredus. Otto.

C. Veni, Godofrede! veni, Otto! venīte ambo! G. Quo tandem? C. In aream. Praeceptor enim nos juſſit o) ludĕre. O. Quid hic narrat? C. Quod certiſſimum eſt, et quod ipſi ex ceteris commilitonibus mox audietis. G. Ludant p) ſane alii, quantum volent; ego non ludam. O. Nec mihi animus eſt q) ludendī. C. Quare autem? G. Malo repetĕre lectiones meas, quam luſu tempus perdĕre. C. Num hoc eſt, tempus perdere, ſi corpus exercemus ad valetudinem conſervandam? O. Et ego in eo ſum, ut deſcribam, quae praeceptor dictavit. C. Ohe! quam moroſos habeo condiſcipulos! G. Sibi r) quisque ſerit, ſibi metit. C. At praeceptor juſſit nos ludere. O. Mentiris! Debebas dicere, permiſiſſe s) eum, ut ludamus, non autem, juſſiſſe. Nemo enim ad ludum cogĭtur. C. Valete, ego ludo.

369 XIX. Von der Wohnung.

Cornelius. Samuel.

C. Quod eſt tibi t) domicilium, Samuel? S. Paterna domus. C. Unde nunc venis? S. Domo u). C. Ubi pranſiſti? S. Domi. C. Ubi coenabis? S. Apud avunculum meum, qui me hodie invitavit. C. Ubinam ille habitat? S. In domo quadam conductitia, ad forum ſita. C. At nonne habet propriam domum? S. Habet quidem, ſed eam locat quibusdam inquilinis. C. Locat igitur propriam domum, et condūcit alienam? S. Ita eſt. C. Cur ſuam non potius habitat? S. Quia ſita non eſt in loco ſatis commodo. C. Quanti locat? S. Duodetriginta imperialibus (thalĕris). C. Sed illam alienam

o) jubeo. 127. p) ſie mögen ſpielen. 202. q) eſt mihi ich habe, 152. r) 151. s) permitto. t) 152. u) 123. Nota.

nam quanti conduxit? *S.* Longe pluris. *C.* Quanti igitur? *S.* Quinque et quadraginta imperialibus. *C.* Cara eſt habitatio. *S.* Cariſſima. Sed quid agat v). Commoditas loci id poſtulat.

XX. Von der Wiederkunft des Vaters. 370

Petrus. Sigismundus.

P. Quid ita laetus es, Sigismunde? *S.* Quia pater domum rediit. *P.* Ubinam fuit? *S.* Lipſiae x). *P.* Cur eo fuerat profectus y)? *S.* An neſcis, mercatum ibi eſſe habitum z), eumque frequentari a mercatoribus negotiandi a) cauſa? *P.* Utrum pedes, an eques rediit, an in rheda? *S.* Equo vectus b) eſt. *P.* Quando advēnit? *S.* Ante horam. *P.* Quis tibi tam cito nuntiavit? *S.* Famulus, qui eum jam e longinquo venientem c) viderat. *P.* Iamne ſalutaſti? *S.* Salutavi d), cum vix ex equo deſcendiſſet. *P.* Quid amplius illi feciſti? *S.* Calcaria detraxi e) et ocreas. *P.* Bene feciſti. Sed miror, te propter ejus adventum non manſiſſe f) domi. *S.* Id nec pater permiſiſſet, nec ego ipſe vellem, cum nunc tempus adſit, eundi in ſcholam. *P.* Hoc laudem meretur. Sed quomodo valet pater tuus? *S.* Optime, Dei beneficio. *P.* Equidem gaudeo tecum, quod ſalvus redierit. *S.* Sed alias pluribus colloquemur. Eamus g) nunc in ſcholam.

Zweites Kapitel.

I. Liebe zu den Eltern. 371

Antonius. Chriſtophorus.

A. Pater tuus, ut accepi, rediit e Gallia? *C.* Rediit ſane. *A.* Quando? *C.* Die lunae, veſperi. *A.* Annon tibi adventus ejus moleſtus fuit? *C.* Quid moleſtus? imo vero jucundiſſimus. Sed cur iſtud rogas? *A.* Quia fortaſſe illo abſente h) tibi poteſtas eſt, liberius vivendi. *C.* Neſcio, quam

v) 202. x) 123. A. y) proficiſcor. z) habeo. a) 169. b) veho. c) 191. d) Ja. 121. b. e) detraho. f) maneo. g) 205. h) 194. oder 198. in ſeiner Abweſenheit.

quam mihi libertatem narres. *A.* Ludendi et curſitandi. *C.* An igitur putas, me *i*) aliter vivere abſente patre, quam eo praeſente? Ludo, quum tempus vacat; non discurro, ſed cum bona matris venia in publicum prodeo, quum aliquid *k*) habeo negotii. *A.* Etiamne matri tantopēre ſubdītus es? *C.* Aeque ac patri. Quid enim putas? Nonne de utroque parente aequale eſt Dei praeceptum? Honōra, inquit, patrem et matrem. *A.* Novi ego iſta, et, quae dixiſti *l*), placent mihi omnia. *C.* Cur ergo mihi repugnabas? *A.* Ut nobis arceſſĕrem ſermonis materiam. Sed audi horologium. *C.* Opportune nos admŏnet. Discedamus igitur. *A.* Vale, et me amare perge.

372 ## II. Scherzhaftes Geſpräch.

Andreas. Mauritius. Rudolphus.

A. Salve, mi Mauriti. *M.* Gratias ago, mi Andrea. Quid adfers? *A.* Me ipſum. *M.* Sic rem haud magni pretii *m*) huc attuliſti *n*). *A.* Atqui magno conſtĭti patri meo. *M.* Credo pluris, quam quisquam te taxaret. *A.* Sed Rudolphus eſtne domi? *M.* Neſcio. Pulſa fores ejus, et videbis. *A.* Heus! Rudolphe, num es domi? *R.* Non ſum *o*). *A.* Impŭdens! non ego audio te loquentem *p*)? *R.* Imo *q*) tu es impudens. Nuper ancillae veſtrae credidi, te non eſſe domi, cum tamen eſſes; et tu non credis mihi ipſi. *A.* Aequum dicis; par pari retuliſti *r*). *R.* Equidem ut non omnibus dormio, ita non omnibus ſum domi. Nunc vero adſum. *A.* Sed tu mihi vidĕris cochleae vitam agere. *R.* Qui ſic? *A.* Quia perpetuo domi latitas, nec unquam *s*) prorēpis. *R.* Foris nihil eſt negotii. *A.* At ſerenum coelum nunc invītat ad deambulandum. *R.* Verum eſt. Si igitur deambulare lubet, per horulam te comitabor; nam toto hoc menſe pedem porta non extŭli *t*). Vocabo Mauritium, ut una nobiscum *u*) eat. *A.* Placet. Sic enim jucundior erit deambulatio.

III. Unan-

i) daß ich. 144. *k*) 143. *l*) dico. *m*) 144. *n*) adfero. *o*) 122. b. *p*) 194. *q*) 122. c. *r*) refero. *s*) ſtatt, et nunquam. *t*) effero. *u*) 104. Nota.

III. Unangenehme Witterungen. 373

Ioachimus. Martinus.

I. Audisne ventum vehementer flantem v), Martine? *M.* Audio. *I.* Nonne nobiscum melius ageretur, ſi omnis ventus et triſtis illa hiems a terris noſtris abeſſet x)? *M.* Non: ſunt iſtae res utiles. *I.* Cuinam rei? *M.* Venti purgant aërem vaporibus minus ſalubribus, aut movendo y) aëre cavent, ne is peſtiſĕris impleatur vaporibus, nec nobis fiat noxius. *I.* Audio z). Sed quid prodeſt hiems? *M.* Reddit terrae aliisque rebus vires, quas per aeſtatem amiſerant a). Ac nonne arbores, ſi perpetuo ſolis calore creſcere et fructus ferre cogerentur, tandem interirent b)? *I.* Unde autem fit, ut hieme terra gelu concreſcat, et flumina glacie indurentur? *M.* Cauſa haec eſt, quod hiberno tempore radii ſolis obliquius feruntur ad eam terrae partem, ubi nunc hiems eſt, ideoque longe minorem vim habent caleſaciendi. Huc accedit, quod per hiemem noctes longiores ſunt, dies autem breviores.

IV. Fortſetzung. 374

I. Attămen ſatius foret, ſi perpetuo vere frueremur. *M.* Erras. Ver perpetuum tibi et mihi omnibusque tandem taedio c) foret. *I.* Hoc vix crediderim d). *M.* Omnis ſuavitas nitĭtur varietate rerum. Res quamvis pulcherrima et jucundiſſima tandem taedio fit, ſi ea perpetuo utĭmur e). Cogita, quam ſuavis ſit ſanitas corporis iis, qui gravi morbo laborarunt, et quam parvi f) aeſtimetur ab iis, qui nunquam aegrotarunt. *I.* Quid autem dicis de tonitrŭbus. Nonne optandum g) eſſet, ut nunquam fulmina, nunquam tonitrua nos terrērent. *M.* Etiam tonitrua ſunt neceſſaria. Terram enim fertiliorem reddunt, noxiosque vapores conſūmunt. Deus etiam ea, quae terribilia nobis videntur, commodi noſtrī cauſa fecit. *I.* Non ſtulte loquĕris. Video, Deum ſapienter agĕre in omnibus rebus.

V. Einladung zur Mahlzeit. 375

Guſtavus. Stephanus.

G. Salve multum, jucundiſſime Stephăne. *St.* Salve et ipſe h), mi humaniſſime Guſtave. Quid agis? *G.* Ego nonnihil

v) flo. x) abſum. y) durch Bewegung. 175. 3. z) wohl. a) amitto. b) intereo. c) 151. b. d) 202. e) 164. und 228. f) 146. g) 167. h) 223.

nihil habeo, quod i) tibi ſuccenſeam. *S.* Quid ita? Quid admiſi ſcelĕris? *G.* Quod me plane negligis, meque tam raro reviſis. *S.* Verum hoc non mea culpa accĭdit. Dabis veniam occupationibus meis, per quas mihi non licet toties, quoties cupio, te reviſĕre. *G.* Ita demum tibi ignoſcam, ſi hodie apud me coenes. *S.* Haud iniquas pacis leges praeſcribis, Guſtave. Lubentiſſime veniam. *G.* At cave, ne me deluſeris k). *S.* Hac in re non fallam. Sed heus tu, cave, quidquam paraveris praeter quotidiana. *G.* Cavebo, et ſatis frugali coena te excipiam. At tu vide l), omnes curas tuas, et quidquid hilaritati officiat, domi relinquas. *S.* Ita fiet. Exporrigemus frontem, nosque jucunditati dabimus. Numquid aliud vis? *G.* Fac, ad quintam horam adſis. *S.* Adĕro. Interea vale.

376 VI. Die Mahlzeit.

Guſtavus. Stephanus.

S. Salve, mi Guſtave. *G.* Bene factum, quod veniſti. *S.* Nondum quinta ſonuit, credo. *G.* Imo jam dudum. Haud longe ſexta abeſt. *S.* Parvi m) refert, an poſt quintam venerim, nec ne n), modo ne poſt coenam. At quorſum tantus apparatus? Num me lupum exiſtimas o), aut vulturem? *G.* Neutrum; tamen nec cicadam, ut rore vivas. Nihil eſt luxus. Attămen praeſtat, aliquid ſupereſſe, quam deeſſe. *S.* Haud ita convenerat. Nihil niſi quotidiana pollicitus es. *G.* Neque alia habebimus. Sed cum parata ſint omnia, precibus ad Deum factis, diſcumbamus. *S.* Quale eſt hoc jusculum? *G.* Factum e cereviſia. *S.* Hui; quam fervet! *G.* Flato igitur, ante quam ſorbeas. Quomodo ſapit? *S.* Optime. Ejusmodi ego jusculis veſcor p) perlibenter. *G.* Nec minus ego. Aufer hanc patĭnam, Petre, et da ancillae.

377 VII. Fortſetzung.

G. Iam hunc capum diſsĕcabimus. Num mavis q) de ala, an de femŏre r)? *S.* Utrum vis; nihil mea refert s). *G.* In hoc genere alis primae partes tribuuntur. Accipe igitur alam. *S.* Tu mihi miniſtras, ipſe nihil edis. Ego alteram tibi alam mini-

i) 209. *k)* deludo. *l)* *ſcil.* ut. *m)* 150. Nota. *n)* 120. Nota. *o)* 158. 3. *p)* 164. *q)* malo. 69. *r)* femur. *s)* 150.

miniſtrabo. *G.* Noli timere, ne in coena cibo abſtineam. Heus! Petre, ubi ceſſas? Nos hic plane negligis. Non vides, quanta ſit hic ſiccitas? Quid ſi hoc rerum ſtatu incendium contingĕret, quo reſtingueremus? Da Stephano meo plenum cyăthum. *S.* Fateor, morem eſſe meum, ut inter coenam bibam. *G.* Sed quid accĭdit tibi, quod parum es hilăris? Chryſippum agis, Meliſſa tibi opus *t)* eſt. *S.* Quam hic mihi fabulam narras? *G.* Chryſippus philoſophus adeo fertur *u)* intentus fuiſſe ſuis argutiis, ut ad menſam etiam fame periturus *v)* fuerit, niſi Meliſſa ancilla cibum in os ingeſſiſſet *x)*. *S.* At ille vix dignus erat, qui *y)* ſervaretur. Sed ſi te offendit taciturnĭtas, habes *z)*, quo eam finias. *G.* Memini; liberalius bibendum. *S.* Rem acu tetigiſti *a)*. *G.* Praebĭbo tibi, Stephane. *S.* Accipio libenter. Proſit!

VIII. Fortſetzung. 378

G. Heus, Petre, tolle hanc patinam, atque appōne cetera. *S.* Miniſtrarem tibi, ſi, quid potiſſimum juvaret, ſcirem. *G.* At hae ſunt hoſpĭtis partes. Utrum de bubula, an de vervecīna carne mavis? *S.* Bubula quidem magis delector, ſed vervecinam magis ſalutarem arbĭtror. *G.* Sic ego et ſuillam carnem mirum in modum amo; ſed minime ſalūbrem eſſe ferunt *b)*. *S.* Mirandum ſane eſt, unde tanta in palatis humanis diverſitas. *G.* Certe vix duos reperias *c)*, quos eădem juvent. Multos novi, qui caſei ne olfactum quidem ferant. Sunt *d)*, qui aquam vino praefĕrant. *S.* Quin vidi hominem, qui nec pane, nec vino uteretur. *G.* Hic quidem ablegandus eſſet ad eas gentes, quibus piſces vento durati ſunt panis loco. Sed confabulatio nos cibi facit immemŏres *e)*. Libetne tibi quidquam amplius? amice! *S.* Nihil omnino. Ita ſatiatus ſum, ut nihil amplius aſſumere poſſim.

IX. Fortſetzung. 379

G. Heus, Petre, tolle haec, ac bellaria appōne. Muta orbes, et affer pruna, pira et mala. *S.* Quam ſuavi haec omnia ſunt ſapore! *G.* Nunc, Petre, appone butyrum et caſeum, quibus *f)* ventriculum, ut ajunt, claudamus. *S.* Meus jam

t) 191. 2. *u)* 137. Nota. *v)* pereo. *x)* ingero. *y)* 210. *z)* *ſcil.* aliquid. *a)* tango. *b)* 226. *c)* 207. *d)* 208. *e)* 141. *f)* ſtatt, ut iis. 212.

jam clauſus eſt. *G.* Ebibe calicem tuum, Stephane. *S.* Factum eſt. Iam, ſi libet, ſurgamus, Deoque, qui nos tam ſuavi cibo potuque recreavit, gratias agamus. *G.* Habeo tibi, Stephane cariſſime, gratiam, quod ad hanc coenulam venire dignatus ſis; oro, aequi bonique conſulas. *S.* Ego potius tibi maximas gratias debeo, Guſtave amiciſſime, qui *g)* me hoc convivio excipere volueris, quod non habet accuſandum, niſi hoc, quod ſumtuoſius fuit, quam opus eſſet. *G.* Nimis benigne judicas. Sed quod reliquum eſt diei, ſi placet, luſu latrunculorum conſumamus. *S.* Age, fiat.

380 X. Der Garten.

Samuel. Ericus.

S. Audi, amice! *E.* Quid vis! *S.* Vis mecum ire in hortum principis? *E.* Quid illic adſpectu jucundum videbimus? *S.* Varias et pulchras arbores cum ſuis fructibus, herbarum et florum miram varietatem; amoeniſſimas ambulationes, fontes ſalientes et ſtatuas multas. *E.* Ad eam rem nos invitat coeli ſerenitas, et nunc ſumus feriati. Tantisper modo exſpecta, dum veſtem mutaverim. Iam paratus ſum. Num longe hinc abeſt? *S.* Non admodum longe. Nunquam tu in eo fuiſti? *E.* Nunquam. *S.* Ecce portam! Intremus. *E.* I prae, ego ſequar. *S.* Videsne ambulationem pulcherrimam, tiliis conſitam? Hic ad dextram duplicem ſeriem taxorum, quarum vertices in pyramidis ſive columnae acutae modum reſecti *h)* ſunt. *E.* Et ſtatuae, quam artificioſe e ſaxis ſculptae ſunt! Illic aliquot marmoreas conſpicio.

381 XI. Fortſetzung.

E. Ubi autem eſt fons ſaliens? *S.* Mox videbis. *E.* Iam video. Vah! quam alte aquas ejaculatur! *S.* Hic xyſtus eſt, in quo, cum pluit, inambulant, ne imbre madeſcant. *E.* Quaenam ſunt hae arbores, in ciſtis ligneis poſitae *i)*. *S.* Sunt citreae arbores, mali aurantiae et ficus. Ambulemus paulisper in hoc pomario. *E.* O amoeniſſimum locum! et quot areolae, pulcherrimis floribus conſitae. *S.* Illic, ecce! topiarii filiola in eo eſt, ut florum faſciculum colliget. Illum, credo, tibi offeret. *E.* Ego vero ſorori meae feram. Gratiſſimum

g) daß du. 213. *h)* reſeco. *i)* pono.

tiſſimum id ipſi futurum k) ſcio. *S.* Sed munuſculum aliquod puellae dandum eſt. *E.* Hoc decet. Ejusmŏdi bona gratia accipere, turpe eſſet. Etiamne diaetam, illic in medio horto exſtructam l), luſtrabimus? *S.* Hoc jam ſieri nequit, fores enim occluſae ſunt. Alio tempore topiarium rogabimus, ut eas aperiat.

XII. Fortſetzung. 382

S. Attende! nullus eſt ſenſus, qui hic non aliqua voluptate adficiatur. Oculi primum: quae pulchritudo, quae varietas colorum, quibus tot arbores, innumerique flores nitent! Hinc non abſurde vates ille Hiſpanus Majum appellavit pictorem mundi. Deinde aures: qui concentus avium et potiſſimum luſciniarum, tam ſuaves, ut ſatiari non poſſim auſcultando. Tum nares: quam grati odores undĭque ex floribus, herbis et arboribus ſpirant! Sapor: quam varii fructus ei delectando m) hic naſcuntur! Et tactum ſi ſpectes, quid mollius hac ipſa aura, quae ſalutari ſpiritu in univerſum corpus ſeſe inſinuat. Atqui non ſolum corpus, ſed etiam animus noſter quantopere exhilaratur hujusmŏdi amoenitatibus! *E.* Vera ſunt, quae dicis, omnia. Sed quod de ſapōre dicebas, me de edendo admonuit. Invitatus ſum a Sempronio ad coenam, et antea veſtis mihi mutanda eſt. *S.* Redeamus igitur domum. Spero fore n), ut haec deambulatio ad ſanitatem nobis condūcat.

XIII. Bewahrung der Geſundheit. 383

Ioſephus. Arnoldus.

I. Quid facis, Arnolde? Cave tibi, obſĕcro. *A.* Quid mihi cavebo? *I.* Ne in morbum incĭdas tua ipſius o) culpa. *A.* Qua ex cauſa? *I.* Ex nimia luſus intemperantia. *A.* Unde appāret periculum? *I.* Quia totus aeſtuas, totus ſudore mades. *A.* Recte et in tempore admŏnes; profecto non ſentiebam. *I.* Deſiſte, ſi me audis. *A.* Libentiſſime tibi morem gero. Quis enim reſpuat p) tam fidele conſilium? *I.* Deterge faciem ſudariŏlo, et veſti te celeriter, ne ſubĭtum frigus contrăhas. Omnis enim ſubita mutatio periculoſa eſt. *A.* Habeo

k) ſcil. eſſe. l) exſtruo. m) 171. n) 125. Nota. o) 225. p) 202.

beo tibi gratiam, Ioſephe; nam vere morbis ſum obnoxius. *I.* Tanto magis debes cavere. *A.* Iſtud probe novi, et parens uterque me monet ſaepiſſime. Sed quid agam? Natura proni ſumus in noſtram perniciem. *I.* O mi Arnolde, non eſt voluptati ſerviendum, ſed temperantia valetudini conſulendum. Iam ſatis indutus es. Nunc ſuadeo, ut domum redeas. *A.* Vale, mi Ioſephe, monitor amiciſſime!

384 ## XIV. Kleidung.

Theodorus. Iacobus.

T. Meminiſtine, quae pater heri de uſu veſtimentorum dixit? *I.* Num me putas tam obliviosum, ut non amplius meminerim? *T.* Quid igitur dixit? *I.* Veſtimentorum, dixit, eam eſſe utilitatem, ut corpus tegant, ab eoque frigus, aeſtum, ventum, pluviam et pulverem arceant. *T.* Nihilne dixit amplius? *I.* Addidit etiam, veſtibus effici, ut alterum ab altero poſſimus diſtinguĕre. Hinc fit, ut femineus ſexus aliis utatur veſtibus, quam virilis. *T.* Quin ex veſtibus nonnunquam poſſumus cognoſcere, quo quis vitae genere utatur, v. c. milites, venatores. Nihilne meminiſti de ornatu, cui veſtes adhibentur? *I.* Veſtes etiam nos exornare poſſunt, ut aliis magis placeamus. *T.* Quid autem monebat pater? *I.* Ne laudem e pulchris veſtibus quaereremus; eam, inquiens *q*), deberi iis, qui confeciſſent. *T.* Addebat etiam haec: ſi amari vultis, bonos vos eſſe oportet *r*), aut omnem adhibēre operam, ut boni fiatis. Virtutes enim, non veſtes, vera ſunt hominum ornamenta.

385 ## XV. Der Herr und der Diener.

Herus. Famulus.

H. Unde tu, Chriſtophore? *F.* Capillamentum hoc concinnandum *s*) curavi. *H.* Candelam accende, ut has obſignem litteras. Nunc trade eas curſui publico. Si Hamburgo curſor publicus redierit, nova tibi Hamburgenſia ut tradantur, roga. Revertens *t*) tonſorem arceſſe, qui *u*) barbam mihi radat. Sed mature adſit neceſſe eſt *v*). Hora enim nona proditurus *x*) ſum in publicum. *F.* Redii, here optime. *H.* Di-

q) inquam. 74. indem. 180. *r*) 159. a. *s*) 187. *t*) 181. *u*) 212. *v*) 126. Nota. *x*) prodeo.

H. Diligenterne omnia es exſecutus *y*)? *F.* Ego vero *z*) omnia. En tibi nova Hamburgenſia, ac binae litterae, Lipſia adlatae *a*). *H.* Num ſolviſti mercedem curſus publici? *F.* Solvi *b*). *H.* Quantum? *F.* Sex groſſos. *H.* Accipe expenſum. *F.* Foris eſt tonſor. *H.* Intro eum admitte. Sorbitio eſtne parata? *F.* Eſt ſane. Sed jam refrixit *c*). *H.* Batillo impōne. Acta haec ad curiam defer *d*). Defer etiam pallium; impendēre enim pluvia videtur. Domum reverſus *e*) has litteras deſcribe. Hora duodecima domum redibo.

XVI. Verſäumte Schulſtunden. 386

Iacobus. Theodorus.

I. Hodie demum e villa revertiſti? *T.* Hodie *f*), idque *g*) paulo ante prandium. *I.* Atqui dixeras, te futurum illic modo biduum. *T.* Ita ſperabam fore, et pater ſic praedixerat. *I.* Quid igitur obſtitit *h*), quo minus *i*) rediĕris citius? *T.* Mater me detinuit. *I.* Sed cur te tam diu remorata eſt? *T.* Ut ſe comitarer redeuntem *k*). *I.* Quid vero agebas interea? *T.* Colligebam fructus cum ruſticis noſtris. *I.* Quos fructus? *T.* Quaſi ignoti tibi ſint fructus ſerotīni, pira, mala, juglandes, caſtaneae. *I.* Iucundum ſane negotium. Sed interim quinque aut ſex praelectionum fructus tibi periit. *T.* Hoc valde doleo; ſed enītar pro viribus, ut damnum quodammŏdo reſarciam. *I.* Quid facies? *T.* Deſcribam omnia quam diligentiſſime. *I.* Sed non omnia ſatis intelliges. *T.* Tum tu mihi adĕris, et mecum praeceptoris explicationem communicabis. *I.* Quanto praeſtitiſſet, ipſum audire magiſtrum. *T.* Multo ſane praeſtiterat. Sed cum id mihi non contigĕrit *l*), nec mea culpa factum ſit, non habeo, quod *m*) me accuſem. *I.* Recte dicis. Sed ecce! vocamur ad coenam. *T.* Intremus igitur.

y) exſequor. *z*) Ja. 121. a. *a*) adfero. *b*) 121. b. *c*) refrigeſco. *d*) 60. 4. *e*) 121. *f*) 121. b. *g*) 222. *h*) obſto. *i*) 113 *k*) auf dem Rückwege. 188. *l*) contingo. *m*) ſtatt, propter quod. 209.

Drittes Capitel.

387 **I. Theilnehmende Freundſchaft.**

Leopoldus. Guilielmus.

L. Quid hic ſolus cogitas? amice! *G.* Deploro miſeriam meam. *L.* Quaenam te affligit miſeria? *G.* Ecce! mutavimus claſſes, nec eſt mihi pecunia ad libros emendos. *L.* Non dat tibi pater? *G.* Dat quidem interdum, ſed parcè nimis. *L.* Eſt igitur avarus? *G.* Non ſequitur. *L.* Quid igitur impĕdit, quo minus tibi pecuniam ſuppeditet? *G.* Paupertas. Praeterea, quum peto, miratur, tot nobis opus n) eſſe libris. *L.* Nihil mirum, praeſertim cum ſit pauper. Sed eſto bono animo, nec te afflictes, quaeſo. Dabo operam, ut meus pater te juvet o). Is enim libenter largitur pauperibus, praeſertim iis, quos p) novit bonarum litterarum ſtudioſos eſſe. *G.* O me felicem, tua opera ſi me Deus adjuverit. *L.* Nullus dubito, quin hoc facturus ſit. *G.* Gratias tibi habeo maximas, qui q) mihi animum reddideris, et ultro mihi tantum offeras beneficium. Quotus enim quisque hoc faciat? *L.* Vale interim, mi Guilielme, ego ſtatim adibo patrem.

388 **II. Ein Spaziergang.**

Pater. Filius.

P. Deambulatum r) prodeo, et tu me comitabĕris, mi fili. *F.* Quonam ibimus, pater cariſſime? *P.* In campum, viſuri s), quid ibi agatur. *F.* En, adſum, pater optime. *P.* Eamus igitur. Nunc ſumus ante portam. *F.* Vah! quantus fluvius! Num ponticulus hicce nobis transeundus eſt? *P.* Ita. Ades huc, Friderice! manu te ducam, ne in fluvium decĭdas. *F.* An alta eſt aqua? *P.* Praealta eſt. Qualis eſt haec domus? *F.* Mola eſt. Video rotas, quae per aquam delabentem circumaguntur. *P.* Videsne iſtic puerum, in ripa ſedentem? *F.* Video; quid facit ille? *P.* Piſces capere vult. Arundinem tenet cum funiculo; huic hamus adjunctus eſt cum unco recurvato, qui eſca, velŭti verme aut carne, obtegitur. Hamus in aquam demittitur, adnatat piſcis avidus, eumque una cum eſca affixa devŏrat. Tunc celeriter arundo attol-

n) 161. o) 160. p) 218. q) daß du. 213. r) 165. s) 18.

attollitur, hami acumen caput piſcis tranſit, atque ita piſcis poteſt extrăhi. Sic vero ſinguli capiuntur piſces. Retibus autem et naſſis multi piſces, tanquam ſacco, ſimul capi poſſunt.

III. Fortſetzung. 389

F. Quo nunc ibimus? *P.* In agros. Segĕtem luſtrabimus. *F.* Qua vero via? Hacne lata, an illa ſemita? *P.* Semita ibimus; nam haec lata via, quae eſt vehiculorum propria, nondum ſatis ſicca eſt a pluvia. *F.* Verum iſta ſemita anguſta eſt et lubrica. *P.* Noli *t*) timere. Simul ac poſt illam maceriam venerimus, latior fiet atque expeditior. *F.* O quam ſerenum et mite coelum! *P.* Audisne alaudam? *F.* Audio, ſed non video. *P.* Alauda magis percipitur auribus, quam oculis. Sed hic ſurſum tolle vultum, et videbis. *F.* Iam eam conſpicio. Puncti inſtar eſt, adeo puſilla appăret. *P.* Haec frumenta noſtīne? *F.* Iſtud far eſt, hoc triticum. Illic video hordeum et avenam. *P.* Hi campi, tot ſegetibus onuſti, quantas divinae bonitatis divitias nobis offerunt. Vides, quot floribus pulcherrimis haec prata veſtīta ſint? *F.* An licet, nonnullos decerpere? *P.* Licet, quantum voles.

IV. Fortſetzung. 390

P. Nunc pervenĭmus ad collem, in quo pulcherrimus aperītur in planitiem proſpectus. Itaque conſcendamus. *F.* O praeclarum proſpectum! *P.* Hic urbem noſtram vides, et fluvium flexuoſis anfractibus labentem; ad dextram campos patentiſſimos; ad ſiniſtram montes ſilvis veſtītos et vineas amoeniſſimas. *F.* Iſtic ovium gregem conſpĭcor. Ubi eſt opilio? *P.* Illic ſub arbore conſedit. *F.* Nulline ei canes ſunt? *P.* Ipſos non vides, prope opilionem cubantes? *F.* Timeo, ne *u*) me mordeant. *P.* Non eſt, quod *v*) timeas. A me modo ſi non abſceſſeris *x*), non te laedent. *F.* En ibi anſĕrum gregem, in lacu natantium. *P.* Iamne vidiſti cervos? *F.* Nunquam. *P.* Illuc verte oculos. Videsne cervum, ramoſis ornatum cornibus? *F.* Quam praeſtanti eſt forma! Hic lepŏrem video currentem. Quos ille ſaltus facit! *P.* Scilicet lepus eſt animal timidiſſimum. *F.* Quaenam hae ſunt domus? *P.* Pagus eſt. Videsne turrim? *F.* Video. Non eſt admŏdum celſa.

t) 206. *u*) 113. Anm. c. *v*) 209. *x*) abscedo.

391 V. Fortſetzung.

F. Euge! quam ſuaviter aves cantant! *P.* De vita ſua laetantur, nosque cantu ſuo excitare videntur, ut et ipſi Deum, qui eas noſtra cauſa fecit, celebremus. Ecce, duo plauſtra, alterum farre, alterum foeno onuſtum. *F.* Qui fit autem, ut tantus acervus farris aut foeni e plauſtro non effundatur? *P.* Vectis et funium ope in plauſtro firmiter colligatum eſt. *F.* Ille, viridi indutus veſte, quis eſt? *P.* Venator eſt. *F.* Habet ſecum duo canes venaticos, quorum alter altero major eſt. *P.* Hi ſemper ſequuntur dominum ſuum, cum ſint ad venationem neceſſarii. *F.* Video hominem pauperem, nobis appropinquantem. Videtur nos allocuturus. Ibo illi obviam, ut, ſi forte ope noſtra egeat, precibus ejus antevertam. *P.* Bene facis, mi fili. Ito. *F.* Non erat mendīcus, quem eſſe putabam, ſed viator, qui me, ut ſibi viam monſtrarem, rogabat. *P.* Monſtraſtīne ei viam breviſſimam? *F.* Monſtravi, ut aberrare non poſſit amplius.

392 VI. Fortſetzung.

P. Sed nunc redeamus. Iam ſatis deambulatum eſt. Eamus per hanc ſilvulam, quae via nos citius domum feret. *F.* Etiam vicum iſtum vellem viſĕre. *P.* Fiet hoc alias. Nondumne laſſus es de via? *F.* Minime. *P.* Conſidamus tamen paulum ad hunc rivulum limpidum et frigidum in umbra arborum. *F.* Sane locus eſt amoeniſſimus. *P.* Quid contemplaris tam attente? *F.* Multas parvas beſtiŏlas, velociter huc illuc discurrentes. *P.* Formīcae ſunt, nunquam otioſae. *F.* Quidnam portant. *P.* Aliae cibaria, aliae folliculos, unde novae formicae naſcuntur. Nunc vero domum properandum eſt; inſtat enim coenae tempus. Reperiesne domum noſtram? *F.* Cur non reperiam? *P.* Praecede igitur. Videbo, an ipſe eam ſis reperturus. *F.* Iam conſpicio domum noſtram, et Fridericam ſororem prae foribus ſtantem. Ei dabo hunc florum faſciculum, in prato iſto collectum y).

VII. Das

y) ſtatt, qui collectus eſt, *ſcil.* a me, und dieſes, ſtatt, quem collegi.

VII. Das Kegelſpiel. 393

Magiſter. Puer.

P. Quid hi duo pueri dextris tenent? *M.* Globos. *P.* Quid iis facient? *M.* Immittent eos in conos, quos illic erectos vides. *P.* Cur autem globis conos petunt? *M.* Ut aliquos aut omnes dejiciant. *P.* Uter igitur plurimos conos dejecerit, victus erit? *M.* Minime; hic potius vincet. *P.* Quot conos puer dejicere, quaeſo, poteſt? *M.* Quot poſſit? quaeris? Poteſt quidem fieri, ut omnes novem dejiciat. Vides enim ſeriem conorum triplicem, in quarum unaquaque tres coni ſunt. Tria autem ter ſumta, novem efficiunt. Sed ecce, tres tantum dejecit, nec multum abfuit, quin z) globus dextrorſum aberraret. *P.* Quid puer iſte ſibi vult, qui nudis pedibus adſtat? *M.* Hoc a) ille pueris ludentibus praeſtat officii, ut conos dejectos erigat, globos autem vel reportet vel remittat. Veſtem ac pileum, ut agilior et aptior eſſet conis erigendis b), depoſuit c). *P.* Quid? ſi globus in ejus pedes irruat? *M.* Id ne fiat, providentia ei opus eſt, atque ante videndum, quo curſum dirigat globus.

VIII. Fortſetzung. 394

P. Cur autem hi pueri dextra tenent globum, non ſiniſtra? *M.* Ideo, quod exercitatior dextra eſt, ac proinde ad mittendum globum aptior. *P.* Quid? ſiniſtra annon aeque apta fieri poteſt? *M.* Poteſt ſane, dum aeque a puero exerceatur. Multi enim, qui ſiniſtram exercent prae dextra, plus quoque in illa, quam in hac, conſequuntur agilitatis. Qui tetrachordo utuntur, ſiniſtrae manus digitos inprimis exercent. In cantu tibiae et clavichordii utraque manus aeque exercitatur. Ceterum conorum luſus requirit aliquid dexteritatis, et movendo d) corpore etiam valetudinem juvat. *P.* Ecce, quinque jam coni dejecti ſunt. *M.* Quotnam igitur remanſerunt e)? *P.* Quatuor. *M.* Si tres coni poſt jactum remaneant, quotnam puero erigendi f) erunt? *P.* Sex; tres enim et ſex pariter novem efficiunt.

z) 112. a) Hoc officii dieſen Dienſt. 143. b) 171. c) depono. d) 175. 3. e) remaneo. f) 168.

395 ## IX. Allmoſen.

Pater. Filius.

F. Mendicus foris eſt, mi Pater. *P.* An noſti hominem? *F.* Senex ille Nicolaus eſt, ni fallor. Incurvus incedit, barba promiſſa et cana. *P.* Cape hos nummos, et da ipſi. Simul roga, quot annos natus ſit? *F.* Centum et decem annos ſe natum eſſe dicit. *P.* Rariſſima ſenectus! *F.* Mulier mendicans ante fores eſt. *P.* Da ipſi panis fruſtum et caſeum. *F.* Plures video mendicos accedere. Adeſt ſenex perticis ligneis incedens, itemque miles pede ligneo. Hic ſine dubio in bello alterum pedem amiſit, ejusque loco ligneum ſibi faciendum *g*) curavit. *P.* Hi certe digni ſunt, qui *h*) beneficio afficiantur, cum, triſtiſſimo quodam fato, huc redacti ſint, ut ſuo labore victum amplius quaerĕre non poſſint. *F.* Adeſt puer ex orphanotropheo, pyxidem ſtipi colligendae ferens. *P.* Da illi hos duo groſſos; ſed ipſe eos pyxidi immitte.

396 ## X. Fortſetzung.

F. Iam venit puer parvus ſciſſa veſte, qui totus frigŏre concutĭtur. Subuculam meam detrītam ipſi donabo, ac tibialia et calceos; ſi quidem tua pace fieri poſſit. *P.* Ego vero non intercedo. Places ſane, qui *i*) tam te miſericordem praebeas pauperibus. Elargiri libenter ac liberaliter egentibus Deus juſſit. *F.* Placentae fruſtum hodie reſervavi. Id mulieri iſti caecae dabo. *P.* Adde hos nummos. *F.* Vir foris eſt, ſtipem rogitans. Incendio ſua ſibi affirmat periiſſe. *P.* Unde ſit? roga, et quod illi nomen *k*)? *F.* Paulo illi nomen eſt. *P.* Novi hominem. Ruſticus nimirum eſt, is, qui ligna olim ſaepius nobis vendidit. *F.* Quid illi daturus es, mi pater? *P.* Sedĕcim groſſos; cibum etiam potumque ei dabimus. *F.* Bini foris viri adſunt, ſtipem exigentes exſtruendo templo. Librum iſthunc mihi dederunt, cui *l*), quid datum fuerit, inſcribatur. *P.* Porrĭge librum, ut inſcrībam.

397 ## XI. Der Reiſende.

Ferdinandus. Eugenius.

F. Salve, mi Eugeni. *E.* Et tu ſalve, mi Ferdinande. *F.* Quomodo vales ex tam diuturno itinere *m*)? Nam audio, te rediiſſe nuper in patriam. *E.* Ita eſt. Non poteram a parenti-

g) 185. *h*) 210. *i*) daß du. 213. *k*) 152. Nota. *l*) 212. *m*) iter.

rentibus et amicis abeſſe diutius. *F.* Bene feciſti. Vehementer gaudeo, te rediiſſe incolumem. Ubinam fuiſti tot annis? quas terras interim peragraſti? *E.* Angliam, Galliam, et potiſſimum Italiam. *F.* Quas vrbes in Italia vidiſti? *E.* Prae ceteris commoratus ſum Genuae, Florentiae, Venetiis, Neapoli, maxime Romae, quae olim caput orbis terrarum dicta eſt. Roma relicta *n*), tranſii Bononiam, Patavium, Mediolanum, ſed in ſingulis tantum aliquot menſes verſatus ſum. *F.* Quid autem vidiſti novi in tot celeberrimis oppidis? *E.* Fere omnia mihi nova videbantur. Sed in praeſentia nimis longum foret, omnia tibi narrare. *F.* Dic ſaltem, quomodo hic offenderis omnia? *E.* Mutata omnia. Quam repente tempus res mutat humanas. Vix decennium abfueram, et non ſecus omnia admirabar, quam Epimenides, ſomniatorum princeps, expergefactus *o*).

XII. Fortſetzung. 398

F. Quaenam iſta eſt fabula? *E.* Fabulantur hiſtorici de Epimenide quodam Cretenſi, qui deambulandi gratia ſolus urbe egreſſus *p*), cum ſubita pluvia compellente in quandam ſpeluncam ingreſſus obdormiſſet, quadraginta ſeptem perpetuos annos ſomnum continuarit. *F.* Quid narras? Iſthoc eſt mentiri. Sed perge, quaeſo. *E.* Epimenides igitur ſomno ſolutus *q*) e ſpelunca prodit *r*), circumſpicit, mutata videt omnia, ſilvas, flumina, ripas, arbores, agros, breviter, nihil non novum. Accedit ad urbem, percontatur, manet illic aliquamdiu, neque novit quemquam, neque a quopiam agnoſcitur. Alius hominum cultus, mutatus ſermo, diverſi mores. Nec miror, hoc Epimenidi poſt tantum annorum ſpatium eveniſſe, cum mihi idem propemodum evenerit, qui *s*) pauculos annos abfuiſſem. *F.* Iam nolo te detinere diutius. Alio tempore multa mihi narrabis. Vale igitur, Eugeni cariſſime. *E.* Et tu vale quam optime.

XIII. Der Langſchläfer. 399

Maximilianus. Ulricus.

M. Hodie te conventum volebam, Ulrice, ſed negabaris *t*), eſſe domi. *U.* Non omnino mentiti ſunt. Tibi quidem non eram, ſed mihi tum eram maxime. *M.* Quid iſthoc aeni-

n) 193. *o*) 197. *p*) 185. *q*) ſolvo. *r*) prodeo. *s*) 213.
t) man ſagte, du wäreſt nicht.

aenigmatis eſt? *U.* Dormiebam. *M.* Quid ais? Atqui jam praeteriérat octava, cum ſol hoc menſe ſurgat ante quartam. *U.* Per me quidem ſoli liberum eſt, vel media nocte ſurgere, modo mihi liceat, ad ſatietatem usque dormire. Nullus enim ſomnus ſuavior eſt, quam poſt exortum *u*) ſolem. *M.* Qua tandem hora ſoles lectum relinquere? *U.* Inter quartam et nonam. *M.* Satis amplum ſpatium. Vix unquam vidi hominem, te magis prodigum. *U.* At mihi parſimonia videtur magis, quam profuſio. Interim nec candelas abſumo, nec veſtes detěro. *M.* Praepoſtěra ſane parſimonia. Aliter ſapuit ille philoſophus, qui rogatus, quid eſſet pretioſiſſimum? reſpondit, tempus.

400 XIV. Fortſetzung.

U. Sed dulce eſt dormire. *M.* Quid eſſe poteſt dulce nihil ſentienti *v*)? Verum ſuppŭta, quaeſo, quantum eruditionis tibi parare poſſis quatuor illis horis, quas ſomno intempeſtivo perdis. *U.* Profecto multum. *M.* Expertus ſum, in ſtudiis plus effici una hora matutina, quam tribus pomeridianis, idque nullo corporis detrimento. *U.* Saepe id audivi. *M.* Deinde illud repŭta, ſi ſingulorum dierum jacturam in ſummam confěras, quantus ſit futurus cumulus. *U.* Ingens profecto. *M.* Qui gemmas et aurum temĕre profundit, prodĭgus habetur, et tutorem accipit: haec bona tanto pretioſiora qui perdit, nonne multo turpius prodigus eſt? *U.* Sic apparet, ſi rem recte perpendamus. *M.* Noctem natura ſomno tribuit: ſol exoriens cum omne animantium genus, tum praecipue hominem ad vitae munia revŏcat. Quoties aureus ille ſplendor illuſtrat cubiculum tuum, nonne videtur exprobrare dormienti: Stulte, quid optimam vitae tuae partem gaudes perdere!

401 XV. Fortſetzung.

M. Nemo lucernam accendit, ut dormiat, ſed ut aliquid operis agat: et tu ad hanc coeli lucem pulcherrimam nihil aliud, quam ſtertis? *U.* Belle declāmas. *M.* Non belle, ſed vere. An eſt ulla poſſeſſio, quae cum vita hominis ſit comparanda? *U.* Ne omnes quidem utriusque Indiae opes. *M.* Annon vehementer odiſſes hominem, qui tibi vitam poſſet ac vellet malis artibus ad annos aliquot diminuere? *U.* Illi mallem

u) 189. *v*) 188.

mallem ipſe vitam eripere. *M.* Verum pejores ac nocentiores arbitror, qui ſibi volentes x) reddunt vitam breviorem. *U.* Fateor, ſi qui tales reperiantur. *M.* Reperiantur? Imo, id faciunt omnes tui ſimiles. *U.* Qui ſic? *M.* Non vides, quantam vitae portionem ſibi reſĕcent, qui ſingulis diebus, tres aut quatuor horas ſomno perdunt? Quos enim ſomnus occŭpat, ii potius inter mortuos, quam inter vivos, numerantur. *U.* Ita videtur omnino. *M.* Annon igitur ingens lucrum ſibi adjunxit, qui magnam vitae partem, eamque optimam, perdere deſiit y)? *U.* Quam dicis optimam? *M.* Quam matutinis horis vivimus. A prandio corpus cibis onuſtum aggrăvat mentem. At matutinis horis homo totus eſt homo, dum habile eſt ad omne miniſterium corpus, dum alăcer viget animus, dum omnia mentis orgăna tranquilla ſūnt ac ſerena.

XVI. Beſchluß. 402

M. Noſti proverbium: Aurora muſis amica. Nunquam enim alacrior eſt animus hominis, quam matutino tempore, nec unquam feliciores in ſtudiis progreſſus facere poſſumus. Quid ſuſpīras, Ulrice? *U.* Vera profecto praedīcas, et vix lacrymas teneo, cum cogito, quantam vitae jacturam fecerim. *M.* Huc igitur incumbe, ut futuro tempori parcas z), nec ſomno amplius indulgeas. Septem enim horas dormiſſe, adulto homini, bene valenti a), ſufficit. *U.* Vereor, ut b) poſſim. Nam conſuetudo eſt altera natura, ac difficillimum eſt, ea relinquere, quibus tam diu aſſuevĕrīmus c). *M.* Initio quidem, ſed eam moleſtiam certe vinces, ſi modo adſit promtus animus. Si ſeptuagenarius eſſes, non retrahĕrem te a ſolītis; nunc vix decimum ſeptimum, opinor, annum egreſſus es. Quid autem eſt, quod iſta aetas non poſſit vincere? *U.* Profecto omnem adhibebo operam, ut vincam ſegnitiem illam, quae me in lecto detinēre ſolet.. *M.* Id ſi diligenter feceris, mi Ulrice, poſt paucos dies tibi ipſe ſerio gratulaberis et mihi gratias ages, qui d) monuĕrim.

x) 188. y) deſino. z) 153. a) 178. b) 114. Anm. 2. c) aſſueſco ſ. adſueſco. d) daß ich. 213.

Drittes Buch.

Erzählungen.

Erſtes Capitel.

403 I. Ungehorſam. Erfahrung.

Duo pueri in horto ambulabant. Cavete, hortulanus monebat, ne apes turbetis; aculeum eae gerunt. Me quidem nulla unquam apis laeſit *f*), puerorum alter reſpondebat, magna audacia adoriens *g*) apiarium. Verum repente aculeos, maximosque exinde dolores ſentiebat. Hunc ſua, alterum aliena pericula cautum reddebant. Uter eorum *h*) fuit prudentior?

II. Stillſchweigende Bitte.

Puer quidam, cui interdictum erat, ne quid *i*) cibi *k*) inter coenandum peteret, cum ſe praetermiſſum *l*) videret, nonnihil ſalis poſuit *m*) in orbe. Interrogatus *n*), quare id faceret? hoc, inquit, ſale adſpergam carnem, quam accepturus *o*) ſum.

404 III. Verdienſt der Verläumder.

Philippus, rex Macedoniae, cum comperiſſet, ſe ab oratoribus Athenienſium proſcindi conviciis in concione: *Magnam, inquit, ejusmodi hominibus gratiam habeo. Dabo enim operam et verbis et factis, ut illos mendacii arguam.*

IV. Mäßig-

f) laedo. *g*) indem er. 180. oder, ging drauf los. 185. *h*) welcher von ihnen. 139. *i*) ſtatt, aliquid. 224. *k*) 143. *l*) praetermitto. *m*) pono. *n*) 179. *o*) accipio.

IV. Mäßigkeit.

Quum Ada, Cariae regina, delicatiſſimos cibos atque bellaria cum ipſis coquis et cupediariis Alexandro dono miſiſſet [p], hic reſpondit: *ſe ipſum* [q] *meliores habere coquos; ad prandium quidem iter antelucanum, ad coenam frugale prandium.*

V. Was iſt vor Räubern ſicher. 405

Demetrius Poliorcetes, rex Macedoniae, cum urbem Megăram vaſtaſſet, et omnes hujus urbis cives ſua perdidiſſent, ex Stilpone philoſŏpho quaeſivit [r], quam jacturam feciſſet [s]? *Nullam*, inquit philoſophus; *virtuti enim nihil adimere poteſt bellum; neque quemquam ex militibus tuis vidi, qui virtutem ac ſapientiam raperet.*

VI. Der Klügſte giebt nach.

Vir quidam ſpectabilis in littŏre maris deambulabat. Occurrit homo importūnus, ejusque latus percŭtit, dicens: *Non ego ſoleo cuilibet fatuo decedere; at ego ſoleo*, inquit alter, et decēdit.

VII. Strafbarkeit des Undanks. 406

Apud Perſas judicium inſtituebatur de eo crimine, vnde graviſſimum odium inter homines ſolet exſiſtere, quum nemo eo nomine in jus vocari ſoleat, nimirum de ingrato animo. Ităque ſi intellexerant [t], aliquem [u] gratias non retuliſſe [v], quum poſſet, graviter eum puniebant. Exiſtimabant enim, ingratos nulla deorum reverentia, nulla patriae et parentum caritate, nulla amicorum cura moveri.

VIII. Derbe Abfertigung.

Unus optimatum Franciae, illuſtri gente natus, exprobrabat epiſcŏpo cuidam genus a patre ſubulco. Hic vero: *Si tu*, inquit, *uterĕris patre ſubulco, ſues profecto paſceres.*

IX. Der

p) mitto. q) Acc. c. Inf. 125. er hätte ſelbſt. r) quaero.
s) facio. t) intelligo. u) Acc. c. Inf. 124. v) refero.

407 IX. Der gewiſſenhafte Advocat.

Imperator Baſſianus Caracalla fratrem ſuum Getam, quem populus admodum amabat, interfici juſſerat *x*). Hanc ob caedem cum populi odium ſibi conciliaſſet, mandavit Papiniano, qui ob ſummam juris prudentiam in maxima auctoritate apud Romanos erat, ut hoc fratricidium publice defendĕret. Papinianus autem reſpondit: *Multo facilius eſt, tale facinus perpetrare, quam defendere.* Poſtea Caracalla, ut leniret populi invidiam, Getam inter Deos retulit *y*).

X. Alexander und ſein Pferd.

Alexander Ephĕſi *z*) imaginem ſuam, quam Apelles, celeberrimus pictor, pinxerat *a*), contemplatus *b*), minus laudavit picturam, quam illa merebatur. Quum autem introductus equus adhinniret equo picto *c*), quaſi et hic verus eſſet equus; tum Apelles: o rex, inquit, equus hic artis pingendi *d*) peritior *e*), quam tu, eſſe videtur.

408 XI. Lächerliche Erzählungen.

Geminorum fratrum alter mortuus erat. Quidam igitur, obvius *f*) vivo: Tune *g*), interrogabat, mortuus es, an frater tuus?

Servus quidam quum videret, herum ſuum *h*) litterarum faſciculum conſcindere, rogavit eum, tres aut quatuor ut ſibi donaret. Quaerenti *i*) autem hero, quid iis facere vellet? Quum, inquit, patriam relinquerem, rogavit me mater, ut ſibi litteras interdum mitterem. Has igitur mittam, quibus *k*) te non amplius indigĕre *l*) video.

Cum contendĕret aliquis, eſſe noſtrum *m*), etiam poſteritatis cauſa multa facere; reſpondit alius: quid autem pro nobis fecit poſteritas?

XII. Fort-

x) jubeo. 127. *y*) refero. *z*) 123. *a*) pingo. *b*) 179. *c*) 177. *d*) 169. *e*) 142. *f*) 117. *g*) 120. *h*) 124. *i*) 179. *k*) ſtatt, quibus, ut video, indiges die Sie, wie ich ſehe ꝛc. 218. *l*) 165. *m*) 143. 2.

XII. Fortſetzung. 409

Quidam, in Graeciam profectus *n*), inde amico cuidam ſcripſit *o*), ut ſibi aliquot libros mitteret. Hic vero rem neglexit *p*), neque libros miſit. Cum poſtea ille revertiſſet, et huic forte occurreret; hic eum ſtatim allocutus *q*) eſt: Excuſabis me, amice; epiſtolam illam, quam de libris ſcripſiſti, non accepi.

Vir quidam verberibus caſtigabat ſervum, maxime ob pigritiam. Hic clamare coepit: Cur me percutis? nihil enim feci. Atqui propter id ipſum, reſpondit herus, te percutio, quod nihil feciſti.

Quidam natare quum vellet, non multum abĕrat *r*), quin *s*) undis ſuffocaretur. Iurabat igitur, ſe aquam non attacturum *t*), prius quam natare didiciſſet *u*).

XIII. Fortſetzung. 410

Ruſticus quidam ſtolidus exiſtimabat, ſenatorem quendam, qui doctrinae fama in primis florebat, nec *v*) eruditum, nec prudentem eſſe poſſe, quia ignorabat, quo via duceret, nec divinare poterat *x*), ubi mitra alterius eſſet abſcondita.

Quidam, qui flumen trajicere volebat, equo inſīdens ſcapham majorem conſcendit. Cum aliquis cauſam percontaretur: Feſtīno, inquit.

Apud Amyclaeos ſubinde nuntiabatur hoſtium adventus, ſed falſo, ita ut civitas frequenter inani terrore concuteretur. Lata *y*) igitur lege cavebant, ne quis *z*) unquam nuntiaret, advenire hoſtes. Atqui poſt evēnit, ut vere jam advenirent hoſtes. Cum hoc nemo nuntiaret propter legis interdictum, civitas de improviſo capta eſt.

XIV. Freimüthigkeit. 411

Cum Megabyzus, nobilis Perſa, laudaret aliquando in officina Zeuxĭdis, pictoris celeberrimi, picturas imperīte confectas *a*), alias vero cum ſumma diligentia elaboratas reprehenderet,

n) proficiſcor. 178. *o*) ſcribo. *p*) negligo. *q*) alloquor. *r*) abſum. *s*) 112. *t*) *ſc.* eſſe. 125. attingo. *u*) diſco. *v*) 109. *x*) poſſum. *y*) fero. *z*) ſtatt, aliquis. 224. *a*) conficio. 178.

henderet, deridebatur a pueris, qui pigmenta terebant. Itaque Zeuxis dicebat: Cum taces, Megabyze, mirantur te iſti pueri; ſpectant enim veſtem et cultum tuum. Simul ac vero dicere vis, quae ad artem pertinent, contemnunt te.

Idem aliquando evēnit Alexandro, Macedŏnum regi. Cum hic in officina Apellis, qui ea aetate optimus erat pictor, imperite multa diſſerĕret de picturis: Apelles regi ſilentium comiter ſuadebat, ne a pueris, colores terentibus, rideretur. Tantum rex maximus praeclaro pictori permiſit.

412 XV. Schaden der Schmeichelen.

Regis ejusdam filius praeceptores nactus erat leves et fallaces, ad voluntatem loquentes omnia, nihil ad veritatem. Itaque, quamquam diu didicerat [b] muſicam, peſſime tamen fidibus canebat. Sic in ceteris omnibus. Unam tamen equitandi artem bene callebat. Itaque callide aliquis interroganti [c], cur princeps juventutis, qui in ceteris artibus nihil profeciſſet, optime tamen equitate didĭcerit, reſpondit: Nimirum quia ſoli equi nihil ei blandīti ſunt.

XVI. Der enthaltſame Romulus.

Cum quidam, Romulum videns abstinēre a vino, dixiſſet: Vinum vile futurum, ſi omnes bibĕrent, quemadmŏdum ille: imo, inquit Romulus, tum arbitror fore cariſſimum, ſi biberent omnes, ut ego. Bibo enim, quantum libet.

413 XVII. Der Amerikaner mit dem Briefe.

Hiſpānus quidam alteri Hiſpano ficus aliosque fructus gratos per Americanum cum epiſtola mittit. Americanus in itinere eſuriens omnes fructus comĕdit, epiſtolae autem parcit, quam nec edĕre, nec in ullum ſuum uſum convertere potĕrat. Ignorabat enim rationem epiſtolae, et putabat, neminem factum ſuum, quod nemo vidiſſet, ſcire poſſe. Litteras adfert. Hiſpanus legit, et quaerit fructus, de quibus ſcriptum ſit. Americanus negat, ſe accepiſſe, ſeque conſolatur, quod ſibi comedenti [d] nemo adfuerit, et factum igitur recte negari poſſit. Attămen miratur quaeſtionem Hiſpani. Hic reſcrībit, ſe quidem litteras, ſed nullas ficus, nec alios fructus accepiſſe ab Americano, qui ſe ignarum ſimulaverit.

XVIII. Fort=

b) diſco. c) einem, der ihn fragte. 177. Nota. d) 179.

XVIII. Fortſetzung. 414

Ad dominum nuntius revertĭtur et renuntiat, ſe[e] omnes, quas accepiſſet, res illi Hiſpano attuliſſe[f], eadem opīnans, quae antea. Dominus ex epiſtola omnia nuntii verba, quae coram altero Hiſpano locutus[g] fuerat, legit, et facile conjĭcit, nuntium mentiri. Nuntius obſtupeſcit, neſcius[h], unde dominus haec omnia ſcire poſſit, qui[i] ſibi non adfuerit. Dominus multis verbis declārat, haec omnia litteris indicari, et nuntium flagello caſtĭgat. Hic Americanus et ceteri Americani litteras poſtea ne tangĕre quidem voluerunt, quae[k] hominum facta atque dicta et ſcirent et deferrent.

XIX. Der Hofnarr. 415

Olim mos fuit in multis principum aulis, ſcurras ſtipendio alendi. Hic mos quamquam erat ridiculus, hoc[l] tamen boni habebat, quod aſſentationem aulicorum aut minuĕret, aut ſaltem adulationis vim peſtifĕram reprimĕret. Scurrae enim per jocum multa dicebant, quae nemo alius principi dicere auſus[m] fuiſſet. Princeps quidam querebatur, ſibi ex crapula heſterna caput dolēre. Scurra, cum hoc audiſſet, pollicitus eſt remedium. Iuſſus[n] expromere, ſuaſit[o] principi, ut iterum biberet, donec novam crapulam contraxiſſet[p]. Quid? ſi cras iterum, inquit ille, caput doluerit? Scurra reſpondit: Tunc denuo bibe usque ad ebrietatem. At ſi ita perrexero[q], inquit princeps, quid tandem de me fiet? Infatuabĕris, inquit ſcurra, ut ego.

XX. Friedrich der Zweite. 416

Cum medicus celeberrimus omnes artis ſuae vias ad levandum[r] Friderici II. Boruſſiae regis, morti jam vicini[s], morbum, fruſtra tentaſſet, atque hic, vultu indignanti et impa-

e) 125. f) adfero. g) loquor. h) die Adjectiva werden aufgelöſt, wie die Participia. 183. i) da er doch. 213. k) weil ſie. 213. l) hoc boni dieſes Gute. 143. m) audeo. Neutro-Paſſivum. 42. Anm. I. n) 179. oder 188. auf erhaltenen Befehl. o) ſuadeo. p) contraho. q) pergo. r) 173. s) 117. qui vicinus erat.

impatienti, ex ipſo quaeſiſſet [t]: num tu multis jam iter ad inferos maturaſti? ille, qui, regem breviter et acute ſibi reſponderi velle, probe intelligeret: Non tam multis, inquit, quam tu, rex, nec tanta cum gloria. Atque hoc ei reſponſum non diſplicuiſſe, vultu tum prodidiſſe dicitur.

Friderici II. die fatali, quum in omnibus regiae viis inuſitati multitudinis concurſus fierent, miles aliquis gregarius ex commilitone, in quem forte inciderat, quid rei eſſet? quaerebat, an flamma alicubi erupiſſet [u]? Cui ille: minime vero, inquit; imo ingens flamma exſtincta [v] eſt.

Zweites Capitel.

417 I. Beſſer, Unrecht leiden, als Unrecht thun.

Agis, Lacedaemoniorum rex ultimus, indicta cauſa ab ephoris capitis damnatus [x], quum ad laqueum abduceretur, conſpiceretque quendam ex miniſtris flentem [y]: Deſine, inquit, meam vicem flere. Namque tam inique et contra leges moriens [z], ſuperior ſum ac felicior iis [a], qui mihi vitam eripi jubent [b]. Haec locutus [c], ultro collum laqueo induit.

II. Gäſte des Sokrates.

Cum Socrätes viros aliquot honeſtos ad coenam vocaſſet, Xanthippen uxorem pudebat [d] modici apparatus. At Socrates: Bono eſto animo [e], inquit: nam ſi homines boni frugique ſunt, aequo animo ferent: ſin mali atque intemperantes, non ſunt curandi.

418 III. Der verſchlagene Lyſander.

Lyſandrum, regem Lacedaemoniorum, in Samothrace oraculum conſulentem, ſacerdos juſſit, quod in vita maxime ſceleratum [f] commiſiſſet [g], dicere. Ille ſacerdotem rogavit: Utrum

t) ſtatt, quaeſiviſſet. 60. I. quaero. u) erumpo. v) exſtinguo. x) 148. y) 191. z) 180. a) 130. b) 127. c) loquor. d) 149. e) 144. Nota. f) ſtatt, maxime ſceleratum quod commiſiſſet. g) committo.

Utrum hoc tuo, an Deorum juſſu facere me oportet [h]? Cum ſacerdos reſpondiſſet: Deorum juſſu; Tu igitur hinc discede, inquit Lyſander, ac diis dicam, ſi percontentur.

IV. Verſchwendung der Agrigentiner.

Plato, cum vidēret Agrigentīnos magnis impenſis aedificare, eodemque modo coenare: Agrigentini, inquit, aedificant, quaſi ſemper victuri [i], et coenant, quaſi ſemper morituri.

V. Der treue Sclave. 419

Corfinium Caeſar obſidebat. Tenebatur incluſus Domitius. Hic imperavit medico, eidemque ſervo ſuo, ut ſibi venenum daret. Cum tergiverſantem videret: Quid cunctaris, inquit, tanquam tua in poteſtate iſtud ſit? Mortem poſtŭlo armatus. Tum ille promiſit, et medicamentum innoxium bibendum illi dedit. Quo [k] cum ſopītus eſſet, acceſſit [l] ad filium ejus. Iube me, inquit, adſervari, donec ex eventu intelligis, an venenum patri tuo dederim [m]. Vixit [n] Domitius, et ſervatus a Caeſare eſt. Prior tamen illum ſervus ſervaverat.

VI. Der furchtſame Jäger. 420

Timidus quidam venator dixit lignatori, cupere ſe veſtigium reperire leonis, petiitque, ſi quod [o] animadvertiſſet, ſibi ut demonſtraret. Huic lignator: Imo ipſum leonem tibi monſtrabo; illic eſt, videsne? Venator, leone viſo [p], tremĕre coepit; et ad lignatorem converſus: At ego non ipſum, inquit, leonem, ſed veſtigia tantum leonis quaerebam.

VII. Unnütze Künſte.

Quae ars nihil omnino boni efficit, nullīus eſt pretii [q]. Quidam grana cicĕris, e certo ſpatio miſſa, ſingulis jactibus per parvulum foramen trajiciebat, nec unquam aberrabat.

h) 159. a. *i*) vivo. *k*) ſtatt, eo igitur als er nun dadurch. 217. *l*) accedo. *m*) do. *n*) vivo. *o*) ſtatt, aliquod. 224. *p*) als er erblickte. 192. oder, bey Erblickung des Löwen. 189. *q*) 144.

Quem[r] cum ſpectaſſet Alexander, donaſſe dicitur[s] ejusdem leguminis modio. Hoc ſane praemium fuit illa arte digniſſimum[t].

421 VIII. Lächerliche Erzählungen.

Quidam, medico obvius, poſt murum ſe occultabat. Alio quodam cauſam percontante[u]: Longum eſt tempus, ex quo non aegrotavi, et in medici conſpectum venire erubeſco.

Puer quidam, paſſeres in arbore conſpicatus, clanculum ſubrepſit[v], et linteo ſubſtrato[x] arborem quaſſavit, paſſeres excepturus[y].

Homo quidam ſtolidus audiverat, corvos vivere ultra ducentos annos. Hoc igitur an verum eſſet, exploraturus, pullum corvinum in cavea incluſum[z] aluit.

422 IX. Fortſetzung.

Ruſtĭcus quidam, in lecto cubans, filiam jubebat in hortum abire, atque in horologio ſolari ſpectare, quota eſſet hora. Illa, quae[a] numeros ignoraret, avellebat horologium, idque patri porrigens[b]: En, inquit, ipſe viſe.

Adoleſcens quidam virgines aliquŏt in ſpeculam aſtronomicam ducebat, ubi eclipſis ſolis, celeberrimo Eulero interprēte[c], obſervabatur. Verum advenientibus[d] eclipſis jam praeterierat. Acclāmant igitur, qui adērant: Sero venītis; exacta res eſt. Nihil refert, inquit adoleſcens; adſcendīte, quaeſo, dilectiſſimae; novi humanitatem familiaris mei Euleri. Dabit mihi hoc, ut rem omnem ab initio repētat, atque eclipſin ſolis iterum nobis ſpectandam[e] exhibeat.

423 X. Grauſam beſtrafte Vorſchnelligkeit.

Seleucus, Syriae rex, in pugna adverſus Galātas omnibus copiis amiſſis, abjecto diademate[f] eques cum tribus vel

qua-

r) ſtatt, illum als ihn. 214. s) 137. Nota. t) 162. u) 192. v) ſubrepo. x) ſubſterno. 193. y) excipio. 186. z) 185. a) da oder weil ſie. 213. b) 180. c) unter Anleitung. 200. d) 192. oder 198. e) 187. f) 197.

quatuor comitibus profūgit. Diu per devia vagatus[g], tandem ad caſam aliquam pervēnit, atque ab hoſpite panem et aquam petiit. Ille non haec modo, ſed plura liberaliter comiterque praebuit; ſed cum faciem regis agnoviſſet[h], non continuit gaudium, nec diſſimulationem regis, latēre cupientis, adjūvit; quum enim ad viam usque deduxiſſet, et jam diſcederet: Vale, inquit, rex Seleuce. Tum rex uni comĭtum nutu praecepit, ut gladio cervīcem homini praecidĕret. Hic ſi tacuiſſet, paulo poſt a rege, rurſus florente, longe aliud fortaſſe pro ſilentio, quam pro hoſpitalitate, praemium accepiſſet.

XI. Lächerlicher Stolz. 424

Vir quidam cum audiſſet, amicum ſuum ampliſſimam dignitatem eſſe adeptum [i], ad eum gratulandi cauſa acceſſit. Hic ſuperbia inflatus, ſeque amici vetĕris ignarum ſimŭlans, quisnam eſſet? interrŏgat. Cui ille, ut erat ad jocos promtus: miſĕret [k] me, inquit, tui omniumque, qui ad hujusmŏdi honores perveniunt. Nam ut primum eos eſtis aſſecuti [l], viſum atque auditum ita amittĭtis, ut priſtĭnos amicos non amplius cognoſcatis.

XII. Der demüthige Agathocles.

Longe alio animo fuit Agathŏcles, rex Siciliae, qui ex humili genere, quippe patre figulo natus, ad regni majeſtatem pervēnit. Poſtquam enim rerum potītus erat, ſolebat in menſa vaſa fictilia inter aurea ponere, et palam fateri, ſe quondam ejusmodi vaſorum fuiſſe opificem.

XIII. Der Affe. 425

Simia quaedam, cum tonſorem[m] vidiſſet domini, linteo praecincti, faciem ſapone inungere, poſt cultro tonſorio barbam ei abradere, idem tentabat. Cum non haberet, quem tondĕret, comprehendit felem; eam ad reclinatorium ſellae firmiter allĭgat; poſt linteum quaerens, nihil aliud invĕnit,

g) 180. h) agnoſco. i) adipiſcor. k) 149. l) aſſequor. m) 124.

quam laciniam ſordidam, et immundam, qua coqua ſolebat ſordes abstergere; hac igitur praecingit felem; pro ſapone ſumit atramentum ſutorium, eo felis totum caput perungit probe; denique cultro non reperto [n], capit forſicem, atque ita miſère felem radit, pungit, ſecat, donec homines ad ridiculum pariter ac miſerabile ſpectaculum intervenirent.

426 XIV. Der verſchmitzte Elephant.

Dicitur [o] aliquando pictor aliquis certum quendam elephanti poſitum voluiſſe pingere. Subornatur igitur alius quidam, qui ei aſſidue aliquid in os jaculetur. Sed hic eum ſaepius fallit, ſimulans, ſe aliquid in os conjecturum, cum nihil conjiceret. Elephantus ergo, tanquam ab alio edoctus eſſet, pictorem inprimis in cauſa eſſe, multa aqua proboſcide hauſta [p] pictorem cum pictura totum conſpergit. Atque hujus calliditatis plura ſubinde ſpecimina elephanti ediderunt.

XV. Der Anſtifter iſt ſo ſchlimm, als der Thäter.

Tubicen, qui cantu ſuo concitarat aciem, proelio commiſſo [q], captus [r]: nolite me, obſècro, inquit, interficere; nemo enim veſtrum a me eſt occiſus, quippe qui inermis nihil niſi tubam hanc, ut videtis, habeam. At hoſtes: ideo tu, inquiunt, morte dignus es, quod pugnandi imperitus alios ad pugnas et dimicationes incitare ſoleas.

427 XVI. Der geldſüchtige Pythius.

Pythius, natione Lydus, in urbe Phrygiae Celaenis (nam ibi regnabat) homo praedives, ſed auri ſtudio praeter modum deditus, totam fere civitatem in fodiendis [s] metallis occupatam tenebat, ut vix quidquam aliud agi vacaret. Hujus morbo uxor ſolerti remedio medicata eſt. Abſente marito et menſam, et omnem menſae ſupellectilem [u] affabre ex auro conficiendam [v] curat, denique et cibariorum effigies, quibus [x] noverat [y] maritum praecipue delectari.

Reverſo,

n) reperio da oder weil er. 195. o) 227. p) 197. q) 193. r) 179. s) 206. t) 175. u) ſupellex. v) 187. x) 218. y) noſco.

Reverſo [z], cum convivii tempus eſſet, apponitur menſa aurea cum reliquo vaſorum apparatu. Atque hoc ſane ſpectaculo ille aliquamdiu pauit [a] oculos. Tandem interpellante 428
ſtomăcho [b] jubet apponi cibos. Apponuntur illa aurea ciborum ſimulacra, ſpectanda [c], non edenda. Hic cum incandeſceret ira Pythius, flagĭtans [d] apponi, quod edi poſſet, jam dudum ſpectaculorum eſſe ſatis; tum uxor: Annon ſentis, inquit, Pythi, dum nihil aliud quaeris, quam aurum, agriculturam deſĕri, et cives tuos ad famem vocari, brevi perituros [e], ſi, qua coepiſti [f], pergas? Hoc civili commento cordata mulier marītum ab immodico auri ſtudio revocavit.

Drittes Capitel.

I. Der muthwillige Lügner. 429

Puer, cuſtos ovium, crebro per petulantiam magnis clamoribus, quaſi lupum advenientem [g] vidiſſet, opem ruſticorum implorabat. Ruſtici accurrunt, ſed lupo nusquam apparente [h], ad opĕra ſua redeunt. Cumque aliquoties per luſum idem feciſſet, mendacem eum eſſe deprehendunt. Tandem revera lupus irruit. Tum lacrimabundus et miſerabili voce orare coepit, ut ſubveniretur [i] ſibi et gregi. Qui audiebant, ludĕre illum, ut antea, arbitrati [k], preces ejus neglexerunt [l]. Ita lupus libĕre in oves graſſatus [m], multas facile perdidit.

II. Der erſchrockne Sekretair. 430

Imperator quidam Gallicus, ambulans in tentorio, dictabat epiſtolam. Scriba menſae aſſīdens ſcribendo [n] intentus erat. Repente globus ferreus ex hoſtilibus tormentis magna vi per tentorium ferebatur. Paulum aberat, quin eo ſcriba vulneraretur. Exterritus [o] itaque in medium tentorium

z) 179. a) paſco. b) 192. c) 187. d) 185. e) pereo. f) Verbum defectivum. 75. g) 191. h) 195. i) 77. k) 183. l) negligo. m) 185. n) 171. o) 177.

proſiluit, ac trepidans imperatori, quid ei accidiſſet, quaerenti reſpondit: Annon audiviſti perſtrepentem globum ferreum, modo qui tentorium perforavit? Imperator, quid tibi eſt, inquit, negotii cum globo? Age, quod tuum [p] eſt, et ſcribere perge.

431 III. Der einfältige Tadler.

Sunt [q], qui vel mundi opificem ſapientiſſimum reprehendere audeant. Cum quidam cucurbitam grandiorem tenui in caule humi jacentem videret: Hem, inquit, non in caule tenui, ſed in alta quercu ego ſuſpendiſſem. Abire [r] deinde, et ſub quercu aliqua obdormiſcere. Qui [s] cum dormiret, ventus glandes innumeras a quercu decutere [t], quarum aliqua naſum hominis vehementius [u] tetigit [v]. Expergefactus ille, cum ſanguinem e naſo profluentem cerneret: Quid? inquit, ſi haec [x] cucurbita fuiſſet? vix equidem viverem amplius. Deum ſentio ſapientiſſime atque optime mundum ſuum diſpoſuiſſe [y].

432 IV. Hugo Grotius.

Hugo Grotius cum eſſet inimicorum machinis in cuſtodiam conjectus [z], identidem arcam librorum ſibi ab uxore miſſam in carcerem recepit. Hos libros cum perlegiſſet, in eādem arca repoſitos [a] ad uxorem referri juſſit, quae eam novis libris onuſtam ad Grotium remittere ſolebat. Tandem uxor conſilium cepit, hac ratione mariti ex cuſtodia liberandi [b]. Suaſit [c] ei, ut ſe ipſum in hac arca componi pateretur. Obſecutus [d] eſt Grotius, atque ita cuſtōdum diligentiam, quippe qui libros more conſueto e carcere efferri putarent, fefellit [e].

433 V. Lächerliche Erzählungen.

Interrogatus quidam, qui fieret, ut ſol, qui occidentem verſus occidiſſet, tamen ab oriente reſurgĕret? reſpondit: Solem

p) 145. 2. q) 208. r) ſtatt, abibat. 237. Nota. s) als er aber. 215. t) 230. Nota. u) 134. 2. v) tango. x) das. 221. y) diſpono. z) conjicio. a) repono. 185. b) 170. c) ſuadeo. d) obſequor. e) fallo.

Solem ſemper eādem via recurrere poſt occaſum, ſed cerni non poſſe redeuntem [f], obſtante [g] noctis caligine.

Quidam interrogavit ruſticum, num aqua putei, quem in praedio habebat, bona eſſet ad bibendum? Quo [h] dicente, bonam eſſe, ſuosque parentes et majores ex eo bibiſſe: Perlonga igitur, inquit, eorum colla fuiſſe oportet [i], qui [k] ex tam profundo puteo bibere potuerint.

Agaſo quidam cum, ſuis aſinis numeratis, ſenſiſſet [l], unum numero abeſſe, iratus accuſare vicinos furti coepit, oblītus [m], ſe illo aſino inſidēre, quem amiſſum eſſe arbitrabatur.

VI. Liſt des Demoſthenes. 434

Ancilla quaedam depoſiti nomine pecuniam acceperat a duobus hoſpitibus, hac conditione, ut eam utrisque ſimul redderet. Horum alter poſt tempus aliquod lugūbri veſte indutus et ſqualidus, tanquam mortuo ſocio, deceptae [n] muliēri omnes nummos abſtulit [o]. Supervenit deinde alter, et depoſitum repetere coepit. Haerebat miſera in maxima et pecuniae et defenſionis penuria, jamque de laqueo et ſuspendio cogitabat. Sed opportune ei Demoſthĕnes patronus adfuit. Qui ut in advocationem venit: Mulier, inquit, parata eſt, depoſiti ſe fide ſolvere; ſed niſi ſocium adduxeris, id facere non poteſt; quoniam, ut ipſe vociferaris, haec dicta lex eſt, ne pecunia alteri ſine altero numeretur.

VII. Der abgewieſene Ignorant. 435

Iuvenis quidam, omnium rerum ita rudis, ut litteras vix poſſet pingere, ab Ioſepho II. imperatore, ſolīus parentis merĭtis confīſus [p], petiit, ut locum his dignum ſibi aſſignaret. Quem [q] ille non ſolum promiſit, ſed litteras quoque obſignatas ei dedit, magiſtro ſcholae inferioris perferendas [r], quibus reſignatis [s] haec ſcripta reperiebantur: Qui has tibi litteras attulit [t], ea docetor, quae in ſcholis minoribus tiro-

 nes

f) 188. g) 195. h) als nun dieſer. 217. i) 159. a. k) da ſie. 213. l) ſentio. m) obliviſcor. 185. n) decipio. o) aufero. p) confido. 183. q) 214. r) 178. s) 198. t) adfero. der Ueberbringer dieſes.

nes doceri ſolent, ut ſimiles ejus homines, ante quam litteras recte poſſint et legere et ſcribere, a muneribus petendis [u] deterreantur.

VIII. Die abgeſchlagene Bitte.

Archelaus, rex Macedŏnum, cum inter coenam aureum poculum poſceret quidam, cui nihil pulchrum videbatur, niſi dona accipere, hoc poculo Euripidem donavit, illum alterum ita allŏquens: Tu quidem dignus eras, qui [v] peteres; hic autem dignus eſt, qui accipiat, vel non petens [x].

436 IX. Der Dieb und ſeine Mutter.

Cum fur quidam in eo eſſet, ut laqueo ſuspenderetur, matrem vidit lamentantem ejulantemque. Carnificem rogat pauca cum ea colloquendi veniam. Qua impetrata [y] ad matrem accedere [z], ut qui vellet ei in aurem aliquid dicere, ipſamque aurem ejus adeo mordĕre, ut prae dolore in clamores anus erumpĕret. Tum quisque improbiſſimum eum [a] vociferari, ut qui in ipſo mortis articulo ſcelera committere non deſineret. Ille vero: Ne miremini, inquit; mater haecce mea infamiae mortisque meae ſola in cauſa eſt. Puerŭlum [b] me cupedia clanculum ſubducentem mater non caſtigavit. Poſt cum ludum litterarium itarem, atque commilitonibus libros elementarios ſurriperem, ipſa gaviſa [c] eſt hac re, librosque ſurreptos vendidit. Ita vero furandi libīdo ſenſim excrevit [d], usque dum fur evaderem. Quo quidem nunquam deveniſſem, ſi mater a principio ſtatim me caſtigaſſet. Inde eſt, quod aurem ejus momordi [e], nempe ut ſentiret ea, eſſe ſe cauſam mortis hujus ignominioſae.

437 X. Die belohnte Ehrlichkeit.

Scriniario cuidam vir nobilis ſcrinium dederat reficiendum [f], in quo, inſcio domino [g], capſula verſatilis latebat. Hanc ſcriniarius una cum theca, gemmis pretioſis repleta, in-

u) 175. 2. v) 210. x) 190. y) 192. z) 230. Nota. a) *ſcil.* eſſe. b) ſtatt, cum puerulus eſſem. c) gaudeo. d) excreſco. e) mordeo. f) 187. g) 201. 199.

invēnit. Adĕrat [b] quidam propinquus gemmarum callidus aeſtimator. Hic juſſit uxorem ſcriniarii ac filias tacēre. Accuratius inſpecto [i] theſauro, tacete omnes, iterum dixit; nam pro his gemmis plus, quam decem imperialium millia, vobis procurabo. Centum thalēros mihi concedite, reliqua pecunia veſtra ſit. Tum ſcriniarius: Quo autem jure gemmas iſtas nobis vindicabimus? Sine dubio pater fautoris mei, nuper defunctus [k], eas, inſcia familia, hic abſcondidit. At nefas eſt, quae invenĕris [l], reticēre; fas igitur, familiae reddere.

XI. Fortſetzung. 438

Haec cum dixiſſet, ad ſcrinii poſſeſſorem gemmas omnes ſtatim detulit [m]. Hic vero, ſumma laetitia affectus, gemmas repertas vel triginta imperialium millia pretio excedere, profitebatur. Patrem ſuum, dicebat, juvene aliquo praeſente ſubĭto exſpiraviſſe; et in commentariis notatum eſſe, illum pridie haſce gemmas emiſſe et repoſuiſſe. Iuvenem illum furti accuſatum, a magiſtratu in cuſtodiam abductum, inde aufugiſſe, et nunc in terra longinqua degĕre. Magis ſe, reſtituta huic homini miſero bona fama, laetari, quam reperto theſauro. Tibi, bone vir, addebat, tantum dono pecuniae, quantum theſauri eſſe pretium, propinquus tuus (nam id ſcriniarius narraverat) putavit. Stetit [n] promiſſis, et dictam pecuniae ſummam ſcriniario dedit.

XII. Richard Vittington. 439

Londini e mercatoribus ditioribus aliquis puerum orbum et egēnum recipit in familiam. Qui [o] cum per aetatulam nemini poſſet operam aliquam commodare, neglĭgunt eum, atque in aedibus ſinunt libĕre vagari. Is vero, cui Richardus Vittington nomen fuit, hoc [p] ſibi ſponte ſumſit [q] negotii, ut acus abjectăque funiculorum praeſegmina legeret curioſeque cuſtodiret. Quodſi acuum dyodecădem aut funi-

b) adſum. i) inſpicio. 193. 3. k) defungor. l) 207. m) defero. n) ſto. o) 215. p) 143. q) ſumo.

funiculorum faſciculum collegiſſet, ad herum detulit. Herus vero hac re delectari [r], quippe qui puerum olim parcum futurum et fidelem, inde intelligeret. Atque ab eo inde tempore magis eum curare, imo diligere.

440 XIII. Fortſetzung.

Interea vero accidit, ut oſtiarius vellet pullos felinos in aquas projicere. Adit [s] herum puer, rogatque, ut permittat ſibi, felem parvulam educare, quam adultam vendat. Quo [t] annuente alit puer et edūcit feliculam. Aliquo tempore poſt navim parat herus, qua [u] peregrinas in terras merces venum mitteret. Qui [v] cum in eo eſſet, ut navim, rectene ea inſtructa ſit, nec ne, luſtraret, obviam ei fit puer felem in ſinu gerens. Quid? acclamare herus, annon et tu habes, Richarde, quod venum mittas? Ah! bene quidem tute ſcis, reſpondēre puer, egenum me eſſe, neque habere quidquam, praeterquam hanc felem. Quidni hancce tuam felem miſeris? Quo audito puer accelerare ad navim, felemque imponere.

441 XIV. Fortſetzung.

Solvit navis, atque poſt menſes aliquot ad terram hactenus incognitam appellit. Eſcendunt, regemque hic regnare comperiunt. Qui cum audiſſet, peregrinos appuliſſe [x], arceſſit eorum aliquos, menſaeque adhibet. At vero in maxima cibariorum copia vix guſtandi ea fuit poteſtas. Namque omne cubiculum obſideri muribus, iique proterve gregatimque diſcurrere in menſa, cibum invadere, quin bolum convivis e manu praeripere. Neque rationem quiſquam invenire potuit, opprimendi haec animalia, quamvis ingentem pecuniae vim praemio rex propoſuiſſet. Id ubi hoſpites animadverterent, regi dicere, attuliſſe [y] ſeſe animal, quod mures hos ad unum omnes facile poſſet delēre.

XV. Fort-

r) 230. Nota. s) adeo. t) 217. u) 212. v) 217. x) appello. y) adfero.

XV. Fortſetzung. 442

Apportata dein felis hem! quam ſtragem dedit murium! poſt ſemihoram nullus erat in toto cubiculo, quem videres [z] audiresve. Qua re rex perinde, ac de regno aliquo donato, gaudēre atque felem ducenties mille imperialibus emere, ut qui eſſet ſupra fidem opulentus. Quo facto domum nautae properare. Quod ſi mercator ille Londinenſis, navarchus, fraudulentus fuiſſet et fallax homo, rem omnem, ut geſta erat, Richardum celaſſet, aurumque ad ſuos uſus convertiſſet. Sed probiorem eo hominem vix inveniſſes. Nam ſimul atque audierat, quantam pecuniam nautae e fele feciſſent, puero arceſſito [a] rem omnem apĕrit ſpondetque, ſeſe aurum ipſi juſto tempore redditurum.

XVI. Fortſetzung. 443

Iubet eum doceri mercaturam, et cum pergeret puer in fide, aſſiduitate et parſimonia, dedit adulto [b] ei filiam, quam habebat, unam in matrimonium, eumque decēdens heredem ex aſſe inſtituit. Atque ita Richardus Vittington facultates ſibi comparavit quam ampliſſimas ea, quam a pueritia inde adamarat, parſimonia. Fors quidem hac in re partem haud leviſſimam ſibi depoſcit, neque tamen non parſimonia pueri fuit eorum, quae evenerunt, cauſa prima. Namque nemo niſi parcus felem, quo [c] poſſet olim vendere eam, aluiſſet [d]; neque impetraſſet forte ab hero, niſi ante ejus favorem parſimonia ſua ſibi conciliaſſet, poteſtatem, feliculam hanc pro ſua habendi. Atque adeo caſus ille proſperrimus non eveniſſet.

XVII. Verborgne Wege der Vorſehung. 444

Vir quidam probus, qui, cum adverſis rebus maxime premeretur, dubitare cœperat, an Deus hominum curam ageret, narrat ſomnium, quo animus valde fuerit recreatus. In ſomnio, inquit, viſus mihi ſum, a via, qua iviſſem ante, aber-

z) 207. zu ſehen. a) 185. b) 179. c) 110. B. d) alo.

aberraſſe. Quo me vertam neſcius, virum aliquem, qui viam monſtrare, imo comitari me pollicetur, obvium habeo. In domum aliquam ille me deducit, cujus herus laute comiterque nos excipit. Abiens vero comitem vidi poculum argenteum de menſa clam auferre. Altero die ad ſceleſtum hominem devertĭmus, qui non niſi aegerrime tecto nos recĭpit, dirumque in modum exſecrationes jacit. Huic vêro comes poculum argenteum relinquit. Die tertio virum bonum benignumque inviſĭmus. Domum ejus comes meus incendit. Quod ad facinus toto animo exhorreſco, neque tamen, quod viae eram ignarus, ab eo discedere audeo. Tandem ad virum alium eundemque maxime officioſum devenīmus; qui filiŏlum unicum, viam monſtratum [e], ſequi nos jubet. Hunc comes e ponticulo in aquas, quibus [f] intereat, deturbat.

445 XVIII. Beſchluß.

Quo facto ego mei minime compos: in deſertis, inquam, arenoſis errare malo, quam tecum ambulare. Inter haec verba vero lumine circumfundor, comesque meus forma auguſtiore indutus, cave, inquit, providentiam divinam, ignarus ejus accūſes! Poculum, quod abstuli [g], veneno fuit illĭtum; quare viro bono eripui, maloque dedi utendum [h]. Benefĭcus ille, cujus domum incendi, theſaurum in cineribus inveniet, eoque invento beneficia plura aliis praeſtabit. Quem in fluvium deturbavi puerum, is patrem olim erat interfecturus, matrique vitam ſceleribus ſuis exacerbaturus. Deum igitur adōra, neque providentiam ejus unquam accuſa. Praeclarum ſane ſomnium! Profecto qui res humanas attenderit, cum ex ſe, tum ex aliis diſcet, quae viderentur primo intuitu bona, in damnum ea ſaepe ceſſiſſe [i], miſeriamque multam pro beneficio Dei ſummo fuiſſe habendam.

e) 165. f) 212. g) aufero. h) 187. i) cedo.

Viertes Buch.

Fabeln.

Erſtes Capitel.

I. Das Böckchen und der Wolf. 446

Supra tectum domus ſtans *k*) hoedus, lupum praetereuntem *l*) inclamabat et illi maledicebat *m*). Cui *n*) lupus: Non tu, inquit, ſed tectum mihi maledicit.

Saepe locus et tempus fortes facit homines timidos, ut inſultare etiam validiſſĭmis non vereantur.

II. Der Löwe, der Eſel und der Haaſe.

Cum quadrupĕdes bellum contra volucres ſuſcepiſſent, et leo dux copias ſuas recenſĕret, aſinus et lepus praeteribant. Urſus interrogabat, ad quasnam res his uti *o*) poſſet? Leo reſpondebat: Aſino utar tubicĭne *p*), et lepŏre tabellario.

Nemo eſt tam parvus et humilis, cujus *q*) opera non in aliqua re utilis eſſe poſſit.

III. Der Pfau und der Kranich. 447

Pavo, qui contra gruem conſtiterat *r*) et caudam ſuam explicuerat: Quanta eſt, inquit, formoſitas mea, et deformitas tua! At grus ſubvŏlans: quanta eſt, inquit, levitas mea, et tua tarditas!

Nunquam ob bonum naturale ſuperbire nec contemnere alterum decet, cui fortaſſe multo majora dona collata ſunt.

IV. Die

k) 178. ſto. *l*) 177. *m*) 153. *n*) ſtatt, ei vero. 215. der Wolf aber ſagte zu ihm. *o*) 164. *p*) als oder zum Trompeter gebrauchen. *q*) ſtatt, ut ejus opera daß ſein Dienſt. 211. *r*) conſiſto.

448 IV. Die Schildkröte und der Adler.

Teſtūdo aquilam magnopĕre orabat, ut volare ſeſe doceret. Rem petis, aquila inquit, naturae tuae contrariam *s*). Qui potĕris *t*) volare, quum alas non habeas? Teſtudo autem nihilo minus obſecrare aquilam perrexit *u*), ut ſe volucrem faceret. Unguis igitur eam arripuit aquila, ſuſtŭlit *v*) in ſublime, ibīque dimiſit *x*), ut per aërem ferretur. Sed quum in rupes decidiſſet, comminuta *y*) interiit.

Huic teſtudini multi homines ſunt ſimiles. Cupiunt, quae cupere non deberent, et reſpuunt conſilia prudentiorum. Sed ſaepiſſime ſtultitia ſua in perniciem ruunt.

V. Der Habicht und der Bauer.

Accipĭter cum columbam praecipiti inſequeretur volatu, villam quandam ingreſſus *z*) a ruſtico captus eſt, quem blande, ut ſe dimitteret, obſecrabat; non enim te laeſi *a*), dicens *b*). Cui *c*) ruſticus: Nec haec, reſpondit, te laeſerat.

Merito poena afficiuntur, qui innocentes laedĕre conantur.

449 VI. Der Kuckuck und der Staar.

Sturnum, quī ex urbe aufugerat, cuculus interrogavit: quid dicunt homines de cantu noſtro? quid de luſcinia? Sturnus: Maximopĕre, inquit, laudant omnes cantum ejus. Quid de alauda? Permulti, reſpondet ſturnus, hujus etiam cantum laudant. Et quid de coturnīce dicunt? Non deſunt *d*), qui voce ejus delectentur. Quid tandem *e*), rogat cuculus, de me judicant? Hoc, inquit ſturnus, dicere nequeo; nusquam enim tui fit mentio. Iratus igitur cuculus: Ne inultus, inquit, vivam, ſemper de me ipſe loquar.

Haec fabula eos ſpectat, qui ſemper de ſe ſuisque meritis loquuntur.

450 VI. Die Nachtigall und der Zeiſig.

Luſcinia et acanthis ante feneſtram in caveis incluſae pendebant. Luſcinia incipit cantum ſuum jucundiſſimum. Pater

rogat

s) 117. *t*) poſſum. *u*) pergo. *v*) tollo. *x*) dimitto. *y*) ward ſie zerſchmettert, und kam ums Leben. 185. z) ſo gerieth er auf einen Bauerhof, und ward gefangen. 185. *a*) ich habe dir ja nichts zu Leide gethan. laedo. *b*) indem er ſagte. 180. *c*) 215. *d*) *ſc.* homines. 208. *e*) Nun, was urtheilen ſie denn ꝛc.

rogat filiŏlum, utra avium tam ſuaviter canat, et oſtendit utramque. Filius ſtatim reſpondet: Sane haec acanthis eſt, quae ſonos illos ſuaviſſimos edit; pennas enim habet pulcherrimas. Altera vero avis ſatis prodit pennis, ſe ſuaviter canĕre non poſſe.

Haec fabula reprehendit illos, qui homines ex veſtibus, forma et conditione tantum aeſtimant.

VIII. Die Mäuſe. 451

Conſilio habito *f*) decreverunt *g*) mures, ut tintinnabulum feli adnecteretur. Hujus enim ſonitu fore *h*), ut eam effugiant. Hoc quamvis magnopere placuiſſet omnibus, irritum tamen conſilium fuit, cum, qui adnecteret tintinnabulum, non reperiebatur.

Fabula docet, pleroſque in conſiliis audaces, in actionibus timidos eſſe.

IX. Die Fliege.

Quadrīgae aliquot in ſtadio currebant, quibus muſca inſidebat. Maximo autem pulvere ab equis et curribus excitato *i*), muſca dicebat: Quantam vim pulveris excitavi!

Haec fabula ad eos ſpectat, qui, cum ignavi ſint, alienam tamen gloriam ſibi vindicare ſolent.

X. Die Kapaune. 452

Vir quidam complures capōnes in eodem ornithōne incluſos largo nutriverat cibo, quo pingues facti ſunt omnes praeter unum, quem ut *k*) macilentum irridebant ceteri. Non multo poſt dominus, nobiles hoſpites lauto et ſumtuoſo excepturus *l*) convivio, impĕrat coquo, ut ex caponibus mactet atque aſſet, qui pinguiores *m*) eſſent. Hoc cum audiſſent corpulenti, vehementer cohorreſcebant et dicebant: quanto praeſtitiſſet, nos macilentos eſſe.

Haec fabula in pauperum ſolamen ſcripta eſt, quorum vita tutior eſt, quam divitum.

XI. Die

f) 193. 3. *g*) decerno. *h*) würden ſie ihr entrinnen. 125. Nota. *i*) 192. *k*) als einen magern, d. i. wegen ſeiner Magerkeit. *l*) 179. excipio. *m*) am fettſten; wörtlich, fetter, als die andern.

453 XI. Die Pferde.

Equi complures ad Circenſes ludos fuerant adducti, pulcherrimis phaleris ornati, praeter unum, quem ceteri ut incultum et ad huiusmodi certamen ineptum irridebant, nec unquam victorem futurum opinabantur. Verum ubi currendi tempus advenit et dato *n*) tuba ſigno cuncti e carceribus exſiluere, tum hic equus irriſus *o*) ceteros omnes velocitate ſuperavit, et palmam aſſecutus eſt *p*).

Fabula indicat, non ex habitu, ſed ex virtute homines eſſe judicandos *q*).

454 XII. Der junge und der alte Hirſch.

Hinnuleus aliquando ſic allocutus *r*) eſt cervum: Mi pater, cum *s*) multo ſis major canibus, et praeterea tam ardua habeas cornua, quibus facile te defendere poſſis, qui fit, ut canes tantopere metuas? Tum cervus: Vera ſunt, inquit, quae memoras; tamen, neſcio quo pacto, ſemper accidit, ut, ſimul atque canum voces audierim, in fugam ſtatim convertar.

Fabula docet, eos, qui natura formidoloſi ſint, nulla cohortatione confirmari.

455 XIII. Das Schilfrohr und die Eiche.

Disceptabant de robore quercus et arundo. Quercus exprobrabat arundini mobilitatem, et quod ea ad quamvis exiguam auram tremeret. Arundo tacebat. Paulo poſt procella furit, et quercum, quae *t*) ei reſiſteret, radicitus evellit; arundo autem, quae cederet vento, locum ſervat.

Fabula docet, prudentiores eſſe *u*), qui tempori ſerviant, neque ſe opponant potentioribus.

456 XIV. Die Affen und zwei Reiſende.

Mendax et verax ſimul iter facientes *v*) forte in ſimiorum terram venerant. Quum unus e turba, qui ſe regem ſimiorum fecerat *x*), eos vidiſſet, teneri eos juſſit *y*), ut audiret, quid

n) do. auf ein gegebnes Signal. 193. 3. *o*) irrideo. *p*) aſſequor. *q*) 168. *r*) alloquor. *s*) cum da, hat den Conjunctiv. 203. *t*) weil. 213. *u*) *ſcil.* eos. 115. *v*) 178. *x*) 158. 2. *y*) 127.

quid de ſe homines dicerent. Simul jubet omnes adſtare ſimios longo ordine dextra laevâque; ſed ſibi poni thronum, ut hominum reges facere viderat quondam. Tum homines in medium adductos rogat: Qualisnam vobis eſſe videor, hoſpites? Reſpondit mendax: rex videris maximus. Quid hi, quos mihi apparere vides? Hi comites tui ſunt, hi legati et militum duces. Mendacio laudatus cum turba ſua, imperat munus dari adulatori. Tum ad veracem ſimius: Et qualis tibi videor ego, et illi, quos ſtare ante me vides? Reſpondit ille: Verus tu es ſimius, et ſimii omnes illi, qui ſimiles tui. Iratus rex imperat, illum dentibus et unguibus lacerari, quod vera dixerat.

Veritas multis odioſa eſt.

XV. Die Roſe und die Tulpe. 457

In horto quodam juxta tulipam roſa etiam eſfloreſcebat. Tulipa roſam prae ſe deſpiciebat, et ſe multo pulchriorem et ſpecioſiorem jactabat. Roſa contumeliam tacite perferebat. Non multo poſt formoſa puella venit in hortum. Ea tulipam, quamvis ea ſe ſuperbius eſſerret, ſeque omnibus horti floribus praelatum z) iri putaret, plane neglexit a); roſam autem vix conſpectam b) carpſit, naribus cum voluptate admovit, habuitque adeo in deliciis, ut eam non prius deponeret, quam omnino defloruiſſet c).

Formae venuſtas niſi cum virtute conjuncta ſit, apud cordatos homines nihil valet.

Zweites Capitel.

I. Der Rabe und die Wölfe. 458

Corvus, qui lupos comitatus erat, petebat ab iis, quos d) totum diem ſectatus fuiſſet, praedae partem. At illi: Non tu nos quidem, inquiunt, ſed praedam ſectatus es, eo quidem animo, ut ne noſtris quidem corporibus parcere e) velles, ſi exanimarentur.

Fabula docet, in actionibus hominum non tantum, quid fiat, ſed etiam, quo animo et conſilio fiat, ſpectandum eſſe.

z) praefero. a) negligo. b) conſpicio. c) defloreſco. d) ſtatt, quia eos. 213. e) 153.

II. Der Eſel, der Affe und der Maulwurf.

Querente aſino, ſe cornibus carere *f*); ſimia vero, ſibi caudam deeſſe; tacete, inquit talpa, qui *g*) me oculis captam eſſe videatis.

Haec fabula ad eos pertinet, qui ſua ſorte non ſunt contenti, qui, ſi aliorum mala conſiderarent, aequiore animo tolerarent ſua.

459 ## III. Der Haſe und der Fuchs.

Lepus ſeſe dignum putabat, qui *h*) vulpi praeferretur, quoniam longe illam pedum pernicitate ſuperaret. Tum vulpes: At ego, inquit, ingenium ſum ſortīta praeſtantius, quo ſaepius, quam tu pernicitate tua, canes elūdo.

Fabula indīcat, corporis velocitatem et vires ab ingenio longe ſuperari.

IV. Das Wachs und die Ziegelſteine.

Cera invidebat *i*) lateribus duritiem, quam *k*) de igne conſequi illos videbat. Abjecit igitur et ſeſe in flammam, futurum *l*) ſperans *m*), ut et ipſa *n*) indureſceret. Sed contra accīdit, celeriter ut difflueret, et liquefacta *o*) ab igne conſumeretur.

Hac fabula docemur, non eſſe appetenda *p*) ea, quae ſint a natura nobis denegata.

460 ## V. Das Eichhörnchen und der Affe.

Sciurus mirifīce extollebat ſimiae nucum dulcedinem; quae *q*) cum non ita multo poſt inveniret magnam vim juglandium, ex arbore pendentium: earum unam *r*) illico arripuit, in os injecit, et dentes avide impreſſit *s*). Auſtēro autem cortīce offenſa, cum indignatione abjecit, ſeque a ſciuro deceptam *t*) putavit, nec iterum periculum fecit.

Multi

f) 163. *g*) ſtatt, cum vos. 213. *h*) 210. *i*) 153. *k*) 218. *l*) futurum, ut oder fore, ut. 125. Nota. *m*) in der Hoffnung. 188. *n*) 223. *o*) 185. *p*) 168. *q*) ſtatt, cum igitur ea. 217. *r*) 191. 3. *s*) imprimo. *t*) decipio.

Multi duro initio a litteris absterrentur *u*), quo minus *v*) ex iis laetos aliquando fructus percipiant, quum tamen principium quidem grave, medium autem leve, et finis jucundus ſit.

VI. Die Amſel und die Fledermaus.

Suſpenſa ante feneſtram in cavea merŭla noctu cantabat, ad quam advŏlans *x*) veſpertilio rogat, cur non die potius cantat, et noctu acquieſcat. Quia, inquit illa, interdiu cantitans, prodĭta et capta fui; itaque nunc, malo edocta *y*), die taceo. Tum veſpertilio: Sed tu, inquit, ſero caves, quam *z*), prius quam deprehendereris, tacēre oportuit *a*).

Fabula docet, ſero ſapĕre *b*), qui amiſſis *c*) demum rebus omnibus ſapiant.

VII. Die Schwalbe und das Schaaf. 461

Hirundo eum nidulari vellet, nido jam parato, involavit in ovem, ex ejusque tergo lanae quosdam floccos evulſit *d*), quibus *e*) nidum inſterneret. Ovis dolorem ex vellicatione ſentiens huc illuc proſilire et vehementer ſe jactare coepit *f*). Quid? inquit hirundo, mihine tu tenuem floccum invĭdes, cum patiaris hominem tibi omnem lanam detondēre? Scilicet hoc intereſt, inquit ovis, quod homo, cum mihi lanam aufert, me mollius tractat.

Duo cum faciunt idem, non eſt idem. Ac ſaepe multum intereſt, quomodo aliquid facias.

VIII. Der Hecht und der Delphin. 462

Lucius, in amne quodam vivens, pulchritudine, magnitudine ac robŏre ceteros ejusdem fluminis piſces longe excedebat. Unde cuncti eum admirabantur, et tanquam regem praecipuo proſequebantur honore. Quare in ſuperbiam elatus, majorem principatum coepit appetĕre. Relicto *g*) igitur amne, in quo multos annos regnaverat, ingreſſus eſt mare, ut et ipſius imperium ſibi vindicaret. Sed offendens *h*) Del-

u) 63. c. *v*) 113. *x*) 185. *y*) 183. *z*) ſtatt, et tc. 214. *a*) ſtatt, oportuiſſet du hätteſt ſollen. *b*) *ſcil.* eos. 115. *c*) 193. 3. *d*) evello. *e*) 212. *f*) coepit ſteht oft überflüßig. proſilire coepit iſt alſo ſo viel, als proſiluit es ſprang. cf. 230. *g*) 197. *h*) 179.

Delphinum mirae magnitudinis, qui in illo regnabat, ita perterrefactus eſt, ut, quam poterat, celerrime in amnem ſuum refugeret, unde non amplius auſus eſt *i*) exire.

Haec fabula nos admŏnet, ut rebus noſtris contenti, ea ne appetamus, quae noſtris viribus longe ſunt majora.

463 IX. Der ſterbende Wolf und der Fuchs.

Lupus moribundus vitam ante actam *k*) perpendebat. Malus quidem fui, inquit, neque tamen peſſimus. Multa male feci, fateor, ſed multum etiam boni perpetravi. Agnus aliquando balans, qui a grege aberraverat, ram prope ad me accedebat, ut facile devorare poſſem, ſed parcebam illi. Eodem tempore convicia ab ove quadam in me jactata aequiſſimo ferebam animo, licet a canibus nihil mihi metuendum *l*) eſſet. Atque haec omnia ego teſtari poſſum, inquit vulpes. Probe enim rem memini. Nimirum tum temporis accidit, cum os illud devoratum fauce haereret, ad quod extrahendum *m*) gruis opem implorare cogebaris.

Mali, ſi quod facĭnus patrare non potuerunt, ſibi placent, tanquam facere noluĕrint.

464 X. Die Schildkröte und die Frösche.

Teſtudo conſpicata ranas, adeo leves agileſque, ut facile quolibet proſilirent et longiſſime ſaltarent, naturam accuſabat, quod ſe tardum animal et maximo impedītum onere procreaſſet, ut neque facile moveri poſſet, et magna aſſidue mole premeretur. Verum ubi vidit, ranas anguillarum eſcam fieri, et cujuscunque vel leviſſimo ictui obnoxias, tum dicebat: Quanto melius eſt, onus, quo ad omnes ictus munita ſum, ferre, quam tot mortis ſubire discrimina.

Fabula monet, ne parvi *n*) faciamus naturae dona, quae majori nobis commodo *o*) ſaepe ſunt, quam nos intelligimus.

465 XI. Der Wolf und die Schäfer.

Opiliones aliquot caeſa *p*) atque aſſata ove convivium agebant. Quod cum lupus, qui praedandi cauſa forte caulas circumibat,

i) audeo. *k*) ago. *l*) 167. *m*) quapropter cogebaris ad illud extrahendum. 219. 173. *n*) 146. *o*) 151. b. *p*) caedo.

eumibat, videret, ad opiliones converſus: Quos clamores, inquit, et quantos tumultus contra me excitaretis, ſi ego facerem, quod vos facitis! Tum unus ex iis: Hoc intereſt, inquit; nos, quae noſtra ſunt, comedĭmus; tu vero aliena furaris.

Fabula monet, ne putemus, nobis aliena licēre, quod dominis licet.

XII. Die Mücke und der Menſch.

Culex pungebat genam hominis, et hic, eum interfecturus, gravem ſibi alăpam dedit. Tum culex hominem irridens dicebat: Tu morte ulciſci voluiſti punctum parvuli culicis; quid nunc tibi facies, qui q) tibi ipſi tam gravem colăphum inflixeris r)? Sed homo reſpondit: Facile mihi ignoſco, quia mihi ipſi nocendi animus non erat; te autem volui interficere, etiam incommŏdo meo, ut qui ſanguinem hominis perpotuo ſitias.

Fabula docet, iis tantum eſſe iraſcendum, qui animum habeant nocendi.

XIII. Der Wolf, der Hund und der Schäfer. 466

Opilio quidam ſaeva lue totum ſuum gregem perdiderat. Quod cum cognoviſſet s) lupus, ad opilionem acceſſit, dolorem ſocium ei ſignificaturus t). Ergone verum eſt, inquit, te tantam feciſſe jacturam, totumque ovium gregem perdidiſſe? Heu! quam tui me miſĕret! Quantus eſt dolor meus! Gratias ago, reſpondit opilio; video te calamitate mea vehementer commotum. Semper enim, addit canis, dolore afficitur lupus, ubi ex aliorum calamitate ipſe jacturam facit.

Fabula ad eos ſpectat, qui non niſi ſuis ipſorum u) rebus adverſis dolent.

XIV. Die durſtige Taube.

Columba ſitiens cum videret in tabula pictam ſitulam, exiſtimavit, aquam ineſſe. Itaque concitato impetu ad illam fer-

q) 213. r) infligo. s) cognoſco. t) 186. u) 225.

fertur, alamque ad aſſeres inflictam *v*) frangit. Quo facto delapſa *x*) in terram a pueris capta fuit.

Fabula docet, nos debēre prudenter rebus uti, quibus frui cupiamus.

467 XV. Die Nachtigall und der Kuckuck.

Luſcinia verno quodam die dulciſſime canĕre coepit. Pueri aliquot haud procul abĕrant *y*) in valle luſitantes. Hi cum luſui eſſent intenti, luſciniae cantu nihil movebantur. Non multo poſt cucūlus coepit cuculare. Continuo pueri, luſu neglecto *z*), ei acclamare *a*), vocemque cuculi identidem imitari. Audisne, luſcinia, inquit cuculus, quanto me iſti plauſu excipiant, quantopere cantu meo delectentur? Luſcinia, quae nollet cum eo altercari, nihil impediebat, quo minus ille ſuam vocem miraretur. Interea paſtor fiſtula canens cum puella, quam amabat, lento gradu praeteriit. Cuculus iterum vociferatur, novas laudes captans. At puella paſtorem allocuta: Male ſit, inquit, huic cuculo, qui cantum tuum odioſa
468 voce interſtrĕpit. Quo *b*) audito cum cuculus in pudorem conjectus conticuiſſet *c*), luſcinia tam ſuaviter canere coepit, ut ſe ipſam ſuperare velle videretur. Paſtor fiſtulam depōnens: Conſidamus hic, inquit, ſub arbore, et luſciniam audiamus. Tum paſtor et puella cantum luſciniae certatim laudare coeperunt, et diu taciti intentis auribus ſedent. Ad poſtremum adeo capta eſt puella ſonorum dulcedine, ut lacrymae quoque erumpĕrent. Tum luſcinia ad cuculum converſa: Videsne, inquit, quantum ab imperitorum opinionibus prudentiorum judicia diſtent? Una ſane ex iſtis lacrymis, quamvis muta, locupletior tamen eſt artis meae teſtis, quam inconditus iſte puerorum clamor, quem tantopĕre jactabas.

Monet fabula, magnorum artificum opera non ex vulgi opinione, ſed ex prudentum exiſtimatione eſſe cenſenda.

v) infligo. *x*) ſie fiel und ward gefangen. 185. delabor. *y*) abſum. *z*) negligo. 197. *a*) ſtatt acclamabant, ſie ließen ihr Spiel, und riefen ihm zu. 230. Nota. *b*) ſtatt, hoc audito, als er dieſes hörte. 214. *c*) conticeſco.

Drittes Capitel.

I. Die Sonne und die Sterne. 469

De principatu contendebant ſidera;
Sol orĭtur: omnis ceſſat hic contentio.
Procērum ſuperbia deficit, cum rex adeſt.

II. Der Hund und zwey Haſen.

Unum inſecutus in campo lepŏrem canis,
Videt alterum, et eum ſimiliter ſtudet inſequi:
Dum vero utrumque capere vult, neutrum capit.
Sibi ipſa ſemper aviditas nimia officit.

III. Die Eidexe und die Schildkröte. 470

Tui me miſeret, ajebat teſtudini
Lacerta, quae *a*), quocŭnque libeat vadere,
Tuam ipſa tecum ferre cogaris domum.
Quod utile, inquit illa, non grave eſt onus.

IV. Die Sau und die Löwinn.

Fecunda ſus leaenae vertebat probro,
Catulum quod unum quolibet partu ederet:
Unum, at leonem, retulit *b*) indignans fera.
Res dignitate praevălent, non copia.

V. Die Mücke und der Stier. 471

In cornu tauri parvulus quondam culex
Conſedit, ſeque, dixit, mole ſi ſua
Eum gravaret, avolaturum illico.
At ille: nec te conſidentem ſenſeram *c*).
Dictum ſit illis, qui ſe, cum ſint futiles,
Magni tamen eſſe ponderis viros putant.

VI. Die Eule und der Hahn.

Adſueta tenebris, claram et illuſtrem magis *d*)
Lunam eſſe ſole, contendebat noctua;

a) daß du. 213. *b*) refero. *c*) ſentio. *d*) magis claram ſtatt clariorem.

At ſolis gallus adventantis nuntius,
Fuge, caeca, dixit; Luna pallet, ſol redit.
Calumniam inſons e) non poteris felicius
Reprimere, quam ſi, qualis es, te oſtenderis.

472 VII. Die Kornähre.

Cum falcem agricŏla jam pararet meſſibus,
Erectum ad auras ſpica tollebat caput:
Hinc gloriatur, ceterasque deſpicit
Curvo ſorores capite ſpectantes humum.
Quarum una: Caput hoc ſi tibi, ut nobis, ait,
Eſſet refertum granis, non ita tolleres.
In capite vacuo laxe habitat ſuperbia.

473 VIII. Die Fliegen.

Effuſa mellis copia, muſcae advŏlant,
Paſcuntur. At mox impedītis cruribus f),
Revolare nequeunt. Heu! miſeram, inquiunt, vicem:
Cibus iſte blandus qui pellexit g) ſuaviter,
Nunc fraudulentus quam crudeliter necat!
Perfĭda voluptas fabula hac depingitur.

474 IX. Der Hahn und die Diebe.

Dum fures captum dedere pararent neci
Gallum; rogabat ille, ſe ut dimitterent,
Hominibus quippe qui didicerit utilem
Dare operam, et ipſos ante lucem ſuſcitet
Opus ad diurnum. At illi: Tu tanto magis
Moriere; quod ſic nos furari vix ſinis.
Bonis, ſimulque prodeſſe malis, vix licet.

475 X. Treue und Glauben des Wolfs.

Fore h), ut jam nullis veſceretur carnibus,
Sed herbas, aut ad ſummum piſces manderet,
Laqueo prehenſus, jurejurando lupus
Olim ſpopondit i) et ſic evaſit necem.

Hinc

e) wenn du unſchuldig leideſt. f) weil ihre Beine gleich kleben blieben. 195. g) pellicio. h) fore, ut veſceretur daß er kein Fleiſch mehr freſſen wolle. 125. i) ſpondeo.

Hinc ſe dum recipit in nemus, porcum videns *k*)
Paludis atro ſe volutantem vado:
Hic, inquit, certe piſcis eſt: et eum vorat.
Male agere qui vult, nusquam non cauſam invenit.

XI. Der Feigenbaum und die Vögel. 476

Generoſa ficus umbris hoſpitalibus
Contra calorem ſolis innumeras aves
Communiebat, fructibusque etiam ſuis
Alebat. Ipſam gravior ira fulminis
Feriit, aduſſit *l*) folia, fructus perdidit.
Procul, procul aves avolarunt illico,
Neque ulla ramos poſt reviſit aridos.
Fortuna quem deſeruit, omnes deſerunt.

XII. Der grüne Eſel. 477

Aſellum quidam per vias urbis ſuum
Voluit colore viridi pictum incedere.
Ridicula primum viſa res eſt omnibus,
Viridemque aſellum feminae, pueri, ſenes
Certatim lepidis concelebrarunt jocis.
At mox ubi illi denique riſerunt ſatis,
In aſello viridi, praeter aſellum, nil vident.
Mirari quidquam non valent homines diu.

XIII. Der Affe und der Fuchs. 478

Iactabat olim ſimius vulpeculae
Suam exprimendi animalium quorumlibet
Geſtus et habitus, eximiam ſollertiam.
Vulpecula refert: Hoc tibi dabo lubens,
Nullum animal eſſe, quod imitari non queas
Ad ſpeciem: at illud tu mihi viciſſim dabis,
Nullum inveniri, quod imitari te velit.
Fabella carpit vile mimorum genus.

XIV. Die beiden Raupen. 479

In caule eodem erucae creverant *m*) duae,
Et ſocietatem iniverant *n*) ſororiam.

At

k) ſtatt, et (dum) videt. 185. *l*) aduro. *m*) creſco. *n*) ineo.

At una, pennas cum repente cerneret
Sibi adveniſſe, papilionum ſe gregi
Statim immiſcere cupiens, ſurſum enititur:
Fertur per auras, veterem amicam negligit,
Et hujus, erucarumque omnium immemor,
De gente ſe iſta unquam fuiſſe pernegat.
Homines repente emerſos o) ex humili loco
Tolerare poſſim, ni ſuum ſpernant genus.

480 XV. Der Knabe und die beiden Fäſſer.

Cum deſcendiſſet bibulus in cellam puer,
Plenumque digito feriens averſo cadum
Interrogaſſet; et cadus tenuem ſonum
Preſſumque reddidiſſet: Ibi nihil eſt, ait
Rerum imperitus, maxima niſi inanitas.
Ergo petiit alium, ſimiliterque percutit:
Is vero magnos, utpote vacuiſſimus,
Clarosque ſonitus reddit; et avidus ſimul
Puer foramen aperit, qua p) dulcis liquor
Effluat: attonitus autem effluere nil videt.
Diffide, ſi quos indicat verboſior q)
Loquela; nam plerumque nil ſubeſt boni.

481 XVI. Die Elſter und die Taube.

Pica et columba pavonem convenerant
Urbanitatis exhibendae gratia.
Dum redeunt: Iſte quam mihi pavo diſplicet!
Maledica dixit pica: quam inſuaves ſonos
Emittit ore luctifico! cur non ſilet?
Pariterque turpes cur non obtegit pedes?
At innocens columba contra ſic refert:
Vitia huius obſervare non licuit mihi;
Praeſtantis autem corporis ſpeciem inclytam,
Caudae nitorem, et aemulum gemmis decus
Mirata ſum, ut laudare non ſatis queam.
Mali requirunt, carpere quae poſſint mala:
Laudare quae poſſint bona, requirunt boni.

XVII. Der

o) emergo. p) ſtatt, ut ea ſc. via effluat, daß da heraus käme. 21. q) 134. 3.

XVII. Der Dornſtrauch und das Schaaf. 482

Pluvia imminebat; ſic hortatus eſt ovem
Rubus: procellam non vides? quid reſtitas?
Huc recipe te celeriter in meos ſinus,
Tua ne tam nitida permadeſcant vellera.
Diffidere cuiquam neſcia bidens paruit;
Utque rubi denſis protegeretur frondibus,
Spinoſa ſe huius inter brachia condidit.
Pluviam quidem vitavit; at beneficium
Hoſpitis avari pretio magno conſtitit.
Abire nullo quippe jam potuit modo.
Quin lanae id omne, quod fuiſſet ab improbis
Semel apprehenſum brachiis, relinqueret.
Fabula rapaces ad patronos pertinet.

XVIII. Der Fuchs und der Wolf. 483

Citatiore r) dum viam carpit gradu,
In foveam vulpes inopinanter decidit.
Accedit huc forte lupus, et dum proſpicit:
Age, inquit illa, amice, quod facile potes
Dare, periturae ne mihi auxilium nega:
Aliquot reciſos quaere ramos arborum,
Et injice, qui s) me ad reſiliendum ſublevent.
Mane, lupus ait, quod petis, faciam lubens:
Sed hic, amabo, num diu eſt, cum ſic jaces?
Tuque adeo, quam prudentem et callidam ferunt t), 484
In has incurrere inſidias quonam modo
Potueris, ego profecto ſcire pervelim.
Ohe! reclamat vulpes impatiens morae,
Nunc iſta deſine, quaeſo! me primum adjuva,
Ex hoc periculo ut reducar ocyus;
Tibi noſtra tum omnis hiſtoria narrabitur.
Perículoſa ne beneficium mora
Corrumpe lentus; at juva cito, quem juvas.

XIX. Der Häher, die Krähe und der Adler. 485

Fugiebat aquilam graculus furti reus;
Miſerata cornix advŏlat, cavam aeſculum,
In qua latēre tuto poſſit, indicat.

Habeo,

r) zu geſchwind. 134. 3. s) daß ſie. 212. t) quam ferunt ſc. eſſe der du ſeyn ſollſt. 226.

Habeo, inquit ille, gratiam, verumtamen
Non iſta, opinor, aeſculus eſt, at fraxinus.
Verumtamen, utrum fraxinus ſit, an aeſculus,
Quid intereſt, modo tibi latebram praebeat.
Fuge, ſtulte, fuge celeriter; et cave, ne tuam
Loquacitatem reprimat hoſtis ingruens.
486 Abscedit: indicatam propior arborem
Conſiderat, et hanc eſſe fraxinum videns,
Stolide triumphat, et immemor periculi,
Non modo, patentem commode arborem haud ſubit,
Sed ad cornicem ſe refert; et, o bona,
Errabas, inquit: fraxinum dico tibi
Hanc tam vere eſſe, quam vere ſum graculus.
Erat additurus alia multa, cum ruens
Aquila imprudentem corripit, et eviſcerat.
Exitio multis vana garrulitas fuit.

487 XX. Der Haſe und die Schildkröte.

Tardis euntem paſſibus teſtudinem
Vidit, ſuperboque lepus aggrediens joco:
Tam propera, dixit, quo tuam portas domum?
Quid? ſi, inquit illa, pedibus me dicam tibi
Praeſtare? Totis hic enimvero artubus
Lepus exſilire: et, hanc, ait, tuam mihi
Exprome celeritatem; meque, ſi potes,
Aſſequere. Id, inquit tardipes, ego ac lubens
Experiar; at enim praeſignemus terminos,
Statuamusque ſimul, quo certemus pignore.
488 Utrique *u*) poſtquam jurata eſt conventio:
Age tu porro, avibus i bonis, inquit lepus,
Ego dum quietus hic jaceo, et obdormio.
Teſtudo pergit interim, et ipſa diligens
In tarditate, lento feſtinat gradu,
Demumque victrix occupat metam viae.
Tunc lepus evigilat, et curſu rapido volans,
Priorem hanc perveniſſe nequicquam dolet.
Dotibus eximiis, unde abeſt prudentia,
Praevalet, ubi etiam ſolus eſt, prudens labor.

u) ſtatt, ab utroque. 154.

Regiſter zu der Grammatik.

Erſtes Regiſter.

Inhalt der Capitel.

Erſter Theil.

Cap. 1.
Von Subſtantivis.

Cap. 2.
Von Adjectivis.

Cap. 3.
Von den Pronominibus.

Cap. 4.
Von den Verbis.

Cap. 5.
Von den Partikeln.

Cap. 6.
Von einigen Hülfsmitteln, die Bedeutung vieler Wörter leichter zu finden.

Zweiter Theil.

Cap. 1.
Erſte Anfangsgründe der Sprache.

Cap. 2.
Erklärung einiger Conjunctionen.

Cap. 3.
Vom Relativo qui, quae, quod; von Fragewörtern; von Städtenamen.

Cap. 4.
Conſtruction des Accuſativi cum Infinitivo.

Cap. 5.
Vom Comparativ; auch etwas vom Superlativ.

Cap. 6.
Vom Nominativ.

Cap. 7.
Vom Genitiv.

Cap. 8.
Vom Dativ.

Cap. 9.
Vom Accuſativ.

Cap. 10.
Vom Ablativ.

Cap. 11.
Von den Supinis.

Cap. 12.
Von dem Gerundio und dem Participio Futuri Paſſivi.

Cap. 13.
Von den Participiis.

Cap. 14.
Von den Ablativis abſolutis oder conſequentiae.

Cap. 15.
Vom Conjunctiv.

Cap. 16.
Vom Conjunctiv nach qui, quae, quod.

Cap. 17.
Vom Gebrauch des Relativi ſtatt eines Demonſtrativi.

Cap. 18.
Gebrauch des Relativi bei dem Accuſativo cum Infinitivo, Comparativo und in andern Fällen.

Cap. 19.
Anmerkungen über einige Pronomina.

Zweites Regiſter.

Wörter und Conſtructionen, die in der Grammatik erklårt werden.

Ablativus auf womit? wodurch? wann? wovon? woraus? 102. 175
— — woran? wornach? worauf? weswegen? worüber? wofür? wo? 103
— — wie lange? 156
— — in wie viel Zeit? 157
— — wie lange vorher od. nachher? 157
— bei Präpoſitionen 104
— bei in und ſub 105
— beim Comparativo 130. 131
— der Eigenſchaft, Geſtalt 144
— bei opus eſt 161
— bei dignus, indignus 162
— bei abundo, egeo 163
— bei utor, fruor cet. 164
Ablativi abſoluti ſ. conſequentiae 192
— aufgelöſt durch
— als 192
— indem 193
— nachdem 193
— wenn 194
— weil oder da 195
— obgleich 196
— und 197
— durch Subſtantiva 198
— ohne daß, ohne zu 199
— mit Subſtantiven 200
— mit Adjectiven 201
abſolvo c. Gen. 148
abundo c. Abl. 163
ac ſi c. Conjunctivo 203
Accuſativus auf wen? was? 100
— — wie lang? wie hoch? 155
— — wie lange? 156
— bei Präpoſitionen 101
— bei in und ſub 105
— doppelt bei Verbis 158
— bei juvo, adjuvo 160
Accuſativus c. infinitivo 124
accuſo c. Gen. 148
Activum Verbum 43
Adjectiva 7. 26. 86
— von 3 Endungen 26. 31
— von 2 Endungen 30
— von 1 Endung 32
— ihre Zuſammenſetzung 87
Adjectivum c. Subſtantivo 92
— im Neutro plurali 106
— wie ein Participium gebraucht 117
— c. Genit. 141. 169. 170
— im Neutro ſingulari c. Genit. 143
adjuvo c. Acc. 160
Adverbia 9. 79
— numeralia 48
— primitiva und derivata 79
aeſtimo magni 146
ajo conjugirt 74
aliquid c. Gen. 143
aliquis wirft ali weg 224
amans c. Gen. 142
ambo declinirt 29
amo conjugirt 38
an Fragwort 119. 120
— wird mit dem Acc. c. Infinitivo vertauſcht 127
Anomala Verba 67
appellor c. 2. Nominat. 136
appetens c. Gen. 142
Appoſitio 118
arbitror c. 2. Accuſ. 158
arrideo c. Dat. 153
audio conjugirt 57
ave 75
avidus c. Genit. 142
auſim 75
aut, aut 108
benedico c. Dat. 153
bilis Bedeutung dieſer Endung 86
capitis ſ. capite damno 148
Cardinalia 36. 37
careo c. Abl. 163
Caſus Nominum 13
Caſus recti, obliqui 13
cave c. Conjunctivo 206

causa

cauſa wegen, c. Genit. 138
— — mit mea, tua 138
coepi conjugirt 75
— ausgelaſſen 230
Communia 93
Comparativus 30. 34
Comparatio Adjectivorum 34
— Adverbiorum 79
Comparativus irregularis 35
— — mit quam 128
— — c. Ablativo 130
— — für den deutſchen Poſitiv 134
— — bedeutet, ein wenig, ziemlich 134
— — bedeutet, zu, allzu 134
compos c. Gen. 141
Compoſita 10
Compoſitio Verborum 78
con oder com 89
condemno c. Gen. 148
Conjugatio Verborum 45
— — periphraſtica 64
Conjunctiones 9. 83. 107
Conjunctivus 44
— — bedeutet, mögen, können, ſollen ꝛc. 202
— — nach Conjunctionen 203
— — Praeſentis beym Bitten, Befehlen, Erlauben 204
— — ſtatt des Imperativs 204
— — bey allgem. Sätzen 207
— — nach qui, quae, quod 208-213
conſcius c. Gen. 141
Conſonantes 1
credor c. 2 Nom. 137
creo c. 2 Accuſ. 158
creor c. 2 Nominat. 136
cum, tum 107
cum durchs Particip. ausgedr. 179. 181. 192
— da oder weil c. Conjunctivo 203
cupidus c. Gen. 142
curo c. Particip. in dus 187
damno c. Gen. 148
Dativus auf wem? 99
— — für wen? wozu? 151. 171
— bey eſſe gereichen 151
— — — haben 152
Dativus bey nubo, parco cet. 153
— ſtatt a bey Paſſivis 154
— ſtatt apud 154
decet, dedecet conſtruirt 159
Declinatio Nominum 15
— — deutſch 14
— — tabellariſch 15
Defectiva Verba 74
deficio c. Accuſ. 160
deligo c. 2 Acc. 158
Deminutiva 85
Deponens 43
Derivata 10. 66
Derivatio Temporum 65
deſigno c. 2 Acc. 158
di oder dis 80. 89
dicitur 137
dignor c. Abl. 164
dignus c. Abl. 162
dignus, qui 210
diligens c. Gen. 142
Diphthongus 2
Diſtributiva 36. 38
doceo conjugirt 51
domus declinirt 24
— conſtruirt 123
dum durchs Particip. ausgedr. 180. 193
dummodo c. Conjunctivo 203
duo declinirt 29
edo conjugirt 70
effugio c. Acc. 160
egeo c. Abl. 163
ego declinirt 41
eligor c. 2 Nom. 136
emo pluris, minoris 146
eo (Verbum) conjugirt 72
ergo wegen, c. Genit. 138
eſt, quod c. Conjunctivo 209
et, et 107
et im Participio 185. 197
etſi durchs Particip. ausgedr. 196
etum, Bedeutung dieſer Endung 85
Etymologia 6
eus, Bedeutung dieſer Endung 86
exiſtimo c. 2 Acc. 158
exiſtimor c. 2 Nominat. 137
experior conjugirt 59
expers c. Gen. 142
facio c. 2 Acc. 158
fateor conjugirt 53
Feminina 93
fero conjugirt 68
fertur 137

fio conjugirt 71
— c. 2 Dativis 151
forem 75
fore, ut 125
Fragewörter conſtruirt 119. 120
Frequentativa Verba 66
fruor c. Abl. 164
fungor c. Abl. 164
Genitivus auf weſſen? 98
— b. inſtar, nihil 138
— pluralis b. uter, alter 139
— b. Superlativis 140
— b. Zahlwörtern 140
— b. Adjectivis 141
— b. Particip. auf ns 142
— b. Adjectivis und Pronom. Neutris 143
— der Eigenſchaft 144
— bey eſſe 144. 145
— des Werths bey ſchätzen 146
— b. kaufen, verkaufen 146
— b. memini, recordor 147
— b. anklagen, losſprechen 148
— b. poenitet, piget 149
— b. intereſt 150
Genus Nominum 12. 92-94
— Verborum 43
Gerundium auf undum 60
— im Nominativ 167
— im Genitiv 169
— im Dativ 171
— im Accuſativ 172
— im Ablativ 174
Gradus comparationis 34
— Adverbiorum 79
gratia wegen, c. Gen. 138
habeor c. 2 Nominat. 137
hic declinirt 41
— als Subject 221
hortor conjugirt 50
Ja, Antwort auf Fragen 121
idem ſtatt item, etiam 223
idemque ſtatt et quidem 222
ille declinirt 41
— als Subject 221
illud c. Gen. 143
imitor c. Acc. 160
impatiens c. Gen. 142
impediendi Verba conſtruirt 113
Imperativus 44
— — mit ne 111
Imperſonalia Verba 76. 77
in bedeutet das Gegentheil 86
Inchoativa Verba 66
Indicativus 44
indicium ausgelaſſen 145
indigeo c. Abl. et Gen. 163
indignus c. Abl. 162
Infinitivus 44
— ſtatt Imperfecti 230
inquam conjugirt 74
inſtar c. Gen. 138
intereſt conſtruirt 150
Interjectiones 9. 84
Interrogatoria c. Indicat. et Conjunctivo 119
— — mit Ja beantw. 121
— — mit Nein beantw. 122
Intranſitivum 43
invideo c. Dat. 153
io, Bedeutung dieſer Endung 83
et ipſe ſtatt etiam 223
iraſcor c. Dat. 153
is declinirt 41
— ausgelaſſen 115
— als Subject 221
isque, et is ſtatt et quidem 222
ita c. Superlat. 132
jubeo c. Acc. c. Inf. 117
judico c. 2 Acc. 158
juvo c. Acc. 160
lego conjugirt 54
licet c. Conjunctivo 203
loquor conjugirt 56
magni aeſtimo 146
maledico c. Dat. 153
malo conjugirt 69
— conſtruirt 129
man verſchieden ausgedr. 226-230
Maſculina 93
medeor c. Dat. 153
memini conjugirt 75
— c. Gen. et Acc. 147
memor c. Gen. 141
meum eſt ſc. officium 145
minoris aeſtimo 146
minus c. Gen. 143
miſeret c. Gen. 149
miſereor, miſereſco c. Gen. 149
multum c. Gen. 143
ne c. Conjunctivo 111
— beym Imperativ 111
— daß, nach vereor 113
— Fragewort, angehängt 119. 120
— beym Conjunctiv 204
nec, nec 109
nec ne 120
neceſſe eſt, conſtruirt 126

nego-

negotium ausgelaſſen 145
Nein, Antwort auf Fragen 122
neque, neque 109
nequeo conjugirt 73
Neutra, 3 gleiche Caſus 15. 19
Neutrum Verbum 43
Neutro-Paſſiva 43
Neutralia Paſſiva 43
nihil c. Gen. 138
nihil eſt, quod 209
nimium c. Gen. 143
noli c. Infinitivo 206
nolo conjugirt 69
Nomen 7
— proprium 11
— appellativum 11
nomen mihi eſt 152
Nominativus regit Verbum 95
— — doppelt bey Sum 96
— — — bey fio, forem cet. 135
— — — b. Paſſivis 136
Nominativi, mehrere, fordern den Pluralem Verbi 97
non dubito, quin 112
— — c. Acc. c. Inf. 127
non eſt, quod 209
nubo c. Dat. 153
num, Fragewort 119
— an, bey Doppelfragen 120
Numeralia 36
Numerus Nominum 12
o ſi c. Conjunctivo 203
Objectum 91. 100
odi conjugirt 75
officium ausgelaſſen 145
oportet conſtruirt 159
opus ausgelaſſen 145
opus eſt c. Nom. et Abl. 161
or, Bedeutung dieſer Endung 85
Ordinalia 36. 37
oſus, Bedeutung dieſer Endung 86
parco c. Dat. 153
particeps c. Gen. 141
Partes orationis 6
Participium 8. 28. 176
— aufgelöſt durch
— welcher 116. 178
— als, da 179
— indem 180
— wenn 181
— weil 183
— obgleich, da doch 184
und 185
— durch Subſtant. 188. 189
Participium durch ohne daß, ohne zu 190
Particip. Praeſ. c. Gen. 142
— — durch wenn man 182
— — durch den Infin. 191
— Praeſ. et Perf. durch ein deutſch Particip. 177
— Fut. Act. für ut 186
— Perf. durch nachdem 180
— Fut. Paſſ. im Nomin. 168
— — — im Genitiv. 170
— — — im Dativ. 171
— — — im Accuſ. 173
— — — im Ablat. 175
— — — für ut um zu 187
Particulae 79
parvi duco 146
Paſſivum 43. 61-63
per bedeutet ſehr 87
— ausgelaſſen 156.
peritus c. Gen. 142
perſuadeo c. Dat. 153
piget conſtruirt 149
Pluralis 12
Pluralia Subſtantiva 17
pluris aeſtimo 146
plus c. Gen. 143
poenitet conſtruirt 149
Poſitivus 34
Poſſeſſivum c. Gen. 225
poſſum conjugirt 67
poſtquam durchs Particip. 180. 193
potior c. Abl. 164
prae, deſſen Bedeutung 87. 89
Praedicatum 91
Praepoſitiones 9. 80
— — inſeparabiles 80
— — ſeparabiles 81
— — c. Accuſ. 81
— — c. Ablat. 82
— — c. Acc. et Abl. 82
praeſtat conſtruirt 129
Primitiva 10
Pronomen 8. 39
Pronomina ſubſtantiva et adjectiva 39
— — compoſita 40
— — im Neutro ſingul. c. Gen. 142
— — demonſtrativa als Subject gebraucht 211
proprium ausgelaſſen 145
proſum 46
pudet conſtruirt 149
puto c. 2 Acc. 157

putor c. 2 Nominat. 137
quantum c. Gen. 143
quaſi c. Conjunctivo 203
queo conjugirt 73
qui declinirt 41
— conſtruirt 114
— wo ſichs auf is bezieht 115
— durchs Participium 116. 178
— c. Conjunctivo nach ſum, reperio 208. 209
— für ut nach dignus, indign. 210
— — — nach tam, tantus 211
— — — nach d. Comparativ 211
— — — wo es d. Abſicht ausd. 212
— für cum da, da doch, obgleich 213
— für ein Pronom. demonſtr.
mit et 214
mit vero 215
mit enim 216
mit igitur 217
— beym Acc. c. Inf. 218
— vor dem Comparativo 220
— braucht zur Auflöſung ein andres Relativum 219
— als Subject 221
qui eſt ausgelaſſen 117. 118
quia durchs Particip. 183. 196
quid eſt, quod 209
quid c. Gen. 143
quidquid c. Gen. 143
quin c. Conjunct. 112
— wird mit dem Acc. c. Inf. vertauſcht 127
quis declinirt 41
quisque c. Superlat. 133
quo damit, c. Conjunctivo 110
quo minus daß nicht 113
quod daß wird mit dem Acc. c. Inf. vertauſcht 124. 125
quod c. Gen. 143
re, Praepoſ. inſep. 80. 89
recordor c. Gen. et Acc. 147
refert conſtruirt 150
reminiſcor c. Gen. et Acc. 147
rus conſtruirt 123
ſalve 75
ſequor c. Acc. 160
ſi durchs Partic. ausgedr. 181. 194
ſimplicia 10
Singularis 12
Städtenamen conſtruirt 123
ſtudeo c. Dat. 153
ſub bedeutet, ein wenig 87
Subjectum 91. 95
Subſtantivum 7. 11
ſuccenſeo c. Dat. 153
ſui declinirt 41
ſum conjugirt 46
— conſtruirt 96
— c. Gen. 144
— heißt jemanden zugehör. 145
— gereichen, c. 2 Dat. 151
— haben, c. Dat. 152
ſunt, qui 208
Superlativus 34. 35
— — mit quisque 132. 133
Supinum in um 165
— in u 166
taedet conſtruirt 149
tam, quam 107
tanquam c. Conjunct. 203
tanti aeſtimo 146
tim, Bedeutung dieſer Endung 90
Timendi Verba conſtruirt [illegible]
traditur 137
Transitivum Verbum [illegible]
tu declinirt [illegible]
tum, tum [illegible]
tuum eſt, ſc. officium 145
Urbium Nomina conſtruirt 123
ut daß, c. Conjunctivo 110
— — mit dem Acc. c. Inf. vertauſcht 126
— — durchs Partic. Fut. 186. 187
— — daß nicht, nach vereor 113
ut quisque c. Superlat. 132
Utinam c. Conjunct. 203
utor c. Abl. 164
utrum, an b. Doppelfragen 120
vaco c. Abl. 163
vel, vel 108
Verbum 8. 42
Verborum Genera 43
— Modi 44
— Tempora 44
— Numeri 44
— Conjugationes 45
Verbum Neutrum 62. 77
Verba inchoativa 66. 88
— frequentativa 66
— anomala ſ. irregul. 67
— defectiva 74
— impersonalia 76. 77
— compoſita 78
— ihre Endungen 88
— ihre Zuſammenſetzung 89
veſcor c. Abl. 164
Vocales 1
volo conjugirt 69

Bayerische StaatsBibliothek
Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Bröder, Christian Gottlob,

Kleine lateinische Grammatik mit leichten Lectionen für Anfänger

Leipzig 1803

Augsburg, Staats- und Stadtbibliothek -- Spw 262A
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11280138-6